

**ALLGEMEINE BEVÖLKERUNGSUMFRAGE
DER SOZIALWISSENSCHAFTEN**

ALLBUS 1980-86

**CODEBUCH
ZA-Nr. 1335**

WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT:

KLAUS ALLERBECK
M. RAINER LEPSIUS
KARL ULRICH MAYER
WALTER MÜLLER
KARL DIETER OPP
FRANZ URBAN PAPPI
ERWIN K. SCHEUCH
ROLF ZIEGLER

**ZENTRALARCHIV FÜR
EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG
AN DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN**

Bachemer Str. 40
D-50931 Köln
Tel.: 0221 - 47 69 40

**ZENTRUM FÜR UMFragen,
METHODEN UND ANALYSEN
(ZUMA)**

Postfach 12 21 55
D-68072 Mannheim
Tel.: 0621 - 12460

Inhaltsverzeichnis

Hinweis zur Beachtung bei Veröffentlichungen	S. 3
Kurzbeschreibung des ALLBUS-Projekts	S. 4
Informationen zur Auswertung: Stichproben und Transformationsgewicht in den ALLBUS-Surveys	S. 7
Studienbeschreibung: Der kumulierte ALLBUS 1980-86	S. 10
Hinweise zur Benutzung des Codeplans	S. 13
Datenübersicht des Codebuchs	S. 15
Anmerkungen zum Codebuch	S. 406
Variablen-Verzeichnis zum Codebuch	S. 430

Anhang:

Schlagwort- und Stichwortregister

Hinweise zum zusätzlichen ALLBUScompact 1980-86 (ZA-Nr. 3707)

Hinweis zur Beachtung bei Veröffentlichungen

Forschungsarbeiten, welche sich auf diese vom Zentralarchiv bereitgestellten ALLBUS-Daten beziehen, sollten nach Möglichkeit den nachstehenden ausführlichen Quellenverweis enthalten:

Die in diesem Beitrag benutzten Daten entstammen der kumulierten "Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften" (ALLBUS 1980-86). Das ALLBUS-Programm ist 1980-86, 1991 von der DFG gefördert worden. Die weiteren Erhebungen wurden von Bund und Ländern über die GESIS (Gesellschaft sozialwissenschaftlicher Infrastruktureinrichtungen) finanziert. ALLBUS wird von ZUMA (Zentrum für Umfragen, Methoden und Analysen e.V., Mannheim) und Zentralarchiv für Empirische Sozialforschung (Köln) in Zusammenarbeit mit dem ALLBUS-Ausschuß realisiert. Die Daten sind beim Zentralarchiv für Empirische Sozialforschung (Köln) erhältlich. Die vorgenannten Institutionen und Personen tragen keine Verantwortung für die Verwendung der Daten in diesem Beitrag.

Wir bitten ansonsten, die für Publikationen benutzten Unterlagen, die vom Zentralarchiv bereitgestellt wurden, den wissenschaftlichen Gepflogenheiten entsprechend zu zitieren.

Um einen Überblick über die Nutzung der ALLBUS-Daten zu erhalten und die vorliegenden Ergebnisse besser in die Profession zurückvermitteln zu können, bitten wir Sie darum, uns Arbeiten, in denen ALLBUS-Daten verwendet werden, nach Fertigstellung mitzuteilen und dem Zentralarchiv nach Möglichkeit zwei Belegexemplare zu überlassen. Die bibliographischen Angaben werden dann u.a. in der ZA-Bibliotheksdatenbank berücksichtigt, die auch im GESIS-Internetangebot recherchierbar ist (bei Fragen zu Recherchen in den Beständen der Zentralarchiv-Bibliothek setzen Sie sich bitte im ZA mit Frau Heidi Dorn (0221/47694-13; e-mail: dorn@za.uni-koeln.de) in Verbindung.

Eine Zusammenstellung der bisher mit dem ALLBUS durchgeführten Forschungsarbeiten einschließlich kurzer Abstracts enthält die jeweils aktuellste *ALLBUS-Bibliographie*. Diese Bibliographie kann im WWW abgerufen bzw. im GESIS-Internetangebot recherchiert werden.

Kurzbeschreibung des ALLBUS-Projekts

Die "Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften" (ALLBUS) wurde Mitte der siebziger Jahre als gemeinsames Vorhaben von ZUMA und Zentralarchiv konzipiert. Sie dient der Erhebung und Verbreitung sozialwissenschaftlicher Daten für Forschung und Lehre. Kernstück ihrer Konzeption sind regelmäßig zu wiederholende, repräsentative Bevölkerungsumfragen mit einem teils konstanten, teils variablen Fragenprogramm, das zentrale Forschungsbereiche der empirischen Sozialforschung abdeckt.

Die ersten vier Umfragen in den Jahren 1980, 1982, 1984 und 1986 sind aufgrund von Einzelanträgen durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert worden.¹ Für das Jahr 1991 konnte durch Antrag bei der DFG eine weitere Zusatzerhebung finanziert werden. Ziel dieser Basisumfrage 1991 war es, ALLBUS-Daten, welche die besondere Situation nach der deutschen Vereinigung widerspiegeln, möglichst rasch verfügbar zu machen.²

Im Zuge der Gründung der "Gesellschaft sozialwissenschaftlicher Infrastruktureinrichtungen" (GESIS) am 08.12.86 wurde der ALLBUS als Abteilung des Zentrums für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA) und als Arbeitsbereich des Zentralarchivs für Empirische Sozialforschung in die Bund-Länder-Finanzierung der im Rahmen von GESIS zusammengeschlossenen Institute aufgenommen. Mit der Integration des ALLBUS in das

¹ Antragsteller bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft für die ALLBUS-Erhebungen 1980-86 waren:

- Prof. Dr. M. Rainer Lepsius (1980-82; Universität Heidelberg)
- Prof. Dr. Karl Ulrich Mayer (1984-86; Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin)
- Prof. Dr. Walter Müller (1984-86; Universität Mannheim)
- Prof. Dr. Franz Urban Pappi (1984-86; Universität Mannheim)
- Prof. Dr. Erwin K. Scheuch (1980-86; Universität Köln)
- Prof. Dr. Rolf Ziegler (1980-86; Universität München).

² Primäre Antragsteller bei der DFG für die ALLBUS-Basisumfrage 1991 waren:

- Prof. Dr. Peter Ph. Mohler (ZUMA, Mannheim, federführend)
- Dr. Michael Braun (ZUMA, Mannheim)
- Prof. Dr. Erwin K. Scheuch (Universität Köln)
- Dr. Michael Häder (ZUMA, Mannheim)

Weitere Mitglieder des ALLBUS-Ausschusses waren beratend an der Antragstellung beteiligt.

GESIS-Programm wurde das Gremium der DFG-Antragsteller in einen wissenschaftlichen Beirat übergeleitet. Diesem ALLBUS-Ausschuß gehörten im September 2001 an:

- Prof. Dr. Hans-Jürgen Andreß (Universität Bielefeld, Vorsitz)
- Prof. Dr. Wilhelm Bürklin (Universität Potsdam)
- Prof. Dr. Andreas Diekmann (Universität Bern)
- Prof. Dr. Hubert Feger (Universität Berlin)
- Prof. Dr. Johannes Huinink (Universität Rostock)
- Prof. Dr. Heiner Meulemann (Universität Köln)
- Dr. Heike Solga (Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin).³

Für Konzeption und Durchführung der ALLBUS-Umfragen ist die ALLBUS-Abteilung des Zentrums für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA; Mannheim) in Abstimmung mit dem ALLBUS-Ausschuß zuständig. Leiter der Abteilung bei ZUMA ist Dipl.-Soz. Achim Koch (Tel.: 0621/1246-280; Fax: 0621/1246-100; e-mail: allbus@zuma-mannheim.de).

Die Archivierung und Weitergabe der ALLBUS-Daten und ihre Dokumentation betreut das Zentralarchiv für Empirische Sozialforschung in Köln. Weitere Informationen über Art und Umfang des verfügbaren Studienmaterials, aktuelle Gebühren etc. können dort eingeholt werden: Michael Terwey (Tel.: 0221/47694-22; Fax: 0221/47694-44; e-mail: terwey@za.uni-koeln.de).

Die technische Durchführung der bundesweiten Umfragen wurde seit 1980 von kommerziellen Umfrageinstituten im Auftrag von ZUMA realisiert (vgl. weitere Abgaben zur technischen Durchführung in der weiter unten nachfolgenden ALLBUS-Studienbeschreibung).

Hervorzuheben ist schließlich, daß über den Kreis der regelmäßig für den ALLBUS tätigen

³ Frühere Mitglieder im ALLBUS-Ausschuß waren:

- Prof. Dr. Klaus Allerbeck (Universität Frankfurt)
- Prof. Dr. Jutta Allmendinger (Universität München)
- Prof. Dr. Marie Luise Kiefer (Universität Wien)
- Prof. Dr. Karl Ulrich Mayer (Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin)
- Prof. Dr. Walter Müller (Universität Mannheim)
- Prof. Dr. Karl Dieter Opp (Universität Leipzig)
- Prof. Dr. Franz Urban Pappi (Universität Mannheim)
- Prof. Dr. Erwin K. Scheuch (Universität Köln)
- Prof. Dr. Rolf Ziegler (Universität München).

Vgl. ferner die Auflistungen von Primärforschern und Beiräten in den Studienbeschreibungen der einzelnen ALLBUS-Jahrgänge und zu den Kumulationen.

Personen hinaus eine Vielzahl weiterer Sozialwissenschaftler durch Fragenvorschläge und Kritik zur Gestaltung des ALLBUS beigetragen hat.

Mit der Erhebung und Bereitstellung der ALLBUS-Daten für die Gesellschaftswissenschaften im weiteren Sinne werden vornehmlich drei Ziele verfolgt:

- Untersuchung von sozialen Lagen, Einstellungen, Werten und Verhaltensweisen in Deutschland
- Beschreibung des sozialen Wandels im Zeitverlauf
- Datenbereitstellung für Forscher und Lernende, die keinen unmittelbaren Zugang zu entsprechenden Primärdaten haben.

ALLBUS stellt eine allgemein verfügbare und gut dokumentierte Datenquelle für Forschung und Lehre in den Sozialwissenschaften dar, deren Indikatoren sich vielfach bereits in früheren Erhebungen bewährt haben. Soweit aus bisher vorliegenden Umfragen oder Veröffentlichungen für bestimmte inhaltliche Gebiete keine verwendbaren Fragen zu übernehmen waren, wurden für das ALLBUS-Programm neue Frageformulierungen entwickelt.

Die Akzeptanz von ALLBUS in Forschung und Lehre ist erfreulich groß und reicht über die Bundesrepublik hinaus. Seit der ersten im Jahr 1980 durchgeführten ALLBUS-Erhebung gehört diese Serie zu den am meisten nachgefragten Studien des Zentralarchivs für Empirische Sozialforschung. Es ist somit auch in Deutschland gelungen, eine dem amerikanischen "General Social Survey" (GSS) vergleichbare Institution zu schaffen. Ähnliche Einrichtungen bestehen heute auch in Großbritannien mit dem "British Social Attitudes" (BSA), in Polen mit dem "Polish General Social Survey" (PGSS) sowie in dem internationalen Kooperationsprojekt "International Social Survey Programme" (ISSP).⁴

⁴ Vgl. u.a.:

- James Allan Davis und Tom W. Smith, General Social Surveys, 1972-1998, National Opinion Research Center (NORC Hg.; Chicago) und The Roper Center for Public Opinion Research (Storrs, CT; distributor) 1999.
- Lindsay, Brook, Susan Hedges, Roger Jowell, Jude Lewis, Gillian Prior, Gary Sebastian, Bridget Taylor, Sharon Witherspoon, British Social Attitudes. Cumulative Sourcebook - the first six surveys, Aldershot: Gower 1992.
- Bogdan Cichomski und Pawel Morawski, Polish General Social Surveys 1992 - 1995. Machine Readable Data File, University of Warsaw: Institute for Social Studies 1996.
- ISSP-Codebücher aus den verschiedenen Jahrgängen (Ansprechpartner im Zentralarchiv für die ISSP-Studienmaterialien ist Dipl.-Vw. Rolf Uher (Tel.: 0221/47694-25; Fax: 0221/47694-44; e-mail: uher@za.uni-koeln.de).

Informationen zur Auswertung:**Stichproben und Transformationsgewicht in den ALLBUS-Surveys**

Das in den ALLBUS-Studien **1980** bis **1992** und **1998** eingesetzte Stichprobenverfahren orientierte sich am ADM-Stichprobendesign. Bei den Stichproben mit dreistufigen Ziehungsverfahren nach dem ADM-Design wurde in der ersten Stufe eine Stichprobe von Wahlbezirken gezogen. In der zweiten Auswahlstufe ermittelten die Interviewer in den ausgewählten Wahlbezirken - ausgehend von einer zufällig ausgewählten Startadresse und entsprechend bestimmter Begehungsregeln - die zu befragenden Haushalte. In der dritten Ziehungsstufe wurde von den Interviewern in den ausgewählten Haushalten mit Hilfe eines vorbereiteten Zufallsschemas ("Schwedenschlüssel") die letztlich zu befragende Person bestimmt.⁵

Für die ALLBUS-Jahrgänge **1994**, **1996** und **2000** wurde zur Stichprobenbildung ein personenbezogenes zweistufiges Ziehungsverfahren eingesetzt. In der ersten Auswahlstufe wurde eine Stichprobe von Gemeinden gezogen. In der zweiten Stufe wurden Personenadressen aus den Einwohnermelderegistern der betreffenden Gemeinden zufällig ausgewählt. Dieses Vorgehen verspricht gegenüber dem ADM-Verfahren Vorteile, sowohl was den Stichprobenplan und die Feldarbeit als auch was die Genauigkeit einiger Ergebnisse betrifft.⁶ Weil dieses anspruchsvollere, aber auch teurere Verfahren für die Erhebung 1998 im Rahmen des verfügbaren Budgets nicht finanzierbar war, wurde der ALLBUS 1998 nochmals auf Basis des ADM-Designs durchgeführt.

⁵ Vgl. u.a. Hans-Peter Kirschner, ALLBUS 1980: Stichprobenplan und Gewichtung, in: Karl Ulrich Mayer und Peter Schmidt (Hg.), Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften. Beiträge zu methodischen Problemen des ALLBUS 1980, Frankfurt, New York: Campus Verlag 1984: 114 - 182; ADM Arbeitskreis Deutscher Markt und Sozialforschungsinstitute / AG.MA Arbeitsgemeinschaft Media-Analyse e.V. (Hg.) Stichproben-Verfahren in der Umfrageforschung, Opladen: Leske+Budrich 1999.

⁶ Vgl. u.a. Achim Koch, Siegfried Gabler und Michael Braun: Konzeption und Durchführung der 'Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften' (ALLBUS) 1994, Mannheim: ZUMA-Arbeitsbericht Nr. 94/11, S. 89-94; dieser Methodenbericht ist auch im Anhang des ZA-Codebuchs zum ALLBUS 1994 (ZA-Nr. 2400) enthalten; ferner: Achim Koch, ADM-Design und Einwohnermelderegister-Stichprobe. Stichprobenverfahren bei mündlichen Bevölkerungsumfragen, in: Siegfried Gabler und Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik (Hg.), Stichproben in der Umfragepraxis, Opladen: Westdeutscher Verlag 1997: 99 - 116.

Sowohl das ADM-Design als auch die Stichprobenziehung aus Einwohnermelderegistern führen zu repräsentativen Stichproben für die Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland. Ein Unterschied besteht allerdings in den Auswahlwahrscheinlichkeiten der Befragten: *Die aus den Einwohnermelderegistern gezogene **Personenstichprobe** ist auf Personenebene **selbstgewichtet**, weil alle Zielpersonen die gleiche Auswahlwahrscheinlichkeit haben.*

Beim ADM-Design werden die für Interviews vorgesehenen **Haushalte** mit gleicher Wahrscheinlichkeit ausgewählt. Die Auswahlchance der einzelnen Befragten unter einer bestimmten Haushaltsadresse hängt aber auch von der Anzahl der dortigen Haushaltsmitglieder ab, die der Grundgesamtheit der Umfrage angehören. In diesem Zusammenhang wird auch von der "reduzierten Haushaltsgröße" gesprochen. Da pro Kontaktadresse nur eine Person interviewt wird, ist die Auswahlchance einer einzelnen Person im jeweiligen Haushalt um so geringer, je mehr Individuen dort leben. *Vom Prinzip her muß deshalb bei ALLBUS-Studien einer Haushaltsstichprobe bei jeder Auswertung auf Personenebene eine Gewichtung proportional zum Wert der reduzierten Haushaltsgröße (**Transformationsgewichtung**) vorgenommen werden.* Eine entsprechende Gewichtungvariable kann dem ALLBUS-Kumulations-Datensatz entnommen werden (ZA-Nr. 1795, V844).

Es hat sich gezeigt, daß in der Auswertungspraxis die Verwendung des Transformationsgewichts zumeist unterbleibt. Dies ist dann unproblematisch, wenn sich gewichtete und ungewichtete Ergebnisse nicht oder nur geringfügig unterscheiden. Ganz allgemein hängt die Stärke des Gewichtungseffektes davon ab, wie groß der Zusammenhang zwischen der reduzierten Haushaltsgröße und dem bei einer inhaltlichen Untersuchung interessierenden Merkmal ist. Bei einem nur geringen Zusammenhang hat die Transformationsgewichtung auch nur einen schwachen Effekt auf die Merkmalsverteilung, bei einem stärkeren Zusammenhang dagegen sind auch die Unterschiede zwischen gewichteten und ungewichteten Ergebnissen größer. Eine weitere Ursache für die häufige Zurückstellung des Transformationsgewichts ist, daß das Merkmal "reduzierte Haushaltsgröße" in Studien nach dem ADM-Design aus stichprobentheoretischen Gründen im erweiterten Sinne bzw. aufgrund von Ausfällen im Feld zumeist selbst Verzerrungen aufweist. Diese bestehen insbesondere in einer durch Kontaktierungsschwierigkeiten bedingten Unterrepräsentierung von allein lebenden Personen. Es tritt somit ein Effekt auf, welcher der design-bedingten höheren Auswahlchance von Personen in kleineren Haushalten entgegenwirkt (vgl. u.a. die Datengegenüberstellung in der Einleitung zum ALLBUS-Kumulationscodebuch (ZA-Nr. 1795), sowie Peter Hartmann und Bernhard Schimpl-Neimanns: Sind Sozialstrukturanalysen

mit Umfragedaten möglich? Analysen zur Repräsentativität einer Sozialforschungsumfrage, in: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie 44/2 (1992): 315 - 340).

Wer unter diesen Umständen weitmöglichst abgesichert vorgehen möchte, sollte deshalb bei Auswertungen von Haushaltsstichproben auf Personenebene seine Analysen sowohl gewichtet als auch ungewichtet durchführen und überprüfen, ob die Gewichtung die Resultate beeinflußt.

Ab 1991 ist ferner die überproportionale Einbeziehung der *neuen Bundesländer* in die ALLBUS-Stichprobe zu beachten. Viele Auswertungen zeigen, daß erhebliche Unterschiede zwischen den alten und den neuen Bundesländern bestehen. Deshalb ist oft eine getrennte Analyse der beiden Bereiche angemessen. Um bei Analysen der ostdeutschen Teilstichprobe noch weitere Untergliederungen mit aussagefähigen Fallzahlen zu gewährleisten, wurden im Zuge einer disproportionalen Stichprobenziehung in den neuen Bundesländern jeweils mehr Personen befragt, als es dem eigentlichen Anteil an der Gesamtbevölkerung entsprochen hätte (oversample). In diesen Codebüchern sind entsprechend bereits nach Ost und West getrennte Prozentverteilungen als zusätzliche Auszählungen beigefügt.

Studienbeschreibung:**Der kumulierte ALLBUS 1980-86****Erhebungszeiträume:**

1980: Januar 1980 bis Februar 1980

1982: Februar 1982 bis Mai 1982

1984: März 1984 bis Juni 1984

1986: März 1986 bis Mai 1986

Wissenschaftlicher Beirat:

M. Rainer Lepsius, Universität Heidelberg;

Karl Ulrich Mayer, Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin;

Walter Müller, Universität Mannheim;

Franz Urban Pappi, Universität Kiel;

Erwin K. Scheuch, Universität Köln;

Rolf Ziegler, Universität München

Datenerhebung:

GETAS, Bremen (1980-84)

INFRATEST, München (1986)

Inhalt:

Trenderhebung zur gesellschaftlichen Dauerbeobachtung von Einstellungen, Verhalten und sozialem Wandel in Deutschland.

Der Datensatz enthält bis auf wenige Ausnahmen alle Angaben aus den drei Einzeluntersuchungen, die unter den ZA-Studien-Nrn. 1000 (ALLBUS 1980), 1160 (ALLBUS 1982) und 1340 (ALLBUS 1984) archiviert sind, sowie Teile der ZA-Studien-Nr. 1500 (ALLBUS 1986). Aus dem ALLBUS 1986 wurden diejenigen Variablen in die Kumulation aufgenommen, die auch bereits in den vorherigen ALLBUS-Erhebungen wenigstens einmal enthalten waren. Thematische Schwerpunkte dieser ALLBUS-Erhebungen waren:

ALLBUS 1980: Wichtigkeit von Lebensbereichen und Berufsaspekten; Einstellungen und Kontakte zu Gastarbeitern; Erziehungsziele; Freundschaftsbeziehungen; Einschätzung sozialer Konflikte in der Bundesrepublik; Behördenkontakte sowie Einstellungen zu Behörden, zur Familie und zum Wohlfahrtsstaat.

ALLBUS 1982: Wichtigkeit von Lebensbereichen und Berufsaspekten; Erziehungsziele; gewünschte Eigenschaften von Kindern; Rolle von Frauen in der Familie; Einstellungen zur Abtreibung; Einschätzung der Wirtschaftslage und sozialer Konflikte in der Bundesrepublik; religiöse Einstellungen und kirchliche Partizipation.

ALLBUS 1984: Fragen zur beruflichen Karriere; Relevanz von Eigenschaften für gesellschaftlichen Aufstieg; Beurteilung von Wohlfahrtsstaat und sozialer Ungleichheit; Einstellungen und Kontakte zu Gastarbeitern; Vertrauen zu öffentlichen Einrichtungen und Organisationen; Wahrnehmung von Umweltbelastungen.

ALLBUS 1986: Wichtigkeit von Lebensbereichen; Einstellungen zur Abtreibung; Einschätzung von Wirtschaftslagen.

Zur detaillierteren Beschreibung der Befragungsinhalte siehe die jeweilige Beschreibung der einzelnen ZA-Studien-Nrn.

ALLBUS-Demographie: Angaben zur befragten Person: Geschlecht; Alter; Wohnort (Bundesland, Regierungsbezirk, politische Gemeindegröße, Boustedt-Gemeindetyp); Konfession, Kirchgangshäufigkeit; Wahlabsicht (Sonntagsfrage); Schulbesuch, allgemeiner Schulabschluß, berufliche Ausbildung; Erwerbsstatus; Angaben zum gegenwärtigen Beruf, Branche, berufliche Aufsichtsfunktion, wöchentliche Arbeitsdauer, Betriebsgröße; Zeitpunkt der Beendigung hauptberuflicher Erwerbstätigkeit; Angaben zum ersten Beruf; Angaben zum ehemaligen Beruf; Dauer von Arbeitslosigkeit; Wunsch nach Arbeit; vorwiegender Lebensunterhalt, Befragteneinkommen; Familienstand; Telephonbesitz, Ehebiographie.

Angaben zum gegenwärtigen und zum ehemaligen Ehepartner;

Angaben zu den Eltern des Befragten: Berufliche Ausbildung der Eltern und Beruf des Vaters.

Haushaltsbeschreibung: Haushaltsgröße; Haushaltseinkommen; Wohnungstyp; Telephonanschluß.

Angaben zu den einzelnen Haushaltspersonen (Haushaltsliste): Verwandtschaft der Haushaltspersonen zum Befragten; Geschlecht; Geburtsmonat, Geburtsjahr, Alter; Familienstand; Einkommen; deutsche Staatsangehörigkeit der Haushaltspersonen.

Gegenwärtige Mitgliedschaften des Befragten in verschiedenen Berufsverbänden, Parteien, religiösen Organisationen, Bürgerinitiativen, Verbänden und Vereinen.

Abgeleitete Indizes: Postmaterialismus-Index (nach Inglehart); Berufsvercodung gemäß ISCO (International Standard Classification of Occupations) 1968; Berufsprestige (nach Treiman); Magnitudeprestige (nach Wegener); Einordnungsberufe (nach Pappi); Transformationsgewicht.

Grundgesamtheit und Auswahl:

Untersuchungsgebiet: Bundesrepublik Deutschland (einschließlich West-Berlin)
Haushaltsstichproben: Mehrstufig geschichtete Zufallsauswahl (ADM-Mastersample) aus Privathaushalten. Befragt wurden Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die zu Beginn der Befragung das 18. Lebensjahr vollendet hatten.

Erhebungsverfahren:

Mündliche Befragungen mit standardisiertem Fragebogen (PAPI).

Datensatz:

Anzahl der Befragten:	12.045
Anzahl der Variablen:	659

Weitere Hinweise:

Dieser kumulierte Datensatz ist so aufgebaut, daß identische Fragestellungen über alle Zeitpunkte hinweg relativ leicht auswertbar sind. Der Datensatz 1980-86 wird wegen der darin integrierten Zusätze und Datenüberarbeitungen auch als Zusatzinformation und verbessertes *Update* für Analysen der Einzelstudien 1980-84 empfohlen.

Eine in der Demographie vereinfachte Version des Datensatzes ist als ALLBUScompact 1980-86 (ZA-Nr. 3707) vorhanden. Weitere Hinweise dazu befinden sich am Ende dieses Codebuchs.

Ergänzende ALLBUS-Informationen sind erreichbar unter:
<http://www.gesis.org/Datenservice/ALLBUS/index.htm>

Michael Terwey (Oktober 2002; Erstauflage: Februar 1987)

Hinweise zur Benutzung des Codeplans

Das nachfolgende Beispiel einer Variablen im Codebuch wurde frei konstruiert, um ein möglichst breites Spektrum von Informationen aufzuzeigen. Die ausgewiesenen Häufigkeiten entsprechen nicht den realen Daten.

Die Zahlenangaben in den spitzen Klammern < > beziehen sich auf die Erläuterungen, die diesem Beispiel folgen. Sie erscheinen nicht im Codebuch.

<1>

V511 TELEFON IM HAUSE?

<2> <3>
 Position: 14 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

<4>
Haben Sie hier im Haus ein Telefon?

<5>
 <Vollständiger Fragetext S24>

		Ungewichtet	%	% N=	
		Abs.		8879	
<6>	<7>		<8>	<9>	<10>
1.	Ja	7665	67.62	86.33	
2.	Nein	1214	10.71	13.67	
7.	Verweigert	20	0.18	.	
9.	Keine Angabe	61	0.54	.	
0.	Nicht erhoben 1986	2375	20.95	.	
		11335	100.00	100.00	

<11>	1980	1982	1984	1986
1	91.7	93.2	92.4	
2	8.3	6.8	7.6	
7	12M		8M	
9	38M	15M	18M	
0				2375M
<12>	2917	2976	2986	0

Erläuterungen

- <1> Jeder Frageeinheit der Studie ist eine Variablennummer eindeutig zugeordnet.
- <2> "Position" gibt an, an welcher Stelle die betreffende Variable im Datensatz beginnt.
"Länge" beschreibt die Anzahl der Stellen der betreffenden Variablen.
- <3> In den Feldern FW1 und FW2 werden die fehlenden Werte ausgewiesen.
"FW1" gibt einen explizit definierten einzelnen Wert an.
"FW2" definiert einen Wertebereich. Alle Werte, die größer oder gleich der angegebenen Zahl sind, liegen in dem Bereich der fehlenden Werte.
Wenn keine Zahlen angegeben sind, sind für die betreffende Variable keine fehlenden Werte (FW1 und/oder FW2) definiert.
- <4> An dieser Stelle steht der vollständige Fragetext aus den Einzelstudien, einschließlich der Intervieweranweisungen und sonstiger Kommentare. Die Notation bleibt dabei soweit wie möglich erhalten. Umstrukturierungen des Codeplans und damit auch Veränderungen der Textabfolge werden in einzelnen Fällen vorgenommen und dienen der leichteren Handhabung der Daten zu Analysezwecken.
- <5> Die Archivkommentare, Hinweise von Bearbeitern der Studien für den Benutzer, stehen in spitzen Klammern < >.
- <6> Hier stehen die explizit im Datensatz vorhandenen Vercodungen der einzelnen Antwortkategorien.
- <7> Die Antworttexte werden aus den Originalunterlagen entnommen. Falls eine Umstrukturierung des Codeplans erforderlich war, werden die Antworttexte ergänzt bzw. neue hinzugefügt.
- <8> Die absoluten Häufigkeiten beziehen sich auf die Fallzahl im ungewichteten Datensatz.
- <9> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle beziehen sich auf die ungewichtete Gesamtzahl der Fälle.
- <10> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle - in bezug auf den ungewichteten Datensatz - errechnen sich unter Ausschluß der fehlenden Werte FW1 und FW2.
- <11> In der folgenden Tabelle stehen die prozentualen Antwortverteilungen aus den jeweiligen Einzelerhebungen, die wiederum unter Ausschluß der fehlenden Werte FW1 und FW2 berechnet werden. Für die fehlenden Werte werden in der Tabelle die absoluten Häufigkeiten angegeben. Sie sind zusätzlich mit einem "M" für Missing gekennzeichnet.
- <12> Hier stehen die absoluten Häufigkeiten der validen Werte der jeweiligen Erhebungsjahre.

Generell sei darauf hingewiesen, daß alle Auszählungen im Codebuch und alle Angaben im Datensatz vorab nicht gewichtet sind.

V1 ZA-STUDIENNUMMER

Position: 1
Länge: 4

ZA-STUDIENNUMMER 1335

V2 ERHEBUNGSJAHR

Position: 5
Länge: 4

ALLBUS IDENTIFIKATION

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1980. ZA-Nummer	1000	2955	24.53
1982. ZA-Nummer	1160	2991	24.83
1984. ZA-Nummer	1340	3004	24.94
1986. ZA-Nummer	1500	3095	25.70
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>

V3 FRAGEBOGENSPLIT

Position: 9 FW1: 0
Länge: 1

Fragebogensplit
1980: V387-V410, V487-V498
1982: V344-V361, V365-V386, V456-V474, V486, V511-V512

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.	%	5946
1. Fragebogenform A		3014	25.02	50.69
2. Fragebogenform B		2932	24.34	49.31
0. Nicht enthalten	1984, 1986	6099	50.64	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	51.1	50.3		
2	48.9	49.7		
0			3004M	3095M
	<u>2955</u>	<u>2991</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

V4 IDENTIFIKATIONSNUMMER DES BEFRAGTEN

Position: 10
Länge: 4

Befragten-Nummer

V5	GEGENWAERTIGER SCHULBESUCH, BEFRAGTE[R]
----	---

Position: 14 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Besuchen Sie gegenwärtig eine Schule oder Hochschule?
 <Die Filterführung beim ALLBUS 1986 wurde aufgehoben,
 so daß die Kategorien dieser Frage mit denen der
 früheren Erhebungen vergleichbar sind.>

	Ungewichtet	%	N=
	Abs.	%	11969
1. Ja	953	7.91	7.96
2. Nein	11016	91.46	92.04
9. Keine Angabe	76	0.63	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	8.3	6.8	7.6	9.1
2	91.7	93.2	92.4	90.9
9	38M	15M	18M	5M
	<u>2917</u>	<u>2976</u>	<u>2986</u>	<u>3090</u>

V6 GEGENWAERTIG BESUCHTE SCHULE, BEFR.

Position: 15 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

(Falls gegenwärtiger Schul- oder Hochschulbesuch)
 Was für eine Schule ist das?

(Int.: Liste vorlegen)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 657
01. Universität, Hochschule	249	2.07	37.90
02. Fachhochschule, Ingenieurschule	63	0.52	9.59
03. Berufsfachschule, Fachschule, Technikerschule	75	0.62	11.42
04. Gymnasium (auch Abendgymnasium)	126	1.05	19.18
05. Real-, Mittelschule (auch Abendrealschule)	15	0.12	2.28
06. Integrierte Gesamtschule	2	0.02	0.30
07. Berufsschule	69	0.57	10.50
08. Andere Schule, welche?	58	0.48	8.83
97. Verweigert	3	0.02	.
99. Keine Angabe	84	0.70	.
00. Trifft nicht zu (Code 2 in V5), nicht erhoben 1986	11301	93.82	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	41.4	36.7	35.4	
2	6.5	10.1	12.4	
3	9.9	11.6	12.8	
4	19.4	16.6	21.2	
5	2.6	3.0	1.3	
6	.4		.4	
7	9.9	12.1	9.7	
8	9.9	10.1	6.6	
97	3M			
99	46M	18M	20M	
0	2674M	2774M	2758M	3095M
	<u>232</u>	<u>199</u>	<u>226</u>	<u>0</u>

V7 ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS

Position: 17
 Länge: 1 FW2: 7

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß haben Sie? Einen Volks- oder Hauptschulabschluß, mittlere Reife oder Realschulabschluß, die Fachhochschulreife, das Abitur oder keinen dieser Abschlüsse?

(Int.: Nur den höchsten Abschluß angeben lassen)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 11971
1. Bis 1984: Keinen dieser Abschlüsse Ab 1986: Schule beendet ohne Abschluß	181	1.50	1.51
2. Volks-/ Hauptschulabschluß	7117	59.09	59.45
3. Mittlere Reife, Realschulabschluß (Fachschulreife)	2683	22.27	22.41
4. Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule)	458	3.80	3.83
5. Abitur (Hochschulreife)	1490	12.37	12.45
6. Ab 1986: Anderer Abschluß	42	0.35	0.35
7. Ab 1986: Noch Schüler	45	0.37	.
9. Keine Angabe	29	0.24	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	2.0	1.2	1.0	1.8
2	62.4	62.8	58.6	54.1
3	21.9	22.0	22.2	23.6
4	3.7	2.8	3.8	5.0
5	10.0	11.2	14.4	14.1
6				1.4
7				45M
9	6M	6M	11M	6M
	<u>2949</u>	<u>2985</u>	<u>2993</u>	<u>3044</u>

V8 BERUFS-AUSBILDUNGSABSCHLUSS

Position: 18
Länge: 2 FW2: 97

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß haben Sie?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluß angeben lassen)

Siehe Note Nr. 9

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 11952
01.	Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß (auch Berufsschule ohne Lehre)	3449	28.63	28.86
02.	Berufsschulabschluß mit gewerblicher oder landwirtschaftlicher Lehre	2526	20.97	21.13
03.	Berufsschulabschluß mit kaufmännischer oder sonstiger Lehre	3128	25.97	26.17
04.	Berufsfachschulabschluß	628	5.21	5.25
05.	Berufliches Praktikum	257	2.13	2.15
06.	Meister-/ Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß	626	5.20	5.24
07.	Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß)	453	3.76	3.79
08.	Hochschulabschluß	701	5.82	5.87
09.	Ab 1986: Anderer Abschluß	184	1.53	1.54
97.	Verweigert	2	0.02	.
99.	Keine Angabe	91	0.76	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	28.2	28.5	27.8	30.8
2	21.2	21.3	20.1	21.9
3	28.8	29.8	27.1	19.3
4	6.2	5.2	5.0	4.7
5	2.7	2.2	2.4	1.4
6	5.0	4.5	5.7	5.7
7	3.1	3.4	4.1	4.5
8	4.9	5.1	7.7	5.8
9				6.0
97	2M			
99	35M	17M	31M	8M
	<u>2918</u>	<u>2974</u>	<u>2973</u>	<u>3087</u>

V9 BEFRAGTE[R] BERUFSTAETIG?

Position: 20
 Länge: 2 FW2: 97

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

(Int.: Liste vorlegen. Nur eine Angabe möglich)

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.		12044
01.	Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags	5011	41.60	41.61
02.	Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags	686	5.70	5.70
03.	Arbeitslos	337	2.80	2.80
04.	Nebenher erwerbstätig	327	2.71	2.72
05.	1982, 1984: nicht erwerbstätige(r) Hausfrau (Hausmann)	1180	9.80	9.80
06.	Wehr-/ Zivildienstleistender	32	0.27	0.27
07.	1982, 1984: Rentner, Pensionär	1255	10.42	10.42
08.	1982, 1984: Schüler, Student, Auszubildende(r)	387	3.21	3.21
10.	1982, 1984: Sonstige(r) Nichterwerbstätige(r)	92	0.76	0.76
11.	1980, 1986: Nichterwerbstätige(r)	2737	22.72	22.73
99.	Keine Angabe	1	0.01	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	42.3	42.0	39.2	42.9
2	5.4	6.2	5.2	6.0
3	1.7	2.1	3.8	3.6
4	3.7	1.8	2.1	3.3
5		19.6	19.8	
6	.1	.1	.4	.5
7		20.9	21.0	
8		5.5	7.4	
10		1.9	1.2	
11	46.9			43.7
99	1M			
	<u>2954</u>	<u>2991</u>	<u>3004</u>	<u>3095</u>

V10 BEFR.: JETZIGE BERUFL.STELLUNG,KENNZIFF.

Position: 22 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

(Falls hauptberuflich erwerbstätig)
Bitte ordnen Sie Ihre berufliche Stellung nach dieser Liste ein.

<Im ALLBUS 1980 lautet Code 12 '20 ha und mehr'. Code 13 entfällt. Code 23 lautet im ALLBUS 1980 '10 Mitarbeiter und mehr', damit entfällt Code 24 im ALLBUS 1980.>

(Int.: Liste vorlegen)

Selbständige Landwirte
mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von:

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 5689
10. Unter 10 ha	21	0.17	0.37
11. 10 ha bis unter 20 ha	43	0.36	0.76
12. 20 ha bis unter 50 ha	40	0.33	0.70
13. 50 ha und mehr	9	0.07	0.16

Akademische freie Berufe

15. 1 Mitarbeiter oder allein	37	0.31	0.65
16. 2-9 Mitarbeiter	30	0.25	0.53
17. 10 Mitarbeiter und mehr	6	0.05	0.11

Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie,
Dienstleistung u. a.

21. 1 Mitarbeiter oder allein	227	1.88	3.99
22. 2-9 Mitarbeiter	206	1.71	3.62
23. 10-49 Mitarbeiter	45	0.37	0.79
24. 50 Mitarbeiter und mehr	11	0.09	0.19

30. Mithelfende Familienangehörige

25 0.21 0.44

Beamte/ Richter/ Berufssoldaten

40. Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)	72	0.60	1.27
41. Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/ Amtsinspektor)	247	2.05	4.34
42. Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann/ Oberamtsrat)	254	2.11	4.46
43. Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)	129	1.07	2.27
49. Wehrpflichtige, Zivildienstleistende	32	0.27	0.56

Angestellte

50. Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	83	0.69	1.46
51. Angestellte mit einfacherer Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)	489	4.06	8.60
52. Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	1087	9.02	19.11
53. Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)	698	5.79	12.27

V10 BEFR.: JETZIGE BERUFL.STELLUNG,KENNZIFF. (Fortsetzung)

54. Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände) 106 0.88 1.86

Arbeiter

60. Ungelernte Arbeiter 147 1.22 2.58
 61. Angelernte Arbeiter 463 3.84 8.14
 62. Gelernte und Facharbeiter 875 7.26 15.38
 63. Vorarbeiter und Kolonnenführer 132 1.10 2.32
 64. Meister/ Poliere 82 0.68 1.44

In Ausbildung

70. Kaufmännische/ Verwaltungs-Lehrlinge 34 0.28 0.60
 71. Gewerbliche Lehrlinge 43 0.36 0.76
 72. Haus-/ landwirtschaftliche Lehrlinge 3 0.02 0.05
 73. Beamtenanwärter/ Beamte im Vorbereitungsdienst 5 0.04 0.09
 74. Praktikanten/ Volontäre 8 0.07 0.14

97. Verweigert 1 0.01 .
 99. Keine Angabe 40 0.33 .
 00. Trifft nicht zu (Code 3-5, 7-11 in V9) 6315 52.43 .

12045 100.00 100.00

	1980	1982	1984	1986
10	.6	.1	.4	.4
11	.9	1.1	.4	.5
12	.9	.7	.5	.7
13		.1	.2	.3
15	.6	.3	1.0	.7
16	.6	.7	.7	.1
17		.3	.1	.1
21	4.4	3.6	4.4	3.7
22	3.4	4.2	3.8	3.2
23	.5	.8	1.2	.7
24		.1	.2	.4
30	.6	.1	.4	.5
40	1.4	1.0	1.3	1.4
41	4.4	4.8	4.5	3.7
42	3.9	4.2	5.0	4.8
43	1.6	1.9	3.0	2.7
49	.2	.2	.9	.9
50	1.6	1.9	1.1	1.2
51	9.5	9.6	8.7	6.7
52	17.9	20.1	18.5	19.8
53	11.3	11.7	12.2	13.8
54	1.5	1.0	2.8	2.2
60	3.1	2.4	2.4	2.5
61	8.5	8.3	8.7	7.1
62	15.8	17.1	13.9	14.7
63	2.8	2.2	2.0	2.3
64	1.9	.9	1.6	1.4
70	.9	.2		1.2
71	1.2	.2		1.5
72				.2
73	.1			.3
74	.1	.1		.3
97	1M			
99	11M		5M	24M
0	1542M	1549M	1658M	1566M
	1401	1442	1341	1505

V11 SEIT WANN I.D. GEGENWAERT. ARBEITSTELLE?

Position: 24 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 9997

(Falls hauptberuflich erwerbstätig)

(Falls Befragter selbständig - Landwirt, akademischer freier Beruf oder sonstiger Selbständiger)
Seit wann sind Sie schon in ihrer derzeitigen Arbeit selbständig?

(Falls Befragter mithelfender Familienangehöriger)
Seit wann helfen Sie schon im Familienbetrieb mit?

(Falls Befragter Beamter/Richter/Berufssoldat, Angestellter, Wehrpflichtiger, Arbeiter oder Auszubildender) Seit wann sind Sie schon bei Ihrem derzeitigen Arbeitgeber (Firma, Behörde usw.) beschäftigt?

1907. Seit 1907
... Seit 19..
1986. Seit 1986

9999. Keine Angabe
0000. Trifft nicht zu (Code 0, 49 in V10)

V12 STELLUNGSDAUER, KATEGORISIERT

Position: 28 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Seit wann hauptberuflich erwerbstätig - kategorisiert
<Diese Variable wurde aus V11 gebildet>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		5569
1.	Tätigkeitsaufnahme vor 1950	270	2.24	4.85
2.	Seit 1951 - 1960	626	5.20	11.24
3.	Seit 1961 - 1970	1313	10.90	23.58
4.	Seit 1971 - 1972	384	3.19	6.90
5.	Seit 1973 - 1974	408	3.39	7.33
6.	Seit 1975 - 1976	470	3.90	8.44
7.	Seit 1977 - 1978	589	4.89	10.58
8.	Seit 1979 - 1980	632	5.25	11.35
9.	Seit 1981 - 1982	396	3.29	7.11
10.	Seit 1983 - 1984	311	2.58	5.58
11.	Seit 1985 - 1986	170	1.41	3.05
99.	Keine Angabe	129	1.07	.
00.	Trifft nicht zu (Code 0, 49 in V10)	6347	52.69	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	6.6	4.8	5.7	2.4
2	14.5	12.0	9.9	8.6
3	28.3	25.8	21.7	18.6
4	7.6	7.3	7.1	5.7
5	8.6	6.8	6.9	6.9
6	10.0	9.8	8.2	5.8
7	15.5	11.5	8.6	6.7
8	8.8	13.1	13.3	10.3
9		8.7	10.2	9.6
10			8.4	13.7
11				11.6
99	20M	34M	31M	44M
0	1545M	1552M	1670M	1580M
		<u>1390</u>	<u>1405</u>	<u>1303</u>
				<u>1471</u>

V13 FURCHT: STELLUNGSVERLUST, ARBEITNEHMER

Position: 30 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

(Falls Befragter bei einem Arbeitgeber beschäftigt)
Befürchten Sie, in naher Zukunft arbeitslos zu werden
oder Ihre Stelle wechseln zu müssen?

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		1214
1.	Nein	1126	9.35	92.75
2.	Ja, befürchte, arbeitslos zu werden	42	0.35	3.46
3.	Ja, befürchte, Stelle wechseln zu müssen	46	0.38	3.79
7.	Verweigert	1	0.01	.
9.	Keine Angabe	21	0.17	.
0.	Trifft nicht zu (Code 0, 10 bis 30, 49 in V10), nicht erhoben 1982, 1984, 1986	10809	89.74	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V14 FURCHT: BETRIEBSVERLUST, SELBSTAENDIGE

Position: 31 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

(Falls Befragter selbständig)
Befürchten Sie, in naher Zukunft Ihre jetzige berufliche Existenz zu verlieren bzw. sich beruflich anders orientieren zu müssen?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 168
1. Nein	156	1.30	92.86
2. Ja, befürchte, berufliche Existenz zu verlieren	6	0.05	3.57
3. Ja, befürchte, mich beruflich anders orientieren zu müssen	6	0.05	3.57
7. Verweigert	1	0.01	.
9. Keine Angabe	17	0.14	.
0. Trifft nicht zu (Code 0, 40 bis 74 in V10), nicht erhoben 1982, 1984, 1986	11859	98.46	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V15 BERUFST.: ARBEITSLOS I.D. LETZTEN 10 J.?

Position: 32 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

(Falls Befragter erwerbstätig)
Waren Sie in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal arbeitslos?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 5678
1. Ja	774	6.43	13.63
2. Nein	4904	40.71	86.37
9. Keine Angabe	20	0.17	.
0. Trifft nicht zu (Code 3-11 in V9)	6347	52.69	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	11.1	12.1	13.9	17.2
2	88.9	87.9	86.1	82.8
9	2M	2M	9M	7M
0	1545M	1552M	1670M	1580M
	<u>1408</u>	<u>1437</u>	<u>1325</u>	<u>1508</u>

V16 DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT IN WOCHEN

Position: 33 FW1: 000
 Länge: 3 FW2: 997

(Falls Befragter schon einmal arbeitslos war)
 Wie lange waren Sie insgesamt in den letzten 10 Jahren
 arbeitslos?

(Int.: Wenn Befragungsperson mehr als einmal arbeitslos
 war, alle Perioden zusammenrechnen)

Arbeitslosigkeit in Wochen:

001. 1 Woche
 Wochen
 520. 520 Wochen

 999. Keine Angabe
 000. Trifft nicht zu (Code 0, 2 in V15)

V17 DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT, KATEGORIS.

Position: 36 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Dauer der Arbeitslosigkeit - kategorisiert
 <Diese Variable wurde aus V16 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 759
1. Unter 4 Wochen	43	0.36	5.67
2. 4 bis 12 Wochen	241	2.00	31.75
3. 13 bis 26 Wochen	176	1.46	23.19
4. 27 bis 52 Wochen	182	1.51	23.98
5. 53 bis 104 Wochen	83	0.69	10.94
6. 105 Wochen und mehr	34	0.28	4.48
9. Keine Angabe	35	0.29	.
0. Trifft nicht zu (Code 0, 2 in V15)	11251	93.41	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	3.9	5.2	5.5	7.2
2	34.6	38.5	33.5	24.0
3	25.5	25.3	20.3	22.4
4	26.8	20.1	23.6	25.2
5	7.2	8.6	11.0	14.8
6	2.0	2.3	6.0	6.4
9	5M	2M	11M	17M
0	<u>2797M</u>	<u>2815M</u>	<u>2811M</u>	<u>2828M</u>
	153	174	182	250

V18 BEFR.: JETZIGER BERUF; ISCO 1968

Position: 37 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 1004

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig)
Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in Ihrem Hauptberuf aus?
Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau.

(Int.: Bitte genau nachfragen: Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?)

Klassifikation des Berufs nach ISCO

Siehe Note Nr. 1

- 1004. Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf
- 1008. Weiß nicht
- 1009. Keine Berufsangabe
- 0000. Trifft nicht zu (Code 0 in V11)

V19 BEFR.: JETZIGES TREIMANPRESTIGE

Position: 41 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig)
Klassifikation des Berufs nach der Berufsprestigeskala

Siehe Note Nr. 2

- 99. Keine Angabe
- 00. Trifft nicht zu (Code 0, 49 in V10)

V20 BEFR.: JETZIGE BERUFSUNTERGRUPPE

Position: 43 FW1: 000
Länge: 3 FW2: 104

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig)
Klassifikation des Berufs nach der Berufsuntergruppe

Siehe Note Nr. 3

- 104. Nicht bestimmbar
- 108. Weiß nicht
- 109. Keine Berufsangabe
- 000. Trifft nicht zu (Code 0, 49 in V10)

V21 BEFR.: JETZIGE BERUFSHAUPTGRUPPE

Position: 46 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig)
Klassifikation des Berufs nach der Berufshauptgruppe

		Ungewichtet Abs.	%	N= 5666
01.	Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte	1087	9.02	19.18
02.	Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft	92	0.76	1.62
03.	Bürokräfte und verwandte Berufe	1405	11.66	24.80
04.	Handelsberufe	578	4.80	10.20
05.	Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)	454	3.77	8.01
06.	Berufe des Pflanzenbaues, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd	162	1.34	2.86
07.	Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertä- tigkeiten	1785	14.82	31.50
08.	Sonstige	103	0.86	1.82
99.	Keine Angabe	32	0.27	.
00.	Trifft nicht zu (Code 0, 49 in V10)	6347	52.69	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	17.4	16.7	21.5	21.2
2	1.4	1.3	2.3	1.5
3	23.3	26.0	25.1	24.8
4	9.9	11.4	9.8	9.6
5	7.6	8.1	7.7	8.6
6	3.3	2.9	2.4	2.9
7	34.4	31.5	29.9	30.3
8	2.6	2.2	1.3	1.2
99	13M	6M	2M	11M
0	1545M	1552M	1670M	1580M
	<u>1397</u>	<u>1433</u>	<u>1332</u>	<u>1504</u>

V22 VORGESETZTER BEI DER ARBEIT, BEFR.?

Position: 48 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig)
Gibt es bei Ihrer beruflichen Arbeit jemanden, dem Sie
unmittelbar verantwortlich sind?

		Ungewichtet Abs.	%	N= 1209
1.	Ja	1074	8.92	88.83
2.	Nein	135	1.12	11.17
8.	Weiß nicht	10	0.08	.
9.	Keine Angabe	220	1.83	.
0.	Trifft nicht zu (Code 3-11 in V9), nicht erhoben 1980, 1984, 1986	10606	88.05	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V23 HAT DER VORGESETZTE NOCH EINEN VORGES.?

Position: 49 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

(Falls Befragter direkten Vorgesetzten hat)
Hat diese Person bei ihrer beruflichen Arbeit selbst
jemanden, dem sie unmittelbar verantwortlich ist?

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		1046
1.	Ja	773	6.42	73.90
2.	Nein	273	2.27	26.10
8.	Weiß nicht	33	0.27	.
9.	Keine Angabe	225	1.87	.
0.	Trifft nicht zu (Code 0, 2 in V22), nicht erhoben 1980, 1984, 1986	10741	89.17	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V24 UNTERGEBENE[R] BEI DER ARBEIT, BEFR.?

Position: 50 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig)
Gibt es bei Ihrer beruflichen Arbeit jemanden, der Ihnen
unmittelbar verantwortlich ist?

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		1406
1.	Ja	629	5.22	44.74
2.	Nein	777	6.45	55.26
8.	Weiß nicht	17	0.14	.
9.	Keine Angabe	16	0.13	.
0.	Trifft nicht zu (Code 0, 49 in V10), nicht erhoben 1980, 1984, 1986	10606	88.05	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V25 HAT DER UNTERGEBENE NOCH UNTERGEBENE?

Position: 51 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

(Falls Befragter direkte Untergebene hat)
Hat diese Person bei ihrer beruflichen Arbeit selbst jeman-
den, der ihr direkt verantwortlich ist?

(Int.: Bei Rückfragen - hat wenigstens eine Person selbst
jemanden, der ihr direkt unterstellt ist?)

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		619
1.	Ja	249	2.07	40.23
2.	Nein	370	3.07	59.77
8.	Weiß nicht	26	0.22	.
9.	Keine Angabe	17	0.14	.
0.	Trifft nicht zu (Code 0, 2 in V24), nicht erhoben 1980, 1984, 1986	11383	94.50	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V26 BEFRAGTE[R]: JETZIGE BRANCHE

Position: 52 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig)
In was für einem Betrieb oder was für einer Arbeits-
stätte arbeiten Sie? Wird etwas hergestellt (was?), ist es
Groß- oder Einzelhandel (womit?) oder welche allgemeine Be-
zeichnung hat ihre Arbeitsstätte?

(Int.: Branche/ Wirtschaftszweig der örtlichen Betriebsein-
heit, in der Befragter arbeitet, genau notieren)

<Verwendet wurde bei der Klassifikation von Branchenangaben
der ZUMA-Branchenschlüssel. Dieser besteht aus einer Zusammen-
fassung des dreistelligen Branchenschlüssels vom Statistischen
Bundesamt (Systematik der Wirtschaftszweige, 1979).>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 5469
01. Land- und Forstwirtschaft, Gärtnerei	153	1.27	2.80
02. Fischerei, Fischzucht und gewerbliche Tierhaltung	0	0.00	0.00
03. Energiewirtschaft und Wasserversorgung	45	0.37	0.82
04. Bergbau	55	0.46	1.01
05. Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoff- industrie) und Mineralölverarbeitung	138	1.15	2.52
06. Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	64	0.53	1.17
07. Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	56	0.46	1.02
08. Eisen- und NE- Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverarbeitung	265	2.20	4.85
09. Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	390	3.24	7.13
10. Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	278	2.31	5.08
11. Holz-, Papier- und Druckgewerbe	137	1.14	2.51
12. Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie	162	1.34	2.96
13. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	144	1.20	2.63
14. Bauhauptgewerbe	229	1.90	4.19
15. Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	149	1.24	2.72
16. Großhandel	234	1.94	4.28
17. Handelsvermittlung	27	0.22	0.49
18. Einzelhandel	502	4.17	9.18
19. Bundesbahn, Reichsbahn	93	0.77	1.70
20. Bundespost, Reichspost, Deutsche Post (DDR), (einschl. Postsparkasse)	153	1.27	2.80
21. Übriger Verkehr und übrige Nachrichtenübermittlung	100	0.83	1.83
22. Kredit- oder sonstige Finanzierungsinstitute (Bank, Sparkasse) außer Postsparkasse (20)	132	1.10	2.41
23. Versicherungsgewerbe (außer Sozialversicherung)	96	0.80	1.76
24. Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht, Gaststätten, Wäschereien, Presse, Verlage usw.	560	4.65	10.24
25. Organisationen ohne Erwerbscharakter (Kirche, Verbände usw.)	137	1.14	2.51
26. Private Haushalte	26	0.22	0.48
27. Gebietskörperschaften (Legislative, Exekutive, Justiz, Verteidigung)	1115	9.26	20.39
28. Sozialversicherung	29	0.24	0.53
97. Branche nicht bestimmbar oder unzulänglich beschrieben	160	1.33	.
99. Keine Branchenangabe	69	0.57	.
00. Trifft nicht zu (Code 0, 49 in V10)	6347	52.69	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V26 BEFRAGTE<R>: JETZIGE BRANCHE

(Fortsetzung)

	1980	1982	1984	1986
1	3.7	2.7	2.3	2.5
3	1.0	.6	.5	1.1
4	.8	1.1	1.0	1.1
5	1.8	2.6	2.7	2.9
6	.9	1.0	1.8	1.0
7	1.4	.7	.9	1.1
8	5.2	5.4	4.8	4.0
9	6.6	5.8	6.7	9.2
10	4.4	4.6	4.1	7.0
11	1.9	2.9	2.6	2.6
12	4.1	2.5	3.1	2.2
13	2.2	2.5	2.4	3.3
14	4.9	4.8	4.0	3.1
15	3.3	2.7	2.1	2.7
16	5.1	4.1	4.0	4.0
17	.3	.5	.8	.4
18	11.5	10.8	8.0	6.6
19	1.5	2.1	2.4	.8
20	2.5	2.4	2.7	3.6
21	2.1	1.5	1.8	1.9
22	2.0	2.7	2.3	2.7
23	1.5	2.4	1.7	1.5
24	9.6	10.3	11.5	9.7
25	1.1	2.3	2.6	3.9
26	.4	.5	.4	.6
27	19.9	19.9	22.1	19.7
28	.4	.4	.7	.7
97	75M	41M	11M	33M
99	29M	13M	6M	21M
0	1545M	1552M	1670M	1580M
	1306	1385	1317	1461

V27 ANZAHL, BESCHAEFTIGTE B.D. ARBEITSSTELLE

Position: 54 FW1: 00000
 Länge: 5 FW2: 99997

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig)
 Wieviele Personen sind in Ihrem Betrieb bzw. der Arbeitsstätte beschäftigt, in der Sie arbeiten?

(Int.: Bei Rückfragen: Gemeint ist die örtliche Arbeitsstelle, an der Sie arbeiten - also ohne Zweigstellen usw., die Ihre Firma vielleicht an anderen Orten hat)

00001. 1 Beschäftigter
 Beschäftigte
 91200. 91200 Beschäftigte
 99996. Über 100000 Beschäftigte

99997. Verweigert
 99998. Weiß nicht
 99999. Keine Angabe
 00000. Trifft nicht zu (Code 0, 49 in V10),
 nicht erhoben 1986

V28 ANZAHL, BESCHAEFTIGTE, KATEGORISIERT

Position: 59 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Anzahl der Beschäftigten - kategorisiert
<Diese Variable wurde aus V27 gebildet>

			Ungewichtet Abs.	%	% N= 4016
1.	1 - 4	Beschäftigte	607	5.04	15.11
2.	5 - 9	Beschäftigte	382	3.17	9.51
3.	10 - 19	Beschäftigte	425	3.53	10.58
4.	20 - 49	Beschäftigte	606	5.03	15.09
5.	50 - 99	Beschäftigte	423	3.51	10.53
6.	100 - 199	Beschäftigte	374	3.11	9.31
7.	200 - 499	Beschäftigte	446	3.70	11.11
8.	500 - 999	Beschäftigte	266	2.21	6.62
9.	1000 und mehr	Beschäftigte	487	4.04	12.13
97.	Verweigert		8	0.07	.
98.	Weiß nicht		21	0.17	.
99.	Keine Angabe		138	1.15	.
00.	Trifft nicht zu (Code 0, 49 in V10), nicht erhoben 1986		7862	65.27	.
			<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	15.2	14.5	15.7	
2	10.0	8.6	9.9	
3	9.6	12.5	9.5	
4	15.2	15.3	14.8	
5	9.7	10.0	11.9	
6	10.3	9.4	8.2	
7	11.3	10.4	11.6	
8	6.6	6.8	6.6	
9	12.0	12.6	11.8	
97	7M		1M	
98	17M	3M	1M	
99	28M	60M	50M	
0	1545M	1552M	1670M	3095M
<hr/>				
	1358	1376	1282	0

V29 ARBEITSLOSE: ERWERBSTAETIG BIS?

Position: 61 FW1: 000000
Länge: 6 FW2: 999997

(Falls Befragter arbeitslos)
Bis wann waren Sie erwerbstätig?

(Int.: Jahr und Monat erfassen)

196910.	1969, Oktober
...	19..., ...
198002.	1980, Februar
999999.	Keine Angabe
000000.	Trifft nicht zu (Code 1, 2, 4 bis 11 in V9), nicht erhoben 1982, 1984, 1986

V30 ARBEITSLOSE: ERWERBSTAETIG BIS, KATEG.

Position: 67 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Bis wann erwerbstätig - kategorisiert
 <Diese Variable wurde aus V29 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 48
1. Bis 1969	1	0.01	2.08
2. Bis 1970	1	0.01	2.08
3. Bis 1971	0	0.00	0.00
4. Bis 1972	0	0.00	0.00
5. Bis 1973	0	0.00	0.00
6. Bis 1974	0	0.00	0.00
7. Bis 1975	1	0.01	2.08
8. Bis 1976	2	0.02	4.17
9. Bis 1977	2	0.02	4.17
10. Bis 1978	7	0.06	14.58
11. Bis 1979	28	0.23	58.33
12. Bis 1980	6	0.05	12.50
97. Verweigert	0	0.00	.
98. Weiß nicht	0	0.00	.
99. Keine Angabe	2	0.02	.
00. Trifft nicht zu (Code 1, 2, 4-11 in V9), nicht gebildet 1982, 1984, 1986	11995	99.58	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V31 BEFR.: BIS WANN BERUFSTAETIG GEWESEN?

Position: 69 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9996

(Falls Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig)
 Bis wann waren Sie hauptberuflich erwerbstätig oder
 waren Sie nie hauptberuflich erwerbstätig?

1917. Bis 1917
 ... Bis ...
 1986. Bis 1986

9996. Noch nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen
 9997. Verweigert
 9999. Keine Angabe
 0000. Trifft nicht zu (Code 1, 2 in V9)

V32 BEFR.: WANN AUFGABE DES BERUFS, KATEG.

Position: 73 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 96

Bis wann hauptberuflich erwerbstätig - kategorisiert
 <Diese Variable wurde aus V31 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 4776
1. Bis vor 1951	526	4.37	11.01
2. 1951 - 1960	482	4.00	10.09
3. 1961 - 1970	945	7.85	19.79
4. 1971 - 1972	281	2.33	5.88
5. 1973 - 1974	345	2.86	7.22
6. 1975 - 1976	408	3.39	8.54
7. 1977 - 1978	423	3.51	8.86
8. 1979 - 1980	503	4.18	10.53
9. 1981 - 1982	402	3.34	8.42
10. 1983 - 1984	326	2.71	6.83
11. 1985 - 1986	135	1.12	2.83
96. Noch nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen	1433	11.90	.
97. Verweigert	4	0.03	.
98. Weiß nicht	2	0.02	.
99. Keine Angabe	133	1.10	.
00. Trifft nicht zu (Code 1, 2 in V9)	5697	47.30	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	14.4	12.2	8.8	9.1
2	13.0	10.2	8.4	8.9
3	25.1	22.6	17.5	14.6
4	7.6	6.7	4.9	4.5
5	9.6	7.8	5.8	5.8
6	10.9	8.4	8.4	6.6
7	11.5	8.9	8.0	7.2
8	8.0	12.5	12.0	9.7
9		10.7	14.0	8.8
10			12.0	14.2
11				10.7
96	342M	390M	390M	311M
97	4M			
98	2M			
99	21M	52M	47M	13M
0	1409M	1439M	1334M	1515M
	<u>1177</u>	<u>1110</u>	<u>1233</u>	<u>1256</u>

V33 BEFR.: LETZTE BERUFL.STELL., KENNZIFFER

Position: 75 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig ist, früher aber erwerbstätig war)
Bitte ordnen Sie Ihre letzte berufliche Stellung nach dieser Liste ein.

<Im ALLBUS 1980 lautet Code 12 '20 ha und mehr'. Code 13 entfällt. Code 23 lautet im ALLBUS 1980 '10 Mitarbeiter und mehr', damit entfällt Code 24 im ALLBUS 1980.>

(Int.: Liste vorlegen. Kennziffer eintragen)

Selbständige Landwirte
mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von:

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 4752
10. Unter 10 ha	11	0.09	0.23
11. 10 ha bis unter 20 ha	18	0.15	0.38
12. 20 ha bis unter 50 ha	15	0.12	0.32
13. 50 ha und mehr	3	0.02	0.06

Akademische freie Berufe

15. 1 Mitarbeiter oder allein	13	0.11	0.27
16. 2-9 Mitarbeiter	9	0.07	0.19
17. 10 Mitarbeiter und mehr	1	0.01	0.02

Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung

21. 1 Mitarbeiter oder allein	83	0.69	1.75
22. 2-9 Mitarbeiter	108	0.90	2.27
23. 10-49 Mitarbeiter	14	0.12	0.29
24. 50 Mitarbeiter und mehr	5	0.04	0.11
30. Mithelfende Familienangehörige	13	0.11	0.27

Beamte/ Richter/ Berufssoldaten

40. Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)	34	0.28	0.72
41. Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/ Amtsinspektor)	107	0.89	2.25
42. Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann/ Oberamtsrat)	101	0.84	2.13
43. Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)	44	0.37	0.93
49. Wehrpflichtige, Zivildienstleistende	4	0.03	0.08

Angestellte

50. Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	42	0.35	0.88
51. Angestellte mit einfacherer Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)	1009	8.38	21.23
52. Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	799	6.63	16.81
53. Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)	368	3.06	7.74

V33 BEFR.: LETZTE BERUFL.STELL., KENNZIFFER (Fortsetzung)

54. Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände) 46 0.38 0.97

Arbeiter

60. Ungelernte Arbeiter 392 3.25 8.25
 61. Angelernte Arbeiter 796 6.61 16.75
 62. Gelernte und Facharbeiter 580 4.82 12.21
 63. Vorarbeiter und Kolonnenführer 64 0.53 1.35
 64. Meister/ Poliere 48 0.40 1.01

In Ausbildung

70. Kaufmännische/ Verwaltungs-Lehrlinge 9 0.07 0.19
 71. Gewerbliche Lehrlinge 1 0.01 0.02
 72. Haus-/ landwirtschaftliche Lehrlinge 7 0.06 0.15
 73. Beamtenanwärter/ Beamte im Vorbereitungsdienst 4 0.03 0.08
 74. Praktikanten/ Volontäre 4 0.03 0.08

97. Verweigert 4 0.03 .
 99. Keine Angabe 159 1.32 .
 00. Trifft nicht zu (Code 0, 9996 in V31) 7130 59.19 .

12045 100.00 100.00

	1980	1982	1984	1986
10	.3	.4	.2	
11	.6	.4	.3	.2
12	.4	.4	.1	.3
13		.1		.2
15		.2	.3	.6
16	.2	.3	.1	.2
17				.1
21	2.1	1.5	1.5	1.8
22	1.7	2.1	2.5	2.7
23	.3	.1	.3	.5
24			.2	.2
30	.2	.3	.3	.3
40	.9	.6	.6	.7
41	1.9	1.9	2.6	2.5
42	2.2	1.9	2.3	2.1
43	.6	1.1	1.3	.7
49		.1	.2	.1
50	1.1	.9	.8	.7
51	25.6	21.9	20.0	17.7
52	16.0	15.9	15.8	19.4
53	6.2	5.7	8.1	10.8
54	.7	1.2	.8	1.2
60	8.9	8.6	8.2	7.4
61	16.3	17.8	16.5	16.5
62	11.2	13.0	13.9	10.7
63	1.0	1.5	1.6	1.2
64	1.0	1.0	1.1	.9
70	.2	.4	.1	.1
71	.1			
72	.2	.4	.1	
73		.3	.1	
74	.1	.2		.1
97	4M			
99	35M	32M	54M	38M
0	1751M	1829M	1724M	1826M
	1165	1130	1226	1231

V34 BEFR.: LETZTER BERUF; ISCO 1968

Position: 77 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 1004

(Falls Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig ist,
früher aber erwerbstätig war)
Welche berufliche Tätigkeit übten Sie in Ihrem Hauptberuf
zuletzt aus? Bitte beschreiben Sie mir Ihre letzte beruf-
liche Tätigkeit genau.

(Int.: Bitte genau nachfragen: Hat dieser Beruf, diese Tätig-
keit noch einen besonderen Namen?)

Klassifikation des Berufs nach ISCO

Siehe Note Nr. 1

- 1004. Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzu-
länglich beschriebenen Beruf
- 1008. Weiß nicht
- 1009. Keine Berufsangabe
- 0000. Trifft nicht zu
(Code 0, 9996 in V31; Code 49 in V33)

V35 BEFR.: TREIMANPRESTIGE, LETZTER BERUF

Position: 81 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig ist,
früher aber erwerbstätig war)
Klassifikation des Berufs nach der Berufsprestigeskala

Siehe Note Nr. 2

- 98. Weiß nicht
- 99. Keine Angabe
- 00. Trifft nicht zu
(Code 0, 9996 in V31; Code 49 in V33)

V36 BEFR.: LETZTE BERUFUNTERGRUPPE

Position: 83 FW1: 000
Länge: 3 FW2: 104

(Falls Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig ist,
früher aber erwerbstätig war)
Klassifikation des Berufs nach der Berufsuntergruppe

Siehe Note Nr. 3

- 104. Nicht bestimmbar
- 108. Weiß nicht
- 109. Keine Berufsangabe
- 000. Trifft nicht zu
(Code 0, 9996 in V31; Code 49 in V33)

V37 BEFR.: LETZTE BERUFSHAUPTGRUPPE

Position: 86 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig ist,
früher aber erwerbstätig war)
Klassifikation des Berufs nach der Berufshauptgruppe

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 4800
01.	Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte	547	4.54	11.40
02.	Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft	38	0.32	0.79
03.	Bürokräfte und verwandte Berufe	1207	10.02	25.15
04.	Handelsberufe	588	4.88	12.25
05.	Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)	584	4.85	12.17
06.	Berufe des Pflanzenbaues, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd	148	1.23	3.08
07.	Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertä- tigkeiten	1596	13.25	33.25
08.	Sonstige	92	0.76	1.92
98.	Weiß nicht	0	0.00	.
99.	Keine Angabe	111	0.92	.
00.	Trifft nicht zu (Code 0, 9996 in V31; Code 49 in V33)	7134	59.23	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	10.0	11.1	11.1	13.3
2	.5	.4	.9	1.4
3	25.3	24.5	24.2	26.6
4	13.4	12.1	12.0	11.6
5	10.9	11.3	14.2	12.1
6	3.8	3.4	2.7	2.5
7	32.3	35.5	33.8	31.7
8	3.9	1.8	1.2	.9
99	29M	22M	40M	20M
0	1751M	1830M	1726M	1827M
	<u>1175</u>	<u>1139</u>	<u>1238</u>	<u>1248</u>

V38 NICHTBERUFST.:EHEDEM ARBEITSLOS GEWESEN?

Position: 88 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig war)
Waren Sie in den letzten 10 Jahren irgendwann (Int.: Bei gegenwärtigen Arbeitslosen: früher schon) einmal arbeitslos?

		Ungewichtet Abs.	%	N= 3609
1.	Ja	475	3.94	13.16
2.	Nein	3134	26.02	86.84
9.	Keine Angabe	102	0.85	:
0.	Trifft nicht zu (Code 0, 9996 in V31), nicht erhoben 1980	8334	69.19	:
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1		9.3	13.2	16.5
2		90.7	86.8	83.5
9		51M	47M	4M
0	2955M	1829M	1724M	1826M
	<u>0</u>	<u>1111</u>	<u>1233</u>	<u>1265</u>

V39 DAUER [EHEMALIGER] ARBEITSLOSIGKEIT

Position: 89 FW1: 000
Länge: 3 FW2: 997

(Falls Befragter früher schon einmal arbeitslos war)
Wie lange waren Sie insgesamt in den letzten 10 Jahren
(bis heute) arbeitslos?

(Int.: Wenn Befragungsperson mehr als einmal arbeitslos war, alle Perioden zusammenrechnen)

Frühere Arbeitslosigkeit in Wochen:

001. 1 Woche
... .. Wochen
520. 520 Wochen

999. Keine Angabe
000. Trifft nicht zu (Code 0, 2 in V38),
nicht erhoben 1980

V40 DAUER [EHEMALIGER] ARBEITSLOSIGKEIT, KAT.

Position: 92 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Wochen früherer Arbeitslosigkeit - kategorisiert
<Diese Variable wurde aus V39 gebildet>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 460
1.	Unter 4 Wochen	12	0.10	2.61
2.	4 bis 12 Wochen	63	0.52	13.70
3.	13 bis 26 Wochen	76	0.63	16.52
4.	27 bis 52 Wochen	142	1.18	30.87
5.	53 bis 104 Wochen	94	0.78	20.43
6.	105 Wochen und mehr	73	0.61	15.87
9.	Keine Angabe	117	0.97	.
0.	Trifft nicht zu (Code 0, 2 in V38), nicht gebildet 1980	11468	95.21	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1		4.9	1.3	2.5
2		9.8	15.6	14.2
3		21.6	13.6	16.2
4		32.4	27.9	32.4
5		20.6	24.7	17.2
6		10.8	16.9	17.6
9		52M	56M	9M
0	2955M	2837M	2794M	2882M
	<u>0</u>	<u>102</u>	<u>154</u>	<u>204</u>

V41 BEFR.: HEUTE WUNSCH NACH ARBEIT?

Position: 93 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

(Falls Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig ist)
Würden Sie sich wünschen oder nicht wünschen, heute
irgendwo berufstätig zu sein?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1529
1.	Wünschen	442	3.67	28.91
2.	Unentschieden (Int.: Nicht vorlesen)	181	1.50	11.84
3.	Nicht wünschen	906	7.52	59.25
9.	Keine Angabe	17	0.14	.
0.	Trifft nicht zu (Code 1, 2 in V9), nicht erhoben 1982, 1984, 1986	10499	87.16	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V42 BEFR.: VORWIEGENDER LEBENSUNTERHALT

Position: 94
Länge: 2 FW2: 97

Wovon leben Sie überwiegend? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

(Int.: Liste vorlegen)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 11976
01. Erwerbs-/ Berufstätigkeit	5630	46.74	47.01
02. Eigene Rente/ Pension	2730	22.67	22.80
03. Arbeitslosengeld 1980: Arbeitslosengeld,- hilfe	156	1.30	1.30
04. Ab 1982: Arbeitslosenhilfe	72	0.60	0.60
05. Unterhalt durch Eltern 1980: Eltern, Ehepartner	1157	9.61	9.66
06. Ab 1982: Unterhalt durch Ehepartner	1642	13.63	13.71
07. Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil	97	0.81	0.81
08. Sozialhilfe und sonstige Unterstützungen	264	2.19	2.20
09. 1984 - 1986: Code 2 und 7 Eigene Rente/Pension ; eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil	20	0.17	0.17
10. 1984 - 1986: Code 3 und 6 Arbeitslosengeld (1980: Arbeitslosengeld,- hilfe); Unterhalt durch Ehepartner	4	0.03	0.03
11. 1984 - 1986: Code 1 und 8 Erwerbs-/ Berufstätigkeit; Sozialhilfe und sonstige Unterstützungen	3	0.02	0.03
12. 1984 - 1986: Code 1 und 3 Erwerbs-/ Berufstätigkeit; Arbeitslosengeld (1980: Arbeitslosengeld,- hilfe)	4	0.03	0.03
13. 1984 - 1986: Code 1 und 7 Erwerbs-/ Berufstätigkeit; eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil	11	0.09	0.09
14. 1984 - 1986: Code 1 und 2 Erwerbs-/ Berufstätigkeit; eigene Rente/ Pension	9	0.07	0.08
15. 1984 - 1986: Code 2 und 8 Eigene Rente/ Pension; Sozialhilfe und sonstige Unterstützungen	6	0.05	0.05
16. 1984 - 1986: Code 1 und 5 Erwerbs-/ Berufstätigkeit; Unterhalt durch Eltern (1980: Eltern, Ehepartner)	6	0.05	0.05
17. 1984 - 1986: Code 2 und 6 Eigene Rente/ Pension; Unterhalt durch Ehepartner	11	0.09	0.09
18. 1984: Code 5 und 8 Unterhalt durch Eltern (1980: Eltern, Ehepartner); Sozialhilfe und sonstige Unterstützungen	3	0.02	0.03
19. 1984: Code 1 und 6 Erwerbs-/ Berufstätigkeit; Unterhalt durch Ehepartner	39	0.32	0.33
20. 1984: Code 3 und 5 Arbeitslosengeld (1980: Arbeitslosengeld,- hilfe); Unterhalt durch Eltern (1980: Eltern, Ehepartner)	1	0.01	0.01
21. 1984: Code 5 und 7 Unterhalt durch Eltern (1980: Eltern, Ehepartner); eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil	2	0.02	0.02
22. 1984: Code 6 und 8 Unterhalt durch Ehepartner; Sozialhilfe und sonstige Unterstützung	4	0.03	0.03

V42 BEFR.: VORWIEGENDER LEBENSUNTERHALT		(Fortsetzung)		
23.	1984: Code 6 und 7 Unterhalt durch Ehepartner; eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil	1	0.01	0.01
24.	1984: Code 1 und 4 Erwerbs-/ Berufstätigkeit; Arbeitslosenhilfe	1	0.01	0.01
25.	1984: Unterhalt durch Kinder	1	0.01	0.01
26.	1982: Code 5 und Sonstiges Unterhalt durch Eltern (1980: Eltern, Ehepartner); Sonstiges	5	0.04	0.04
27.	1982: Rente und Sonstiges	23	0.19	0.19
28.	1982: Code 1 und Sonstiges Erwerbs-/ Berufstätigkeit; Sonstiges	41	0.34	0.34
29.	1982: Code 6 und Sonstiges Unterhalt durch Ehepartner; Sonstiges	20	0.17	0.17
30.	1986: Code 2 und 5 Eigene Rente/ Pension; Unterhalt durch Eltern (1980: Eltern, Ehepartner)	1	0.01	0.01
31.	1986: Code 3 und 4 Arbeitslosengeld (1980: Arbeitslosengeld,- hilfe); Arbeitslosenhilfe	2	0.02	0.02
32.	1986: Code 3 und 8 Arbeitslosengeld (1980: Arbeitslosengeld,- hilfe); Sozialhilfe und sonstige Unterstützungen	3	0.02	0.03
33.	1986: Code 3 und 7 Arbeitslosengeld (1980: Arbeitslosengeld,- hilfe); eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil	1	0.01	0.01
34.	1986: Code 4 und 7 Arbeitslosenhilfe; eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil	2	0.02	0.02
35.	1986: Code 4 und 8 Arbeitslosenhilfe; Sozialhilfe und sonstige Unterstützungen	2	0.02	0.02
36.	1986: Code 5 und 6 Unterhalt durch Eltern (1980: Eltern, Ehepartner); Unterhalt durch Ehepartner	2	0.02	0.02
99.	Keine Angabe	69	0.57	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V42 BEFR.: VORWIEGENDER LEBENSUNTERHALT (Fortsetzung)

	1980	1982	1984	1986
1	46.8	44.5	50.3	46.4
2	23.3	23.2	24.2	20.6
3	1.1	1.1	1.6	1.3
4		.2	1.2	1.0
5	25.5	3.7	4.6	5.2
6		21.7	13.0	19.8
7	1.1	.8	.6	.7
8	2.2	1.8	2.6	2.2
9			.3	.4
10			.1	
11			.1	.0
12			.1	.1
13			.2	.1
14			.1	.2
15			.1	.1
16			.1	.1
17				.4
18			.1	
19			.4	.9
20			.0	
21			.0	.0
22			.1	
23			.0	
24			.0	
25			.0	
26		.2		
27		.8		
28		1.4		
29		.7		
30				.0
31				.1
32				.1
33				.0
34				.1
35				.1
36				.1
99	2M	10M	30M	27M
	2953	2981	2974	3068

V43 KAPITALEINKOMMEN UEBER 10000 DM, BEFR.

Position: 96 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Haben Sie - eventuell zusammen mit Ihrem Ehepartner - im letzten Jahr ein Bruttoeinkommen über 10.000 DM aus Kapitalvermögen, Vermietung oder Zinsen gehabt?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 5362
1.	Ja	441	3.66	8.22
2.	Nein	4921	40.86	91.78
8.	Weiß nicht	136	1.13	.
9.	Angabe verweigert	448	3.72	.
0.	Nicht erhoben 1984, 1986	6099	50.64	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	11.1	5.2		
2	88.9	94.8		
8	84M	52M		
9	161M	287M		
0			3004M	3095M
	<u>2710</u>	<u>2652</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

V44 FAMILIENSTAND, BEFRAGTE[R]

Position: 97
 Länge: 1 FW2: 7

Welchen Familienstand haben Sie?
 Sind Sie:

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 12043
1.	Verheiratet und leben mit Ihrem Ehepartner zusammen	7315	60.73	60.74
2.	Verheiratet und leben getrennt	162	1.34	1.35
3.	Verwitwet	1609	13.36	13.36
4.	Geschieden	589	4.89	4.89
5.	Ledig	2368	19.66	19.66
9.	Keine Angabe	2	0.02	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	62.7	60.6	59.4	60.3
2	1.1	1.5	1.5	1.3
3	14.2	14.9	12.9	11.4
4	4.1	4.7	5.1	5.6
5	17.8	18.2	21.0	21.5
9	2M			
	<u>2953</u>	<u>2991</u>	<u>3004</u>	<u>3095</u>

V45 VERH.BEFR.: HEIRATSDATUM, 1. EHE

Position: 98 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 9997

(Falls Befragter verheiratet)
Nennen Sie mir bitte noch das Jahr Ihrer Eheschließung.
Falls Sie mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in dem die erste Heirat stattfand.
(Int.: Antwort(en) im Schema unter Frage V45 eintragen)

(Int.: Falls mehrere Ehen)
Bitte sagen Sie mir für Ihre frühere(n) Ehe(n), in welchem Jahr Sie geschieden bzw. verwitwet wurden.

(Int.: Für alle Ehen der Befragungsperson genau nachfragen und im Schema unten eintragen:

- a) Jahr der Eheschließung
- b) Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners)

Heiratsjahr - erste Ehe

1918. 1918
... 19..
1986. 1986

9997. Verweigert
9999. Keine Angabe
0000. Trifft nicht zu (Code 3-5 in V44)

V46 VERH.BEFR.: HEIRATSDAT., 1.EHE, KAT.

Position: 102 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter verheiratet)
Heiratsjahr erste Ehe - kategorisiert
<Diese Variable wurde aus V45 gebildet>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	7434
01. Vor 1939	460	3.82	6.19
02. 1939 - 1945	556	4.62	7.48
03. 1946 - 1949	533	4.43	7.17
04. 1950 - 1954	818	6.79	11.00
05. 1955 - 1959	788	6.54	10.60
06. 1960 - 1964	1025	8.51	13.79
07. 1965 - 1969	1021	8.48	13.73
08. 1970 - 1974	915	7.60	12.31
09. 1975 - 1979	846	7.02	11.38
10. 1980 - 1984	423	3.51	5.69
11. Nach 1984	49	0.41	0.66
97. Verweigert	7	0.06	.
98. Weiß nicht	0	0.00	.
99. Keine Angabe	38	0.32	.
00. Trifft nicht zu (Code 3-5 in V44)	4566	37.91	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	8.5	7.0	5.8	3.5
2	8.4	8.1	7.9	5.6
3	7.5	6.8	7.5	6.8
4	12.8	11.7	10.0	9.5
5	12.1	11.2	9.5	9.5
6	13.9	15.7	13.5	12.1
7	14.5	12.4	13.0	15.0
8	11.9	12.1	12.8	12.5
9	10.3	10.8	11.6	12.8
10	.1	4.2	8.3	10.2
11				2.6
97	7M			
99	13M	8M	13M	4M
0	1067M	1133M	1175M	1191M
	<u>1868</u>	<u>1850</u>	<u>1816</u>	<u>1900</u>

V47 VERH.BEFR.: 1. SCHEIDUNGSDATUM

Position: 104 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 9997

(Falls Befragter verheiratet)
Scheidungsjaar - erste Ehe

<Vollständiger Fragetext V45>

1932. 1932
... 19..
1985. 1985

9999. Keine Angabe
0000. Trifft nicht zu (Code 3-5 in V44),
erste Ehe nicht geschieden

V48 VERH.BEFR.: 1.SCHEIDUNGSDAT., KAT.

Position: 108 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter verheiratet)
Scheidungsjaar erste Ehe - kategorisiert
<Diese Variable wurde aus V47 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 259
01. Vor 1939	4	0.03	1.54
02. 1939 - 1945	15	0.12	5.79
03. 1946 - 1949	21	0.17	8.11
04. 1950 - 1954	29	0.24	11.20
05. 1955 - 1959	15	0.12	5.79
06. 1960 - 1964	15	0.12	5.79
07. 1965 - 1969	41	0.34	15.83
08. 1970 - 1974	51	0.42	19.69
09. 1975 - 1979	46	0.38	17.76
10. 1980 - 1984	20	0.17	7.72
11. Nach 1984	2	0.02	0.77
97. Verweigert	0	0.00	.
98. Weiß nicht	0	0.00	.
99. Keine Angabe	9	0.07	.
00. Trifft nicht zu (Code 3-5 in V44), erste Ehe nicht geschieden	11777	97.78	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	2.4	1.4	1.3	1.4
2	4.8	7.1	5.1	5.8
3	9.5	10.0	7.7	5.8
4	7.1	14.3	11.5	10.1
5	11.9	7.1	6.4	
6	4.8	4.3	7.7	5.8
7	21.4	15.7	16.7	11.6
8	16.7	18.6	21.8	20.3
9	21.4	18.6	12.8	20.3
10		2.9	9.0	15.9
11				2.9
99	2M	1M	2M	4M
0	2911M	2920M	2924M	3022M
	<u>42</u>	<u>70</u>	<u>78</u>	<u>69</u>

V49 VERH.BEFR.: TODESDATUM, 1. EHEPARTNER

Position: 110 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 9997

(Falls Befragter verheiratet)
Todesjaar des Ehepartners - erste Ehe

<Vollständiger Fragetext V45>

1920. 1920
... 19..
1984. 1984

9999. Keine Angabe
0000. Trifft nicht zu (Code 3-5 in V44),
erster Ehepartner nicht verstorben

V50 VERH.BEFR.: TODESDAT., 1.EHEP., KAT.

Position: 114 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter verheiratet)
 Todesjahr des Ehepartners erste Ehe - kategorisiert
 <Diese Variable wurde aus V49 gebildet>

	Ungewichtet	%	% N=
	Abs.		150
01. Vor 1939	6	0.05	4.00
02. 1939 - 1945	60	0.50	40.00
03. 1946 - 1949	6	0.05	4.00
04. 1950 - 1954	4	0.03	2.67
05. 1955 - 1959	13	0.11	8.67
06. 1960 - 1964	10	0.08	6.67
07. 1965 - 1969	16	0.13	10.67
08. 1970 - 1974	19	0.16	12.67
09. 1975 - 1979	13	0.11	8.67
10. 1980 - 1984	3	0.02	2.00
11. Nach 1984	0	0.00	0.00
97. Verweigert	0	0.00	.
98. Weiß nicht	0	0.00	.
99. Keine Angabe	8	0.07	.
00. Trifft nicht zu (Code 3-5 in V44), erster Ehepartner nicht verstorben	11887	98.69	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	8.5	2.8		3.1
2	42.6	50.0	25.7	40.6
3	4.3	2.8		9.4
4	2.1	2.8	2.9	3.1
5	8.5	8.3	14.3	3.1
6	6.4	5.6	11.4	3.1
7	6.4	8.3	14.3	15.6
8	19.1	5.6	17.1	6.3
9	2.1	13.9	11.4	9.4
10			2.9	6.3
99	2M	1M	1M	4M
0	2906M	2954M	2968M	3059M
	<u>47</u>	<u>36</u>	<u>35</u>	<u>32</u>

V51 VERH.BEFR.: HEIRATSDATUM, 2. EHE

Position: 116 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9997

(Falls Befragter verheiratet)
 Heiratsjahr - zweite Ehe

<Vollständiger Fragetext V45>

1930. 1930
 ... 19..
 1986. 1986

9999. Keine Angabe
 0000. Trifft nicht zu (Code 3-5 in V44),
 keine zweite Ehe

V52 VERH.BEFR.: HEIRATSDAT., 2.EHE, KAT.

Position: 120 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter verheiratet)
Heiratsjahr zweite Ehe - kategorisiert
<Diese Variable wurde aus V51 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 415
01. Vor 1939	3	0.02	0.72
02. 1939 - 1945	15	0.12	3.61
03. 1946 - 1949	28	0.23	6.75
04. 1950 - 1954	55	0.46	13.25
05. 1955 - 1959	24	0.20	5.78
06. 1960 - 1964	36	0.30	8.67
07. 1965 - 1969	43	0.36	10.36
08. 1970 - 1974	69	0.57	16.63
09. 1975 - 1979	76	0.63	18.31
10. 1980 - 1984	55	0.46	13.25
11. Nach 1984	11	0.09	2.65
97. Verweigert	0	0.00	.
98. Weiß nicht	0	0.00	.
99. Keine Angabe	3	0.02	.
00. Trifft nicht zu (Code 3-5 in V44), keine zweite Ehe	11627	96.53	.
	12045	100.00	100.00

	1980	1982	1984	1986
1	3.4			
2	2.3	5.6	3.5	2.9
3	8.0	8.4	4.3	6.7
4	14.8	18.7	9.6	10.5
5	9.1	2.8	7.8	3.8
6	11.4	8.4	8.7	6.7
7	10.2	7.5	13.0	10.5
8	17.0	15.0	19.1	15.2
9	20.5	23.4	17.4	12.4
10	3.4	10.3	16.5	21.0
11				10.5
99	3M			
0	2864M	2884M	2889M	2990M
	88	107	115	105

V53 VERH.BEFR.: 2. SCHEIDUNGSDATUM

Position: 122 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 9997

(Falls Befragter verheiratet)
Scheidungsjaar - zweite Ehe

<Vollständiger Fragetext V45>

1940. 1940
... 19..
1984. 1984

9999. Keine Angabe
0000. Trifft nicht zu (Code 3-5 in V44),
keine zweite Ehe,
zweite Ehe nicht geschieden

V54 VERH.BEFR.: 2.SCHEIDUNGSDAT., KAT.

Position: 126 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter verheiratet)
 Scheidungsjahr zweite Ehe - kategorisiert
 <Diese Variable wurde aus V53 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 14
01. Vor 1939	0	0.00	0.00
02. 1939 - 1945	1	0.01	7.14
03. 1946 - 1949	1	0.01	7.14
04. 1950 - 1954	1	0.01	7.14
05. 1955 - 1959	1	0.01	7.14
06. 1960 - 1964	1	0.01	7.14
07. 1965 - 1969	0	0.00	0.00
08. 1970 - 1974	4	0.03	28.57
09. 1975 - 1979	2	0.02	14.29
10. 1980 - 1984	3	0.02	21.43
11. Nach 1984	0	0.00	0.00
97. Verweigert	0	0.00	.
98. Weiß nicht	0	0.00	.
99. Keine Angabe	2	0.02	.
00. Trifft nicht zu (Code 3-5 in V44), keine zweite Ehe, zweite Ehe nicht geschieden	12029	99.87	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
2			12.5	
3			12.5	
4				33.3
5			12.5	
6			12.5	
8	100.0	50.0	12.5	33.3
9			25.0	
10		50.0	12.5	33.3
99	2M			
0	2952M	2989M	2996M	3092M
	<u>1</u>	<u>2</u>	<u>8</u>	<u>3</u>

V55 VERH.BEFR.: TODESDATUM, 2. EhePARTNER

Position: 128 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9997

(Falls Befragter verheiratet)
 Todesjahr des Ehepartners - zweite Ehe

<Vollständiger Fragetext V45>

- 1943. 1943
- 19. .
- 1975. 1975
- 9999. Keine Angabe
- 0000. Trifft nicht zu (Code 3-5 in V44),
keine zweite Ehe,
zweiter Ehepartner nicht verstorben

V56 VERH.BEFR.: TODESDAT., 2.EHEP., KAT.

Position: 132 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter verheiratet)
 Todesjahr des Ehepartners zweite Ehe - kategorisiert
 <Diese Variable wurde aus V55 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 7
01. Vor 1939	0	0.00	0.00
02. 1939 - 1945	1	0.01	14.29
03. 1946 - 1949	1	0.01	14.29
04. 1950 - 1954	0	0.00	0.00
05. 1955 - 1959	0	0.00	0.00
06. 1960 - 1964	0	0.00	0.00
07. 1965 - 1969	1	0.01	14.29
08. 1970 - 1974	3	0.02	42.86
09. 1975 - 1979	1	0.01	14.29
10. 1980 - 1984	0	0.00	0.00
11. Nach 1984	0	0.00	0.00
97. Verweigert	0	0.00	.
98. Weiß nicht	0	0.00	.
99. Keine Angabe	2	0.02	.
00. Trifft nicht zu (Code 3-5 in V44), keine zweite Ehe, zweiter Ehepartner nicht verstorben	12036	99.93	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
2		33.3		
3		33.3		
7	100.0			
8		33.3		66.7
9				33.3
99	2M			
0	2952M	2988M	3004M	3092M
	<u>1</u>	<u>3</u>	<u>0</u>	<u>3</u>

V57 VERH.BEFR.: HEIRATSDATUM, 3. EHE

Position: 134 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9997

(Falls Befragter verheiratet)
 Heiratsjahr - dritte Ehe

<Vollständiger Fragetext V45>

- 1945. 1945
- .. 19..
- 1984. 1984
- 9999. Keine Angabe
- 0000. Trifft nicht zu (Code 3-5 in V44),
keine dritte Ehe

V58 VERH.BEFR.: HEIRATSDAT., 3.EHE, KAT.

Position: 138 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter verheiratet)
 Heiratsjahr dritte Ehe - kategorisiert
 <Diese Variable wurde aus V57 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 20
01. Vor 1939	0	0.00	0.00
02. 1939 - 1945	1	0.01	5.00
03. 1946 - 1949	1	0.01	5.00
04. 1950 - 1954	2	0.02	10.00
05. 1955 - 1959	1	0.01	5.00
06. 1960 - 1964	1	0.01	5.00
07. 1965 - 1969	0	0.00	0.00
08. 1970 - 1974	5	0.04	25.00
09. 1975 - 1979	5	0.04	25.00
10. 1980 - 1984	4	0.03	20.00
11. Nach 1984	0	0.00	0.00
97. Verweigert	0	0.00	.
98. Weiß nicht	0	0.00	.
99. Keine Angabe	2	0.02	.
00. Trifft nicht zu (Code 3-5 in V44), keine dritte Ehe	12023	99.82	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
2			14.3	
3		20.0		
4			14.3	16.7
5			14.3	
6			14.3	
8	50.0	40.0	14.3	16.7
9	50.0	20.0	28.6	16.7
10		20.0		50.0
99	2M			
0	2951M	2986M	2997M	3089M
	<u>2</u>	<u>5</u>	<u>7</u>	<u>6</u>

V59 GEGENWAERTIGER EHEP. BERUFSTAETIG?

Position: 140 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter verheiratet)
 Was von dieser Liste trifft auf Ihren (jetzigen) Ehepartner zu?

(Int.: Liste vorlegen. Nur eine Angabe möglich)

		Ungewichtet Abs.	%	N= 7462
01.	Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags	3601	29.90	48.26
02.	Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags	463	3.84	6.20
03.	Arbeitslos	110	0.91	1.47
04.	Nebenher erwerbstätig	194	1.61	2.60
05.	Bis 1984: Nicht erwerbstätige(r) Hausfrau (Hausmann)	1539	12.78	20.62
06.	Wehr-/ Zivildienstleistender	7	0.06	0.09
07.	Bis 1984: Rentner, Pensionär	678	5.63	9.09
08.	Bis 1984: Schüler, Student, Auszubildende(r)	36	0.30	0.48
10.	Bis 1984: Sonstige(r) Nichterwerbstätige(r)	94	0.78	1.26
11.	1986: Nichterwerbstätige(r)	740	6.14	9.92
97.	Verweigert	1	0.01	.
98.	Weiß nicht	4	0.03	.
99.	Keine Angabe	12	0.10	.
00.	Trifft nicht zu (Code 3-5 in V44)	4566	37.91	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	48.4	49.0	45.9	49.7
2	5.6	5.9	6.6	6.6
3	.9	1.6	2.1	1.3
4	3.0	2.3	1.8	3.3
5	28.7	26.5	27.8	
6	.1	.1	.1	.1
7	11.3	12.0	13.4	
8	.6	.8	.6	
10	1.5	1.8	1.7	
11				39.0
97				1M
98		1M	1M	2M
99	7M		2M	3M
0	1067M	1133M	1175M	1191M
	<u>1881</u>	<u>1857</u>	<u>1826</u>	<u>1898</u>

V60 WAR GEGENW., BERUFSTAET. EHEP. ARBEITSLOS?

Position: 142 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

(1980, 1982: Falls Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig;
1984: Falls Ehepartner schon einmal erwerbstätig war)
War Ihr Ehepartner in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal
arbeitslos?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 3621
1. Ja	383	3.18	10.58
2. Nein	3238	26.88	89.42
8. Weiß nicht	15	0.12	.
9. Keine Angabe	39	0.32	.
0. Trifft nicht zu (1980, 1982: Code 0, 3-10 in V59; 1984: Code 0 in V59 und Code 9996 in V64), nicht erhoben 1986	8370	69.49	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	9.2	10.8	11.3	
2	90.8	89.2	88.7	
8	12M	2M	1M	
9	8M	16M	15M	
0	1932M	1970M	1373M	3095M
	<u>1003</u>	<u>1003</u>	<u>1615</u>	<u>0</u>

V61 DAUER D. EHEMALIGEN ARBEITSLOSIGK., EHEP.

Position: 143 FW1: 000
Länge: 3 FW2: 997

(1980, 1982: Falls Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig
und arbeitslos gewesen ist.
1984: Falls Ehepartner schon einmal erwerbstätig
war und arbeitslos gewesen ist.)
Wie lange war das insgesamt?

(Int.: Mehrere Arbeitslosigkeitsperioden werden zusammenge-
rechnet)
Arbeitslosigkeit - Wochen

001. 1 Woche
... .. Wochen
416. 416 Wochen

997. Verweigert
998. Weiß nicht
999. Keine Angabe
000. Trifft nicht zu (Code 0, 2 in V60),
nicht erhoben 1986

V62 DAUER D.EHEM.ARBEITSLOSIGK.,EHEP.; KAT.

Position: 146 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Anzahl Wochen Arbeitslosigkeit - kategorisiert
<Diese Variable wurde aus V61 gebildet>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 374
1.	Unter 4 Wochen	18	0.15	4.81
2.	4 bis 12 Wochen	94	0.78	25.13
3.	13 bis 26 Wochen	90	0.75	24.06
4.	27 bis 52 Wochen	96	0.80	25.67
5.	53 bis 104 Wochen	42	0.35	11.23
6.	105 Wochen und mehr	34	0.28	9.09
7.	Verweigert	1	0.01	.
8.	Weiß nicht	16	0.13	.
9.	Keine Angabe	46	0.38	.
0.	Trifft nicht zu (Code 0, 2 in V60), nicht gebildet 1986	11608	96.37	.
		12045	100.00	100.00

	1980	1982	1984	1986
1	2.3	9.3	3.4	
2	23.9	36.4	19.0	
3	28.4	26.2	20.7	
4	29.5	17.8	28.5	
5	11.4	5.6	14.5	
6	4.5	4.7	14.0	
7	1M			
8	12M	3M	1M	
9	11M	16M	19M	
0	2843M	2865M	2805M	3095M
	88	107	179	0

V63 FURCHT V.STELLUNGSGEFAEHRD.,GEGENW.EHEP.

Position: 147 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

(Falls Ehepartner des Befragten hauptberuflich erwerbstätig ist)

Befürchten Sie, daß Ihr Ehepartner in naher Zukunft arbeitslos werden könnte oder seine Stelle wechseln muß?

		Ungewichtet Abs.	%	N= 955
1.	Ja, befürchte, daß er / sie arbeitslos wird	29	0.24	3.04
2.	Ja, befürchte, daß er / sie Stelle wechseln muß	19	0.16	1.99
3.	Nein	907	7.53	94.97
8.	Weiß nicht (Int.: Nicht vorlesen)	54	0.45	.
9.	Keine Angabe	14	0.12	.
0.	Trifft nicht zu (Code 0, 3-10 in V59), nicht erhoben 1982, 1984, 1986	11022	91.51	.
		12045	100.00	100.00

V64 GEGENW. EHEP.: BERUFSTAETIG BIS?

Position: 148 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 9996

(Bis 1982: Falls Ehepartner arbeitslos ist)
(Ab 1984: Falls Ehepartner nicht hauptberuflich
erwerbstätig ist)

Bis wann war Ihr Ehepartner erwerbstätig? Jahr der letzten
Erwerbstätigkeit:

1921. Bis 1921
... Bis ...
1986. Bis 1986

9996. Ab ALLBUS 1984:
Noch nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen
9997. Verweigert
9998. Weiß nicht
9999. Keine Angabe
0000. Trifft nicht zu
(1980, 1982: Code 0, 1, 2, 4-10 in V59;
1984, 1986: Code 0, 1, 2 in V59; aus-
genommen Code 9996 in dieser Variable)

V65 EHEPART. BERUFSTAETIG BIS, KAT.

Position: 152 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 96

Seit wann nicht mehr erwerbstätig - kategorisiert
 <Diese Variable wurde aus V64 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1375
1. Seit vor 1951	97	0.81	7.05
2. Seit 1951 - 1960	144	1.20	10.47
3. Seit 1961 - 1970	268	2.22	19.49
4. Seit 1971 - 1972	72	0.60	5.24
5. Seit 1973 - 1974	80	0.66	5.82
6. Seit 1975 - 1976	107	0.89	7.78
7. Seit 1977 - 1978	99	0.82	7.20
8. Seit 1979 - 1980	149	1.24	10.84
9. Seit 1981 - 1982	176	1.46	12.80
10. Seit 1983 - 1984	126	1.05	9.16
11. Seit 1985 - 1986	57	0.47	4.15
96. Ab ALLBUS 1984: Noch nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen	348	2.89	.
97. Verweigert	1	0.01	.
98. Weiß nicht	6	0.05	.
99. Keine Angabe	36	0.30	.
00. Trifft nicht zu (1980, 1982: Code 0, 1, 2, 4-10 in V59; 1984, 1986: Code 0, 1-2 in V59; aus- genommen Code 96 in dieser Variable)	10279	85.34	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1			8.0	6.6
2			10.6	11.0
3			21.5	18.8
4			5.3	5.5
5			7.3	4.8
6	6.3		8.2	7.8
7	12.5	3.4	6.8	7.6
8	81.3	13.8	10.6	9.3
9		82.8	12.9	10.0
10			8.8	10.1
11				8.5
96			198M	150M
97				1M
98		2M	1M	3M
99	8M	5M	12M	11M
0	2931M	2955M	2133M	2260M
	<u>16</u>	<u>29</u>	<u>660</u>	<u>670</u>

V66 ARBEITSL.GEGENW.EHEP.,EHEDEM ARBEITSLOS?

Position: 154 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

(Falls Ehepartner arbeitslos ist)
Einmal abgesehen von der jetzigen Situation, war Ihr
Ehepartner in den letzten 10 Jahren schon früher ein-
mal arbeitslos?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 28
1. Ja	8	0.07	28.57
2. Nein	20	0.17	71.43
8. Weiß nicht	1	0.01	.
9. Keine Angabe	2	0.02	.
0. Trifft nicht zu (Code 0-2, 4-10 in V59), nicht erhoben 1980, 1984, 1986	12014	99.74	.
	12045	100.00	100.00

V67 EHEPART.[ARB.LOS.],DAUER EHEMAL.ARB.LOS.

Position: 155 FW1: 000
Länge: 3 FW2: 997

(Falls Ehepartner früher schon einmal arbeitslos war)
Wie lange war Ihr Ehepartner insgesamt in den letzten
10 Jahren bis heute arbeitslos?

(Int.: Wenn Ehepartner mehr als einmal arbeitslos war,
alle Perioden zusammenrechnen)
Frühere Arbeitslosigkeit - Wochen

004. 4 Wochen
... .. Wochen
120. 120 Wochen

998. Weiß nicht
999. Keine Angabe
000. Trifft nicht zu (Code 0, 2 in V66),
nicht erhoben 1980, 1984, 1986

V68 EHEPART., EHEM. ARBEITSLOSIGKEITSDAUER, KAT

Position: 158 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Anzahl Wochen früherer Arbeitslosigkeit - kategorisiert
<Diese Variable wurde aus V67 gebildet>

		Ungewichtet	% N=
		Abs.	8
1.	Unter 4 Wochen	0	0.00 0.00
2.	4 bis 12 Wochen	1	0.01 12.50
3.	13 bis 26 Wochen	2	0.02 25.00
4.	27 bis 52 Wochen	3	0.02 37.50
5.	53 bis 104 Wochen	1	0.01 12.50
6.	105 Wochen und mehr	1	0.01 12.50
7.	Verweigert	0	0.00 .
8.	Weiß nicht	1	0.01 .
9.	Keine Angabe	2	0.02 .
0.	Trifft nicht zu (Code 0, 2 in V66), nicht gebildet 1980, 1984, 1986	12034	99.91 .
		<u>12045</u>	<u>100.00 100.00</u>

V69 VERWITW., GESCH.: HEIRATSDATUM, 1. EHE

Position: 159 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 9997

(Falls Befragter geschieden oder verwitwet)
Nennen Sie mir bitte das Jahr Ihrer Eheschließung. Falls Sie
mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in
dem Sie das erste Mal geheiratet haben.

(Int.: Antwort(en) im Schema unter Frage V69 eintragen)
Seit wann sind Sie geschieden (verwitwet)?

(Int.: Für alle Ehen der Befragungsperson genau nachfragen und
im Schema unten eintragen:)

- a) Jahr der Eheschließung(en)
- b) Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners)

Heiratsjahr - erste Ehe

1912. 1912
.. 19..
1982. 1982

9997. Verweigert
9998. Weiß nicht
9999. Keine Angabe
0000. Trifft nicht zu (Code 1, 2, 5 in V44)

V70 VERWITW.,GESCH.: HEIRATSDAT.,1.EHE, KAT.

Position: 163 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter geschieden oder verwitwet)
 Heiratsjahr erste Ehe - kategorisiert
 <Diese Variable wurde aus V69 gebildet>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2151
01. Vor 1939	851	7.07	39.56
02. 1939 - 1945	356	2.96	16.55
03. 1946 - 1949	174	1.44	8.09
04. 1950 - 1954	206	1.71	9.58
05. 1955 - 1959	134	1.11	6.23
06. 1960 - 1964	118	0.98	5.49
07. 1965 - 1969	140	1.16	6.51
08. 1970 - 1974	104	0.86	4.83
09. 1975 - 1979	58	0.48	2.70
10. 1980 - 1984	10	0.08	0.46
11. Nach 1984	0	0.00	0.00
97. Verweigert	4	0.03	.
98. Weiß nicht	2	0.02	.
99. Keine Angabe	43	0.36	.
00. Trifft nicht zu (Code 1, 2, 5 in V44)	9845	81.74	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	46.3	45.7	36.7	28.6
2	19.5	15.7	15.1	16.0
3	8.1	8.9	7.2	8.2
4	8.8	8.4	10.7	10.5
5	3.9	5.4	7.0	8.8
6	3.8	5.4	5.3	7.6
7	5.3	4.9	7.0	9.1
8	3.6	3.5	7.3	5.1
9	.8	2.1	3.2	4.9
10			.6	1.4
97	4M			
98	1M		1M	
99	5M	15M	11M	12M
0	2412M	2403M	2461M	2569M
	<u>533</u>	<u>573</u>	<u>531</u>	<u>514</u>

V71 VERWITW.,GESCH.: 1. SCHEIDUNGSDATUM

Position: 165 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9997

(Falls Befragter geschieden oder verwitwet)
 Scheidungsjahr - erste Ehe

<Vollständiger Fragetext V69>

1934. 1934
 ... 19..
 1986. 1986

9997. Verweigert
 9999. Keine Angabe
 0000. Trifft nicht zu (Code 1, 2, 5 in V44),
 erste Ehe nicht geschieden

V72 VERWITW.,GESCH.: 1. SCHEIDUNGSDATUM,KAT.

Position: 169 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter geschieden oder verwitwet)
 Scheidungsjahr erste Ehe - kategorisiert
 <Diese Variable wurde aus V71 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 600
01. Vor 1939	5	0.04	0.83
02. 1939 - 1945	20	0.17	3.33
03. 1946 - 1949	28	0.23	4.67
04. 1950 - 1954	36	0.30	6.00
05. 1955 - 1959	25	0.21	4.17
06. 1960 - 1964	45	0.37	7.50
07. 1965 - 1969	40	0.33	6.67
08. 1970 - 1974	110	0.91	18.33
09. 1975 - 1979	139	1.15	23.17
10. 1980 - 1984	131	1.09	21.83
11. Nach 1984	21	0.17	3.50
97. Verweigert	3	0.02	.
98. Weiß nicht	0	0.00	.
99. Keine Angabe	20	0.17	.
00. Trifft nicht zu (Code 1, 2, 5 in V44), erste Ehe nicht geschieden	11422	94.83	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	.8	2.0		.6
2	4.2	5.4	.6	3.5
3	5.1	4.0	6.3	3.5
4	5.9	8.1	5.6	4.6
5	6.8	3.4	1.3	5.8
6	10.2	8.7	5.6	6.4
7	8.5	10.7	5.0	3.5
8	25.4	20.1	19.4	11.0
9	33.1	20.1	23.8	18.5
10		17.4	32.5	30.6
11				12.1
97	3M			
99	5M	5M	3M	7M
0	2829M	2837M	2841M	2915M
	<u>118</u>	<u>149</u>	<u>160</u>	<u>173</u>

V73 VERWITW.,GESCH.: TODESDATUM, 1.EHEP.

Position: 171 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9997

(Falls Befragter geschieden oder verwitwet)
 Todesjahr des Ehepartners - erste Ehe

<Vollständiger Fragetext V69>

1919. 1919
 .. 19..
 1986. 1986

9999. Keine Angabe
 0000. Trifft nicht zu (Code 1, 2, 5 in V44),
 erster Ehepartner nicht verstorben

V74 VERWITW.,GESCH.: TODESDAT., 1.EHEP.,KAT.

Position: 175 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter geschieden oder verwitwet)
Todesjahr des Ehepartners erste Ehe - kategorisiert
<Diese Variable wurde aus V73 gebildet>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1442
01. Vor 1939	14	0.12	0.97
02. 1939 - 1945	191	1.59	13.25
03. 1946 - 1949	34	0.28	2.36
04. 1950 - 1954	32	0.27	2.22
05. 1955 - 1959	49	0.41	3.40
06. 1960 - 1964	95	0.79	6.59
07. 1965 - 1969	148	1.23	10.26
08. 1970 - 1974	250	2.08	17.34
09. 1975 - 1979	385	3.20	26.70
10. 1980 - 1984	219	1.82	15.19
11. Nach 1984	25	0.21	1.73
97. Verweigert	0	0.00	.
98. Weiß nicht	0	0.00	.
99. Keine Angabe	140	1.16	.
00. Trifft nicht zu (Code 1, 2, 5 in V44), erster Ehepartner nicht verstorben	10463	86.87	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	1.0	.7	1.5	.7
2	16.0	12.7	11.4	12.4
3	4.0	2.2	1.5	1.3
4	2.5	3.5	1.2	1.3
5	4.3	2.0	2.6	5.0
6	8.5	6.5	5.8	5.0
7	12.5	9.7	9.9	8.4
8	23.1	15.7	15.5	14.0
9	28.1	32.4	25.1	19.1
10		14.5	25.7	24.4
11				8.4
99	29M	33M	30M	48M
0	2527M	2557M	2631M	2748M
	<u>399</u>	<u>401</u>	<u>343</u>	<u>299</u>

V75 VERWITW.,GESCH.: HEIRATSDATUM, 2.EHE

Position: 177 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 9997

(Falls Befragter geschieden oder verwitwet)
Heiratsjahr - zweite Ehe

<Vollständiger Fragetext V69>

1927. 1927
... 19..
1983. 1983

9999. Keine Angabe
0000. Trifft nicht zu (Code 1, 2, 5 in V44),
keine zweite Ehe

V76 VERWITW.,GESCH.: HEIRATSDAT., 2.EHE,KAT.

Position: 181 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter geschieden oder verwitwet)
 Heiratsjahr zweite Ehe - kategorisiert
 <Diese Variable wurde aus V75 gebildet>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	181
01. Vor 1939	5	0.04	2.76
02. 1939 - 1945	18	0.15	9.94
03. 1946 - 1949	29	0.24	16.02
04. 1950 - 1954	39	0.32	21.55
05. 1955 - 1959	19	0.16	10.50
06. 1960 - 1964	21	0.17	11.60
07. 1965 - 1969	14	0.12	7.73
08. 1970 - 1974	17	0.14	9.39
09. 1975 - 1979	15	0.12	8.29
10. 1980 - 1984	4	0.03	2.21
11. Nach 1984	0	0.00	0.00
97. Verweigert	0	0.00	.
98. Weiß nicht	0	0.00	.
99. Keine Angabe	4	0.03	.
00. Trifft nicht zu (Code 1, 2, 5 in V44), keine zweite Ehe	11860	98.46	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	4.9	4.0	3.2	
2	17.1	8.0	3.2	10.2
3	24.4	14.0	19.4	10.2
4	22.0	26.0	19.4	18.6
5	9.8	6.0	12.9	13.6
6	7.3	14.0	3.2	16.9
7	4.9	8.0	9.7	8.5
8	2.4	14.0	12.9	8.5
9	7.3	6.0	12.9	8.5
10			3.2	5.1
99	3M		1M	
0	2911M	2941M	2972M	3036M
	<u>41</u>	<u>50</u>	<u>31</u>	<u>59</u>

V77 VERWITW.,GESCH.: 2. SCHEIDUNGSDATUM

Position: 183 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9997

(Falls Befragter geschieden oder verwitwet)
 Scheidungsjahr - zweite Ehe

<Vollständiger Fragetext V69>

1946. 1946
 ... 19..
 1986. 1986

9999. Keine Angabe
 0000. Trifft nicht zu (Code 1, 2, 5 in V44),
 zweite Ehe nicht geschieden,
 keine zweite Ehe

V78 VERWITW.,GESCH.: 2. SCHEIDUNGSDAT., KAT.

Position: 187 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter geschieden oder verwitwet)
 Scheidungsjahr zweite Ehe - kategorisiert
 <Diese Variable wurde aus V77 gebildet>

	Ungewichtet	%	% N=
	Abs.		56
01. Vor 1939	0	0.00	0.00
02. 1939 - 1945	0	0.00	0.00
03. 1946 - 1949	2	0.02	3.57
04. 1950 - 1954	4	0.03	7.14
05. 1955 - 1959	3	0.02	5.36
06. 1960 - 1964	4	0.03	7.14
07. 1965 - 1969	6	0.05	10.71
08. 1970 - 1974	10	0.08	17.86
09. 1975 - 1979	10	0.08	17.86
10. 1980 - 1984	13	0.11	23.21
11. Nach 1984	4	0.03	7.14
97. Verweigert	0	0.00	.
98. Weiß nicht	0	0.00	.
99. Keine Angabe	3	0.02	.
00. Trifft nicht zu (Code 1, 2, 5 in V44), zweite Ehe nicht geschieden, keine zweite Ehe	11986	99.51	.
	12045	100.00	100.00

	1980	1982	1984	1986
3		15.4		
4	9.1	15.4	10.0	
5	18.2		10.0	
6				18.2
7	27.3	15.4		4.5
8	18.2	7.7	10.0	27.3
9	18.2	30.8	30.0	4.5
10	9.1	15.4	40.0	27.3
11				18.2
99	3M			
0	2941M	2978M	2994M	3073M
	11	13	10	22

V79 VERWITW.,GESCH.: TODESDATUM, 2.EHEP.

Position: 189 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9997

(Falls Befragter geschieden oder verwitwet)
 Todesjahr des Ehepartners - zweite Ehe

<Vollständiger Fragetext V69>

- 1941. 1941
- ... 19..
- 1986. 1986
- 9999. Keine Angabe
- 0000. Trifft nicht zu (Code 1, 2, 5 in V44),
zweiter Ehepartner nicht verstorben,
keine zweite Ehe

V80 VERWITW.,GESCH.: TODESDAT., 2.EHEP.,KAT.

Position: 193 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter geschieden oder verwitwet)
 Todesjahr des Ehepartners zweite Ehe - kategorisiert
 <Diese Variable wurde aus V79 gebildet>

	Ungewichtet	%	% N=
	Abs.		118
01. Vor 1939	0	0.00	0.00
02. 1939 - 1945	4	0.03	3.39
03. 1946 - 1949	0	0.00	0.00
04. 1950 - 1954	3	0.02	2.54
05. 1955 - 1959	7	0.06	5.93
06. 1960 - 1964	13	0.11	11.02
07. 1965 - 1969	11	0.09	9.32
08. 1970 - 1974	23	0.19	19.49
09. 1975 - 1979	28	0.23	23.73
10. 1980 - 1984	24	0.20	20.34
11. Nach 1984	5	0.04	4.24
97. Verweigert	0	0.00	.
98. Weiß nicht	0	0.00	.
99. Keine Angabe	4	0.03	.
00. Trifft nicht zu (Code 1, 2, 5 in V44), zweiter Ehepartner nicht verstorben, keine zweite Ehe	11923	98.99	.
	12045	100.00	100.00

	1980	1982	1984	1986
2	6.9	2.8		3.0
4	10.3			
5	17.2		5.0	3.0
6	6.9	19.4		12.1
7	13.8	11.1	10.0	3.0
8	24.1	30.6	15.0	6.1
9	20.7	22.2	30.0	24.2
10		13.9	40.0	33.3
11				15.2
99	3M		1M	
0	2923M	2955M	2983M	3062M
	29	36	20	33

V81 VERWITW.,GESCH.: HEIRATSDATUM, 3.EHE

Position: 195 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9997

(Falls Befragter geschieden oder verwitwet)
 Heiratsjahr - dritte Ehe

<Vollständiger Fragetext V69>

- 1950. 1950
- ... 19..
- 1974. 1974
- 9999. Keine Angabe
- 0000. Trifft nicht zu (Code 1, 2, 5 in V44),
keine dritte Ehe

V82 VERWITW.,GESCH.: HEIRATSDAT., 3.EHE,KAT.

Position: 199 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter geschieden oder verwitwet)
 Heiratsjahr dritte Ehe - kategorisiert
 <Diese Variable wurde aus V81 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 13
01. Vor 1939	0	0.00	0.00
02. 1939 - 1945	0	0.00	0.00
03. 1946 - 1949	0	0.00	0.00
04. 1950 - 1954	1	0.01	7.69
05. 1955 - 1959	2	0.02	15.38
06. 1960 - 1964	3	0.02	23.08
07. 1965 - 1969	4	0.03	30.77
08. 1970 - 1974	3	0.02	23.08
09. 1975 - 1979	0	0.00	0.00
10. 1980 - 1984	0	0.00	0.00
11. Nach 1984	0	0.00	0.00
97. Verweigert	0	0.00	.
98. Weiß nicht	0	0.00	.
99. Keine Angabe	2	0.02	.
00. Trifft nicht zu (Code 1, 2, 5 in V44), keine dritte Ehe	12030	99.88	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
4	20.0			
5	20.0	33.3		
6		33.3	100.0	25.0
7	60.0			25.0
8		33.3		50.0
99	2M			
0	2948M	2988M	3003M	3091M
	5	3	1	4

V83 VERWITW.,GESCH.: 3. SCHEIDUNGSDATUM

Position: 201 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9997

(Falls Befragter geschieden oder verwitwet)
 Scheidungsjahr - dritte Ehe

<Vollständiger Fragetext V69>

1966. 1966
 ... 19..
 1985. 1985

9999. Keine Angabe
 0000. Trifft nicht zu (Code 1, 2, 5 in V44),
 dritte Ehe nicht geschieden,
 keine dritte Ehe,
 nicht erhoben 1984

V84 VERWITW.,GESCH.: 3. SCHEIDUNGSDAT., KAT.

Position: 205 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter geschieden oder verwitwet)
 Scheidungsjahr dritte Ehe - kategorisiert
 <Diese Variable wurde aus V83 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 7
01. Vor 1939	0	0.00	0.00
02. 1939 - 1945	0	0.00	0.00
03. 1946 - 1949	0	0.00	0.00
04. 1950 - 1954	0	0.00	0.00
05. 1955 - 1959	0	0.00	0.00
06. 1960 - 1964	0	0.00	0.00
07. 1965 - 1969	2	0.02	28.57
08. 1970 - 1974	0	0.00	0.00
09. 1975 - 1979	2	0.02	28.57
10. 1980 - 1984	2	0.02	28.57
11. Nach 1984	1	0.01	14.29
97. Verweigert	0	0.00	.
98. Weiß nicht	0	0.00	.
99. Keine Angabe	2	0.02	.
00. Trifft nicht zu (Code 1, 2, 5 in V44), dritte Ehe nicht geschieden, keine dritte Ehe, nicht gebildet 1984	12036	99.93	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
7	50.0			25.0
9	50.0	100.0		
10				50.0
11				25.0
99	2M			
0	2951M	2990M	3004M	3091M
	2	1	0	4

V85 VERWITW.,GESCH.: TODESDATUM, 3. EHEP.

Position: 207 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9997

(Falls Befragter geschieden oder verwitwet)
 Todesjahr des Ehepartners - dritte Ehe

<Vollständiger Fragetext V69>

- 1968. 1968
- 1978. 1978
- 9999. Keine Angabe
- 0000. Trifft nicht zu (Code 1, 2, 5 in V44),
dritter Ehepartner nicht verstorben,
keine dritte Ehe,
nicht erhoben 1986

V86 VERWITW.,GESCH.: TODESDAT., 3.EHEP.,KAT.

Position: 211 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter geschieden oder verwitwet)
 Todesjahr des Ehepartners dritte Ehe - kategorisiert
 <Diese Variable wurde aus V85 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 6
01. Vor 1939	0	0.00	0.00
02. 1939 - 1945	0	0.00	0.00
03. 1946 - 1949	0	0.00	0.00
04. 1950 - 1954	0	0.00	0.00
05. 1955 - 1959	0	0.00	0.00
06. 1960 - 1964	0	0.00	0.00
07. 1965 - 1969	1	0.01	16.67
08. 1970 - 1974	2	0.02	33.33
09. 1975 - 1979	3	0.02	50.00
10. 1980 - 1984	0	0.00	0.00
11. Nach 1984	0	0.00	0.00
97. Verweigert	0	0.00	.
98. Weiß nicht	0	0.00	.
99. Keine Angabe	2	0.02	.
00. Trifft nicht zu (Code 1, 2, 5 in V44), dritter Ehepartner nicht verstorben, keine dritte Ehe, nicht gebildet 1986	12037	99.93	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
7			100.0	
8	33.3	50.0		
9	66.7	50.0		
99	2M			
0	2950M	2989M	3003M	3095M
	3	2	1	0

V87 [EHEM.]EHEP.: [LETZTE]BERUFL. STELLUNG, KZ.

Position: 213 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 96

(Falls Befragter verheiratet, verwitwet oder geschieden)
Bitte ordnen Sie die (letzte) berufliche Stellung Ihres
Ehegatten nach dieser Liste ein.

<Im ALLBUS 1980 lautet Code 12 '20 ha und mehr'. Code
13 entfällt. Code 23 lautet im ALLBUS 1980 '10 Mitar-
beiter und mehr', damit entfällt Code 24 im ALLBUS
1980.>

(Int.: Liste vorlegen, sofern mehrere Ehen - auf derzeiti-
gen bzw. letzten Ehepartner beziehen, Kennziffer eintragen)

Selbständige Landwirte
mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von:

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 8436
10. Unter 10 ha	45	0.37	0.53
11. 10 ha bis unter 20 ha	60	0.50	0.71
12. 20 ha bis unter 50 ha	39	0.32	0.46
13. 50 ha und mehr	13	0.11	0.15

Akademische freie Berufe

15. 1 Mitarbeiter oder allein	35	0.29	0.41
16. 2-9 Mitarbeiter	55	0.46	0.65
17. 10 Mitarbeiter und mehr	10	0.08	0.12

Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung

21. 1 Mitarbeiter oder allein	262	2.18	3.11
22. 2-9 Mitarbeiter	260	2.16	3.08
23. 10-49 Mitarbeiter	55	0.46	0.65
24. 50 Mitarbeiter und mehr	17	0.14	0.20

30. Mithelfende Familienangehörige	52	0.43	0.62
------------------------------------	----	------	------

Beamte/ Richter/ Berufssoldaten

40. Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamts- meister)	130	1.08	1.54
41. Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/ Amtsinspektor)	295	2.45	3.50
42. Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann/ Oberamtsrat)	265	2.20	3.14
43. Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungs- rat aufwärts)	124	1.03	1.47
49. Wehrpflichtige, Zivildienstleistende	10	0.08	0.12

Angestellte

50. Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	103	0.86	1.22
51. Angestellte mit einfacherer Tätigkeit (z.B. Verkäu- fer, Kontorist, Stenotypistin)	1114	9.25	13.21
52. Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allgemei- ner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbe- arbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	1287	10.68	15.26
53. Angestellte, die selbständige Leistungen in verant- wortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)	808	6.71	9.58

V87 <EHM.>EHEP.:<LETZTE>BERUFL.STELLUNG,KZ. (Fortsetzung)

54.	Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	152	1.26	1.80
-----	---	-----	------	------

Arbeiter

60.	Ungelernte Arbeiter	415	3.45	4.92
61.	Angelernte Arbeiter	1009	8.38	11.96
62.	Gelernte und Facharbeiter	1475	12.25	17.48
63.	Vorarbeiter und Kolonnenführer	161	1.34	1.91
64.	Meister/ Poliere	150	1.25	1.78

In Ausbildung

70.	Kaufmännische/ Verwaltungs-Lehrlinge	6	0.05	0.07
71.	Gewerbliche Lehrlinge	7	0.06	0.08
72.	Haus-/ landwirtschaftliche Lehrlinge	3	0.02	0.04
73.	Beamtenanwärter/ Beamte im Vorbereitungsdienst	14	0.12	0.17
74.	Praktikanten/ Volontäre	5	0.04	0.06

96.	Ehepartner ist nie berufstätig gewesen	925	7.68	.
97.	Antwort verweigert	8	0.07	.
98.	Weiß nicht	56	0.46	.
99.	Keine Berufsangabe	252	2.09	.
00.	Trifft nicht zu (Code 5 in V44)	2368	19.66	.

12045	100.00	100.00
-------	--------	--------

	1980	1982	1984	1986
10	.6	.4	.6	.5
11	.7	1.0	.6	.5
12	.5	.6	.2	.6
13		.2	.1	.3
15	.7	.4	.4	.2
16	.7	.8	.5	.6
17	.0	.2	.1	.1
21	2.7	3.2	3.3	3.1
22	3.0	2.8	2.5	4.1
23	.6	.6	.5	.9
24		.2	.4	.2
30	.9	.5	.6	.5
40	1.7	1.8	1.5	1.1
41	3.6	3.8	3.1	3.5
42	3.0	3.2	3.2	3.2
43	1.4	1.1	1.5	1.8
49	.1	.1	.1	.0
50	1.4	1.4	1.0	1.1
51	13.8	13.4	13.7	11.9
52	14.5	14.4	15.3	16.8
53	8.9	8.9	9.9	10.5
54	1.6	1.4	1.6	2.6
60	5.1	4.9	5.4	4.3
61	12.0	11.3	13.0	11.6
62	17.5	19.4	16.4	16.6
63	2.3	2.1	1.8	1.5
64	2.1	1.3	2.2	1.6
70		.2	.1	
71	.1	.1	.1	.0
72	.0		.0	.0
73	.3	.2	.1	
74	.1	.0	.0	.0
96	237M	265M	232M	191M
97	5M	3M		
98		1M	22M	33M
99	64M	53M	47M	88M
0	526M	545M	632M	665M
	2123	2124	2071	2118

V88 [EHEM.]EHEP.: [LETZTER] BERUF; ISCO 1968

Position: 215 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 1004

(Falls (ehemaliger) Ehepartner erwerbstätig ist (war))
Welche berufliche Tätigkeit übt (übte) Ihr Ehegatte in seinem Hauptberuf (zuletzt) aus? Bitte beschreiben Sie mir diese Tätigkeit genau.

(Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?)

(Int.: Bitte genau nachfragen sofern mehrere Ehen - auf derzeitigen bzw. letzten Ehepartner beziehen)

Berufsgruppe (ISCO)

Siehe Note Nr. 1

- 1004. Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf
- 1008. Weiß nicht
- 1009. Keine Berufsangabe
- 0000. Trifft nicht zu
(Code 5 in V44; Code 49, 96 in V87)

V89 [EHEM.]EHEP.: [LETZTES] TREIMANPRESTIGE

Position: 219 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

(Falls (ehemaliger) Ehepartner erwerbstätig ist (war))
Klassifikation des Berufs nach der Berufsprestigeskala

Siehe Note Nr. 2

- 98. Weiß nicht
- 99. Keine Berufsangabe
- 00. Trifft nicht zu
(Code 5 in V44; Code 49, 96 in V87)

V90 [EHEM.]EHEP.: [LETZTE] BERUFSUNTERGRUPPE

Position: 221 FW1: 000
Länge: 3 FW2: 104

(Falls (ehemaliger) Ehepartner erwerbstätig ist (war))
Klassifikation des Berufs des Ehepartners nach der Berufsuntergruppe

Siehe Note Nr. 3

- 104. Nicht bestimmbar
- 108. Weiß nicht
- 109. Keine Berufsangabe
- 000. Trifft nicht zu
(Code 5 in V44; Code 49, 96 in V87)

V91 [EHEM.]EHEP.: [LETZTE] BERUFSHAUPTGRUPPE

Position: 224 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

(Falls (ehemaliger) Ehepartner erwerbstätig ist (war))
Welche berufliche Tätigkeit übt (übte) Ihr Ehegatte in
seinem Hauptberuf (zuletzt) aus? Bitte beschreiben Sie
mir diese Tätigkeit genau.

(Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?)

(Int.: Bitte genau nachfragen; sofern mehrere Ehen -
auf derzeitigen bzw. letzten Ehepartner beziehen)
Klassifikation des Berufs des Ehepartners nach der
Berufshauptgruppe

	Ungewichtet Abs.	%	N= 8497
01. Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte	1175	9.76	13.83
02. Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft	118	0.98	1.39
03. Bürokräfte und verwandte Berufe	1846	15.33	21.73
04. Handelsberufe	875	7.26	10.30
05. Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)	735	6.10	8.65
06. Berufe des Pflanzenbaues, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd	290	2.41	3.41
07. Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertä- tigkeiten	3124	25.94	36.77
08. Sonstige	334	2.77	3.93
98. Weiß nicht	93	0.77	.
99. Keine Berufsangabe	152	1.26	.
00. Trifft nicht zu (Code 5 in V44; Code 49, 96 in V87)	3303	27.42	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	12.7	12.8	14.9	14.9
2	1.4	1.0	1.2	2.0
3	20.8	22.6	21.3	22.1
4	9.8	10.7	10.7	10.0
5	9.4	7.6	8.6	9.0
6	3.7	4.1	3.1	2.8
7	37.0	37.5	36.8	35.9
8	5.3	3.6	3.5	3.3
98	1M	52M	23M	17M
99	86M	17M	28M	21M
0	766M	813M	867M	857M
	<u>2102</u>	<u>2109</u>	<u>2086</u>	<u>2200</u>

V92 [EHEM.] EHEP.: ALLGEMEIN.SCHULABSCHLUSS

Position: 226 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

(Falls Befragter verheiratet, verwitwet oder geschieden)
 Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß hat (hatte) Ihr
 Ehepartner gemacht:

(Int.: Antwortvorgaben vorlesen - nur höchsten Abschluß
 angeben lassen)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 7156
1. Keinen dieser Abschlüsse	54	0.45	0.75
2. Volks-/ Hauptschule	4919	40.84	68.74
3. Mittlere Reife, Realschulabschluß (Fachschulreife)	1331	11.05	18.60
4. Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschul- reife etc.)	198	1.64	2.77
5. Abitur (Hochschulreife)	654	5.43	9.14
9. Keine Angabe	91	0.76	:
0. Trifft nicht zu (Code 5 in V44), nicht erhoben 1986	4798	39.83	:
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	1.1	.7	.5	
2	68.9	69.7	67.6	
3	18.6	18.7	18.5	
4	3.0	2.4	2.9	
5	8.4	8.5	10.6	
9	50M	27M	14M	
0	526M	545M	632M	3095M
	<u>2379</u>	<u>2419</u>	<u>2358</u>	<u>0</u>

V93 [EHEM.] EHEP.: BERUFSAUSBILDUNGSABSCHL.
--

Position: 227 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter verheiratet, verwitwet oder geschieden)
 Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihr
 Ehepartner?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluß angeben
 lassen)

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 7093
01.	Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß (auch Berufsschule ohne Lehre)	1818	15.09	25.63
02.	Berufsschulabschluß mit gewerblicher oder landwirtschaftlicher Lehre	1716	14.25	24.19
03.	Berufsschulabschluß mit kaufmännischer oder sonstiger Lehre	1969	16.35	27.76
04.	Berufsfachschulabschluß	357	2.96	5.03
05.	Berufliches Praktikum	190	1.58	2.68
06.	Meister-/ Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß	383	3.18	5.40
07.	Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß)	253	2.10	3.57
08.	Hochschulabschluß	407	3.38	5.74
97.	Verweigert	1	0.01	.
99.	Keine Angabe	153	1.27	.
00.	Trifft nicht zu (Code 5 in V44), nicht erhoben 1986	4798	39.83	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	26.7	25.6	24.6	
2	23.4	25.0	24.2	
3	27.2	28.6	27.5	
4	5.9	4.6	4.6	
5	2.8	2.5	2.6	
6	5.5	5.0	5.7	
7	3.3	3.5	3.9	
8	5.2	5.2	6.9	
97	1M			
99	69M	53M	31M	
0	526M	545M	632M	3095M
	<u>2359</u>	<u>2393</u>	<u>2341</u>	<u>0</u>

V94 [EHEM.] EHEP.: KONFESSION

Position: 229 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

(Falls verheiratet, verwitwet oder geschieden)
 Welcher Religionsgemeinschaft gehört (gehörte) Ihr
 Ehepartner an?

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.		7146
1.	Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)	3306	27.45	46.26
2.	Einer evangelischen Freikirche	244	2.03	3.41
3.	Der römisch-katholischen Kirche	3074	25.52	43.02
4.	Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft	76	0.63	1.06
5.	Einer anderen, nicht christlichen Religionsgemeinschaft	21	0.17	0.29
6.	Keiner Religionsgemeinschaft	425	3.53	5.95
7.	Verweigert	2	0.02	.
9.	Keine Angabe	99	0.82	.
0.	Trifft nicht zu (Code 5 in V44), nicht erhoben 1986	4798	39.83	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	48.7	47.0	43.1	
2	2.9	2.6	4.8	
3	41.6	43.6	43.9	
4	1.0	.9	1.3	
5	.5	.2	.2	
6	5.3	5.7	6.9	
7	2M			
9	49M	28M	22M	
0	526M	545M	632M	3095M
	<u>2378</u>	<u>2418</u>	<u>2350</u>	<u>0</u>

V95 VATER: BERUFLICHE STELLUNG, KENNZIFFER

Position: 230

Länge: 2 FW2: 97

Als Sie 15 Jahre alt waren: Welche berufliche Stellung hatte Ihr Vater damals? Ordnen Sie es bitte nach dieser Liste ein.

<Aufgrund verschiedener Erhebungsweisen ist die Kategorie 92 bei 1982 geringer besetzt.

Im ALLBUS 1980 lautet Code 12 '20 ha und mehr'. Code 13 entfällt. Code 23 lautet im ALLBUS 1980 '10 Mitarbeiter und mehr', damit entfällt Code 24 im ALLBUS 1980.>

(Int.: Liste vorlegen, Kennziffer notieren)

Selbständige Landwirte
mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von:

	Ungewichtet Abs.	%	N= 11539
10. Unter 10 ha	330	2.74	2.86
11. 10 ha bis unter 20 ha	413	3.43	3.58
12. 20 ha bis unter 50 ha	270	2.24	2.34
13. 50 ha und mehr	42	0.35	0.36

Akademische freie Berufe

15. 1 Mitarbeiter oder allein	71	0.59	0.62
16. 2-9 Mitarbeiter	66	0.55	0.57
17. 10 Mitarbeiter und mehr	13	0.11	0.11

Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung

21. 1 Mitarbeiter oder allein	495	4.11	4.29
22. 2-9 Mitarbeiter	557	4.62	4.83
23. 10-49 Mitarbeiter	102	0.85	0.88
24. 50 Mitarbeiter und mehr	27	0.22	0.23

30. Mithelfende Familienangehörige	6	0.05	0.05
------------------------------------	---	------	------

Beamte/ Richter/ Berufssoldaten

40. Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)	297	2.47	2.57
41. Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/ Amtsinspektor)	448	3.72	3.88
42. Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann/ Oberamtsrat)	311	2.58	2.70
43. Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)	158	1.31	1.37
49. Wehrpflichtige, Zivildienstleistende	13	0.11	0.11

Angestellte

50. Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	152	1.26	1.32
51. Angestellte mit einfacherer Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)	248	2.06	2.15
52. Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	605	5.02	5.24
53. Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)	505	4.19	4.38

V95 VATER: BERUFLICHE STELLUNG, KENNZIFFER (Fortsetzung)

54.	Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	184	1.53	1.59
Arbeiter				
60.	Ungelernte Arbeiter	444	3.69	3.85
61.	Angelernte Arbeiter	1026	8.52	8.89
62.	Gelernte und Facharbeiter	2105	17.48	18.24
63.	Vorarbeiter und Kolonnenführer	254	2.11	2.20
64.	Meister/ Poliere	313	2.60	2.71
In Ausbildung				
70.	Kaufmännische/ Verwaltungs-Lehrlinge	0	0.00	0.00
71.	Gewerbliche Lehrlinge	0	0.00	0.00
72.	Haus-/ landwirtschaftliche Lehrlinge	1	0.01	0.01
73.	Beamtenanwärter/ Beamte im Vorbereitungsdienst	5	0.04	0.04
74.	Praktikanten/ Volontäre	0	0.00	0.00
92.	Rentner/ Pensionär (bis 1982: Rentner)	207	1.72	1.79
93.	Ab 1982: Vater zu der Zeit arbeitslos	105	0.87	0.91
94.	Ab 1982: Vater zu der Zeit im Krieg bzw. in Gefangenschaft	234	1.94	2.03
95.	Vater lebte zu der Zeit nicht mehr	1347	11.18	11.67
96.	Vater unbekannt	185	1.54	1.60
97.	Antwort verweigert	6	0.05	.
98.	Weiß nicht	395	3.28	.
99.	Keine Berufsangabe	105	0.87	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V95 VATER: BERUFLICHE STELLUNG, KENNZIFFER

(Fortsetzung)

	1980	1982	1984	1986
10	3.1	2.6	3.1	2.6
11	4.1	3.6	3.2	3.4
12	2.9	2.2	2.0	2.3
13		.8	.2	.4
15	.7	.5	.8	.5
16	.9	.4	.6	.4
17	.1	.0	.1	.2
21	4.8	4.2	3.8	4.3
22	4.3	4.7	4.9	5.4
23	.9	.6	1.0	1.0
24		.3	.2	.4
30		.1		.1
40	3.1	2.4	2.3	2.5
41	3.5	3.7	3.6	4.7
42	2.8	2.4	2.9	2.7
43	1.2	1.0	1.7	1.6
49	.2	.0	.2	.0
50	1.3	1.0	1.4	1.6
51	2.3	2.2	2.1	2.0
52	5.5	4.7	5.8	5.0
53	3.4	4.7	4.6	4.9
54	1.5	1.4	1.4	2.1
60	4.5	3.4	4.4	3.1
61	9.1	8.9	8.6	9.0
62	19.4	19.6	16.8	17.2
63	2.1	2.3	2.5	1.9
64	2.8	3.0	2.6	2.4
72			.0	
73		.1	.1	
92	.2	.8	3.0	3.1
93		2.1	1.0	.6
94		3.6	2.2	2.4
95	14.0	11.3	10.6	10.8
96	1.5	1.3	2.3	1.4
97	5M	1M		
98	2M	166M	121M	106M
99	14M	11M	13M	67M
	2934	2813	2870	2922

V96 VATER: BERUF; ISCO 1968

Position: 232 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 1004

(Falls Vater bekannt ist und erwerbstätig war)
 Welche berufliche Tätigkeit übte Ihr Vater damals aus? Bitte
 beschreiben Sie mir diese Tätigkeit genau.
 (Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?)

(Int.: Bitte genau nachfragen)
 Berufsgruppe Vater (ISCO)

Siehe Note Nr. 1

- 1004. Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzu-
länglich beschriebenem Beruf
- 1008. Weiß nicht
- 1009. Keine Berufsangabe
- 0000. Trifft nicht zu
(Code 49, 92-96 in V95)

V97 VATER: TREIMANPRESTIGE

Position: 236 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

(Falls Vater bekannt ist und erwerbstätig war)
Klassifikation des Berufs in der Berufsprestigeskala

Siehe Note Nr. 2

- 99. Keine Berufsangabe
- 00. Trifft nicht zu
(Code 49, 92-96 in V95)

V98 VATER: BERUFSUNTERGRUPPE

Position: 238 FW1: 000
Länge: 3 FW2: 104

(Falls Vater bekannt ist und erwerbstätig war)
Klassifikation des Berufs nach Berufsuntergruppe

Siehe Note Nr. 3

- 104. Nicht bestimmbar
- 108. Weiß nicht
- 109. Keine Berufsangabe
- 000. Trifft nicht zu
(Code 49, 92-96 in V95)

V99 VATER: BERUFSHAUPTGRUPPE

Position: 241 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

(Falls Vater bekannt ist und erwerbstätig war)
(Int.: Bitte genau nachfragen)
Klassifikation des Berufs nach der Berufshauptgruppe

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		9464
01.	Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte	788	6.54	8.33
02.	Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft	191	1.59	2.02
03.	Bürokräfte und verwandte Berufe	1089	9.04	11.51
04.	Handelsberufe	509	4.23	5.38
05.	Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)	366	3.04	3.87
06.	Berufe des Pflanzenbaues, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd	1363	11.32	14.40
07.	Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertä- tigkeiten	4668	38.75	49.32
08.	Sonstige	490	4.07	5.18
98.	Weiß nicht (Code 108 in V98)	399	3.31	.
99.	Keine Berufsangabe	91	0.76	.
00.	Trifft nicht zu (Code 49, 92-96 in V95)	2091	17.36	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	7.6	7.5	8.7	9.6
2	1.8	1.7	1.8	2.8
3	11.4	10.5	12.8	11.4
4	5.1	5.5	5.5	5.4
5	4.1	3.7	3.5	4.2
6	14.9	14.5	13.9	14.3
7	49.0	50.7	49.1	48.5
8	6.1	6.0	4.7	3.9
98	8M	166M	124M	101M
99	33M	23M	6M	29M
0	467M	534M	554M	536M
	<u>2447</u>	<u>2268</u>	<u>2320</u>	<u>2429</u>

V100 VATER: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS

Position: 243 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 8

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß hat Ihr Vater gemacht?

(Int.: Antwortvorgaben vorlesen - nur den höchsten Abschluß angeben lassen)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 10970
1. Bis 1984: Keinen dieser Abschlüsse	96	0.80	0.88
2. Ab 1986: Ohne Schulabschluß	78	0.65	0.71
3. Volks-/ Hauptschulabschluß	8603	71.42	78.42
4. Mittlere Reife, Realschulabschluß (Fachschulreife)	1104	9.17	10.06
5. Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule etc.)	256	2.13	2.33
6. Abitur (Hochschulreife)	817	6.78	7.45
7. Ab 1986: Anderer Abschluß	16	0.13	0.15
8. Weiß nicht	337	2.80	.
9. Keine Angabe	142	1.18	.
0. Trifft nicht zu (1980: Code 95, 96 in V95; ab 1982: Code 96 in V95)	596	4.95	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	2.0	.8	.9	
2				2.6
3	77.9	81.4	78.7	75.8
4	10.0	9.4	10.3	10.5
5	2.9	2.1	1.9	2.6
6	7.2	6.2	8.3	8.0
7				.5
8	7M	171M	159M	
9	32M	27M	5M	78M
0	455M	36M	65M	40M
	<u>2461</u>	<u>2757</u>	<u>2775</u>	<u>2977</u>

V101 ALTER: BEFRAGTE[R]

Position: 244
Länge: 2 FW2: 97

1980: Darf ich fragen, in welchem Jahr Sie geboren sind?
1982, 1986: Darf ich fragen, in welchem Monat und Jahr Sie geboren sind?
1984: Darf ich fragen, an welchem Tag, in welchem Monat und Jahr Sie geboren sind?

<Alter aus den Angaben zum Geburtsdatum in Relation zum Erhebungsdatum errechnet>

- 18. 18 Jahre
- Jahre
- 92. 92 Jahre
- 97. Verweigert
- 99. Keine Angabe

V102 ALTER: BEFRAGTE[R], KATEGORISIERT

Position: 246
 Länge: 2 FW2: 97

Alter - kategorisiert
 <Diese Variable wurde aus V101 gebildet>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 12023
1.	Unter 25 Jahre	1372	11.39	11.41
2.	25 - 35 Jahre	2549	21.16	21.20
3.	36 - 45 Jahre	2325	19.30	19.34
4.	46 - 55 Jahre	1899	15.77	15.79
5.	56 - 65 Jahre	1777	14.75	14.78
6.	66 - 75 Jahre	1492	12.39	12.41
7.	76 - 85 Jahre	574	4.77	4.77
8.	86 Jahre und älter	35	0.29	0.29
97.	Verweigert	7	0.06	.
99.	Keine Angabe	15	0.12	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	10.5	10.8	11.4	12.9
2	20.4	21.2	21.0	22.1
3	19.9	18.7	18.7	20.1
4	15.9	16.3	15.8	15.3
5	14.0	14.7	15.4	15.1
6	14.9	13.7	11.8	9.3
7	4.1	4.3	5.7	4.9
8	.3	.2	.3	.4
97	3M		4M	
99			12M	3M
		<u>2952</u>	<u>2991</u>	<u>2988</u>
				<u>3092</u>

V103 EIGENES EINKOMMEN, BEFR.?

Position: 248 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Wir hätten gerne von Ihnen genauer gewußt, welche Personen hier in Ihrem Haushalt leben. Beginnen wir mit Ihnen. Nennen Sie mir bitte Ihren Vornamen.

(Int.: Vornamen des Befragten in das Kästchen unter A1 eintragen. Falls Einpersonenhaushalt, dann gleich weiter mit den Fragen nach der Haushaltsliste)

Sagen Sie mir bitte noch für jede Person im Haushalt, ob sie über ein eigenes Einkommen verfügt? Beginnen wir wieder mit Ihnen.

(Int.: Für jede Person einkreisen, ob sie über eigene Einkünfte verfügt - Befragte(n) selbst nicht vergessen)

Eigenes Einkommen des Befragten

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2952
1. Ja	2257	18.74	76.46
2. Nein	695	5.77	23.54
9. Keine Angabe	3	0.02	:
0. Nicht erhoben 1982, 1984, 1986	9090	75.47	:
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V104 BEFR.: NETTOEINKOMMEN, OFFENE ABFRAGE

Position: 249 FW1: 00000
Länge: 5 FW2: 99997

Wie hoch ist Ihr eigenes monatliches Netto-Einkommen, ich meine die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge übrigbleibt?

(Int.: Bei Selbständigen, z.B. Landwirten, nach dem durchschnittlichen monatlichen Netto-Einkommen fragen)

Siehe Note Nr. 6

00018. 18 DM
... .. DM
21000. 21000 DM

99997. Verweigert
99998. Weiß nicht
99999. Keine Angabe
00000. Kein eigenes Einkommen des Befragten

V105 BEFR.: NETTOEINKOMMEN, KATEGORISIERT

Position: 254 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Nettoeinkommen - kategorisiert
 <Diese Variable wurde aus V104 gebildet>

			Ungewichtet Abs.	%	% N= 7011
01.	Unter	400 DM	275	2.28	3.92
02.	400 -	599 DM	363	3.01	5.18
03.	600 -	799 DM	463	3.84	6.60
04.	800 -	999 DM	558	4.63	7.96
05.	1000 -	1249 DM	901	7.48	12.85
06.	1250 -	1499 DM	650	5.40	9.27
07.	1500 -	1749 DM	930	7.72	13.26
08.	1750 -	1999 DM	633	5.26	9.03
09.	2000 -	2249 DM	817	6.78	11.65
10.	2250 -	2499 DM	233	1.93	3.32
11.	2500 -	2749 DM	378	3.14	5.39
12.	2750 -	2999 DM	128	1.06	1.83
13.	3000 -	3499 DM	294	2.44	4.19
14.	3500 -	3999 DM	142	1.18	2.03
15.	4000 -	4499 DM	103	0.86	1.47
16.	4500 -	4999 DM	41	0.34	0.58
17.	5000 -	5499 DM	51	0.42	0.73
18.	5500 -	5999 DM	10	0.08	0.14
19.	6000 -	7999 DM	20	0.17	0.29
20.	8000 -	9999 DM	11	0.09	0.16
21.	10000 -	14999 DM	8	0.07	0.11
22.	15000 und mehr		2	0.02	0.03
97.	Verweigert		2473	20.53	.
98.	Weiß nicht		78	0.65	.
99.	Keine Angabe		188	1.56	.
00.	Kein eigenes Einkommen des Befragten		2295	19.05	.
			<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V105 BEFR.: NETTOEINKOMMEN, KATEGORISIERT

(Fortsetzung)

	1980	1982	1984	1986
1	3.5	3.1	5.0	4.2
2	5.0	4.9	5.0	5.9
3	6.8	6.4	6.7	6.5
4	9.4	8.4	6.4	7.4
5	14.8	12.5	11.4	12.4
6	11.0	8.7	10.1	7.1
7	14.5	14.1	11.3	12.8
8	8.9	9.2	9.0	9.0
9	10.3	12.0	12.2	12.3
10	2.7	3.5	3.7	3.5
11	4.6	6.6	5.5	5.0
12	1.4	2.1	1.7	2.1
13	3.4	4.0	5.5	4.1
14	1.3	1.7	2.2	3.1
15	1.0	1.4	1.6	1.9
16	.2	.5	.7	1.0
17	.8	.5	.9	.6
18	.1	.1	.2	.2
19	.1	.3	.4	.3
20	.3	.1	.2	.1
21			.3	.2
22		.1	.1	
97	212M	682M	801M	778M
98	21M	56M		1M
99	95M	24M		69M
0	695M	508M	542M	550M
	1932	1721	1661	1697

V106 2.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.

Position: 256 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Wir hätten nun gerne von Ihnen genauer gewußt, welche Personen außer Ihnen noch in Ihrem Haushalt leben.

(Int.: Falls Befragungsperson allein lebt (Einpersonenhaushalt), gleich weiter mit Frage nach Haushaltsliste)
Nennen Sie mir bitte nun die Vornamen der anderen Haushaltsmitglieder, damit ich eine vollständige Liste der Personen habe, die hier leben. Beginnen Sie bitte mit der ältesten Person und gehen Sie dem Alter nach weiter.

(Int.: Alle Vornamen weiter unter A (1, 2, 3 usw.) eintragen.
Nachfassen:)
Haben Sie auch niemanden vergessen? Zum Beispiel jemand, der normalerweise hier wohnt, aber zur Zeit abwesend ist, im Krankenhaus, Ferien usw.. Haben Sie auch an die Kleinkinder gedacht, die zum Haushalt gehören?

(Falls mehr als eine Person im Haushalt)
In welchem Verwandtschaftsverhältnis zu Ihnen stehen die Personen, die Sie mir eben genannt haben oder sind diese mit Ihnen nicht verwandt? Bitte nennen Sie mir die jeweils entsprechende Ziffer.

<Die Frageformulierungen sind in den einzelnen Erhebungen leicht modifiziert>

Verwandtschaftsgrad des zweiten Haushaltsmitglieds zum Befragten

		Ungewichtet Abs.	%	N= 9147
01.	Ab 1984: Ehemann, Ehefrau	3514	29.17	38.42
02.	Bis 1982: Ehemann, Ehefrau/ Partner, Partnerin Ab 1984: Partner, Partnerin	3857	32.02	42.17
03.	Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)	490	4.07	5.36
04.	Stief-, Adoptiv- und Pflegekind (Kind meines Ehemannes/ meiner Ehefrau/ meines Partners)	10	0.08	0.11
05.	Bruder, Schwester	47	0.39	0.51
06.	Stiefbruder, Stiefschwester	5	0.04	0.05
07.	Eigener Enkel	12	0.10	0.13
08.	Vater, Mutter	884	7.34	9.66
09.	Schwiegersohn, Schwiegertochter	12	0.10	0.13
10.	Schwiegervater, Schwiegermutter	67	0.56	0.73
11.	Ab 1984: Schwager, Schwägerin	2	0.02	0.02
12.	Großvater, Großmutter	46	0.38	0.50
13.	Großeltern meines Ehemannes/ meiner Ehefrau/ meines Partners	3	0.02	0.03
14.	Andere verwandte oder verschwägerte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)	25	0.21	0.27
15.	Andere, mit mir nicht verwandte Person	173	1.44	1.89
99.	Keine Angabe	47	0.39	.
00.	Einpersonenhaushalt	2851	23.67	.
		12045	100.00	100.00

V106 2.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR. (Fortsetzung)

	1980	1982	1984	1986
1			77.6	74.1
2	81.5	79.9	3.2	6.0
3	4.5	5.8	6.3	4.9
4	.2	.1	.1	.0
5	.7	.4	.4	.5
6	.1	.0	.0	
7	.1	.1	.2	.1
8	8.5	9.4	9.8	10.9
9	.1	.2	.1	.1
10	.4	.8	.4	1.2
11				.1
12	.4	.5	.4	.7
13	.1	.0		
14	.5	.2	.1	.2
15	2.7	2.5	1.3	1.2
99	4M	10M	24M	9M
0	684M	737M	750M	680M
	2267	2244	2230	2406

V107 2.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT

Position: 258 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

(Falls mehr als eine Person im Haushalt)
(Int.: Geschlecht kennzeichnen (unter c einkreisen).
Nur bei solchen Personen nachfragen, bei denen aus dem Vor-
namen nicht ersichtlich ist, ob männlich oder weiblich.)

Geschlecht der zweiten Person im Haushalt

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 9167
1. Männlich	4649	38.60	50.71
2. Weiblich	4518	37.51	49.29
9. Keine Angabe	27	0.22	.
0. Einpersonenhaushalt	2851	23.67	.
	12045	100.00	100.00

	1980	1982	1984	1986
1	50.7	51.7	49.6	50.8
2	49.3	48.3	50.4	49.2
9	7M	4M	10M	6M
0	684M	737M	750M	680M
	2264	2250	2244	2409

V108 2.HAUSH.PERSON: ALTER

Position: 259
Länge: 2 FW2: 99

(Falls mehr als eine Person im Haushalt)
Bis 1984: Sagen Sie mir bitte jetzt, in welchem Jahr die betreffenden Personen geboren sind.
1986: Sagen Sie mir bitte jetzt, in welchem Jahr und Monat die betreffenden Personen geboren sind.

(Int.: Unter d für jedes Haushaltsmitglied eintragen)
Alter der zweiten Person im Haushalt

1. 1 Jahr
... .. Jahre
97. 97 Jahre
98. 1986: 98 Jahre oder älter

99. Keine Angabe
00. Einpersonenhaushalt

V109 2.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.

Position: 261 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Alter der zweiten Person - kategorisiert
<Diese Variable wurde aus V108 gebildet>

	Ungewichtet	%	% N=
	Abs.		9112
1. Unter 18 Jahre	252	2.09	2.77
2. 18 - 29 Jahre	1248	10.36	13.70
3. 30 - 44 Jahre	2907	24.13	31.90
4. 45 - 59 Jahre	2720	22.58	29.85
5. 60 - 74 Jahre	1585	13.16	17.39
6. 75 - 88 Jahre	379	3.15	4.16
7. 89 Jahre und älter	21	0.17	0.23
99. Keine Angabe	82	0.68	.
00. Einpersonenhaushalt	2851	23.67	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	2.3	2.7	3.5	2.6
2	12.1	13.9	13.5	15.2
3	35.0	31.3	31.3	30.1
4	30.4	29.6	28.9	30.4
5	16.9	18.0	18.3	16.5
6	3.1	4.1	4.4	5.0
7	.1	.4	.1	.2
99	3M	31M	37M	11M
0	684M	737M	750M	680M
	<u>2268</u>	<u>2223</u>	<u>2217</u>	<u>2404</u>

V110 2.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND

Position: 263 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

(Falls mehr als eine Person im Haushalt)
Können Sie mir bitte noch etwas über den Familienstand der
Personen in Ihrem Haushalt sagen?

(Int.: Liste vorlegen. Unter e für jedes Haushaltsmitglied
eintragen)
Familienstand der zweiten Person im Haushalt

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 9128
1. Verheiratet	7744	64.29	84.84
2. Verheiratet und lebt getrennt	38	0.32	0.42
3. Verwitwet	402	3.34	4.40
4. Geschieden	103	0.86	1.13
5. Ledig	841	6.98	9.21
9. Keine Angabe	66	0.55	.
0. Einpersonenhaushalt	2851	23.67	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	87.2	85.4	84.8	82.1
2	.4	.6	.3	.4
3	3.5	4.7	3.8	5.6
4	.8	.7	1.3	1.7
5	8.0	8.7	9.8	10.3
9	12M	12M	14M	28M
0	684M	737M	750M	680M
	<u>2259</u>	<u>2242</u>	<u>2240</u>	<u>2387</u>

V111 2.HAUSH.PERSON: EIGENES EINKOMMEN?

Position: 264 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

(Falls mehr als eine Person im Haushalt)
Sagen Sie mir bitte noch für jede Person im Haushalt,
ob Sie über ein eigenes Einkommen verfügt.

(Int.: Für jede Person einkreisen, ob sie über eigene
Einkünfte verfügt)
Eigenes Einkommen des zweiten Haushaltsmitglieds

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 9029
1.	Ja	6505	54.01	72.05
2.	Nein	2524	20.95	27.95
9.	Keine Angabe	165	1.37	:
0.	Einpersonenhaushalt	2851	23.67	:
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	70.8	72.0	70.4	74.8
2	29.2	28.0	29.6	25.2
9	3M	24M	21M	117M
0	684M	737M	750M	680M
	<u>2268</u>	<u>2230</u>	<u>2233</u>	<u>2298</u>

V112 2.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN

Position: 265 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 9997

(Falls mehr als eine Person im Haushalt)
Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen von ... ?
Ich meine die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozial-
versicherungsbeiträge übrigbleibt?

(Int.: Für jede Person mit eigenen Einkünften weiterfragen.)
Monatliches Nettoeinkommen der zweiten Person im Haushalt

0044. 44 DM
... DM
9990. 9990 DM und mehr

9997. Verweigert
9998. Weiß nicht
9999. Keine Angabe
0000. Trifft nicht zu (Code 0, 2 in V111),
nicht erhoben ab 1986

V113 2.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN, KATEG.

Position: 269 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Nettoeinkommen der zweiten Person - kategorisiert
 <Diese Variable wurde aus V112 gebildet>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		3256
1.	Unter 1000 DM	677	5.62	20.79
2.	1000 - 1999 DM	1395	11.58	42.84
3.	2000 - 2999 DM	830	6.89	25.49
4.	3000 - 3999 DM	224	1.86	6.88
5.	4000 - 4999 DM	80	0.66	2.46
6.	5000 und mehr	50	0.42	1.54
7.	Verweigert	821	6.82	.
8.	Weiß nicht	477	3.96	.
9.	Keine Angabe	279	2.32	.
0.	Trifft nicht zu (Code 0, 2 in V111), nicht gebildet ab 1986	7212	59.88	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	21.0	21.7	19.7	
2	45.4	40.9	41.3	
3	24.3	26.6	25.9	
4	5.6	7.5	8.1	
5	2.4	1.9	3.1	
6	1.4	1.4	1.9	
7	171M	365M	285M	
8	36M	243M	198M	
9	71M	76M	132M	
0	1346M	1361M	1410M	3095M
	<u>1331</u>	<u>946</u>	<u>979</u>	<u>0</u>

V114 3. HAUSHALTSPERSON: VERWANDTSCHAFT Z. BEFR.

Position: 270 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Verwandtschaftsgrad des dritten Haushaltsmitglieds zum Befragten

<Vollständiger Fragetext V106>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 5445
01.	Ab 1984: Ehemann, Ehefrau	96	0.80	1.76
02.	Bis 1982: Ehemann, Ehefrau/ Partner, Partnerin Ab 1984: Partner, Partnerin	84	0.70	1.54
03.	Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)	4310	35.78	79.16
04.	Stief-, Adoptiv- und Pflegekind (Kind meines Ehemannes/ meiner Ehefrau/ meines Partners)	102	0.85	1.87
05.	Bruder, Schwester	74	0.61	1.36
06.	Stiefbruder, Stiefschwester	2	0.02	0.04
07.	Eigener Enkel	15	0.12	0.28
08.	Vater, Mutter	655	5.44	12.03
09.	Schwiegersohn, Schwiegertochter	20	0.17	0.37
10.	Schwiegervater, Schwiegermutter	19	0.16	0.35
11.	Ab 1984: Schwager, Schwägerin	3	0.02	0.06
12.	Großvater, Großmutter	3	0.02	0.06
13.	Großeltern meines Ehemannes/ meiner Ehefrau/ meines Partners	0	0.00	0.00
14.	Andere verwandte oder verschwägerte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)	18	0.15	0.33
15.	Andere, mit mir nicht verwandte Person	44	0.37	0.81
99.	Keine Angabe	37	0.31	.
00.	Keine dritte Person im Haushalt	6563	54.49	.
		12045	100.00	100.00

	1980	1982	1984	1986
1			2.3	4.5
2	2.0	3.7	.5	.1
3	80.0	80.3	79.0	77.4
4	1.5	1.8	2.4	1.8
5	1.4	.8	1.6	1.6
6	.1		.1	
7	.4	.6	.1	.1
8	11.9	11.0	12.4	12.7
9	.2	.9	.2	.2
10	.5	.1	.2	.5
11			.2	.1
12	.2			
14	.5	.3	.2	.4
15	1.3	.5	.8	.6
99	2M	5M	10M	20M
0	1632M	1623M	1684M	1624M
	1321	1363	1310	1451

V115 3.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT

Position: 272 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Geschlecht der dritten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext V106, V107>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		5417
1.	Männlich	2662	22.10	49.14
2.	Weiblich	2755	22.87	50.86
9.	Keine Angabe	65	0.54	.
0.	Keine dritte Person im Haushalt	6563	54.49	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	50.1	49.8	47.7	48.9
2	49.9	50.2	52.3	51.1
9	4M	13M	5M	43M
0	1632M	1623M	1684M	1624M
	<u>1319</u>	<u>1355</u>	<u>1315</u>	<u>1428</u>

V116 3.HAUSH.PERSON: ALTER

Position: 273
Länge: 2 FW2: 99

Alter der dritten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext V106, V108>

- 1. 1 Jahr
- Jahre
- 97. 97 Jahre
- 99. Keine Angabe
- 00. Keine dritte Person im Haushalt

V117 3.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.

Position: 275 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Alter der dritten Person - kategorisiert
 <Diese Variable wurde aus V116 gebildet>

		Ungewichtet	% N=
		Abs.	5426
1.	Unter 18 Jahre	2933	24.35 54.05
2.	18 - 29 Jahre	1456	12.09 26.83
3.	30 - 44 Jahre	390	3.24 7.19
4.	45 - 59 Jahre	537	4.46 9.90
5.	60 - 74 Jahre	79	0.66 1.46
6.	75 - 88 Jahre	29	0.24 0.53
7.	89 Jahre und älter	2	0.02 0.04
97.	Verweigert	0	0.00 .
98.	Weiß nicht	0	0.00 .
99.	Keine Angabe	56	0.46 .
00.	Keine dritte Person im Haushalt	6563	54.49 .
		<u>12045</u>	<u>100.00 100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	55.5	53.4	53.3	54.1
2	26.1	28.3	28.1	25.0
3	7.0	6.7	7.8	7.3
4	8.6	9.8	9.1	11.9
5	1.5	1.5	1.2	1.6
6	1.2	.3	.5	.2
7	.1		.1	
99	3M	19M	19M	15M
0	1632M	1623M	1684M	1624M
	<u>1320</u>	<u>1349</u>	<u>1301</u>	<u>1456</u>

V118 3.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND

Position: 277 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Familienstand der dritten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext V106, V110>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		5394
1.	Verheiratet	888	7.37	16.46
2.	Verheiratet und lebt getrennt	14	0.12	0.26
3.	Verwitwet	36	0.30	0.67
4.	Geschieden	30	0.25	0.56
5.	Ledig	4426	36.75	82.05
9.	Keine Angabe	88	0.73	.
0.	Keine dritte Person im Haushalt	6563	54.49	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	14.8	16.6	15.9	18.4
2	.1	.1	.3	.5
3	1.4	.1	.6	.6
4	1.0	.5	.5	.3
5	82.7	82.6	82.7	80.3
9	8M	8M	10M	62M
0	1632M	1623M	1684M	1624M
	<u>1315</u>	<u>1360</u>	<u>1310</u>	<u>1409</u>

V119 3.HAUSH.PERSON: EIGENES EINKOMMEN?

Position: 278 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Eigenes Einkommen des dritten Haushaltsmitglieds

<Vollständiger Fragetext V106, V111>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		5367
1.	Ja	1541	12.79	28.71
2.	Nein	3826	31.76	71.29
9.	Keine Angabe	115	0.95	.
0.	Keine dritte Person im Haushalt	6563	54.49	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	28.2	28.7	27.5	30.3
2	71.8	71.3	72.5	69.7
9	6M	18M	14M	77M
0	1632M	1623M	1684M	1624M
	<u>1317</u>	<u>1350</u>	<u>1306</u>	<u>1394</u>

V120 3.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN

Position: 279 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9997

Monatliches Nettoeinkommen der dritten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext V106, V112>

0050. 50 DM
 ... DM
 8000. 8000 DM

9997. Verweigert
 9998. Weiß nicht
 9999. Keine Angabe
 0000. Trifft nicht zu (Code 0, 2 in V119),
 nicht erhoben ab 1986

V121 3.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN, KAT.

Position: 283 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Nettoeinkommen der dritten Person - kategorisiert
 <Diese Variable wurde aus V120 gebildet>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 723
1.	Unter 1000 DM	336	2.79	46.47
2.	1000 - 1999 DM	308	2.56	42.60
3.	2000 - 2999 DM	56	0.46	7.75
4.	3000 - 3999 DM	13	0.11	1.80
5.	4000 - 4999 DM	7	0.06	0.97
6.	5000 DM und mehr	3	0.02	0.41
7.	Verweigert	151	1.25	.
8.	Weiß nicht	193	1.60	.
9.	Keine Angabe	90	0.75	.
0.	Trifft nicht zu (Code 0, 2 in V119), nicht gebildet ab 1986	10888	90.39	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	51.4	40.4	46.4	
2	39.5	49.1	39.7	
3	6.6	7.5	9.6	
4	1.4	.9	3.3	
5	.7	1.8	.5	
6	.3	.4	.5	
7	50M	51M	50M	
8	19M	98M	76M	
9	23M	29M	38M	
0	2577M	2585M	2631M	3095M
	<u>286</u>	<u>228</u>	<u>209</u>	<u>0</u>

V122 4. HAUSHALTSPERSON: VERWANDTSCHAFT Z. BEFR.

Position: 284 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Verwandtschaftsgrad des vierten Haushaltsmitglieds zum Befragten

<Vollständiger Fragetext V106>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 3078
01.	Ab 1984: Ehemann, Ehefrau	16	0.13	0.52
02.	Bis 1982: Ehemann, Ehefrau/ Partner, Partnerin Ab 1984: Partner, Partnerin	15	0.12	0.49
03.	Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)	2505	20.80	81.38
04.	Stief-, Adoptiv- und Pflegekind (Kind meines Ehemannes/ meiner Ehefrau/ meines Partners)	50	0.42	1.62
05.	Bruder, Schwester	375	3.11	12.18
06.	Stiefbruder, Stiefschwester	4	0.03	0.13
07.	Eigener Enkel	24	0.20	0.78
08.	Vater, Mutter	46	0.38	1.49
09.	Schwiegersohn, Schwiegertochter	15	0.12	0.49
10.	Schwiegervater, Schwiegermutter	2	0.02	0.06
11.	Ab 1984: Schwager, Schwägerin	1	0.01	0.03
12.	Großvater, Großmutter	4	0.03	0.13
13.	Großeltern meines Ehemannes/ meiner Ehefrau/ meines Partners	0	0.00	0.00
14.	Andere verwandte oder verschwägte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)	5	0.04	0.16
15.	Andere, mit mir nicht verwandte Person	16	0.13	0.52
99.	Keine Angabe	18	0.15	.
00.	Keine vierte Person im Haushalt	8949	74.30	.
		12045	100.00	100.00

	1980	1982	1984	1986
1			.4	1.6
2	.5	1.1	.3	.1
3	80.2	83.5	82.6	79.4
4	1.6	.8	1.8	2.2
5	12.4	11.0	11.9	13.3
6			.4	.1
7	1.1	1.0	.7	.5
8	2.0	1.5	1.2	1.3
9	.8	.5	.1	.5
10			.1	.1
11				.1
12	.4		.1	
14	.3	.3		.1
15	.8	.3	.4	.6
99	2M	3M	5M	8M
0	2196M	2260M	2233M	2260M
	757	728	766	827

V123 4.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT

Position: 286 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Geschlecht der vierten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext V106, V107>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		3048
1.	Männlich	1632	13.55	53.54
2.	Weiblich	1416	11.76	46.46
9.	Keine Angabe	48	0.40	.
0.	Keine vierte Person im Haushalt	8949	74.30	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	52.2	53.9	52.2	55.7
2	47.8	46.1	47.8	44.3
9	3M	8M	1M	36M
0	2196M	2260M	2233M	2260M
	<u>756</u>	<u>723</u>	<u>770</u>	<u>799</u>

V124 4.HAUSH.PERSON: ALTER

Position: 287
 Länge: 2 FW2: 99

Alter der vierten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext V106, V108>

- 1. 1 Jahr
- Jahre
- 85. 85 Jahre
- 99. Keine Angabe
- 00. Keine vierte Person im Haushalt

V125 4.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.

Position: 289 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Alter der vierten Person - kategorisiert
 <Diese Variable wurde aus V124 gebildet>

		Ungewichtet	% N=
		Abs.	3074
1.	Unter 18 Jahre	2258	18.75 73.45
2.	18 - 29 Jahre	704	5.84 22.90
3.	30 - 44 Jahre	53	0.44 1.72
4.	45 - 59 Jahre	47	0.39 1.53
5.	60 - 74 Jahre	8	0.07 0.26
6.	75 - 88 Jahre	4	0.03 0.13
7.	89 Jahre und älter	0	0.00 0.00
99.	Keine Angabe	22	0.18 .
00.	Keine vierte Person im Haushalt	8949	74.30 .
		<u>12045</u>	<u>100.00 100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	75.5	73.0	72.7	72.7
2	20.5	23.8	24.4	22.9
3	1.7	1.5	1.2	2.4
4	1.5	1.5	1.0	2.0
5	.4	.1	.5	
6	.4		.1	
99	3M	9M	5M	5M
0	2196M	2260M	2233M	2260M
	<u>756</u>	<u>722</u>	<u>766</u>	<u>830</u>

V126 4.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND

Position: 291 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Familienstand der vierten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext V106, V110>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		3044
1.	Verheiratet	104	0.86	3.42
2.	Verheiratet und lebt getrennt	2	0.02	0.07
3.	Verwitwet	11	0.09	0.36
4.	Geschieden	6	0.05	0.20
5.	Ledig	2921	24.25	95.96
9.	Keine Angabe	52	0.43	.
0.	Keine vierte Person im Haushalt	8949	74.30	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	3.7	3.9	2.0	4.1
2				.2
3	.7		.7	.1
4	.5	.1	.1	
5	95.1	96.0	97.3	95.5
9	7M	10M	5M	30M
0	2196M	2260M	2233M	2260M
	<u>752</u>	<u>721</u>	<u>766</u>	<u>805</u>

V127 4.HAUSH.PERSON: EIGENES EINKOMMEN?

Position: 292 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Eigenes Einkommen des vierten Haushaltsmitglieds

<Vollständiger Fragetext V106, V111>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		3029
1.	Ja	532	4.42	17.56
2.	Nein	2497	20.73	82.44
9.	Keine Angabe	67	0.56	.
0.	Keine vierte Person im Haushalt	8949	74.30	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	15.8	18.5	15.9	20.0
2	84.2	81.5	84.1	80.0
9	4M	12M	11M	40M
0	2196M	2260M	2233M	2260M
	<u>755</u>	<u>719</u>	<u>760</u>	<u>795</u>

V128 4.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN

Position: 293 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9997

Monatliches Nettoeinkommen der vierten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext V106, V112>

0045. 45 DM
 ... DM
 2500. 2500 DM

9997. Verweigert
 9998. Weiß nicht
 9999. Keine Angabe
 0000. Trifft nicht zu (Code 0, 2 in V127),
 nicht erhoben ab 1986

V129 4.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN, KAT.

Position: 297 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Nettoeinkommen der vierten Person - kategorisiert
 <Diese Variable wurde aus V128 gebildet>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 225
1.	Unter 1000 DM	127	1.05	56.44
2.	1000 - 1999 DM	91	0.76	40.44
3.	2000 - 2999 DM	7	0.06	3.11
4.	3000 - 3999 DM	0	0.00	0.00
5.	4000 - 4999 DM	0	0.00	0.00
6.	5000 DM und mehr	0	0.00	0.00
7.	Verweigert	55	0.46	.
8.	Weiß nicht	74	0.61	.
9.	Keine Angabe	46	0.38	.
0.	Trifft nicht zu (Code 0, 2 in V127), nicht gebildet ab 1986	11645	96.68	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	58.6	56.3	53.7	
2	40.2	40.8	40.3	
3	1.1	2.8	6.0	
7	17M	16M	22M	
8	9M	41M	24M	
9	10M	17M	19M	
0	2832M	2846M	2872M	3095M
	<u>87</u>	<u>71</u>	<u>67</u>	<u>0</u>

V130 5. HAUSHALTPERSON: VERWANDTSCHAFT Z. BEFR.

Position: 298 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Verwandtschaftsgrad des fünften Haushaltsmitgliedes zum Befragten

<Vollständiger Fragetext V106>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 979
01.	Ab 1984: Ehemann, Ehefrau	2	0.02	0.20
02.	Bis 1982: Ehemann, Ehefrau/ Partner, Partnerin Ab 1984: Partner, Partnerin	5	0.04	0.51
03.	Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)	734	6.09	74.97
04.	Stief-, Adoptiv- und Pflegekind (Kind meines Ehemannes/ meiner Ehefrau/ meines Partners)	22	0.18	2.25
05.	Bruder, Schwester	175	1.45	17.88
06.	Stiefbruder, Stiefschwester	0	0.00	0.00
07.	Eigener Enkel	20	0.17	2.04
08.	Vater, Mutter	4	0.03	0.41
09.	Schwiegersohn, Schwiegertochter	0	0.00	0.00
10.	Schwiegervater, Schwiegermutter	2	0.02	0.20
11.	Ab 1984: Schwager, Schwägerin	1	0.01	0.10
12.	Großvater, Großmutter	2	0.02	0.20
13.	Großeltern meines Ehemannes/ meiner Ehefrau/ meines Partners	0	0.00	0.00
14.	Andere verwandte oder verschwägte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)	6	0.05	0.61
15.	Andere, mit mir nicht verwandte Person	6	0.05	0.61
99.	Keine Angabe	12	0.10	.
00.	Keine fünfte Person im Haushalt	11054	91.77	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1				.8
2	.4	.4	.9	.4
3	72.8	76.1	74.4	76.5
4	2.5	1.6	1.7	3.1
5	18.4	16.7	20.5	16.1
7	1.7	2.0	1.7	2.7
8	.8		.9	
10	.8			
11				.4
12	.4	.4		
14	1.3	1.2		
15	.8	1.6		
99	3M		2M	7M
0	2713M	2740M	2768M	2833M
	<u>239</u>	<u>251</u>	<u>234</u>	<u>255</u>

V131 5.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT

Position: 300 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Geschlecht der fünften Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext V106, V107>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 970
1. Männlich	536	4.45	55.26
2. Weiblich	434	3.60	44.74
9. Keine Angabe	21	0.17	.
0. Keine fünfte Person im Haushalt	11054	91.77	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	50.8	57.9	57.0	55.2
2	49.2	42.1	43.0	44.8
9	4M	4M	1M	12M
0	2713M	2740M	2768M	2833M
	<u>238</u>	<u>247</u>	<u>235</u>	<u>250</u>

V132 5.HAUSH.PERSON: ALTER

Position: 301
 Länge: 2 FW2: 99

Alter der fünften Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext V106, V108>

- 1. 1 Jahr
- Jahre
- 81. 81 Jahre
- 99. Keine Angabe
- 00. Keine fünfte Person im Haushalt

V133 5.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.

Position: 303 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Alter der fünften Person - kategorisiert
 <Diese Variable wurde aus V132 gebildet>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		988
1.	Unter 18 Jahre	762	6.33	77.13
2.	18 - 29 Jahre	206	1.71	20.85
3.	30 - 44 Jahre	10	0.08	1.01
4.	45 - 59 Jahre	3	0.02	0.30
5.	60 - 74 Jahre	3	0.02	0.30
6.	75 - 88 Jahre	4	0.03	0.40
7.	89 Jahre und älter	0	0.00	0.00
99.	Keine Angabe	3	0.02	:
00.	Keine fünfte Person im Haushalt	11054	91.77	:
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	80.4	78.4	72.9	76.7
2	15.8	19.6	25.0	22.9
3	1.3	1.2	1.3	.4
4	.4	.4	.4	
5	1.3			
6	.8	.4	.4	
99	2M	1M		
0	2713M	2740M	2768M	2833M
	<u>240</u>	<u>250</u>	<u>236</u>	<u>262</u>

V134 5.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND

Position: 305 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Familienstand der fünften Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext V106, V110>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		976
1.	Verheiratet	15	0.12	1.54
2.	Verheiratet und lebt getrennt	1	0.01	0.10
3.	Verwitwet	5	0.04	0.51
4.	Geschieden	0	0.00	0.00
5.	Ledig	955	7.93	97.85
9.	Keine Angabe	15	0.12	.
0.	Keine fünfte Person im Haushalt	11054	91.77	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	1.7	1.6	.8	2.0
2				.4
3	1.7		.4	
5	96.7	98.4	98.7	97.6
9	3M	4M		8M
0	2713M	2740M	2768M	2833M
	<u>239</u>	<u>247</u>	<u>236</u>	<u>254</u>

V135 5.HAUSH.PERSON: EIGENES EINKOMMEN?

Position: 306 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Eigenes Einkommen des fünften Haushaltsmitglieds

<Vollständiger Fragetext V106, V111>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		969
1.	Ja	160	1.33	16.51
2.	Nein	809	6.72	83.49
9.	Keine Angabe	22	0.18	.
0.	Keine fünfte Person im Haushalt	11054	91.77	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	15.9	17.1	18.6	14.6
2	84.1	82.9	81.4	85.4
9	3M	5M	5M	9M
0	2713M	2740M	2768M	2833M
	<u>239</u>	<u>246</u>	<u>231</u>	<u>253</u>

V136 5.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN

Position: 307 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9997

Monatliches Nettoeinkommen der fünften Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext V106, V112>

0180. 180 DM
 DM
 4000. 4000 DM

9997. Verweigert
 9998. Weiß nicht
 9999. Keine Angabe
 0000. Trifft nicht zu (Code 0, 2 in V135),
 nicht erhoben ab 1986

V137 5.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN, KAT.

Position: 311 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Nettoeinkommen der fünften Person - kategorisiert
 <Diese Variable wurde aus V136 gebildet>

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.		74
1.	Unter 1000 DM	39	0.32	52.70
2.	1000 - 1999 DM	33	0.27	44.59
3.	2000 - 2999 DM	1	0.01	1.35
4.	3000 - 3999 DM	0	0.00	0.00
5.	4000 - 4999 DM	1	0.01	1.35
6.	5000 DM und mehr	0	0.00	0.00
7.	Verweigert	18	0.15	.
8.	Weiß nicht	26	0.22	.
9.	Keine Angabe	18	0.15	.
0.	Trifft nicht zu (Code 0,2 in V135), nicht gebildet ab 1986	11909	98.87	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	56.0	47.8	53.8	
2	40.0	47.8	46.2	
3	4.0			
5		4.3		
7	7M	5M	6M	
8	3M	13M	10M	
9	6M	6M	6M	
0	2914M	2944M	2956M	3095M
	<u>25</u>	<u>23</u>	<u>26</u>	<u>0</u>

V138 6. HAUSHALTSPERSON: VERWANDTSCHAFT Z. BEFR.

Position: 312 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Verwandtschaftsgrad des sechsten Haushaltsmitgliedes zum Befragten

<Vollständiger Fragetext V106>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 311
01.	Ab 1984: Ehemann, Ehefrau	0	0.00	0.00
02.	Bis 1982: Ehemann, Ehefrau/ Partner, Partnerin Ab 1984: Partner, Partnerin	1	0.01	0.32
03.	Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)	218	1.81	70.10
04.	Stief-, Adoptiv- und Pflegekind (Kind meines Ehemannes/ meiner Ehefrau/ meines Partners)	14	0.12	4.50
05.	Bruder, Schwester	52	0.43	16.72
06.	Stiefbruder, Stiefschwester	1	0.01	0.32
07.	Eigener Enkel	12	0.10	3.86
08.	Vater, Mutter	1	0.01	0.32
09.	Schwiegersohn, Schwiegertochter	0	0.00	0.00
10.	Schwiegervater, Schwiegermutter	1	0.01	0.32
11.	Ab 1984: Schwager, Schwägerin	1	0.01	0.32
12.	Großvater, Großmutter	2	0.02	0.64
13.	Großeltern meines Ehemannes/ meiner Ehefrau/ meines Partners	0	0.00	0.00
14.	Andere verwandte oder verschwägte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)	4	0.03	1.29
15.	Andere, mit mir nicht verwandte Person	4	0.03	1.29
99.	Keine Angabe	1	0.01	.
00.	Keine sechste Person im Haushalt	11733	97.41	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
2		1.3		
3	68.1	64.9	71.7	75.9
4	4.4	6.5	1.7	4.8
5	16.5	15.6	23.3	13.3
6				1.2
7	4.4	6.5	1.7	2.4
8	1.1			
10	1.1			
11				1.2
12	1.1	1.3		
14	2.2		1.7	1.2
15	1.1	3.9		
99	1M			
0	2863M	2914M	2944M	3012M
	<u>91</u>	<u>77</u>	<u>60</u>	<u>83</u>

V139 6.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT

Position: 314 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Geschlecht der sechsten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext V106, V107>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 307
1. Männlich	150	1.25	48.86
2. Weiblich	157	1.30	51.14
9. Keine Angabe	5	0.04	.
0. Keine sechste Person im Haushalt	11733	97.41	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	49.5	44.7	48.3	52.5
2	50.5	55.3	51.7	47.5
9	1M	1M		3M
0	2863M	2914M	2944M	3012M
	<u>91</u>	<u>76</u>	<u>60</u>	<u>80</u>

V140 6.HAUSH.PERSON: ALTER

Position: 315
 Länge: 2 FW2: 99

Alter der sechsten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext v106, V108>

- 1. 1 Jahr
- Jahre
- 87. 87 Jahre
- 99. Keine Angabe
- 00. Keine sechste Person im Haushalt

V141 6.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.

Position: 317 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Alter der sechsten Person - kategorisiert
<Diese Variable wurde aus V140 gebildet>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 310
1.	Unter 18 Jahre	245	2.03	79.03
2.	18 - 29 Jahre	60	0.50	19.35
3.	30 - 44 Jahre	1	0.01	0.32
4.	45 - 59 Jahre	1	0.01	0.32
5.	60 - 74 Jahre	0	0.00	0.00
6.	75 - 88 Jahre	3	0.02	0.97
7.	89 Jahre und älter	0	0.00	0.00
99.	Keine Angabe	2	0.02	.
00.	Keine sechste Person im Haushalt	11733	97.41	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	73.6	84.4	78.0	80.7
2	23.1	13.0	22.0	19.3
3	1.1			
4		1.3		
6	2.2	1.3		
99	1M		1M	
0	2863M	2914M	2944M	3012M
	<u>91</u>	<u>77</u>	<u>59</u>	<u>83</u>

V142 6.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND

Position: 319 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Familienstand der sechsten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext V106, V110>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 303
1.	Verheiratet	4	0.03	1.32
2.	Verheiratet und lebt getrennt	0	0.00	0.00
3.	Verwitwet	2	0.02	0.66
4.	Geschieden	0	0.00	0.00
5.	Ledig	297	2.47	98.02
9.	Keine Angabe	9	0.07	.
0.	Keine sechste Person im Haushalt	11733	97.41	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1		4.1	1.7	
3	2.2			
5	97.8	95.9	98.3	100.0
9	1M	3M		5M
0	2863M	2914M	2944M	3012M
	<u>91</u>	<u>74</u>	<u>60</u>	<u>78</u>

V143 6.HAUSH.PERSON: EIGENES EINKOMMEN?

Position: 320 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Eigenes Einkommen des sechsten Haushaltsmitglieds

<Vollständiger Fragetext V106, V111>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		305
1.	Ja	49	0.41	16.07
2.	Nein	256	2.13	83.93
9.	Keine Angabe	7	0.06	.
0.	Keine sechste Person im Haushalt	11733	97.41	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	18.7	9.2	20.3	16.5
2	81.3	90.8	79.7	83.5
9	1M	1M	1M	4M
0	2863M	2914M	2944M	3012M
	<u>91</u>	<u>76</u>	<u>59</u>	<u>79</u>

V144 6.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN

Position: 321 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 9997

Monatliches Nettoeinkommen der sechsten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext V106, V112>

0259. 259 DM
... .. DM
2000. 2000 DM

9997. Verweigert
9998. Weiß nicht
9999. Keine Angabe
0000. Trifft nicht zu (Code 0, 2 in V143),
nicht erhoben ab 1986

V145 6.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN, KAT.

Position: 325 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Nettoeinkommen der sechsten Person - kategorisiert
 <Diese Variable wurde aus V144 gebildet>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 18
1.	Unter 1000 DM	13	0.11	72.22
2.	1000 - 1999 DM	4	0.03	22.22
3.	2000 - 2999 DM	1	0.01	5.56
4.	3000 - 3999 DM	0	0.00	0.00
5.	4000 - 4999 DM	0	0.00	0.00
6.	5000 DM und mehr	0	0.00	0.00
7.	Verweigert	8	0.07	.
8.	Weiß nicht	9	0.07	.
9.	Keine Angabe	4	0.03	.
0.	Trifft nicht zu (Code 0, 2 in V143), nicht gebildet ab 1986	12006	99.68	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	62.5	80.0	80.0	
2	25.0	20.0	20.0	
3	12.5			
7	5M	1M	2M	
8	4M	1M	4M	
9	1M	1M	2M	
0	2937M	2983M	2991M	3095M
	8	5	5	0

V146 7.HAUSHALTPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.

Position: 326 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Verwandtschaftsgrad des siebten Haushaltsmitgliedes zum Befragten

<Vollständiger Fragetext V106>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 96
01.	Ab 1984: Ehemann, Ehefrau	0	0.00	0.00
02.	Bis 1982: Ehemann, Ehefrau/ Partner, Partnerin Ab 1984: Partner, Partnerin	1	0.01	1.04
03.	Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)	62	0.51	64.58
04.	Stief-, Adoptiv- und Pflegekind (Kind meines Ehemannes/ meiner Ehefrau/ meines Partners)	5	0.04	5.21
05.	Bruder, Schwester	18	0.15	18.75
06.	Stiefbruder, Stiefschwester	1	0.01	1.04
07.	Eigener Enkel	4	0.03	4.17
08.	Vater, Mutter	0	0.00	0.00
09.	Schwiegersohn, Schwiegertochter	0	0.00	0.00
10.	Schwiegervater, Schwiegermutter	0	0.00	0.00
11.	Ab 1984: Schwager, Schwägerin	0	0.00	0.00
12.	Großvater, Großmutter	0	0.00	0.00
13.	Großeltern meines Ehemannes/ meiner Ehefrau/ meines Partners	1	0.01	1.04
14.	Andere verwandte oder verschwägerte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)	2	0.02	2.08
15.	Andere, mit mir nicht verwandte Person	2	0.02	2.08
99.	Keine Angabe	1	0.01	.
00.	Keine siebte Person im Haushalt	11948	99.19	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
2			5.9	
3	60.0	55.6	76.5	67.7
4	3.3	16.7		3.2
5	23.3	16.7	11.8	19.4
6	3.3			
7	3.3			9.7
13			5.9	
14	3.3	5.6		
15	3.3	5.6		
99	1M			
0	2924M	2973M	2987M	3064M
	<u>30</u>	<u>18</u>	<u>17</u>	<u>31</u>

V147 7.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT

Position: 328 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Geschlecht der siebten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext V106, V107>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 95
1. Männlich	44	0.37	46.32
2. Weiblich	51	0.42	53.68
9. Keine Angabe	2	0.02	.
0. Keine siebte Person im Haushalt	11948	99.19	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	36.7	50.0	41.2	56.7
2	63.3	50.0	58.8	43.3
9	1M			1M
0	2924M	2973M	2987M	3064M
	<u>30</u>	<u>18</u>	<u>17</u>	<u>30</u>

V148 7.HAUSH.PERSON: ALTER

Position: 329
 Länge: 2 FW2: 99

Alter der siebten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext V106, V108>

- 1. 1 Jahr
- Jahre
- 69. 69 Jahre
- 99. Keine Angabe
- 00. Keine siebte Person im Haushalt

V149 7.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.

Position: 331 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Alter der siebten Person - kategorisiert
 <Diese Variable wurde aus V148 gebildet>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 96
1.	Unter 18 Jahre	83	0.69	86.46
2.	18 - 29 Jahre	11	0.09	11.46
3.	30 - 44 Jahre	1	0.01	1.04
4.	45 - 59 Jahre	0	0.00	0.00
5.	60 - 74 Jahre	1	0.01	1.04
6.	75 - 88 Jahre	0	0.00	0.00
7.	89 Jahre und älter	0	0.00	0.00
99.	Keine Angabe	1	0.01	:
00.	Keine siebte Person im Haushalt	11948	99.19	:
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986	
1	86.7	88.9	70.6	93.5	
2	10.0	11.1	23.5	6.5	
3	3.3				
5			5.9		
99	1M				
0	2924M	2973M	2987M	3064M	
		<u>30</u>	<u>18</u>	<u>17</u>	<u>31</u>

V150 7.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND

Position: 333 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Familienstand der siebten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext V106, V110>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 94
1.	Verheiratet	0	0.00	0.00
2.	Verheiratet und lebt getrennt	0	0.00	0.00
3.	Verwitwet	1	0.01	1.06
4.	Geschieden	0	0.00	0.00
5.	Ledig	93	0.77	98.94
9.	Keine Angabe	3	0.02	:
0.	Keine siebte Person im Haushalt	11948	99.19	:
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986	
3			5.9		
5	100.0	100.0	94.1	100.0	
9	1M	1M		1M	
0	2924M	2973M	2987M	3064M	
		<u>30</u>	<u>17</u>	<u>17</u>	<u>30</u>

V151 7.HAUSH.PERSON: EIGENES EINKOMMEN?

Position: 334 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Eigenes Einkommen des siebten Haushaltsmitgliedes

<Vollständiger Fragetext v106, V111>

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.		92
1.	Ja	11	0.09	11.96
2.	Nein	81	0.67	88.04
9.	Keine Angabe	5	0.04	.
0.	Keine siebte Person im Haushalt	11948	99.19	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	10.0		26.7	13.3
2	90.0	100.0	73.3	86.7
9	1M	1M	2M	1M
0	2924M	2973M	2987M	3064M
	<u>30</u>	<u>17</u>	<u>15</u>	<u>30</u>

V152 7.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN

Position: 335 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 9997

Höhe des monatlichen Nettoeinkommens des siebten Haushaltsmitgliedes

<Vollständiger Fragetext V106, V112>

0259. 259 DM
... .. DM
0400. 400 DM

9997. Verweigert
9998. Weiß nicht
9999. Keine Angabe
0000. Trifft nicht zu (Code 0, 2 in V151),
nicht erhoben ab 1986

V153 7.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN, KAT.

Position: 339 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Nettoeinkommen der siebten Person - kategorisiert
 <Diese Variable wurde aus V152 gebildet.>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 3
1.	Unter 1000 DM	3	0.02	100.00
2.	1000 - 1999 DM	0	0.00	0.00
3.	2000 - 2999 DM	0	0.00	0.00
4.	3000 - 3999 DM	0	0.00	0.00
5.	4000 - 4999 DM	0	0.00	0.00
6.	5000 DM und mehr	0	0.00	0.00
7.	Verweigert	1	0.01	.
8.	Weiß nicht	3	0.02	.
9.	Keine Angabe	4	0.03	.
0.	Trifft nicht zu (Code 0, 2 in V151), nicht erhoben ab 1986	12034	99.91	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	100.0		100.0	
7	1M			
8	1M		2M	
9	1M	1M	2M	
0	2951M	2990M	2998M	3095M
	<u>1</u>	<u>0</u>	<u>2</u>	<u>0</u>

V154 8. HAUSHALTSPERSON: VERWANDTSCHAFT Z. BEFR.

Position: 340 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Verwandtschaftsgrad des achten Haushaltsmitgliedes zum Befragten

<Vollständiger Fragetext V106>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 34
01.	Ab 1984: Ehemann, Ehefrau	0	0.00	0.00
02.	Bis 1982: Ehemann, Ehefrau/ Partner, Partnerin Ab 1984: Partner, Partnerin	0	0.00	0.00
03.	Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)	21	0.17	61.76
04.	Stief-, Adoptiv- und Pflegekind (Kind meines Ehemannes/ meiner Ehefrau/ meines Partners)	3	0.02	8.82
05.	Bruder, Schwester	8	0.07	23.53
06.	Stiefbruder, Stiefschwester	0	0.00	0.00
07.	Eigener Enkel	0	0.00	0.00
08.	Vater, Mutter	0	0.00	0.00
09.	Schwiegersohn, Schwiegertochter	0	0.00	0.00
10.	Schwiegervater, Schwiegermutter	0	0.00	0.00
11.	Ab 1984: Schwager, Schwägerin	0	0.00	0.00
12.	Großvater, Großmutter	0	0.00	0.00
13.	Großeltern meines Ehemannes/ meiner Ehefrau/ meines Partners	0	0.00	0.00
14.	Andere verwandte oder verschwägte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)	1	0.01	2.94
15.	Andere, mit mir nicht verwandte Person	1	0.01	2.94
00.	Keine achte Person im Haushalt	12011	99.72	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
3	60.0	42.9	71.4	70.0
4		28.6	14.3	
5	20.0	28.6	14.3	30.0
14	10.0			
15	10.0			
0	2945M	2984M	2997M	3085M
	<u>10</u>	<u>7</u>	<u>7</u>	<u>10</u>

V155 8.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT

Position: 342 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Geschlecht der achten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext V106, V107>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 33
1. Männlich	17	0.14	51.52
2. Weiblich	16	0.13	48.48
9. Keine Angabe	1	0.01	.
0. Keine achte Person im Haushalt	12011	99.72	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	40.0	50.0	42.9	70.0
2	60.0	50.0	57.1	30.0
9		1M		
0	2945M	2984M	2997M	3085M
	<u>10</u>	<u>6</u>	<u>7</u>	<u>10</u>

V156 8.HAUSH.PERSON: ALTER

Position: 343
Länge: 2 FW2: 99

Alter der achten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext V106, V108>

2.	2 Jahre
...	.. Jahre
41.	41 Jahre
99.	Keine Angabe
00.	Keine achte Person im Haushalt

V157 8.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.

Position: 345 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Alter der achten Person - kategorisiert
 <Diese Variable wurde aus V156 gebildet>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 33
1.	Unter 18 Jahre	31	0.26	93.94
2.	18 - 29 Jahre	1	0.01	3.03
3.	30 - 44 Jahre	1	0.01	3.03
4.	45 - 59 Jahre	0	0.00	0.00
5.	60 - 74 Jahre	0	0.00	0.00
6.	75 - 88 Jahre	0	0.00	0.00
7.	89 Jahre und älter	0	0.00	0.00
99.	Keine Angabe	1	0.01	.
00.	Keine achte Person im Haushalt	12011	99.72	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	90.0	100.0	85.7	100.0
2	10.0			
3			14.3	
99		1M		
0	2945M	2984M	2997M	3085M
		<u>10</u>	<u>6</u>	<u>7</u>
				<u>10</u>

V158 8.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND

Position: 347 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Familienstand der achten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext V106, V110>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 34
1.	Verheiratet	0	0.00	0.00
2.	Verheiratet und lebt getrennt	0	0.00	0.00
3.	Verwitwet	0	0.00	0.00
4.	Geschieden	0	0.00	0.00
5.	Ledig	34	0.28	100.00
0.	Keine achte Person im Haushalt	12011	99.72	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
5	100.0	100.0	100.0	100.0
0	2945M	2984M	2997M	3085M
		<u>10</u>	<u>7</u>	<u>7</u>
				<u>10</u>

V159 8.HAUSH.PERSON: EIGENES EINKOMMEN?

Position: 348 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Eigenes Einkommen des achten Haushaltsmitglieds

<Vollständiger Fragetext V106, V111>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		34
1.	Ja	3	0.02	8.82
2.	Nein	31	0.26	91.18
0.	Keine achte Person im Haushalt	12011	99.72	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	10.0		14.3	10.0
2	90.0	100.0	85.7	90.0
0	2945M	2984M	2997M	3085M
	<u>10</u>	<u>7</u>	<u>7</u>	<u>10</u>

V160 8.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN

Position: 349 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 9997

Höhe des monatlichen Nettoeinkommens des achten Haushaltsmitgliedes

<Vollständiger Fragetext V106, V112>

0240. 240 DM

9998. Weiß nicht

0000. Trifft nicht zu (Code 0, 2 in V159),
nicht erhoben 1986

V161 8.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN, KAT.

Position: 353 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Nettoeinkommen der achten Person - kategorisiert
<Diese Variable wurde aus V160 gebildet.>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		1
1.	Unter 400 DM	1	0.01	100.00
8.	Weiß nicht	1	0.01	.
0.	Trifft nicht zu (Code 0, 2 in V159), nicht gebildet ab 1986	12043	99.98	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V162 ANZAHL WEITERER HAUSHALTSPERSONEN

Position: 354 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Weitere Personen im Haushalt
 (Int.: Bei mehr als sieben anderen Personen, Anzahl der
 weiteren nicht aufgeführten Personen eintragen:)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 8
1. Eine weitere Person	5	0.04	62.50
2. Zwei weitere Personen	2	0.02	25.00
3. Drei weitere Personen	1	0.01	12.50
9. Keine Angabe	6	0.05	:
0. Trifft nicht zu (Code 1-8 in V173), nicht erhoben 1984	12031	99.88	:
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	50.0	100.0		50.0
2	50.0			25.0
3				25.0
9				6M
0	2953M	2989M	3004M	3085M
	2	2	0	4

V163 HAUSHALTSEINKOMMEN [OFFENE+LISTENANGABE]

Position: 355 FW1: 00000
 Länge: 5 FW2: 99996

Nettoeinkommen des gesamten Haushaltes

Siehe Note Nr. 6

00073. 73 DM
 DM
 32690. 32690 DM

99997. Verweigert
 99998. Weiß nicht
 99999. Keine Angabe
 00000. 1980 - 1984: Alle Haushaltspersonen
 ohne eigenes Einkommen

V164 HAUSHALTSEINK. [OFFENE+LISTENANGABE], KAT.

Position: 360 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 96

Nettoeinkommen des gesamten Haushaltes - kategorisiert
 <Diese Variable wurde aus V163 gebildet.>

			Ungewichtet	%	% N=
			Abs.		9057
01.	Unter	400 DM	53	0.44	0.59
02.	400 -	599 DM	116	0.96	1.28
03.	600 -	799 DM	245	2.03	2.71
04.	800 -	999 DM	354	2.94	3.91
05.	1000 -	1249 DM	634	5.26	7.00
06.	1250 -	1499 DM	550	4.57	6.07
07.	1500 -	1749 DM	823	6.83	9.09
08.	1750 -	1999 DM	725	6.02	8.00
09.	2000 -	2249 DM	1016	8.44	11.22
10.	2250 -	2499 DM	545	4.52	6.02
11.	2500 -	2749 DM	731	6.07	8.07
12.	2750 -	2999 DM	441	3.66	4.87
13.	3000 -	3499 DM	928	7.70	10.25
14.	3500 -	3999 DM	600	4.98	6.62
15.	4000 -	4499 DM	474	3.94	5.23
16.	4500 -	4999 DM	276	2.29	3.05
17.	5000 -	5499 DM	187	1.55	2.06
18.	5500 -	5999 DM	117	0.97	1.29
19.	6000 -	7999 DM	169	1.40	1.87
20.	8000 -	9999 DM	39	0.32	0.43
21.	10000 -	14999 DM	24	0.20	0.26
22.	15000 und mehr		10	0.08	0.11
97.	Verweigert		1381	11.47	.
98.	Weiß nicht		549	4.56	.
99.	Keine Angabe		940	7.80	.
00.	1980 - 1984: Alle Haushaltspersonen ohne eigenes Einkommen		118	0.98	.
			<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V164 HAUSHALTSEINK.<OFFENE+LISTENANGABE>,KAT. (Fortsetzung)

	1980	1982	1984	1986
1	.5	.5	.8	.5
2	1.4	1.1	1.5	1.1
3	2.6	2.9	3.2	2.3
4	4.6	4.2	3.6	3.3
5	8.4	7.9	6.4	5.7
6	7.3	5.6	6.8	4.7
7	10.8	9.9	9.2	7.0
8	8.5	7.6	8.2	7.7
9	11.4	10.8	10.8	11.6
10	6.5	6.0	6.1	5.6
11	8.3	8.5	6.9	8.5
12	4.8	4.7	4.4	5.4
13	8.8	11.3	10.4	10.8
14	5.7	6.3	6.0	8.2
15	4.1	5.2	4.9	6.5
16	2.3	2.8	3.1	3.8
17	1.3	1.8	2.5	2.5
18	.9	.9	1.6	1.6
19	1.1	1.7	2.5	2.2
20	.4	.2	.6	.5
21	.0	.2	.4	.4
22	.0	.1	.2	.1
97	301M	837M	216M	27M
98	58M	265M	212M	14M
99	147M	85M	384M	324M
0	64M	25M	29M	
	2385	1779	2163	2730

V165 ALLE HAUSHALTPERSONEN DEUTSCH?

Position: 362 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Haben alle eben genannten, zu Ihrem Haushalt gehörenden Personen die deutsche Staatsangehörigkeit?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 5946
1. Ja	5907	49.04	99.34
2. Nein	39	0.32	0.66
0. Nicht erhoben ab 1984	6099	50.64	.
	12045	100.00	100.00

	1980	1982	1984	1986
1	99.4	99.3		
2	.6	.7		
0			3004M	3095M
	2955	2991	0	0

V166 1. NICHTDEUTSCHE HAUSHALTSPERSON

Position: 363 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

(Falls keine deutsche Staatsangehörigkeit)
Sagen sie mir bitte, welche Personen in Ihrem Haushalt
keine deutsche Staatsangehörigkeit haben.

(Int.: Nummer der betreffenden Person aus der Haushalts-
liste übertragen)

1. Person im Haushalt ohne deutsche Staatsangehörigkeit

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	18
2. Laufende Nummer der Person im Haushalt aus den Interviews	17	0.14	94.44
4. Laufende Nummer der Person im Haushalt aus den Interviews	1	0.01	5.56
9. Keine Angabe	1	0.01	:
0. Trifft nicht zu (Code 1 in V165), nicht erhoben 1982, 1984, 1986	12026	99.84	:
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V167 2. NICHTDEUTSCHE HAUSHALTSPERSON

Position: 364 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

2. Person im Haushalt ohne deutsche Staatsangehörigkeit

<Vollständiger Fragetext V166>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	3
3. Laufende Nummer der Person aus der Haushaltsliste	3	0.02	100.00
9. Keine Angabe	1	0.01	:
0. Trifft nicht zu (Code 1 in V165, keine zweite Person fremder Staatsangehörigkeit), nicht erhoben 1982, 1984, 1986	12041	99.97	:
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V168 3. NICHTDEUTSCHE HAUSHALTSPERSON

Position: 365 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

3. Person im Haushalt ohne deutsche Staatsangehörigkeit

<Vollständiger Fragetext V166>

	Ungewichtet Abs.	%	N=
4. Laufende Nummer der Person aus der Haushaltsliste	1	0.01	100.00
9. Keine Angabe	1	0.01	.
0. Trifft nicht zu (Code 1 in V165, keine dritte Person fremder Staatsangehörigkeit), nicht erhoben 1982, 1984, 1986	12043	99.98	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V169 4. NICHTDEUTSCHE HAUSHALTSPERSON

Position: 366 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

4. Person im Haushalt ohne deutsche Staatsangehörigkeit

<Vollständiger Fragetext V166>

	Ungewichtet Abs.	%
9. Keine Angabe	1	0.01
0. Trifft nicht zu (Code 1 in V165, keine vierte Person fremder Staatsangehörigkeit), nicht erhoben 1982, 1984, 1986	12044	99.99
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>

V170 5. NICHTDEUTSCHE HAUSHALTSPERSON

Position: 367 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

5. Person im Haushalt ohne deutsche Staatsangehörigkeit

<Vollständiger Fragetext V166>

	Ungewichtet Abs.	%
9. Keine Angabe	1	0.01
0. Trifft nicht zu (Code 1 in V165, keine fünfte Person fremder Staatsangehörigkeit), nicht erhoben 1982, 1984, 1986	12044	99.99
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>

V171 ZAHL DER AUSLAENDER[INNEN] IM HAUSHALT

Position: 368 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

(Falls Haushaltsmitglieder mit anderer Staatsangehörigkeit)
Sagen Sie mir bitte, wieviele Personen in Ihrem Haushalt keine
deutsche Staatsangehörigkeit haben.

(Int.: Anzahl eintragen)

		Ungewichtet Abs.	%	N= 20
1.	1 Person	18	0.15	90.00
2.	2 Personen	0	0.00	0.00
3.	3 Personen	1	0.01	5.00
4.	4 Personen	1	0.01	5.00
0.	Trifft nicht zu (Code 1 in V165), nicht erhoben 1980, 1984, 1986	12025	99.83	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V172 REDUZIERTER HAUSHALTSGRÖSSE

Position: 369 FW1: 0
Länge: 1

Wieviele Personen in Ihrem Haushalt, Sie persönlich mitge-
rechnet, haben die deutsche Staatsangehörigkeit und das
18. Lebensjahr vollendet, würden also bei einer Wahl heute
wahlberechtigt sein?

		Ungewichtet Abs.	%	N= 5946
1.	1 Person	1576	13.08	26.51
2.	2 Personen	3271	27.16	55.01
3.	3 Personen	774	6.43	13.02
4.	4 Personen	240	1.99	4.04
5.	5 Personen	58	0.48	0.98
6.	6 Personen	22	0.18	0.37
7.	7 Personen	4	0.03	0.07
8.	8 Personen	1	0.01	0.02
0.	Nicht erhoben 1984, 1986	6099	50.64	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	25.6	27.4		
2	56.9	53.2		
3	12.6	13.4		
4	3.6	4.4		
5	.7	1.2		
6	.5	.2		
7	.1	.1		
8	.0			
0			3004M	3095M
	<u>2955</u>	<u>2991</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

V173 ANZAHL DER HAUSHALTSPERSONEN

Position: 370 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Und wieviele Personen leben insgesamt hier im Haushalt, Sie selbst, Kinder und auch Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit eingeschlossen?

(Int.: Gesamtzahl aller im Haushalt lebenden Personen notieren)
<1984 und 1986 aus der Haushaltsliste gebildet>

		Ungewichtet	
		Abs.	%
01.	1 Person	2851	23.67
02.	2 Personen	3713	30.83
03.	3 Personen	2386	19.81
04.	4 Personen	2105	17.48
05.	5 Personen	678	5.63
06.	6 Personen	215	1.78
07.	7 Personen	63	0.52
08.	8 Personen	26	0.22
09.	9 Personen	5	0.04
10.	10 Personen	2	0.02
11.	11 Personen	1	0.01
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	23.1	24.6	25.0	22.0
2	32.1	29.6	31.1	30.5
3	19.1	21.3	18.3	20.5
4	17.5	16.0	17.8	18.5
5	5.1	5.8	5.8	5.8
6	2.1	2.0	1.4	1.7
7	.7	.4	.3	.7
8	.3	.2	.2	.2
9	.0	.1		.1
10	.0			.0
11				.0
	<u>2955</u>	<u>2991</u>	<u>3004</u>	<u>3095</u>

V174 KINDER AUSSER HAUS?

Position: 372 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Haben Sie eigene (leibliche) Kinder, die nicht hier in Ihrem Haushalt leben, sondern woanders?

(Int.: Gemeint sind leibliche Kinder, die zumindest zeitweise beim Befragten aufgewachsen sind. Eigene Kinder, die gestorben sind, werden unter V187 ff. erfaßt)

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 5915
1.	Ja, eigene Kinder, die nicht im Haushalt leben	2057	17.08	34.78
2.	Nein, nur Kinder, die im Haushalt leben	1969	16.35	33.29
3.	Nein, keine eigenen (lebenden) Kinder	1889	15.68	31.94
9.	Keine Angabe	31	0.26	.
0.	Nicht erhoben 1984, 1986	6099	50.64	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	33.4	36.2		
2	33.4	33.2		
3	33.2	30.7		
9	5M	26M		
0			3004M	3095M
	<u>2950</u>	<u>2965</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

V175 ALTER, 1.KIND, AUSSER HAUS

Position: 373 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

(Falls eigene Kinder nicht im Haushalt)

Bis 1984: Sagen Sie mir bitte für jedes dieser Kinder das Geburtsjahr.

1986: Sagen Sie mir bitte für jedes dieser Kinder das Geburtsjahr und den Geburtsmonat.

(Int.: Verstorbene Kinder sollen hier nicht enthalten sein.)

Alter des ersten Kindes

<Alter aus den Angaben zum Geburtsdatum in Relation zum Erhebungsdatum errechnet>

- 02. 2 Jahre
- Jahre
- 63. 63 Jahre
- 97. Verweigert
- 98. Weiß nicht
- 99. Keine Angabe
- 00. Trifft nicht zu (Code 2, 3 in V174),
nicht erhoben 1984, 1986

V176 ALTER, 1.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Position: 375 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Alter des ersten Kindes - kategorisiert
 <Diese Variable wurde aus V175 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2016
1. Unter 18 Jahre	69	0.57	3.42
2. 18 - 29 Jahre	608	5.05	30.16
3. 30 - 44 Jahre	975	8.09	48.36
4. 45 - 59 Jahre	354	2.94	17.56
5. 60 - 74 Jahre	10	0.08	0.50
6. 75 - 88 Jahre	0	0.00	0.00
7. 89 Jahre und älter	0	0.00	0.00
97. Verweigert	5	0.04	.
98. Weiß nicht	1	0.01	.
99. Keine Angabe	66	0.55	.
00. Trifft nicht zu (Code 2, 3 in V174), nicht gebildet 1984, 1986	9957	82.67	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	3.2	3.6		
2	30.6	29.8		
3	51.0	45.9		
4	14.7	20.2		
5	.5	.5		
97	5M			
98	1M			
99	12M	54M		
0	1966M	1892M	3004M	3095M
	<u>971</u>	<u>1045</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

V177 ALTER, 2.KIND, AUSSER HAUS

Position: 377 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Alter des zweiten Kindes
 <Alter aus den Angaben zum Geburtsdatum in Relation zum
 Erhebungsdatum errechnet>

<Vollständiger Fragetext siehe V175>

- 02. 2 Jahre
- Jahre
- 60. 60 Jahre
- 99. Keine Angabe
- 00. Trifft nicht zu (Code 2, 3 in V174),
kein zweites Kind,
nicht erhoben 1984, 1986

V178 ALTER, 2.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Position: 379 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Alter des zweiten Kindes - kategorisiert
 <Diese Variable wurde aus V177 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1165
1. Unter 18 Jahre	37	0.31	3.18
2. 18 - 29 Jahre	406	3.37	34.85
3. 30 - 44 Jahre	573	4.76	49.18
4. 45 - 59 Jahre	148	1.23	12.70
5. 60 - 74 Jahre	1	0.01	0.09
6. 75 - 88 Jahre	0	0.00	0.00
7. 89 Jahre und älter	0	0.00	0.00
99. Keine Angabe	31	0.26	:
00. Trifft nicht zu (Code 2, 3 in V174), kein zweites Kind, nicht gebildet 1984, 1986	10849	90.07	:
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	4.0	2.4		
2	33.5	36.1		
3	52.0	46.7		
4	10.5	14.7		
5		.2		
99	5M	26M		
0	2406M	2344M	3004M	3095M
	<u>544</u>	<u>621</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

V179 ALTER, 3.KIND, AUSSER HAUS

Position: 381 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Alter des dritten Kindes
 <Alter aus den Angaben zum Geburtsdatum in Relation zum
 Erhebungsdatum errechnet>

<Vollständiger Fragetext siehe V175>

- 04. 4 Jahre
- Jahre
- 58. 58 Jahre
- 99. Keine Angabe
- 00. Trifft nicht zu (Code 2, 3 in V174),
kein drittes Kind,
nicht erhoben 1984, 1986

V180 ALTER, 3.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Position: 383 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Alter des dritten Kindes - kategorisiert
 <Diese Variable wurde aus V179 gebildet>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 434
1.	Unter 18 Jahre	8	0.07	1.84
2.	18 - 29 Jahre	152	1.26	35.02
3.	30 - 44 Jahre	218	1.81	50.23
4.	45 - 59 Jahre	56	0.46	12.90
5.	60 - 74 Jahre	0	0.00	0.00
6.	75 - 88 Jahre	0	0.00	0.00
7.	89 Jahre und älter	0	0.00	0.00
99.	Keine Angabe	31	0.26	:
00.	Trifft nicht zu (Code 2, 3 in V174), kein drittes Kind, nicht gebildet 1984, 1986	11580	96.14	:
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	2.1	1.6		
2	34.2	35.7		
3	53.2	48.0		
4	10.5	14.8		
99	5M	26M		
0	2760M	2721M	3004M	3095M
	<u>190</u>	<u>244</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

V181 ALTER, 4.KIND, AUSSER HAUS

Position: 385 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Alter des vierten Kindes
 <Alter aus den Angaben zum Geburtsdatum in Relation zum
 Erhebungsdatum errechnet>

<Vollständiger Fragetext siehe V175>

- | | |
|-----|--|
| 14. | 14 Jahre |
| ... | .. Jahre |
| 56. | 56 Jahre |
| 99. | Keine Angabe |
| 00. | Trifft nicht zu (Code 2, 3 in V174),
kein viertes Kind,
nicht erhoben 1984, 1986 |

V182 ALTER, 4.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Position: 387 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Alter des vierten Kindes - kategorisiert
 <Diese Variable wurde aus V181 gebildet>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 139
1.	Unter 18 Jahre	4	0.03	2.88
2.	18 - 29 Jahre	46	0.38	33.09
3.	30 - 44 Jahre	79	0.66	56.83
4.	45 - 59 Jahre	10	0.08	7.19
5.	60 - 74 Jahre	0	0.00	0.00
6.	75 - 88 Jahre	0	0.00	0.00
7.	89 Jahre und älter	0	0.00	0.00
99.	Keine Angabe	31	0.26	:
00.	Trifft nicht zu (Code 2, 3 in V174), kein viertes Kind, nicht gebildet 1984, 1986	11875	98.59	:
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	1.6	4.0		
2	40.6	26.7		
3	50.0	62.7		
4	7.8	6.7		
99	5M	26M		
0	2886M	2890M	3004M	3095M
	64	75	0	0

V183 ALTER, 5.KIND, AUSSER HAUS

Position: 389 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Alter des fünften Kindes
 <Alter aus den Angaben zum Geburtsdatum in Relation zum
 Erhebungsdatum errechnet>

<Vollständiger Fragetext siehe V175>

- 14. 14 Jahre
- Jahre
- 55. 55 Jahre
- 99. Keine Angabe
- 00. Trifft nicht zu (Code 2, 3 in V174),
kein fünftes Kind,
nicht erhoben 1984, 1986

V184 ALTER, 5.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Position: 391 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Alter des fünften Kindes - kategorisiert
 <Diese Variable wurde aus V183 gebildet>

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.		55
1.	Unter 18 Jahre	1	0.01	1.82
2.	18 - 29 Jahre	16	0.13	29.09
3.	30 - 44 Jahre	33	0.27	60.00
4.	45 - 59 Jahre	5	0.04	9.09
5.	60 - 74 Jahre	0	0.00	0.00
6.	75 - 88 Jahre	0	0.00	0.00
7.	89 Jahre und älter	0	0.00	0.00
99.	Keine Angabe	31	0.26	:
00.	Trifft nicht zu (Code 2, 3 in V174), kein fünftes Kind, nicht gebildet 1984, 1986	11959	99.29	:
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1		3.3		
2	40.0	20.0		
3	56.0	63.3		
4	4.0	13.3		
99	5M	26M		
0	2925M	2935M	3004M	3095M
	<u>25</u>	<u>30</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

V185 ALTER, 6.KIND, AUSSER HAUS

Position: 393 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Alter des sechsten Kindes
 <Alter aus den Angaben zum Geburtsdatum in Relation zum
 Erhebungsdatum errechnet>

<Vollständiger Fragetext siehe V175>

- 13. 13 Jahre
- Jahre
- 54. 54 Jahre

- 99. Keine Angabe
- 00. Trifft nicht zu (Code 2, 3 in V174),
kein sechstes Kind,
nicht erhoben 1984, 1986

V186 ALTER, 6.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Position: 395 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Alter des sechsten Kindes - kategorisiert
<Diese Variable wurde aus V185 gebildet>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 25
1.	Unter 18 Jahre	1	0.01	4.00
2.	18 - 29 Jahre	6	0.05	24.00
3.	30 - 44 Jahre	17	0.14	68.00
4.	45 - 59 Jahre	1	0.01	4.00
5.	60 - 74 Jahre	0	0.00	0.00
6.	75 - 88 Jahre	0	0.00	0.00
7.	89 Jahre und älter	0	0.00	0.00
99.	Keine Angabe	31	0.26	.
00.	Trifft nicht zu (Code 2, 3 in V174), kein sechstes Kind, nicht gebildet 1984, 1986	11989	99.54	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1		7.1		
2	27.3	21.4		
3	72.7	64.3		
4		7.1		
99	5M	26M		
0	2939M	2951M	3004M	3095M
	<u>11</u>	<u>14</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

V187 VERSTORBENE KINDER?

Position: 397 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Wir möchten Sie auch noch fragen, ob Sie eigene Kinder
hatten, die inzwischen verstorben sind.

		Ungewichtet Abs.	%	N= 5867
1.	Ja	333	2.76	5.68
2.	Nein	5534	45.94	94.32
9.	Keine Angabe	79	0.66	.
0.	Nicht erhoben 1984, 1986	6099	50.64	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	5.5	5.8		
2	94.5	94.2		
9	9M	70M		
0			3004M	3095M
	<u>2946</u>	<u>2921</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

V188 GEBURTJSJAHK: 1. VERSTORBENES KIND

Position: 398 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 9997

(Falls Kinder verstorben)
Sagen Sie mir bitte das Geburts- und das Todesjahr?
Geburtsjahr 1. Kind

1915. 1915
... 19..
1982. 1982

9997. Verweigert
9999. Keine Angabe
0000. Kein eigenes Kind verstorben,
nicht erhoben 1984, 1986

V189 TODESJAHK: 1. VERSTORBENES KIND

Position: 402 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 9997

Todesjahr 1. Kind

<Vollständiger Fragetext V187, V188>

1919. 1919
... 19..
1982. 1982

9997. Verweigert
9999. Keine Angabe
0000. Kein eigenes Kind verstorben,
nicht erhoben 1984, 1986

V190 ALTER: 1. VERSTORBENES KIND

Position: 406
Länge: 2 FW2: 96

Alter des ersten Kindes im Todesjahr
<Diese Variable wurde aus V188 und V189 gebildet>

00. Unter 1 Jahr
01. 1 Jahr
... .. Jahre
61. 61 Jahre

96. Kein eigenes Kind verstorben,
nicht erhoben 1984, 1986
99. Keine Angabe

V191 GEBURTSJAHR: 2. VERSTORBENES KIND

Position: 408 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 9997

Geburtsjahr 2. Kind

<Vollständiger Fragetext V187, V188>

1914. 1914
... 19..
1977. 1977

9999. Keine Angabe
0000. Kein zweites eigenes Kind verstorben,
nicht erhoben 1984, 1986

V192 TODESJAHR: 2. VERSTORBENES KIND

Position: 412 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 9997

Todesjahr 2. Kind

<Vollständiger Fragetext V187>

1923. 1923
... 19..
1978. 1978

9999. Keine Angabe
0000. Kein zweites eigenes Kind verstorben,
nicht erhoben 1984, 1986

V193 ALTER: 2. VERSTORBENES KIND

Position: 416
Länge: 2 FW2: 96

Alter des zweiten Kindes im Todesjahr
<Diese Variable wurde aus V191 und V192 gebildet>

00. Unter 1 Jahr
01. 1 Jahr
... .. Jahre
49. 49 Jahre

96. Kein zweites eigenes Kind verstorben,
nicht erhoben 1984, 1986
99. Keine Angabe

V194 GEBURTSJAHR: 3. VERSTORBENES KIND

Position: 418 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 9997

Geburtsjahr 3. Kind

<Vollständiger Fragetext V187, V188>

1912. 1912
... 19..
1942. 1942

9999. Keine Angabe
0000. Kein drittes eigenes Kind verstorben,
nicht erhoben 1984, 1986

V195 TODESJAHR: 3. VERSTORBENES KIND

Position: 422 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 9997

Todesjahr 3. Kind

<Vollständiger Fragetext V187>

1922. 1922
... 19..
1963. 1963

9999. Keine Angabe
0000. Kein drittes eigenes Kind verstorben,
nicht erhoben 1984, 1986

V196 ALTER: 3. VERSTORBENES KIND

Position: 426
Länge: 2 FW2: 96

Alter des dritten Kindes im Todesjahr
<Diese Variable wurde aus V194 und V195 gebildet>

00. Unter 1 Jahr
01. 1 Jahr
... .. Jahre
51. 51 Jahre

96. Kein zweites eigenes Kind verstorben,
nicht erhoben 1984, 1986
99. Keine Angabe

V197 MITGLIED: DGB

Position: 428
Länge: 1 FW2: 7

Sind Sie persönlich im Augenblick Mitglied einer Organisation oder eines Vereins? Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

<Bis zum ALLBUS 1984 wurde die Erhebung von Mitgliedschaften mittels einer einzigen Liste erfaßt. Ab dem ALLBUS 1986 wurden zwei getrennte Listen eingesetzt, die sich hier auf V197 bis V203 und V204 bis V214 erstrecken.>

(Int.: Mehrfachnennungen möglich. Achtung: Bei den Variablen V204, V205 und V215 nachfragen, um was für Organisationen es sich im einzelnen handelt.)

Mitglied in - Gewerkschaft im Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 12019
1. Genannt	1538	12.77	12.80
0. Nicht genannt	10481	87.02	87.20
9. Keine Angabe	26	0.22	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
0	87.5	88.0	87.2	86.2
1	12.5	12.0	12.8	13.8
9				26M
	<u>2955</u>	<u>2991</u>	<u>3004</u>	<u>3069</u>

V198 MITGLIED: DAG

Position: 429
Länge: 1 FW2: 7

Mitglied in - Deutsche Angestellten Gewerkschaft

<Vollständiger Fragetext V197>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 12019
1. Genannt	257	2.13	2.14
0. Nicht genannt	11762	97.65	97.86
9. Keine Angabe	26	0.22	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
0	97.0	97.9	98.0	98.5
1	3.0	2.1	2.0	1.5
9				26M
	<u>2955</u>	<u>2991</u>	<u>3004</u>	<u>3069</u>

V199 MITGLIED: BAUERNVERBAND

Position: 430
 Länge: 1 FW2: 7

Mitglied in - Bauernverband

<Vollständiger Fragetext V197>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 12019
1. Genannt	122	1.01	1.02
0. Nicht genannt	11897	98.77	98.98
9. Keine Angabe	26	0.22	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
0	99.0	98.8	99.1	99.0
1	1.0	1.2	.9	1.0
9				26M
	<u>2955</u>	<u>2991</u>	<u>3004</u>	<u>3069</u>

V200 MITGLIED: DBB

Position: 431
 Länge: 1 FW2: 7

Mitglied in - Beamtenorganisation

<Vollständiger Fragetext V197>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 12019
1. Genannt	243	2.02	2.02
0. Nicht genannt	11776	97.77	97.98
9. Keine Angabe	26	0.22	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
0	98.3	98.0	97.6	97.9
1	1.7	2.0	2.4	2.1
9				26M
	<u>2955</u>	<u>2991</u>	<u>3004</u>	<u>3069</u>

V201 MITGLIED: GEWERBEVERBAND

Position: 432

Länge: 1 FW2: 7

Mitglied in - Einzelhandels- oder Gewerbeverband

<Vollständiger Fragetext V197>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 12019
1.	Genannt	155	1.29	1.29
0.	Nicht genannt	11864	98.50	98.71
9.	Keine Angabe	26	0.22	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
0	98.8	98.5	98.8	98.7
1	1.2	1.5	1.2	1.3
9				26M
	<u>2955</u>	<u>2991</u>	<u>3004</u>	<u>3069</u>

V202 MITGLIED: UNTERNEHMERVERBAND, BDI

Position: 433

Länge: 1 FW2: 7

Bis 1984: Mitglied in - Industrie- oder Unternehmerverband
 Ab 1986: Mitglied in - Unternehmerverband der deutschen Industrie (BDI) oder sonstiger Unternehmerverband

<Vollständiger Fragetext V197>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 12019
1.	Genannt	79	0.66	0.66
0.	Nicht genannt	11940	99.13	99.34
9.	Keine Angabe	26	0.22	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
0	99.4	99.2	99.0	99.8
1	.6	.8	1.0	.2
9				26M
	<u>2955</u>	<u>2991</u>	<u>3004</u>	<u>3069</u>

V203 MITGLIED: SONSTIGER BERUFSVERBAND

Position: 434
Länge: 1 FW2: 7

Mitglied in - Sonstige Berufsorganisation

<Vollständiger Fragetext V197>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 12019
1. Genannt	372	3.09	3.10
0. Nicht genannt	11647	96.70	96.90
9. Keine Angabe	26	0.22	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
0	97.4	97.5	96.6	96.2
1	2.6	2.5	3.4	3.8
9				26M
	<u>2955</u>	<u>2991</u>	<u>3004</u>	<u>3069</u>

V204 MITGLIED: POLITISCHE PARTEI

Position: 435
Länge: 1 FW2: 7

Mitglied in - Politische Partei, welche?
<Die Auflistung der ggf. genannten politischen Parteien steht unter V244 und V245>

<Vollständiger Fragetext V197>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 12031
1. Genannt	462	3.84	3.84
0. Nicht genannt	11569	96.05	96.16
9. Keine Angabe	14	0.12	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
0	95.7	96.3	96.0	96.7
1	4.3	3.7	4.0	3.3
9				14M
	<u>2955</u>	<u>2991</u>	<u>3004</u>	<u>3081</u>

V205 MITGLIED: KIRCHL. OD. RELIGIOES. VEREIN

Position: 436
 Länge: 1 FW2: 7

Mitglied in - Kirchlicher/ religiöser Verein (Verband),
 welcher?

<Die Auflistung der ggf. genannten kirchlichen oder
 religiösen Vereine steht unter V246, V247 und V248>

<Vollständiger Fragetext V197>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 12031
1. Genannt	689	5.72	5.73
0. Nicht genannt	11342	94.16	94.27
9. Keine Angabe	14	0.12	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
0	94.5	95.1	93.5	94.0
1	5.5	4.9	6.5	6.0
9				14M
	<u>2955</u>	<u>2991</u>	<u>3004</u>	<u>3081</u>

V206 MITGLIED: GESANGVEREIN

Position: 437
 Länge: 1 FW2: 7

Mitglied in - Gesangsverein

<Vollständiger Fragetext V197>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 9027
1. Genannt	513	4.26	5.68
0. Nicht genannt	8514	70.68	94.32
7. Nicht erhoben 1984	3004	24.94	.
9. Keine Angabe	14	0.12	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
0	94.2	93.9		94.8
1	5.8	6.1		5.2
7			3004M	
9				14M
	<u>2955</u>	<u>2991</u>	<u>0</u>	<u>3081</u>

V207 MITGLIED: SPORTVEREIN

Position: 438
 Länge: 1 FW2: 7

Mitglied in - Sportverein

<Vollständiger Fragetext V197>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 12031
1. Genannt	2737	22.72	22.75
0. Nicht genannt	9294	77.16	77.25
9. Keine Angabe	14	0.12	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
0	78.8	77.6	79.9	72.8
1	21.2	22.4	20.1	27.2
9				14M
	<u>2955</u>	<u>2991</u>	<u>3004</u>	<u>3081</u>

V208 MITGLIED: SONST. HOBBYVEREIN

Position: 439
 Länge: 1 FW2: 7

Mitglied in - Sonstige Hobby-Vereinigungen

<Vollständiger Fragetext V197>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 9027
1. Genannt	452	3.75	5.01
0. Nicht genannt	8575	71.19	94.99
7. Nicht erhoben 1984	3004	24.94	.
9. Keine Angabe	14	0.12	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
0	94.9	95.2		94.9
1	5.1	4.8		5.1
7			3004M	
9				14M
	<u>2955</u>	<u>2991</u>	<u>0</u>	<u>3081</u>

V209 MITGLIED: HEIMAT-, BUERGERVEREIN

Position: 440
 Länge: 1 FW2: 7

Mitglied in - Heimat- und Bürgerverein
 (Schützenverein)

<Vollständiger Fragetext V197>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 9027
1. Genannt	462	3.84	5.12
0. Nicht genannt	8565	71.11	94.88
7. Nicht erhoben 1984	3004	24.94	.
9. Keine Angabe	14	0.12	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
0	94.7	95.6		94.4
1	5.3	4.4		5.6
7			3004M	
9				14M
	<u>2955</u>	<u>2991</u>	<u>0</u>	<u>3081</u>

V210 MITGLIED: SONSTIGER GESELLIGER VEREIN

Position: 441
 Länge: 1 FW2: 7

Mitglied in - Sonstige gesellige Vereinigungen (Kegel-
 club usw.)

<Vollständiger Fragetext V197>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 9027
1. Genannt	797	6.62	8.83
0. Nicht genannt	8230	68.33	91.17
7. Nicht erhoben 1984	3004	24.94	.
9. Keine Angabe	14	0.12	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
0	89.5	91.1		92.9
1	10.5	8.9		7.1
7			3004M	
9				14M
	<u>2955</u>	<u>2991</u>	<u>0</u>	<u>3081</u>

V211 MITGLIED: VERTRIEBENENVERBAND

Position: 442
Länge: 1 FW2: 7

Mitglied in - Vertriebenen- oder Flüchtlingsverband

<Vollständiger Fragetext V197>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 9027
1.	Genannt	98	0.81	1.09
0.	Nicht genannt	8929	74.13	98.91
7.	Nicht erhoben 1984	3004	24.94	.
9.	Keine Angabe	14	0.12	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
0	99.0	98.7		99.0
1	1.0	1.3		1.0
7			3004M	
9				14M
	<u>2955</u>	<u>2991</u>	<u>0</u>	<u>3081</u>

V212 MITGLIED: WOHLFAHRTSVERBAND

Position: 443
Länge: 1 FW2: 7

Mitglied in - Wohlfahrtsverbände/ Kriegsopferverbände

<Vollständiger Fragetext V197>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 9027
1.	Genannt	291	2.42	3.22
0.	Nicht genannt	8736	72.53	96.78
7.	Nicht erhoben 1984	3004	24.94	.
9.	Keine Angabe	14	0.12	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
0	96.7	97.3		96.3
1	3.3	2.7		3.7
7			3004M	
9				14M
	<u>2955</u>	<u>2991</u>	<u>0</u>	<u>3081</u>

V213 MITGLIED: JUGEND-, STUDENT. VEREIN

Position: 444

Länge: 1 FW2: 7

Mitglied in - Jugendorganisation/ Studentenverband

<Vollständiger Fragetext V197>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 9027
1. Genannt	72	0.60	0.80
0. Nicht genannt	8955	74.35	99.20
7. Nicht erhoben 1984	3004	24.94	.
9. Keine Angabe	14	0.12	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
0	99.1	98.9		99.6
1	.9	1.1		.4
7			3004M	
9				14M
	<u>2955</u>	<u>2991</u>	<u>0</u>	<u>3081</u>

V214 MITGLIED: BÜRGERINITIATIVE

Position: 445

Länge: 1 FW2: 7

Mitglied in - Bürgerinitiative

<Vollständiger Fragetext V197>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 12031
1. Genannt	99	0.82	0.82
0. Nicht genannt	11932	99.06	99.18
9. Keine Angabe	14	0.12	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
0	99.2	99.4	98.8	99.3
1	.8	.6	1.2	.7
9				14M
	<u>2955</u>	<u>2991</u>	<u>3004</u>	<u>3081</u>

V215 MITGLIED: ANDERE VEREINE

Position: 446
 Länge: 1 FW2: 7

Mitglied in - Andere Vereine oder Verbände, welche?

(Int.: Genau notieren)

<Die Anzahl weiterer Nennungen wurde nur 1982 explizit erfaßt>

<Vollständiger Fragetext V197>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 12031
0. Nicht genannt	10698	88.82	88.92
1. Genannt (1982: Eine Nennung)	1284	10.66	10.67
2. 1982: Zwei Nennungen	40	0.33	0.33
3. 1982: Drei Nennungen	7	0.06	0.06
4. 1982: Vier Nennungen	2	0.02	0.02
9. Keine Angabe	14	0.12	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
0	89.8	89.1	89.4	87.3
1	10.2	9.2	10.6	12.7
2		1.3		
3		.2		
4		.1		
9				14M
	<u>2955</u>	<u>2991</u>	<u>3004</u>	<u>3081</u>

V216 OBEN-UNTEN-SKALA: SELBSTEINSTUF., BEFR.

Position: 447 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

In unserer Gesellschaft gibt es Bevölkerungsgruppen, die eher oben stehen und solche, die eher unten stehen. Wir haben hier eine Skala, die von oben nach unten verläuft. Wenn Sie an sich selbst denken: Wo auf dieser Skala würden Sie sich einordnen?

(Int.: Stift überreichen. Befragter soll selbst auf der nächsten Seite Skala ankreuzen. Unbedingt darauf achten, daß innerhalb eines Kästchens angekreuzt wird.)

			Ungewichtet	%	% N=
			Abs.		8842
01.	1	Unten	74	0.61	0.84
02.	..		167	1.39	1.89
03.	..		495	4.11	5.60
04.	..		905	7.51	10.24
05.	..		1592	13.22	18.00
06.	..		2996	24.87	33.88
07.	..		1530	12.70	17.30
08.	..		835	6.93	9.44
09.	..		160	1.33	1.81
10.	10	Oben	88	0.73	1.00
97.		Verweigert	28	0.23	.
98.		Weiß nicht	9	0.07	.
99.		Keine Angabe	162	1.34	.
00.		Nicht erhoben 1984	3004	24.94	.
			12045	100.00	100.00

	1980	1982	1984	1986
1	1.0	.6		.9
2	1.9	1.9		1.8
3	5.6	6.7		4.5
4	9.6	11.9		9.2
5	19.1	15.0		19.9
6	33.9	33.1		34.6
7	17.2	17.2		17.5
8	8.9	10.5		8.9
9	1.8	1.9		1.7
10	1.0	1.0		.9
97	28M			
98	9M			
99	33M	62M		67M
0			3004M	
	2885	2929	0	3028

V217 HABEN SIE HIER IM HAUSHALT TELEFON?

Position: 449 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Bis 1984: Haben Sie hier im Haushalt Telefon?

<Im ALLBUS 1986 lautete die Formulierung im Rahmen einer größeren Fragebatterie:
 F.18A "Ich nenne Ihnen jetzt einige technische Geräte. Sagen Sie mir bitte zu jedem Gerät, ob es bei Ihnen im Haushalt vorhanden ist."
 F.18A(7) "Technische Geräte im Haushalt: Telefon. 0. Nicht genannt 1. Genannt.">

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 9060
1.	Ja	7746	64.31	85.50
2.	Nein	1314	10.91	14.50
9.	Keine Angabe	30	0.25	.
0.	Nicht erhoben 1980	2955	24.53	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986	
1		79.4	81.8	95.0	
2		20.6	18.2	5.0	
9		11M	10M	9M	
0	2955M				
		<u>0</u>	<u>2980</u>	<u>2994</u>	<u>3086</u>

V218 GESCHLECHT, BEFRAGTE[R]

Position: 450
 Länge: 1

Geschlecht der Befragungsperson

		Ungewichtet Abs.	%
1.	Mann	5567	46.22
2.	Frau	6478	53.78
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986	
1	46.0	44.8	47.4	46.7	
2	54.0	55.2	52.6	53.3	
		<u>2955</u>	<u>2991</u>	<u>3004</u>	<u>3095</u>

V219 INTERVIEW M. BEFR. ALLEIN DURCHGEFUEHRT?

Position: 451
 Länge: 1 FW2: 7

(Int.: Bitte ohne Befragten einstufen:)
 Wurde das Interview mit dem Befragten allein durchgeführt
 oder waren während des Interviews dritte Personen anwesend?
 Wenn ja, welche?

Interview mit Befragtem allein durchgeführt?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 12014
1. Ja	7953	66.03	66.20
0. Nein	4061	33.72	33.80
9. Keine Angabe	31	0.26	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
0	34.0	33.4	32.6	35.1
1	66.0	66.6	67.4	64.9
9		2M	8M	21M
	<u>2955</u>	<u>2989</u>	<u>2996</u>	<u>3074</u>

V220 EHEP.O. PARTNER BEIM INTERVIEW ANWESEND?

Position: 452
 Länge: 1 FW2: 7

Beim Interview - Ehegatte anwesend?

<Vollständiger Fragetext V219>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 12013
1. Ja	2577	21.39	21.45
0. Nein	9436	78.34	78.55
9. Keine Angabe	32	0.27	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
0	77.2	78.2	80.2	78.5
1	22.8	21.8	19.8	21.5
9		2M	8M	22M
	<u>2955</u>	<u>2989</u>	<u>2996</u>	<u>3073</u>

V221 KINDER BEIM INTERVIEW ANWESEND?

Position: 453
 Länge: 1 FW2: 7

Beim Interview - Kinder anwesend?

<Vollständiger Fragetext V219>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 12013
1.	Ja	944	7.84	7.86
0.	Nein	11069	91.90	92.14
9.	Keine Angabe	32	0.27	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986	
0	92.9	92.0	92.1	91.6	
1	7.1	8.0	7.9	8.4	
9		2M	8M	22M	
		<u>2955</u>	<u>2989</u>	<u>2996</u>	<u>3073</u>

V222 ANDERE FAMILIENANGEHOERIGE ANWESEND?

Position: 454
 Länge: 1 FW2: 7

Beim Interview - andere Familienangehörige
 anwesend?

<Vollständiger Fragetext V219>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 12013
1.	Ja	468	3.89	3.90
0.	Nein	11545	95.85	96.10
9.	Keine Angabe	32	0.27	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986	
0	96.2	96.2	96.5	95.6	
1	3.8	3.8	3.5	4.4	
9		2M	8M	22M	
		<u>2955</u>	<u>2989</u>	<u>2996</u>	<u>3073</u>

V223 SONSTIGE PERSONEN BEIM INTERV. ANWESEND?

Position: 455
 Länge: 1 FW2: 7

Beim Interview sonstige Personen anwesend?

<Vollständiger Fragetext V219>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		12007
1.	Ja	392	3.25	3.26
0.	Nein	11615	96.43	96.74
9.	Keine Angabe	38	0.32	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
0	97.4	97.4	96.4	95.8
1	2.6	2.6	3.6	4.2
9		8M	8M	22M
	<u>2955</u>	<u>2983</u>	<u>2996</u>	<u>3073</u>

V224 EINGRIFF DRITTER PERSONEN I.D. INTERV.?

Position: 456 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

(Falls andere Personen anwesend)
 Hat jemand von den sonst anwesenden Personen in das Interview eingegriffen?

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		4040
1.	Nein	2489	20.66	61.61
2.	Ja, manchmal	1367	11.35	33.84
3.	Ja, häufig	184	1.53	4.55
9.	Keine Angabe	52	0.43	.
0.	Trifft nicht zu (Code 1 in V219)	7953	66.03	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	57.4	61.3	61.6	65.8
2	37.4	33.0	34.0	31.1
3	5.2	5.6	4.4	3.1
9	1M	8M	13M	30M
0	1949M	1990M	2019M	1995M
	<u>1005</u>	<u>993</u>	<u>972</u>	<u>1070</u>

V225 ANTWORTBEREITSCHAFT DES BEFRAGTEN

Position: 457
Länge: 1 FW2: 7

Wie war die Bereitschaft des Befragten, die Fragen zu beantworten?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 11959
1. Gut	9126	75.77	76.31
2. Mittelmäßig	2118	17.58	17.71
3. Schlecht	265	2.20	2.22
4. Anfangs gut, später schlechter	272	2.26	2.27
5. Anfangs schlecht, später gut	178	1.48	1.49
9. Keine Angabe	86	0.71	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	74.5	74.0	72.9	83.7
2	20.3	19.5	18.6	12.6
3	1.8	2.7	3.3	1.1
4	1.9	1.9	4.1	1.2
5	1.5	1.9	1.2	1.4
9	2M	22M	25M	37M
	<u>2953</u>	<u>2969</u>	<u>2979</u>	<u>3058</u>

V226 ZUVERLAESSIGKEIT DER ANGABEN DES BEFR.

Position: 458
Länge: 1 FW2: 7

Wie sind die Angaben des Befragten einzustufen?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 11920
1. Insgesamt weniger zuverlässig	380	3.15	3.19
2. Bei einigen Fragen weniger zuverlässig	120	1.00	1.01
3. Insgesamt zuverlässig	11420	94.81	95.81
9. Keine Angabe	125	1.04	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	2.9	3.6	4.7	1.6
2	1.0	1.1	.7	1.2
3	96.0	95.3	94.6	97.2
9	1M	26M	40M	58M
	<u>2954</u>	<u>2965</u>	<u>2964</u>	<u>3037</u>

V227 DAUER DES INTERVIEWS IN MINUTEN

Position: 459
 Länge: 3 FW2: 997

Dauer des Interviews:

016. 16 Minuten
 Minuten
 240. 240 Minuten
 999. Keine Angabe

V228 DATUM DES INTERVIEWS: TAG

Position: 462
 Länge: 2 FW2: 97

Datum des Interviews, Tag

01. 1. Tag des Monats
 Tag des Monats
 31. 31. Tag des Monats
 99. Keine Angabe

V229 DATUM DES INTERVIEWS: MONAT

Position: 464
 Länge: 1 FW2: 9

Datum des Interviews, Monat

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 12024
1. Januar	1625	13.49	13.51
2. Februar	1520	12.62	12.64
3. März	2496	20.72	20.76
4. April	3762	31.23	31.29
5. Mai	2523	20.95	20.98
6. Juni	98	0.81	0.82
9. Keine Angabe	21	0.17	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V230 INTERVIEWER[IN]-NUMMER

Position: 465
 Länge: 6

Interviewernummer

Bis 1984: vierstellig vercodet
 1986: sechsstellig vercodet

V231 GFM-GETAS-GEWICHTSFAKTOR

Position: 471 FW1: 0
Länge: 3 Dezimalstellen: 2

Gewichtungsvariable

Siehe Note Nr. 7

0.00. Nicht erhoben 1986

V232 LAUFENDE NUMMER DES STICHPROBENNETZES

Position: 474 FW1: 96
Länge: 2

Stichprobenkennung

96. Nicht erhoben 1986

V233 LAUFENDE NUMMER DES SAMPLE-POINT

Position: 476 FW1: 0
Länge: 3

Lfde. Nr. sample point

000. Nicht erhoben 1986

V234 BUNDESLAND, IN DEM BEFRAGTE[R] WOHNTE

Position: 479

Länge: 2

Bundesland

	Ungewichtet	
	Abs.	%
01. Schleswig-Holstein	528	4.38
02. Hamburg	379	3.15
03. Niedersachsen	1393	11.56
04. Bremen	165	1.37
05. Nordrhein-Westfalen	3249	26.97
06. Hessen	1081	8.97
07. Rheinland-Pfalz	685	5.69
08. Baden-Württemberg	1804	14.98
09. Bayern	2117	17.58
10. Saarland	222	1.84
11. Berlin	422	3.50
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	4.6	4.4	4.6	4.0
2	2.8	3.0	3.1	3.6
3	11.2	11.6	10.8	12.6
4	1.3	1.5	1.3	1.4
5	27.0	27.5	27.9	25.5
6	9.6	9.6	8.0	8.7
7	5.9	5.5	6.0	5.4
8	14.1	14.7	15.6	15.5
9	18.3	17.2	17.2	17.6
10	2.0	1.7	1.8	1.9
11	3.3	3.2	3.6	3.8
	<u>2955</u>	<u>2991</u>	<u>3004</u>	<u>3095</u>

V235 REGIERUNGSBEZIRK

Position: 481 FW1: 0

Länge: 3

Regierungsbezirk

<Ab 1986 wurde der Regierungsbezirk aus Datenschutzerwägungen
nicht mehr in den Datensatz übernommen.>

Siehe Note Nr. 10

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 8950
010. Schleswig-Holstein	405	3.36	4.53
020. Hamburg	268	2.22	2.99
031. Braunschweig (ALLBUS 1984)	77	0.64	0.86
032. Hannover (ALLBUS 1984)	91	0.76	1.02
033. Lüneburg (ALLBUS 1984)	65	0.54	0.73
034. Weser-Ems (ALLBUS 1984)	91	0.76	1.02
040. Bremen	123	1.02	1.37
051. Düsseldorf	778	6.46	8.69
053. Köln	548	4.55	6.12
055. Münster	319	2.65	3.56
057. Detmold	275	2.28	3.07
059. Arnsberg	539	4.47	6.02
061. Darmstadt (bis ALLBUS 1982)	433	3.59	4.84
062. Kassel (bis ALLBUS 1982)	137	1.14	1.53
064. Darmstadt (ALLBUS 1984)	156	1.30	1.74
065. Giessen (ALLBUS 1984)	38	0.32	0.42
066. Kassel (ALLBUS 1984)	47	0.39	0.53
071. Koblenz	188	1.56	2.10
072. Trier	65	0.54	0.73
073. Rheinhessen / Pfalz	265	2.20	2.96
081. Stuttgart	518	4.30	5.79
082. Karlsruhe	382	3.17	4.27
083. Freiburg	218	1.81	2.44
084. Tübingen	207	1.72	2.31
091. Oberbayern	560	4.65	6.26
092. Niederbayern	131	1.09	1.46
093. Oberpfalz	128	1.06	1.43
094. Oberfranken	130	1.08	1.45
095. Mittelfranken	224	1.86	2.50
096. Unterfranken	158	1.31	1.77
097. Schwaben	241	2.00	2.69
100. Saarland	162	1.34	1.81
110. Berlin	303	2.52	3.39
301. Hannover (bis ALLBUS 1982)	159	1.32	1.78
302. Hildesheim (bis ALLBUS 1982)	94	0.78	1.05
303. Lüneburg (bis ALLBUS 1982)	68	0.56	0.76
304. Stade (bis ALLBUS 1982)	64	0.53	0.72
305. Osnabrück (bis ALLBUS 1982)	72	0.60	0.80
306. Aurich (bis ALLBUS 1982)	31	0.26	0.35
307. Braunschweig (bis ALLBUS 1982)	100	0.83	1.12
308. Oldenburg (bis ALLBUS 1982)	92	0.76	1.03
000. Nicht enthalten 1986	3095	25.70	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V235 REGIERUNGSBEZIRK

(Fortsetzung)

	1980	1982	1984	1986
10	4.6	4.4	4.6	
20	2.8	3.0	3.1	
31			2.6	
32			3.0	
33			2.2	
34			3.0	
40	1.3	1.5	1.3	
51	8.4	8.3	9.3	
53	6.4	6.2	5.8	
55	3.4	3.6	3.7	
57	3.1	3.1	3.1	
59	5.7	6.4	6.1	
61	7.3	7.2		
62	2.3	2.3		
64			5.2	
65			1.3	
66			1.6	
71	2.1	2.1	2.1	
72	.8	.5	.9	
73	2.9	2.9	3.0	
81	5.6	5.3	6.5	
82	4.3	3.8	4.7	
83	1.9	3.0	2.3	
84	2.3	2.5	2.2	
91	6.3	6.6	5.9	
92	1.7	1.2	1.6	
93	1.5	1.2	1.6	
94	1.5	1.3	1.5	
95	2.7	2.4	2.4	
96	1.9	1.7	1.7	
97	2.8	2.7	2.6	
100	2.0	1.7	1.8	
110	3.3	3.2	3.6	
301	2.3	3.1		
302	1.4	1.8		
303	1.0	1.2		
304	1.2	1.0		
305	1.4	1.1		
306	.5	.5		
307	1.7	1.6		
308	1.8	1.3		
0				3095M
	2955	2991	3004	0

V236 GROESSENKLASSE DER POLIT. GEMEINDE

Position: 484

Länge: 1 FW2: 9

Politische Gemeindegröße

Siehe Note Nr. 11

			Ungewichtet Abs.	%	N= 12037
1.	Bis 1.999	Einwohner	769	6.38	6.39
2.	2.000 -	4.999 Einwohner	962	7.99	7.99
3.	5.000 -	19.999 Einwohner	2850	23.66	23.68
4.	20.000 -	49.999 Einwohner	1876	15.57	15.59
5.	50.000 -	99.999 Einwohner	1180	9.80	9.80
6.	100.000 -	499.999 Einwohner	2164	17.97	17.98
7.	500.000	Einwohner und mehr	2236	18.56	18.58
9.	Keine Angabe		8	0.07	.
			<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	7.0	6.9	6.1	5.5
2	8.7	7.3	7.8	8.2
3	22.2	23.5	24.0	25.0
4	14.7	14.8	15.8	17.0
5	9.9	9.1	10.8	9.4
6	19.7	18.4	16.8	17.0
7	17.8	19.9	18.7	17.9
9				8M
	<u>2955</u>	<u>2991</u>	<u>3004</u>	<u>3087</u>

V237 BOUSTEDT-GEMEINDE Typ D.WOHNORTS[7 KAT.]

Position: 485
Länge: 1

Boustedt - Gemeindetyp

<Die Gemeindetypvariable des ALLBUS 1986 wurde durch Recodierung den anderen ALLBUS-Erhebungen vergleichbar gemacht.>

Siehe Note Nr. 11

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	Bis 1.999 Einwohner	758	6.29
2.	2.000 - 4.999 Einwohner	789	6.55
3.	5.000 - 19.999 Einwohner	1702	14.13
4.	20.000 - 49.999 Einwohner	854	7.09
5.	50.000 - 99.999 Einwohner	423	3.51
6.	100.000 - 499.999 Einwohner	1979	16.43
7.	500.000 Einwohner und mehr	5540	45.99
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	7.1	6.7	5.7	5.7
2	6.1	6.4	6.9	6.7
3	13.6	13.2	14.4	15.3
4	6.7	6.4	7.2	8.0
5	3.8	3.1	3.7	3.4
6	17.5	16.0	15.7	16.5
7	45.1	48.1	46.3	44.4
	<u>2955</u>	<u>2991</u>	<u>3004</u>	<u>3095</u>

V238 BERUF; ISCO 1968, EINORDNUNG 1

Position: 486 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 1004

Einordnungsberuf ISCO

Siehe Note Nr. 1

Siehe Note Nr. 8

1004. Nicht bestimmbar im Sinne des ISCO - Berufs
1008. Weiß nicht
1009. Keine Angabe
0000. Nicht klassifizierbar im Einordnungsschema

V239 TREIMANPRESTIGE, EINORDNUNG 1

Position: 490 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Prestige Einordnungsberuf

Siehe Note Nr. 2

Siehe Note Nr. 8

98. Weiß nicht
99. Keine Angabe
00. Nicht klassifizierbar im Einordnungsschema

V240 BERUFSUNTERGRUPPE, EINORDNUNG 1

Position: 492 FW1: 000
Länge: 3 FW2: 104

Berufsuntergruppe Einordnung

Siehe Note Nr. 3

Siehe Note Nr. 8

- 104. Nicht bestimmbar
- 108. Weiß nicht
- 109. Keine Angabe
- 000. Nicht klassifizierbar im Einordnungsschema

V241 BERUFSHAUPTGRUPPE, EINORDNUNG 1

Position: 495 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Berufshauptgruppe Einordnung

Siehe Note Nr. 8

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 11642
01. Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte	1897	15.75	16.29
02. Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft	252	2.09	2.16
03. Bürokräfte und verwandte Berufe	2075	17.23	17.82
04. Handelsberufe	851	7.07	7.31
05. Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)	667	5.54	5.73
06. Berufe des Pflanzenbaues, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd	393	3.26	3.38
07. Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertä- tigkeiten	5047	41.90	43.35
08. Sonstige	460	3.82	3.95
98. Weiß nicht	51	0.42	.
99. Keine Angabe	150	1.25	.
00. Nicht bestimmbar im Einordnungsschema	202	1.68	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	14.8	15.0	17.5	17.8
2	1.9	1.5	2.4	2.9
3	17.9	18.4	17.5	17.5
4	6.8	7.8	7.0	7.6
5	5.9	5.1	5.4	6.5
6	3.8	3.7	3.0	2.9
7	43.6	44.3	43.9	41.7
8	5.3	4.1	3.3	3.1
98		30M	12M	9M
99	72M	12M	37M	29M
0	40M	44M	69M	49M
	<u>2843</u>	<u>2905</u>	<u>2886</u>	<u>3008</u>

V242 BERUFLICHE STELLUNG, EINORDNUNG 1

Position: 497
 Länge: 2 FW2: 96

Berufliche Stellung: Einordnung

<Im ALLBUS 1980 lautet Code 12 '20 ha und mehr'. Code 13 entfällt. Code 23 lautet im ALLBUS 1980 '10 Mitarbeiter und mehr', damit entfällt Code 24 im ALLBUS 1980.>

Siehe Note Nr. 8

Selbständige Landwirte
 mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von:

	Ungewichtet Abs.	%	N= 11629
10. Unter 10 ha	56	0.46	0.48
11. 10 ha bis unter 20 ha	86	0.71	0.74
12. 20 ha bis unter 50 ha	77	0.64	0.66
13. 50 ha und mehr	18	0.15	0.15

Akademische freie Berufe

15. 1 Mitarbeiter oder allein	73	0.61	0.63
16. 2-9 Mitarbeiter	103	0.86	0.89
17. 10 Mitarbeiter und mehr	18	0.15	0.15

Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung

21. 1 Mitarbeiter oder allein	417	3.46	3.59
22. 2-9 Mitarbeiter	476	3.95	4.09
23. 10-49 Mitarbeiter	100	0.83	0.86
24. 50 Mitarbeiter und mehr	26	0.22	0.22

30. Mithelfende Familienangehörige	9	0.07	0.08
------------------------------------	---	------	------

Beamte/ Richter/ Berufssoldaten

40. Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)	217	1.80	1.87
41. Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/ Amtsinspektor)	572	4.75	4.92
42. Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann/ Oberamtsrat)	525	4.36	4.51
43. Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)	262	2.18	2.25
49. Wehrpflichtige, Zivildienstleistende	45	0.37	0.39

Angestellte

50. Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	204	1.69	1.75
51. Angestellte mit einfacherer Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)	453	3.76	3.90
52. Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	1530	12.70	13.16
53. Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)	1436	11.92	12.35
54. Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	296	2.46	2.55

V242 BERUFLICHE STELLUNG, EINORDNUNG 1

(Fortsetzung)

Arbeiter

60.	Ungelernte Arbeiter	287	2.38	2.47
61.	Angelernte Arbeiter	1086	9.02	9.34
62.	Gelernte und Facharbeiter	2522	20.94	21.69
63.	Vorarbeiter und Kolonnenführer	344	2.86	2.96
64.	Meister/ Poliere	282	2.34	2.42

In Ausbildung

70.	Kaufmännische/ Verwaltungs-Lehrlinge	38	0.32	0.33
71.	Gewerbliche Lehrlinge	44	0.37	0.38
72.	Haus-/ landwirtschaftliche Lehrlinge	3	0.02	0.03
73.	Beamtenanwärter/ Beamte im Vorbereitungsdienst	11	0.09	0.09
74.	Praktikanten/ Volontäre	13	0.11	0.11
96.	Alle relevanten Klassifikationspersonen ohne Beruf (= nicht bestimmbar)	157	1.30	.
97.	Antwort verweigert	7	0.06	.
98.	Weiß nicht	42	0.35	.
99.	Keine Angabe	210	1.74	.

12045	100.00	100.00
-------	--------	--------

	1980	1982	1984	1986
10	.6	.3	.6	.4
11	1.0	1.0	.6	.4
12	.8	.7	.4	.7
13		.2	.1	.3
15	.8	.4	.7	.6
16	1.0	.9	.9	.7
17	.1	.2	.1	.2
21	3.4	3.7	3.7	3.5
22	3.7	4.0	4.0	4.7
23	.7	.7	.8	1.1
24		.2	.4	.2
30	.1	.0	.1	.1
40	2.1	1.8	1.8	1.8
41	5.0	5.2	4.9	4.7
42	4.6	4.5	4.5	4.5
43	1.9	1.9	2.9	2.4
49	.2	.2	.6	.5
50	1.9	2.0	1.6	1.6
51	4.4	4.1	4.0	3.1
52	13.1	13.8	12.6	13.1
53	11.1	11.7	12.2	14.3
54	2.4	1.7	2.7	3.4
60	2.5	1.8	3.2	2.3
61	9.5	8.8	10.2	8.9
62	21.7	24.6	20.8	19.8
63	3.3	3.0	2.9	2.5
64	2.9	1.7	2.8	2.3
70	.5	.2	.0	.6
71	.6	.1		.8
72				.1
73	.1	.1	.0	.1
74	.1	.1		.2
96	34M	37M	53M	33M
97	5M	2M		
98		2M	19M	21M
99	53M	31M	46M	80M
	2863	2919	2886	2961

V243 MAGNITUDEPRESTIGE, EINORDNUNG 1

Position: 499 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9997 Dezimalstellen: 1

Klassifikation des Einordnungsberufs nach der Magnitude-
 prestigeskala

999.8. Weiß nicht
 999.9. Keine Angabe
 000.0. Nicht klassifizierbar im Einordnungsschema

V244 MITGLIED: IN WELCHER PARTEI?

Position: 503 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Mitglied in welcher Partei

<Vollständiger Fragetext V197, V204>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 372
10. CDU, Junge Union	136	1.13	36.56
11. CSU, Junge Union	28	0.23	7.53
12. SPD, Jungsozialisten	161	1.34	43.28
13. DKP, SDAJ	6	0.05	1.61
14. NPD, Junge Nationaldemokraten	3	0.02	0.81
15. GRÜNE	10	0.08	2.69
16. FDP, Jungdemokraten	18	0.15	4.84
17. SSW (Südschleswigscher Wählerverband)	0	0.00	0.00
18. FWG (Freie Wählergemeinschaft)	4	0.03	1.08
19. Ab 1986: SEW	0	0.00	0.00
20. Ab 1986: Alternative Liste, Bunte, Grün-Alternative	1	0.01	0.27
90. Sonstige Parteien, politische Vereine	5	0.04	1.34
97. Verweigert	4	0.03	.
99. Keine Angabe	100	0.83	.
00. Trifft nicht zu (Code 0 in V204)	11569	96.05	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
10	40.6	34.0	41.3	31.3
11	5.8	11.7	4.8	7.3
12	34.8	45.6	41.3	49.0
13	1.4	1.9	1.9	1.0
14	1.4	1.0		1.0
15	2.9	1.0	4.8	2.1
16	11.6	2.9	1.9	5.2
18		1.9	1.0	1.0
20				1.0
90	1.4		2.9	1.0
97	2M	1M		1M
99	56M	7M	17M	20M
0	2828M	2880M	2883M	2978M
	<u>69</u>	<u>103</u>	<u>104</u>	<u>96</u>

V245 MITGLIED: IN WELCHER 2.POLIT. PARTEI?
--

Position: 505 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Mitglied in welcher Partei 2. Nennung

<Vollständiger Fragetext V197, V204>

	Ungewichtet	%	N=
	Abs.	%	1
10. CDU, Junge Union	1	0.01	100.00
99. Keine Angabe	14	0.12	.
00. Trifft nicht zu, keine 2. Nennung, nicht erhoben 1980, 1982, 1984	12030	99.88	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V246 MITGLIED: WELCHER KIRCHL., RELIG.VEREIN?

Position: 507 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 95

Mitglied in welchem religiösen Verein 1. Nennung

<Vollständiger Fragetext V197, V205>

		Ungewichtet	% N=
		Abs.	305
10.	Mütterkreis, Frauenkreis, kath. Frauengemeinschaft, Frauenverein, Frauenbund	89	0.74 29.18
11.	Jugendgruppe, Jungschar, evang. Jugendkreis, christl. Jugendarbeit	7	0.06 2.30
12.	Kirchenchor, Cäcilienverein, Posaunenchor	34	0.28 11.15
13.	Christliche Arbeiterbewegung, kath. Arbeiterbewegung	17	0.14 5.57
14.	Evangelische Landeskirche allg.	10	0.08 3.28
15.	Kath. Landjugendbund, Bund dt. kath. Jugend, kath. Jugendgruppen	10	0.08 3.28
16.	Kirchenrat, Kirchenvorstand, Pfarrgemeinderat	10	0.08 3.28
17.	Caritas, Diakonie	20	0.17 6.56
18.	Ordenszugehörigkeit, Elisabethorden, Matthias-Bruderschaft, Klerusverband	10	0.08 3.28
19.	Krankenpflege	4	0.03 1.31
20.	Christl. Verein Junger Männer, Kolping	29	0.24 9.51
21.	Goldene Konfirmation	1	0.01 0.33
22.	Pilgerverein	1	0.01 0.33
23.	Aussiedler-, Ausländerbetreuung	1	0.01 0.33
24.	Christliche Wissenschaft (christian science)	2	0.02 0.66
25.	Kirchenbauverein	2	0.02 0.66
26.	Zeugen Jehovas	10	0.08 3.28
27.	Altenclub, Altenbetreuung, Altenwerk	4	0.03 1.31
28.	Katholische Kirche allg.	3	0.02 0.98
29.	Neuapostolische Kirche	4	0.03 1.31
30.	Adventisten	1	0.01 0.33
31.	Russisch Orthodoxe Kirche	1	0.01 0.33
32.	Baptisten	1	0.01 0.33
33.	Christengemeinde	1	0.01 0.33
34.	Freie kirchliche Religionsgemeinschaft	1	0.01 0.33
80.	Sonstige Nennungen	26	0.22 8.52
90.	Sonstige kirchliche/religiöse Vereine (Verbände)	6	0.05 1.97
95.	Nicht lesbar	1	0.01 .
98.	Weiß nicht	19	0.16 .
99.	Keine Angabe	183	1.52 .
00.	Trifft nicht zu (Code 0 in V205), nicht erhoben 1984	11537	95.78 .
		<u>12045</u>	<u>100.00 100.00</u>

V246 MITGLIED: WELCHER KIRCHL., RELIG.VEREIN?

(Fortsetzung)

	1980	1982	1984	1986
10	36.0	29.2		26.7
11	6.0	.8		2.2
12	10.0	10.0		12.6
13	4.0	6.7		5.2
14	6.0	1.7		3.7
15	6.0	4.2		1.5
16	2.0	4.2		3.0
17	6.0	7.5		5.9
18	2.0	5.8		1.5
19	2.0			2.2
20	10.0	7.5		11.1
21	2.0			
22	2.0			
23	2.0			
24	2.0	.8		
25		.8		.7
26		6.7		1.5
27		2.5		.7
28		1.7		.7
29		1.7		1.5
30		.8		
31		.8		
32		.8		
33		.8		
34		.8		
80				19.3
90	2.0	4.2		
95				1M
98		19M		
99	112M	8M		63M
0	2793M	2844M	3004M	2896M
	50	120	0	135

V247 MITGLIED: WELCHER 2.KIRCHL.RELIG. VEREIN

Position: 509 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Mitglied in welchem religiösen Verein 2. Nennung

<Vollständiger Fragetext V197, V205>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 5
10.	Mütterkreis, Frauenkreis, kath. Frauengemeinschaft, Frauenverein, Frauenbund	1	0.01	20.00
20.	Christl. Verein Junger Männer, Kolping	1	0.01	20.00
27.	Altencub, Altenbetreuung, Altenwerk	2	0.02	40.00
80.	Sonstige Nennungen	1	0.01	20.00
99.	Keine Angabe	14	0.12	.
00.	Trifft nicht zu, keine 2. Nennung, nicht erhoben 1980, 1984	12026	99.84	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
10		33.3		
20		33.3		
27		33.3		50.0
80				50.0
99				14M
0	2955M	2988M	3004M	3079M
	<u>0</u>	<u>3</u>	<u>0</u>	<u>2</u>

V248 MITGLIED: IN WELCH.3.RELIG.ORGANISATION?

Position: 511 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Mitglied in welchem religiösen Verein 3. Nennung

<Vollständiger Fragetext V197, V205>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 1
11.	Jugendgruppe, Jungschar, evang. Jugendkreis, christl. Jugendarbeit	1	0.01	100.00
99.	Keine Angabe	14	0.12	.
00.	Trifft nicht zu, keine 3. Nennung, nicht erhoben 1980, 1982, 1984	12030	99.88	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V249 MITGLIED: WELCHER SONSTIGE VEREIN 1

Position: 513 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 95

Andere Vereine 1. Nennung

<Vollständiger Fragetext V197, V215>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 965
10.	Feuerwehr, Technisches Hilfswerk, Wasserwacht, Rettungsflugwacht, Seenotrettungsdienst, Grubenwehr, Deutsche Lebensrettungsgesellschaft	115	0.95	11.92
11.	Deutsches Rotes Kreuz, Bayerisches Rotes Kreuz, Arbeiterwohlfahrt, Sozialstation, Krankenhilfe	94	0.78	9.74
12.	Arbeiter-Samariter-Bund, Malteser, Johanniter	12	0.10	1.24
13.	Sport, Gymnastik, Gesundheit, Kneipp-Verein, Sauna-Verein, Tanzgruppe, Ballett, Tennis, Reitsport, Taucherverein, Jazzgymnastik, Windsurfing, Turnverein	56	0.46	5.80
14.	Arbeiterverein, Berg- und Hüttenarbeiterverein, Lehrerverein, Handwerkerverein, Berufsvereine allg.	5	0.04	0.52
15.	Nachbarschaftsverein, Bürgerverein, Bürgerring, Ortsverein, Ortsinteressengemeinschaft, Siedlerbund, Selbsthilfegruppen	21	0.17	2.18
16.	Soldatenverein, Marinebund, Verein Deutscher Soldaten, Kriegerverein, Stahlhelm	32	0.27	3.32
17.	Amnesty International, Menschenrechtsgruppe, Humanistische Union, Friedensgruppen, Terres des hommes, Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes / Bund der Antifaschisten	12	0.10	1.24
18.	Rentner- und Altenvereine, Seniorenclub, 50er Verein, Sozialrentnerverein, Ruhestandsbeamtenbund	26	0.22	2.69
19.	Firmenvereine, Firmensportvereine, Postwanderverein, Firmenjubiläumverein, Betriebssportverband	9	0.07	0.93
20.	Frauenvereine, Frauengemeinschaft, Frauenhilfe, Mütterverein, Tagesmütterverein, Hausfrauenverein, Hausfrauenbund, Landfrauenverein, Frauenunion	56	0.46	5.80
21.	Kultur, Kunst, Musik, Musikverein, Musikschulpflege, Gesellschaft der organisierten Künstler, Pfeifferl-Club, Blasorchester, Eisenbahnerkapelle, Kunstverein, Theaterverein, Malerverein, Buchclub, Volkshochschule, Bildung allg.	92	0.76	9.53
22.	Tier-, Garten-, Obst-, Kleintierverein, Imkerverband, Tierschutzverein, Fischereiverein, Brieftaubenverein, Landesjagdverband, Jagdschutzverein, Hasenzüchter, Vogelschutzverein, Obst- und Gartenbauverein, Anglerverein, Katzenverein, Hundeverein, Geflügelzuchtverein, Naturschutz allg., World Wildlife Found	113	0.94	11.71
23.	Auto und Reisen, ADAC, Camping, Deutsche Verkehrswacht, Touristikverein, Fremdenverkehrsverein, Buggy-club, Autoverein, Fahrgemeinschaft	27	0.22	2.80
24.	Ausländerverein, Zwasiek Polakow, Griechischer Club	4	0.03	0.41
25.	Politische Gremien, politische Vereine, Freie Wählergemeinschaft	5	0.04	0.52
26.	Karnevals- und Faschingsclub, Narrenzunft	11	0.09	1.14
27.	Freizeitclub, Schachclub, Kegelerverein, Skatverein, Schützenverein, Genealogieverein, gesellige Vereine allg.	41	0.34	4.25
28.	Minderheitengruppierungen, Dänischer Club	1	0.01	0.10
29.	Reichsbund, Behindertenverband, Verband der Kriegs- und Wehrdienststopfer, Behinderte und Sozialrentner Deutschlands	43	0.36	4.46
30.	Alpenverein, Albverein, Schwarzwaldclub, Naturfreunde, Wanderverein, Gebirgsverein	42	0.35	4.35

V249 MITGLIED: WELCHER SONSTIGE VEREIN 1 (Fortsetzung)

31.	Jugendverbände, Verein für internationale Jugendarbeit	8	0.07	0.83
32.	Elternkreis, Erziehung, Kindergarten, Elternbeirat, Familienarbeitskreis, Kleinkinderspielkreis, Deutscher Kinderschutzbund	22	0.18	2.28
33.	SOS - Kinderdorf	2	0.02	0.21
34.	Zeugen Jehovas	1	0.01	0.10
35.	Club der Geschiedenen, alleinstehende Väter und Mütter	3	0.02	0.31
36.	Blaues Kreuz	1	0.01	0.10
37.	Gewerkschaft	10	0.08	1.04
38.	Kirchliche Organisation, Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Kath. Männerbruderschaft	7	0.06	0.73
39.	Verbindungen, Allgemeiner Studentenausschuß, Unitas, Universitätsbund	6	0.05	0.62
40.	Internationale Beziehungen, Völkerverständigung, Europaunion	3	0.02	0.31
41.	Jachtclub, Jachtverband	2	0.02	0.21
42.	Heimatverein	3	0.02	0.31
43.	Berufsverbände, -vereinigungen, Handwerksinnung, Gastronomenverband, Berufsverein für Versicherungskaufleute, Ärzteverband, Refa-Verband, Philologenverband, Gesellenausschuß, Biologenverband, Wirtschaftsvereinigung, Verein Deutscher Elektroingenieure	30	0.25	3.11
44.	Verbraucher-, Mieter-, Haus-, und Grundbesitzer-, Lohnsteuerverein	15	0.12	1.55
45.	Psychisch Kranke, Komm-rum-Verein	1	0.01	0.10
90.	Sonstige Vereine oder Verbände	34	0.28	3.52
95.	Nicht lesbar	3	0.02	.
97.	Verweigert	1	0.01	.
99.	Keine Angabe	61	0.51	.
00.	Trifft nicht zu (Code 0 in V215), nicht erhoben 1984	11015	91.45	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V250 MITGLIED: WELCHER SONSTIGE VEREIN 2

Position: 515 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Andere Vereine 2. Nennung

<Vollständiger Fragetext V197, V215>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 138
10.	Feuerwehr, Technisches Hilfswerk, Wasserwacht, Rettungsflugwacht, Seenotrettungsdienst, Grubenwehr, Deutsche Lebensrettungsgesellschaft	19	0.16	13.77
11.	Deutsches Rotes Kreuz, Bayerisches Rotes Kreuz, Arbeiterwohlfahrt, Sozialstation, Krankenhilfe	14	0.12	10.14
12.	Arbeiter-Samariter-Bund, Malteser, Johanniter	3	0.02	2.17
13.	Sport, Gymnastik, Gesundheit, Kneipp-Verein, Sauna-Verein, Tanzgruppe, Ballett, Tennis, Reitsport, Taucherverein, Jazzgymnastik, Windsurfing, Turnverein	8	0.07	5.80
14.	Arbeiterverein, Berg- und Hüttenarbeiterverein, Lehrerverein, Handwerkerverein, Berufsvereine allg.	2	0.02	1.45
15.	Nachbarschaftsverein, Bürgerverein, Bürgerring, Ortsverein, Ortsinteressengemeinschaft, Siedlerbund, Selbsthilfegruppen	4	0.03	2.90
16.	Soldatenverein, Marinebund, Verein Deutscher Soldaten, Kriegerverein, Stahlhelm	6	0.05	4.35
18.	Rentner- und Altenvereine, Seniorenclub, 50er Verein, Sozialrentnerverein, Ruhestandsbeamtenbund	1	0.01	0.72
19.	Firmenvereine, Firmensportvereine, Postwanderverein, Firmenjubiläumverein, Betriebssportverband	1	0.01	0.72
20.	Frauenvereine, Frauengemeinschaft, Frauenhilfe, Mütterverein, Tagesmütterverein, Hausfrauenverein, Hausfrauenbund, Landfrauenverein, Frauenunion	4	0.03	2.90
21.	Kultur, Kunst, Musik, Musikverein, Musikschulpflege, Gesellschaft der organisierten Künstler, Pfeifferl-Club, Blasorchester, Eisenbahnerkapelle, Kunstverein, Theaterverein, Malerverein, Buchclub, Volkshochschule, Bildung allg.	15	0.12	10.87
22.	Tier-, Garten-, Obst-, Kleintierverein, Imkerverband, Tierschutzverein, Fischereiverein, Brieftaubenverein, Landesjagdverband, Jagdschutzverein, Hasenzüchter, Vogelschutzverein, Obst- und Gartenbauverein, Anglerverein, Katzenverein, Hundeverein, Geflügel-Zuchtverein, Naturschutz allg., World Wildlife Found	19	0.16	13.77
23.	Auto und Reisen, ADAC, Camping, Deutsche Verkehrswacht, Touristikverein, Fremdenverkehrsverein, Buggyclub, Autoverein, Fahrgemeinschaft	7	0.06	5.07
26.	Karnevals- und Faschingsclub, Narrenzunft	2	0.02	1.45
27.	Freizeitclub, Schachclub, Kegelerverein, Skatverein, Schützenverein, Genealogieverein, gesellige Vereine allg.	3	0.02	2.17
29.	Reichsbund, Behindertenverband, Verband der Kriegs- und Wehrdienststopfer, Behinderte und Sozialrentner Deutschlands	3	0.02	2.17
30.	Alpenverein, Albverein, Schwarzwaldclub, Naturfreunde, Wanderverein, Gebirgsverein	7	0.06	5.07
31.	Jugendverbände, Verein für internationale Jugendarbeit	1	0.01	0.72
32.	Elternkreis, Erziehung, Kindergarten, Elternbeirat, Familienarbeitskreis, Kleinkinderspielkreis, Deutscher Kinderschutzbund	4	0.03	2.90
33.	SOS - Kinderdorf	1	0.01	0.72
38.	Kirchliche Organisation, Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Kath. Männerbruderschaft	1	0.01	0.72

V250 MITGLIED: WELCHER SONSTIGE VEREIN 2

(Fortsetzung)

39.	Verbindungen, Allgemeiner Studentenausschuß, Unitas, Universitätsbund	1	0.01	0.72
40.	Internationale Beziehungen, Völkerverständigung, Europaunion	2	0.02	1.45
41.	Jachtclub, Jachtverband	1	0.01	0.72
43.	Berufsverbände, -vereinigungen, Handwerksinnung, Gastronomenverband, Berufsverein für Versicherungs- kaufleute, Ärzteverband, Refa-Verband, Philologen- Verband, Gesellenausschuß, Biologenverband, Wirtschaftsvereinigung, Verein Deutscher Elektro- ingenieure	2	0.02	1.45
45.	Psychisch Kranke, Komm-rum-Verein	1	0.01	0.72
90.	Sonstige Vereine oder Verbände	6	0.05	4.35
99.	Keine Angabe	14	0.12	.
00.	Trifft nicht zu, keine zweite Nennung, nicht erhoben 1984	11893	98.74	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V251 MITGLIED: WELCHER SONSTIGE VEREIN 3

Position: 517 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Andere Vereine 3. Nennung

<Vollständiger Fragetext V197, V215>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 25
11.	Deutsches Rotes Kreuz, Bayerisches Rotes Kreuz, Arbeiterwohlfahrt, Sozialstation, Krankenhilfe	4	0.03	16.00
13.	Sport, Gymnastik, Gesundheit, Kneipp-Verein, Sauna-Verein, Tanzgruppe, Ballett, Tennis, Reitsport, Taucherverein, Jazzgymnastik, Windsurfing, Turnverein	4	0.03	16.00
15.	Nachbarschaftsverein, Bürgerverein, Bürgerring, Ortsverein, Ortsinteressengemeinschaft, Siedlerbund, Selbsthilfegruppen	1	0.01	4.00
16.	Soldatenverein, Marinebund, Verein Deutscher Soldaten, Kriegerverein, Stahlhelm	1	0.01	4.00
20.	Frauenvereine, Frauengemeinschaft, Frauenhilfe, Mütterverein, Tagesmütterverein, Hausfrauenverein, Hausfrauenbund, Landfrauenverein, Frauenunion	1	0.01	4.00
21.	Kultur, Kunst, Musik, Musikverein, Musikschulpflege, Gesellschaft der organisierten Künstler, Pfeifferl-Club, Blasorchester, Eisenbahnerkapelle, Kunstverein, Theaterverein, Malerverein, Buchclub, Volkshochschule, Bildung allg.	4	0.03	16.00
22.	Tier-, Garten-, Obst-, Kleintierverein, Imkerverband, Tierschutzverein, Fischereiverein, Brieftaubenverein, Landesjagdverband, Jagdschutzverein, Hasenzüchter, Vogelschutzverein, Obst- und Gartenbauverein, Anglerverein, Katzenverein, Hundeverein, Geflügel- zuchtverein, Naturschutz allg., World Wildlife Found	5	0.04	20.00
26.	Karnevals- und Faschingsclub, Narrenzunft	2	0.02	8.00
29.	Reichsbund, Behindertenverband, Verband der Kriegs- und Wehrdienststopfer, Behinderte und Sozialrentner Deutschlands	1	0.01	4.00
31.	Jugendverbände, Verein für internationale Jugendarbeit	1	0.01	4.00
90.	Sonstige Vereine oder Verbände	1	0.01	4.00
99.	Keine Angabe	14	0.12	.
00.	Trifft nicht zu, keine dritte Nennung, nicht erhoben 1984	12006	99.68	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V252 MITGLIED: CGB [CHRISTLICHE GEWERKSCHAFT]

Position: 519
 Länge: 1 FW2: 7

Mitglied in - Gewerkschaftsverband im Christlichen
 Gewerkschaftsbund Deutschlands (CGB)

<Vollständiger Fragetext V197>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 3069
1. Genannt	4	0.03	0.13
0. Nicht genannt	3065	25.45	99.87
7. Nicht erhoben 1980, 1982, 1984	8950	74.30	.
9. Keine Angabe	26	0.22	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V253 MITGLIED: ULA [UNION LEITENDER ANGEST.]

Position: 520
 Länge: 1 FW2: 7

Mitglied in - Verband in der Union der Leitenden
 Angestellten (ULA)

<Vollständiger Fragetext V197>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 3069
1. Genannt	2	0.02	0.07
0. Nicht genannt	3067	25.46	99.93
7. Nicht erhoben 1980, 1982, 1984	8950	74.30	.
9. Keine Angabe	26	0.22	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V254 MITGLIED: VERBAND DER FREIEN BERUFE

Position: 521
 Länge: 1 FW2: 7

Mitglied in - Berufsverband der freien Berufe

<Vollständiger Fragetext V197>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 3069
1. Genannt	38	0.32	1.24
0. Nicht genannt	3031	25.16	98.76
7. Nicht erhoben 1980, 1982, 1984	8950	74.30	.
9. Keine Angabe	26	0.22	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V255 ZUMAGEWICHT 1980

Position: 522 FW1: 0
Länge: 4 Dezimalstellen: 3

ZUMA-Gewichtungsvariable

Siehe Note Nr. 7

0.000. Nicht erhoben 1982, 1984, 1986

V256 ZUMA GEWICHT 1984

Position: 526 FW1: 0
Länge: 8 Dezimalstellen: 6

ZUMA Gewicht 1984

Siehe Note Nr. 7

00.000000. Nicht gebildet 1980, 1982, 1986

V258 HAUSHALTSGEWICHTUNG, ZUMA

Position: 534 FW1: 0
Länge: 4 Dezimalstellen: 3

ZUMA Haushalts-Gewicht

Siehe Note Nr. 7

0.000 Nicht erhoben 1980, 1984, 1986

V259 PERSONENGEWICHTUNG, ZUMA

Position: 538 FW1: 0
Länge: 5 Dezimalstellen: 3

ZUMA Personen-Gewicht

Siehe Note Nr. 7

00.000 Nicht erhoben 1980, 1984, 1986

V260 VERH.BEFR.: 3. SCHEIDUNGSDATUM

Position: 543 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Scheidungs-jahr - Dritte Ehe

<Vollständiger Fragetext V45>

73. 1973

00. Trifft nicht zu (Code 3-5 in V44),
keine dritte Ehe geschieden

V261 VERH.BEFR.: HEIRATSDATUM, 4. EHE

Position: 545 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Heiratsjahr - Vierte Ehe

<Vollständiger Fragetext V45>

73. 1973

00. Trifft nicht zu (Code 3-5 in V44),
keine vierte Ehe

V262 [EHEM.]EHEP.: [LETZTES] MAGNITUDEPRESTIGE

Position: 547 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 9997 Dezimalstellen: 1

(Falls (damaliger) Ehepartner erwerbstätig ist (war))
Klassifikation des Berufs nach der Magnitudeprestigeskala

999.8. Weiß nicht
999.9. Keine Angabe
000.0. Trifft nicht zu (Code 5 in V44;
Code 49, 96 in V87)

V263 VATER: MAGNITUDEPRESTIGE

Position: 551 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 9997 Dezimalstellen: 1

(Falls der Vater bekannt ist und erwerbstätig war)
Klassifikation des Vaterberufs nach der Magnitudeprestigeskala

999.8. Weiß nicht
999.9. Keine Angabe
000.0. Trifft nicht zu
(Code 49, 92-96 in V95)

V264 VATER: BERUFSAUSBILDUNG

Position: 555 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

(Falls Vater bekannt ist)
 Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihr Vater?

(Int.: Liste vorlegen; nur den letzten Abschluß angeben lassen)

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 2559
01.	Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß (auch Berufsschule ohne Lehre)	578	4.80	22.59
02.	Berufsschulabschluß mit gewerblicher oder landwirtschaftlicher Lehre	937	7.78	36.62
03.	Berufsschulabschluß mit kaufmännischer oder sonstiger Lehre	441	3.66	17.23
04.	Berufsfachschulabschluß	63	0.52	2.46
05.	Berufliches Praktikum	47	0.39	1.84
06.	Meister-/ Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß	262	2.18	10.24
07.	Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß)	75	0.62	2.93
08.	Hochschulabschluß	156	1.30	6.10
98.	Weiß nicht	368	3.06	.
99.	Keine Angabe	12	0.10	.
00.	Trifft nicht zu (Code 96 in V95), nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9106	75.60	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V265 MUTTER: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS

Position: 557 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß hat Ihre Mutter gemacht?

(Int.: Antwortvorgaben vorlesen - nur den höchsten Abschluß angeben lassen)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 5899
1. Bis 1984: Keinen dieser Abschlüsse Ab 1986: Schule beendet ohne Abschluß	201	1.67	3.41
2. Volks-/ Hauptschulabschluß	4795	39.81	81.28
3. Mittlere Reife, Realschulabschluß (Fachschulreife)	693	5.75	11.75
4. Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule etc.)	34	0.28	0.58
5. Abitur (Hochschulreife)	170	1.41	2.88
6. Ab 1986: Anderer Schulabschluß	6	0.05	0.10
8. Weiß nicht	143	1.19	.
9. Keine Angabe	57	0.47	.
0. Nicht erhoben 1980, 1982	5946	49.36	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1			2.2	4.5
2			82.6	80.1
3			11.8	11.7
4			.7	.5
5			2.8	3.0
6				.2
8			143M	
9			11M	46M
0	2955M	2991M		
	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>2850</u>	<u>3049</u>

V266 MUTTER: BERUFSAUSBILDUNG

Position: 558 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihre Mutter?

(Int.: Liste vorlegen; nur den letzten Abschluß angeben lassen)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2545
01. Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß (auch Berufsschule ohne Lehre)	1595	13.24	62.67
02. Berufsschulabschluß mit gewerblicher oder landwirtschaftlicher Lehre	335	2.78	13.16
03. Berufsschulabschluß mit kaufmännischer oder sonstiger Lehre	451	3.74	17.72
04. Berufsfachschulabschluß	61	0.51	2.40
05. Berufliches Praktikum	39	0.32	1.53
06. Meister-/ Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß	21	0.17	0.83
07. Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß)	14	0.12	0.55
08. Hochschulabschluß	29	0.24	1.14
98. Weiß nicht	430	3.57	.
99. Keine Angabe	29	0.24	.
00. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V268 2.HAUSH.PERSON DEUTSCH?

Position: 560 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

(Falls mehr als eine Person im Haushalt)
Sagen Sie mir bitte noch für jede Person, ob sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt? Beginnen wir wieder mit ...

(Int.: Bitte im Fragebogen (Spalte H) einkreisen)
Deutsche Staatsangehörigkeit der zweiten Person

	Ungewichtet Abs.	%	N= 4631
1. Ja	4530	37.61	97.82
2. Nein	101	0.84	2.18
9. Keine Angabe	38	0.32	.
0. Trifft nicht zu (Einpersonenhaushalt), nicht erhoben 1980, 1982	7376	61.24	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1			98.8	96.9
2			1.2	3.1
9			38M	
0	2955M	2991M	750M	680M
	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>2216</u>	<u>2415</u>

V270 3.HAUSH.PERSON DEUTSCH?

Position: 561 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Deutsche Staatsangehörigkeit der dritten Person

<Vollständiger Fragetext V268>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		2756
1.	Ja	2721	22.59	98.73
2.	Nein	35	0.29	1.27
9.	Keine Angabe	34	0.28	.
0.	Trifft nicht zu (Keine dritte Person im Haushalt), nicht erhoben 1980, 1982	9255	76.84	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1			100.0	97.6
2				2.4
9			34M	
0	2955M	2991M	1685M	1624M
	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>1285</u>	<u>1471</u>

V272 4.HAUSH.PERSON DEUTSCH?

Position: 562 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Deutsche Staatsangehörigkeit der vierten Person

<Vollständiger Fragetext V268>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		1583
1.	Ja	1566	13.00	98.93
2.	Nein	17	0.14	1.07
9.	Keine Angabe	23	0.19	.
0.	Trifft nicht zu (Keine vierte Person im Haushalt), nicht erhoben 1980, 1982	10439	86.67	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1			99.7	98.2
2			.3	1.8
9			23M	
0	2955M	2991M	2233M	2260M
	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>748</u>	<u>835</u>

V274 5.HAUSH.PERSON DEUTSCH?

Position: 563 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Deutsche Staatsangehörigkeit der fünften Person

<Vollständiger Fragetext V268>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		494
1.	Ja	490	4.07	99.19
2.	Nein	4	0.03	0.81
9.	Keine Angabe	5	0.04	.
0.	Trifft nicht zu (Keine fünfte Person im Haushalt), nicht erhoben 1980, 1982	11546	95.86	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1			99.6	98.9
2			.4	1.1
9			5M	
0	2955M	2991M	2767M	2833M
	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>232</u>	<u>262</u>

V276 6.HAUSH.PERSON DEUTSCH?

Position: 564 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Deutsche Staatsangehörigkeit der sechsten Person

<Vollständiger Fragetext V268>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		143
1.	Ja	140	1.16	97.90
2.	Nein	3	0.02	2.10
0.	Trifft nicht zu (Keine sechste Person im Haushalt), nicht erhoben 1980, 1982	11902	98.81	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1			100.0	96.4
2				3.6
0	2955M	2991M	2944M	3012M
	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>60</u>	<u>83</u>

V278 7.HAUSH.PERSON DEUTSCH?

Position: 565 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Deutsche Staatsangehörigkeit der siebten Person

<Vollständiger Fragetext V268>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 48
1.	Ja	47	0.39	97.92
2.	Nein	1	0.01	2.08
0.	Trifft nicht zu (Keine siebte Person im Haushalt), nicht erhoben 1980, 1982	11997	99.60	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1			100.0	96.8
2				3.2
0	2955M	2991M	2987M	3064M
	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>17</u>	<u>31</u>

V280 8.HAUSH.PERSON DEUTSCH?

Position: 566 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Deutsche Staatsangehörigkeit der achten Person

<Vollständiger Fragetext V268>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 17
1.	Ja	17	0.14	100.00
2.	Nein	0	0.00	0.00
0.	Trifft nicht zu (Keine achte Person im Haushalt), nicht erhoben 1980, 1982	12028	99.86	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1			100.0	100.0
0	2955M	2991M	2997M	3085M
	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>7</u>	<u>10</u>

V305 LOHN,GEHALT IM HAUSHALT?

Position: 567
Länge: 1 FW2: 7

Hier ist eine Liste mit Einkommensarten, die ein Haushalt beziehen kann. Bitte geben Sie alle Einkommensarten an, die in Ihrem Haushalt vorkommen. Es genügt wieder, wenn Sie mir die zutreffenden Buchstaben nennen.
(Int.: Mehrfachnennungen möglich)

Einkommen aus Erwerbstätigkeit: Lohn und Gehalt
(auch von Auszubildenden)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 3004
1. Genannt	1820	15.11	60.59
0. Nicht genannt	1184	9.83	39.41
9. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V306 SELBSTAENDIGENEINKOMMEN IM HAUSHALT?

Position: 568
Länge: 1 FW2: 7

Einkommen aus Erwerbstätigkeit: Einkommen aus selbständiger Tätigkeit (Selbständige, Landwirte, freiberuflich Tätige)

<Vollständiger Fragetext V305>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 3004
1. Genannt	328	2.72	10.92
0. Nicht genannt	2676	22.22	89.08
9. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V307 ZINS-,VERMOEGENSEINKUENFTE IM HAUSHALT?

Position: 569
Länge: 1 FW2: 7

Einkommen aus Vermögen: Aus Spar- und Zinsguthaben
(Zinsen, Prämien)

<Vollständiger Fragetext V305>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 3004
1. Genannt	393	3.26	13.08
0. Nicht genannt	2611	21.68	86.92
9. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V308 WERTPAPIEREINKUENFTE IM HAUSHALT?

Position: 570
Länge: 1 FW2: 7

Einkommen aus Vermögen: Aus Wertpapieren (Zinsen, Dividenden)

<Vollständiger Fragetext V305>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	3004
1. Genannt	122	1.01	4.06
0. Nicht genannt	2882	23.93	95.94
9. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V309 MIET-, UND PACHTEINKUENFTE IM HAUSHALT?

Position: 571
Länge: 1 FW2: 7

Einkommen aus Vermögen: Aus Vermietung und Verpachtung

<Vollständiger Fragetext V305>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	3004
1. Genannt	203	1.69	6.76
0. Nicht genannt	2801	23.25	93.24
9. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V310 ANDERE VERMOEGENSEINKUENFTE IM HAUSHALT?

Position: 572
Länge: 1 FW2: 7

Einkommen aus Vermögen: Sonstige Vermögenseinkünfte

<Vollständiger Fragetext V305>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	3004
1. Genannt	59	0.49	1.96
0. Nicht genannt	2945	24.45	98.04
9. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V311 KINDERGELDBEZUG IM HAUSHALT?

Position: 573
Länge: 1 FW2: 7

Andere Einkommen: Kindergeld

<Vollständiger Fragetext V305>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	3004
1. Genannt	936	7.77	31.16
0. Nicht genannt	2068	17.17	68.84
9. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V312 WOHNUNGELDBEZUG IM HAUSHALT

Position: 574
Länge: 1 FW2: 7

Andere Einkommen: Wohngeld

<Vollständiger Fragetext V305>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	3004
1. Genannt	103	0.86	3.43
0. Nicht genannt	2901	24.08	96.57
9. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V313 ARBEITSLOSENGELD ODER AEHNL. IM HAUSHALT?

Position: 575
Länge: 1 FW2: 7

Andere Einkommen: Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe,
Kurzarbeitergeld, Schlechtwettergeld u. ä.

<Vollständiger Fragetext V305>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	3004
1. Genannt	135	1.12	4.49
0. Nicht genannt	2869	23.82	95.51
9. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V314 KRANKEN-, MUTTERSCHAFTSGELD IM HAUSHALT?

Position: 576
 Länge: 1 FW2: 7

Andere Einkommen: Krankengeld, Mutterschaftsgeld

<Vollständiger Fragetext V305>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3004
1. Genannt	15	0.12	0.50
0. Nicht genannt	2989	24.82	99.50
9. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V315 BAFOEG IM HAUSHALT?

Position: 577
 Länge: 1 FW2: 7

Andere Einkommen: Ausbildungsförderung für Schüler und Studenten, z.B. Bafög

<Vollständiger Fragetext V305>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3004
1. Genannt	84	0.70	2.80
0. Nicht genannt	2920	24.24	97.20
9. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V316 AND.AUSBILDUNGS-, UMSCHULUNGSGELD.IM HH?

Position: 578
 Länge: 1 FW2: 7

Andere Einkommen: Sonstige Aus- und Weiterbildungsförderung, Umschulung des Arbeitsamtes

<Vollständiger Fragetext V305>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3004
1. Genannt	17	0.14	0.57
0. Nicht genannt	2987	24.80	99.43
9. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V317 SOZIALHILFE IM HAUSHALT?

Position: 579
Länge: 1 FW2: 7

Andere Einkommen: Sozialhilfe

<Vollständiger Fragetext V305>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	3004
1. Genannt	52	0.43	1.73
0. Nicht genannt	2952	24.51	98.27
9. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V318 PRIVATE UNTERHALTSZAHLUNGEN IM HAUSHALT?

Position: 580
Länge: 1 FW2: 7

Andere Einkommen: Regelmäßige private Unterhaltszahlungen (z.B. für Geschiedene oder Kinder)

<Vollständiger Fragetext V305>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	3004
1. Genannt	104	0.86	3.46
0. Nicht genannt	2900	24.08	96.54
9. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V319 SONSTIGE SOZIALLEISTUNGEN IM HAUSHALT?

Position: 581
Länge: 1 FW2: 7

Andere Einkommen: Sonstige Sozialleistungen

<Vollständiger Fragetext V305>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	3004
1. Genannt	20	0.17	0.67
0. Nicht genannt	2984	24.77	99.33
9. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V320 RENTENBEZUG IM HAUSHALT?

Position: 582
 Länge: 1 FW2: 7

Andere Einkommen: Einkommen aus Rente(n)

<Vollständiger Fragetext V305>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	3004
1. Genannt	853	7.08	28.40
0. Nicht genannt	2151	17.86	71.60
9. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V321 PENSIONSBEZUG IM HAUSHALT?

Position: 583
 Länge: 1 FW2: 7

Andere Einkommen: Einkommen aus Pension(en)

<Vollständiger Fragetext V305>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	3004
1. Genannt	159	1.32	5.29
0. Nicht genannt	2845	23.62	94.71
9. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V322 SONSTIGE EINKUENFTE IM HAUSHALT?

Position: 584
 Länge: 1 FW2: 7

Sonstige Einkommensarten

<Vollständiger Fragetext V305>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	3004
1. Genannt	44	0.37	1.46
0. Nicht genannt	2960	24.57	98.54
9. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V323 BEFR.: NETTOEINKOMMEN, LISTENABFRAGE

Position: 585 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 95

(Falls der/die Befragte einen Kennbuchstaben bei der Einkommensfrage angibt)
 Monatliches Nettoeinkommen; Listenabfrage

<Vollständiger Fragetext V104>

					Ungewichtet Abs.	%	% N= 1040
01.	B	bis unter	400	DM	16	0.13	1.54
02.	T	400 bis unter	600	DM	36	0.30	3.46
03.	P	600 bis unter	800	DM	44	0.37	4.23
04.	F	800 bis unter	1000	DM	57	0.47	5.48
05.	E	1000 bis unter	1250	DM	90	0.75	8.65
06.	H	1250 bis unter	1500	DM	113	0.94	10.87
07.	L	1500 bis unter	1750	DM	79	0.66	7.60
08.	N	1750 bis unter	2000	DM	121	1.00	11.63
09.	R	2000 bis unter	2250	DM	102	0.85	9.81
10.	M	2250 bis unter	2500	DM	74	0.61	7.12
11.	S	2500 bis unter	2750	DM	43	0.36	4.13
12.	K	2750 bis unter	3000	DM	53	0.44	5.10
13.	O	3000 bis unter	3500	DM	69	0.57	6.63
14.	C	3500 bis unter	4000	DM	50	0.42	4.81
15.	G	4000 bis unter	4500	DM	27	0.22	2.60
16.	U	4500 bis unter	5000	DM	17	0.14	1.63
17.	J	5000 bis unter	5500	DM	12	0.10	1.15
18.	V	5500 bis unter	6000	DM	12	0.10	1.15
19.	Q	6000 bis unter	8000	DM	12	0.10	1.15
20.	A	8000 bis unter	10000	DM	5	0.04	0.48
21.	D	10000 bis unter	15000	DM	5	0.04	0.48
22.	W	15000 DM und mehr			3	0.02	0.29
95.	Einkommensangabe bei der offenen Abfrage (V104) schon gemacht				3358	27.88	.
96.	Kein eigenes Einkommen				1092	9.07	.
97.	Verweigert				14	0.12	.
98.	Weiß nicht				1	0.01	.
99.	Keine Angabe				594	4.93	.
00.	Nicht erhoben 1980, 1982				5946	49.36	.
					<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V323 BEFR.: NETTOEINKOMMEN, LISTENABFRAGE

(Fortsetzung)

	1980	1982	1984	1986
1			1.1	1.9
2			2.5	4.4
3			4.0	4.4
4			4.2	6.8
5			7.7	9.7
6			11.3	10.4
7			7.9	7.3
8			12.6	10.6
9			10.2	9.5
10			7.5	6.8
11			3.6	4.6
12			5.0	5.2
13			6.7	6.6
14			6.1	3.5
15			2.5	2.7
16			1.5	1.7
17			1.1	1.2
18			1.3	1.0
19			1.7	.6
20			.4	.6
21			.6	.4
22			.4	.2
95			1661M	1697M
96			542M	550M
97			2M	12M
98				1M
99			277M	317M
0	2955M	2991M		
	0	0	522	518

V324 GESCHLECHT, INTERVIEWER[IN]

Position: 587 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Geschlecht des Interviewers

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 5917
1. Männlich	3805	31.59	64.31
2. Weiblich	2112	17.53	35.69
9. Keine Angabe	182	1.51	.
0. Nicht erhoben 1980, 1982	5946	49.36	.
	12045	100.00	100.00

	1980	1982	1984	1986
1			65.7	62.9
2			34.3	37.1
9				182M
0	2955M	2991M		
	0	0	3004	2913

V325 ALTER, INTERVIEWER[IN]

Position: 588 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Alter des Interviewers

- 19. 19 Jahre
- Jahre
- 79. 79 Jahre

- 99. Keine Angabe
- 00. Nicht erhoben 1980, 1982

V326 BEFR.: SEIT WANN IM ORT WOHNEND?

Position: 590 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 9997

Seit wann wohnen Sie hier in diesem Ort/ dieser Stadt?

(Int.: Kurzfristige Unterbrechungen der Wohnzeit am derzeitigen Wohnort (Militärdienst, Studium, Ausbildung etc.) gelten nicht als Unterbrechung der Wohndauer.)
(Int.: Jahreszahl notieren)

Jahr des Zuzugs 4-stellig verschlüsselt

- 1891. Seit 1891
- Seit ...
- 1982. Seit 1982
- 9000. Seit der Geburt

- 9998. Weiß nicht mehr
- 9999. Keine Angabe
- 0000. Nicht erhoben 1984, 1986

V327 WOHNDAUER IN JAHREN

Position: 594
Länge: 2 FW2: 96

Wohndauer - Anzahl der Jahre
<Diese Variable wurde aus V326 gebildet>

- 00. Weniger als 1 Jahr
- 01. 1 Jahr
- Jahre
- 91. 91 Jahre

- 96. Nicht erhoben 1984, 1986
- 98. Weiß nicht
- 99. Keine Angabe

V328 WOHNDAUER, KATEGORISIERT

Position: 596
 Länge: 2 FW2: 96

Wohndauer: Anzahl der Jahre - kategorisiert
 <Diese Variable wurde aus V327 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 5911
1. Weniger als 5 Jahre	689	5.72	11.66
2. Seit 5 - 9 Jahren	547	4.54	9.25
3. Seit 10 - 14 Jahren	507	4.21	8.58
4. Seit 15 - 19 Jahren	438	3.64	7.41
5. Seit 20 - 24 Jahren	638	5.30	10.79
6. Seit 25 - 29 Jahren	547	4.54	9.25
7. Seit 30 - 34 Jahren	555	4.61	9.39
8. Seit 35 - 39 Jahren	345	2.86	5.84
9. Seit 40 - 44 Jahren	298	2.47	5.04
10. Seit 45 - 49 Jahren	280	2.32	4.74
11. Seit 50 - 59 Jahren	433	3.59	7.33
12. Seit 60 - 69 Jahren	363	3.01	6.14
13. Mehr als 69 Jahren	271	2.25	4.58
96. Nicht gebildet 1984, 1986	6099	50.64	.
98. Weiß nicht	30	0.25	.
99. Keine Angabe	5	0.04	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	12.6	10.7		
2	9.4	9.1		
3	8.3	8.8		
4	7.4	7.5		
5	10.2	11.4		
6	8.8	9.7		
7	9.6	9.1		
8	5.7	6.0		
9	5.3	4.8		
10	5.1	4.4		
11	7.1	7.6		
12	6.4	5.9		
13	4.2	5.0		
96			3004M	3095M
98	15M	15M		
99	3M	2M		
	<u>2937</u>	<u>2974</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

V329 DISTANZ ZUM LETZTEN WOHNORT

Position: 598 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

(Falls Befragter nicht von Geburt an dort wohnt)
 Wieviele Kilometer ungefähr wohnen Sie von Ihrem vorigen
 Wohnort entfernt?

(Int.: Bei Rückfragen erläutern: also der Ort, in dem Sie
 gewohnt haben, bevor Sie nach hier zogen)

	Ungewichtet	%	% N=
	Abs.		1797
1. Weniger als 25 km	732	6.08	40.73
2. Zwischen 26 und 50 km	222	1.84	12.35
3. Zwischen 51 und 75 km	110	0.91	6.12
4. Zwischen 76 und 100 km	85	0.71	4.73
5. Zwischen 101 und 200 km	151	1.25	8.40
6. Mehr als 200 km	497	4.13	27.66
7. Verweigert	1	0.01	.
8. Weiß nicht	1	0.01	.
9. Keine Angabe	18	0.15	.
0. Trifft nicht zu (Code 9000 in V326), nicht erhoben ab 1982	10228	84.91	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V330 BEFR.: TYP DER WOHNUNG

Position: 599
Länge: 2 FW2: 97

Die nächste Frage bezieht sich auf die Wohnung, in der Sie bzw. Ihre Familie hier wohnen. Sagen Sie mir bitte, was von dieser Liste auf Sie bzw. Ihre Familie zutrifft.

(Int.: Liste vorlegen. Nur eine Angabe möglich)

		Ungewichtet Abs.	%	N= 11994
01.	A - zur Untermiete	341	2.83	2.84
02.	B - in einer Dienst-/ Werkswohnung	285	2.37	2.38
03.	C - in einer Mietwohnung des sozialen Wohnungsbaus	1660	13.78	13.84
04.	D - in einer Mietwohnung (nicht sozialer Wohnungsbau), in gemieteter Eigentumswohnung	3708	30.78	30.92
05.	E - in einem gemieteten Haus	349	2.90	2.91
06.	F - in einer Eigentumswohnung (Eigen- oder Familienbesitz)	569	4.72	4.74
07.	G - im eigenen Haus (oder dem Haus der Familie)	5040	41.84	42.02
08.	Andere Wohnform, welche?	42	0.35	0.35
97.	Verweigert	1	0.01	.
99.	Keine Angabe	50	0.42	.
		12045	100.00	100.00

	1980	1982	1984	1986
1	3.7	2.5	3.2	2.0
2	1.5	3.6	2.4	1.9
3	16.4	13.8	13.3	11.9
4	31.2	31.4	30.9	30.1
5	2.7	2.4	3.5	3.1
6	6.5	4.2	4.5	3.8
7	37.4	41.8	42.1	46.6
8	.6	.2	.1	.5
97	1M			
99	1M	9M	20M	20M
	2953	2982	2984	3075

V331 BEFR.: SEIT WANN IN DER BUNDESREPUBLIK?

Position: 601 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 9997

Seit wann leben Sie im Gebiet der heutigen Bundesrepublik einschließlich des heutigen West-Berlin?

(Int.: Jahreszahl notieren)

1891. Seit 1891
... Seit ...
1981. Seit 1981
9998. Weiß nicht
9999. Keine Angabe
0000. Nicht erhoben 1980, 1984, 1986

V332 WIEVIEL JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK?

Position: 605 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Anzahl der Jahre
 <Diese Variable wurde aus V331 und V101 gebildet>

<Vollständiger Fragetext V331>

- 01. 1 Jahr
- Jahre
- 91. 91 Jahre

- 98. Weiß nicht
- 99. Keine Angabe
- 00. Nicht gebildet 1980, 1984, 1986

V333 SEIT WANN IN DER BRD, KATEG.

Position: 607 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Anzahl der Jahre - kategorisiert
 <Diese Variable wurde aus V332 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2970
1. Weniger als 5 Jahre	10	0.08	0.34
2. Seit 5 - 9 Jahre	16	0.13	0.54
3. Seit 10 - 14 Jahre	17	0.14	0.57
4. Seit 15 - 19 Jahre	77	0.64	2.59
5. Seit 20 - 24 Jahre	271	2.25	9.12
6. Seit 25 - 29 Jahre	332	2.76	11.18
7. Seit 30 - 34 Jahre	375	3.11	12.63
8. Seit 35 - 39 Jahre	437	3.63	14.71
9. Seit 40 - 44 Jahre	272	2.26	9.16
10. Seit 45 - 49 Jahre	205	1.70	6.90
11. Seit 50 - 59 Jahre	346	2.87	11.65
12. Seit 60 - 69 Jahre	316	2.62	10.64
13. Mehr als 69 Jahre	296	2.46	9.97
98. Weiß nicht	5	0.04	.
99. Keine Angabe	16	0.13	.
00. Nicht gebildet 1980, 1984, 1986	9054	75.17	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V334 WO VORHER GELEBT?

Position: 609 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Wo haben Sie vorher gelebt? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?
- Oder leben Sie schon immer hier?

Vorher gelebt in:

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2964
1. Sowjetzone/ DDR bzw. Ostberlin	168	1.39	5.67
2. Frühere deutsche Ostgebiete (Pommern, Schlesien, Ostpreußen)	272	2.26	9.18
3. Östliche Nachbarländer, südöstliches Europa	55	0.46	1.86
4. Sonstiges europäisches Land	32	0.27	1.08
5. Außerhalb Europas	9	0.07	0.30
6. Lebe schon immer hier	2428	20.16	81.92
9. Keine Angabe	27	0.22	.
0. Nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9054	75.17	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V335 NACHTS ALLEINE ANGST IN ENGERER UMGEBUNG

Position: 610 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Gibt es eigentlich hier in der unmittelbaren Nähe - ich meine so im Umkreis von einem Kilometer - irgendeine Gegend, wo Sie nachts nicht alleine gehen möchten?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2732
1. Ja, gibt es hier	1053	8.74	38.54
2. Nein, gibt es hier nicht	1679	13.94	61.46
8. Weiß nicht	246	2.04	.
9. Keine Angabe	13	0.11	.
0. Nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9054	75.17	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V336 NACHTS ALLEINE ANGST IN ANDERER GEGEND

Position: 611 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Gibt es irgendwo sonst hier in Ihrer Stadt/ Ihrer Gemeinde eine Gegend, wo Sie nachts nicht alleine gehen möchten?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2670
1. Ja, gibt es	1349	11.20	50.52
2. Nein, gibt es nicht	1321	10.97	49.48
8. Weiß nicht	295	2.45	.
9. Keine Angabe	26	0.22	.
0. Nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9054	75.17	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V337 WICHTIGKEIT: EIGENE FAMILIE UND KINDER

Position: 612 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Auf diesen Karten hier stehen verschiedene Lebensbereiche. Wir hätten gerne von Ihnen gewußt, wie wichtig für Sie die einzelnen Lebensbereiche sind.

(Int.: Kärtchenspiel mischen und bereitlegen. Zuerst ein beliebiges Kärtchen zur Erklärung der Skala zeigen:)

Auf jeder dieser Karten hier sehen Sie rechts eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, daß dieser Lebensbereich für Sie unwichtig ist. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, daß der betreffende Lebensbereich für Sie sehr wichtig ist. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.

(Int.: Jetzt alle Karten zusammen übergeben:)

Schauen Sie sich bitte erst einmal alle Kärtchen an. Nennen Sie mir dann für jedes Kärtchen den jeweiligen Buchstaben und die Zahl, für die Sie sich entschieden haben.

(Int.: Zu jedem Kärtchen muß eine Antwortziffer eingetragen werden)

Wichtigkeit verschiedener Lebensbereiche:
Eigene Familie und Kinder

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 9019
01.	1 - unwichtig	291	2.42	3.23
02.		170	1.41	1.88
03.		219	1.82	2.43
04.		454	3.77	5.03
05.		679	5.64	7.53
06.		1131	9.39	12.54
07.	7 - sehr wichtig	6075	50.44	67.36
97.	Verweigert	2	0.02	.
99.	Keine Angabe	20	0.17	.
00.	Nicht erhoben 1984	3004	24.94	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	2.7	4.4		2.6
2	1.6	2.6		1.5
3	2.7	2.5		2.1
4	5.1	4.7		5.3
5	7.1	8.2		7.3
6	14.1	11.5		12.0
7	66.6	66.1		69.2
97	2M			
99	4M	7M		9M
0			3004M	
	<u>2949</u>	<u>2984</u>	<u>0</u>	<u>3086</u>

V338 WICHTIGKEIT: BERUF UND ARBEIT

Position: 614 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Wichtigkeit verschiedener Lebensbereiche:
 Beruf und Arbeit

<Vollständiger Fragetext V337>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 9012
01. 1 - unwichtig	465	3.86	5.16
02.	287	2.38	3.18
03.	411	3.41	4.56
04.	796	6.61	8.83
05.	1430	11.87	15.87
06.	1851	15.37	20.54
07. 7 - sehr wichtig	3772	31.32	41.86
97. Verweigert	3	0.02	.
99. Keine Angabe	26	0.22	.
00. Nicht erhoben 1984	3004	24.94	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	3.9	5.5		6.0
2	2.5	4.2		2.9
3	4.2	5.9		3.6
4	8.4	9.9		8.3
5	16.5	17.2		13.9
6	20.1	19.3		22.2
7	44.4	38.1		43.1
97	3M			
99	5M	4M		17M
0			3004M	
	<u>2947</u>	<u>2987</u>	<u>0</u>	<u>3078</u>

V339 WICHTIGKEIT: FREIZEIT UND ERHOLUNG

Position: 616 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Wichtigkeit verschiedener Lebensbereiche:
 Freizeit und Erholung

<Vollständiger Fragetext V337>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 9020
01. 1 - unwichtig	91	0.76	1.01
02.	168	1.39	1.86
03.	379	3.15	4.20
04.	1001	8.31	11.10
05.	1925	15.98	21.34
06.	2125	17.64	23.56
07. 7 - sehr wichtig	3331	27.65	36.93
97. Verweigert	2	0.02	.
99. Keine Angabe	19	0.16	.
00. Nicht erhoben 1984	3004	24.94	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	.8	1.3		1.0
2	1.3	2.6		1.7
3	4.4	5.0		3.2
4	9.5	11.3		12.5
5	20.2	22.3		21.5
6	22.0	21.7		26.8
7	41.9	35.8		33.2
97	2M			
99	2M	5M		12M
0			3004M	
	<u>2951</u>	<u>2986</u>	<u>0</u>	<u>3083</u>

V340 WICHTIGKEIT: FREUNDE UND BEKANNTE

Position: 618 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Wichtigkeit verschiedener Lebensbereiche:
 Freunde und Bekannte

<Vollständiger Fragetext V337>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 9023
01. 1 - unwichtig	124	1.03	1.37
02.	204	1.69	2.26
03.	491	4.08	5.44
04.	1323	10.98	14.66
05.	2141	17.78	23.73
06.	2153	17.87	23.86
07. 7 - sehr wichtig	2587	21.48	28.67
97. Verweigert	1	0.01	.
99. Keine Angabe	17	0.14	.
00. Nicht erhoben 1984	3004	24.94	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	1.7	1.2		1.2
2	2.3	2.7		1.7
3	5.8	6.6		4.1
4	14.4	14.9		14.6
5	22.9	25.0		23.3
6	22.2	22.4		26.9
7	30.7	27.1		28.2
97	1M			
99	4M	4M		9M
0			3004M	
	<u>2950</u>	<u>2987</u>	<u>0</u>	<u>3086</u>

V341 WICHTIGKEIT: VERWANDTSCHAFT

Position: 620 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Wichtigkeit verschiedener Lebensbereiche:
 Verwandtschaft

<Vollständiger Fragetext V337>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 9019
01. 1 - unwichtig	430	3.57	4.77
02.	642	5.33	7.12
03.	1198	9.95	13.28
04.	1710	14.20	18.96
05.	1984	16.47	22.00
06.	1556	12.92	17.25
07. 7 - sehr wichtig	1499	12.44	16.62
97. Verweigert	1	0.01	.
99. Keine Angabe	21	0.17	.
00. Nicht erhoben 1984	3004	24.94	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	5.8	4.7		3.9
2	7.7	8.0		5.7
3	13.7	15.1		11.1
4	18.0	18.2		20.6
5	21.8	21.8		22.4
6	14.9	16.3		20.4
7	18.1	15.9		15.9
97	1M			
99	5M	2M		14M
0			3004M	
	<u>2949</u>	<u>2989</u>	<u>0</u>	<u>3081</u>

V342 WICHTIGKEIT: RELIGION UND KIRCHE

Position: 622 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Wichtigkeit verschiedener Lebensbereiche:
 Religion und Kirche

<Vollständiger Fragetext V337>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 9005
01. 1 - unwichtig	1450	12.04	16.10
02.	1022	8.48	11.35
03.	1345	11.17	14.94
04.	1591	13.21	17.67
05.	1314	10.91	14.59
06.	1011	8.39	11.23
07. 7 - sehr wichtig	1272	10.56	14.13
97. Verweigert	3	0.02	.
99. Keine Angabe	33	0.27	.
00. Nicht erhoben 1984	3004	24.94	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	17.4	14.7		16.2
2	12.9	11.3		9.9
3	14.8	15.2		14.9
4	15.0	18.7		19.2
5	15.3	14.3		14.3
6	10.1	11.2		12.3
7	14.6	14.6		13.3
97	3M			
99	3M	9M		21M
0			3004M	
	<u>2949</u>	<u>2982</u>	<u>0</u>	<u>3074</u>

V343 WICHTIGKEIT: POLITIK UND OEFFENTL. LEBEN

Position: 624 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Wichtigkeit verschiedener Lebensbereiche:
 Politik und öffentliches Leben

<Vollständiger Fragetext V337>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 9016
01. 1 - unwichtig	674	5.60	7.48
02.	816	6.77	9.05
03.	1270	10.54	14.09
04.	1995	16.56	22.13
05.	1937	16.08	21.48
06.	1238	10.28	13.73
07. 7 - sehr wichtig	1086	9.02	12.05
97. Verweigert	2	0.02	.
99. Keine Angabe	23	0.19	.
00. Nicht erhoben 1984	3004	24.94	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	8.9	7.9		5.7
2	9.4	10.9		7.0
3	14.3	16.0		12.0
4	20.2	21.2		24.9
5	20.9	20.8		22.7
6	12.9	12.4		15.8
7	13.5	10.8		11.8
97	2M			
99	3M	7M		13M
0			3004M	
	<u>2950</u>	<u>2984</u>	<u>0</u>	<u>3082</u>

V344 WICHTIGKEIT: SICHERE BERUFSTELLUNG

Position: 626 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

(1982: *** Form A ***)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf. Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf? Benutzen Sie bitte auch diesmal die Skala von 1 bis 7 für Ihre Antwort.

(Int.: Kärtchenspiel mischen und Kärtchen einzeln - eines nach dem anderen - übergeben und einstufen lassen. Zu jedem Kärtchen muß eine Antwortziffer eingetragen werden)

Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit
- Sichere Berufsstellung

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 4437
01.	1 - unwichtig	127	1.05	2.86
02.		78	0.65	1.76
03.		92	0.76	2.07
04.		182	1.51	4.10
05.		380	3.15	8.56
06.		705	5.85	15.89
07.	7 - sehr wichtig	2873	23.85	64.75
97.	Verweigert	3	0.02	.
98.	Weiß nicht	1	0.01	.
99.	Keine Angabe	18	0.15	.
00.	Befragte der Form B im ALLBUS 1982, nicht erhoben 1984, 1986	7586	62.98	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	2.3	3.9		
2	1.2	2.8		
3	1.9	2.4		
4	4.3	3.7		
5	8.8	8.1		
6	16.0	15.6		
7	65.4	63.5		
97	3M			
98	1M			
99	14M	4M		
0		1487M	3004M	3095M
	<u>2937</u>	<u>1500</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

V345 WICHTIGKEIT: BERUF MIT HOHEM EINKOMMEN

Position: 628 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit
 - Hohes Einkommen

<Vollständiger Fragetext V344>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 4443
01. 1 - unwichtig	68	0.56	1.53
02.	85	0.71	1.91
03.	156	1.30	3.51
04.	462	3.84	10.40
05.	1196	9.93	26.92
06.	1009	8.38	22.71
07. 7 - sehr wichtig	1467	12.18	33.02
97. Verweigert	2	0.02	.
98. Weiß nicht	1	0.01	.
99. Keine Angabe	13	0.11	.
00. Befragte der Form B im ALLBUS 1982, nicht erhoben 1984, 1986	7586	62.98	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	1.4	1.9		
2	1.4	2.9		
3	2.9	4.8		
4	9.6	12.0		
5	25.8	29.0		
6	23.5	21.2		
7	35.5	28.2		
97	2M			
98	1M			
99	11M	2M		
0		1487M	3004M	3095M
	<u>2941</u>	<u>1502</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

V346 WICHTIGK.:GUTE AUFSTIEGSCHANCEN IM BERUF

Position: 630 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit
 - Gute Aufstiegsmöglichkeiten

<Vollständiger Fragetext V344>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 4430
01. 1 - unwichtig	179	1.49	4.04
02.	132	1.10	2.98
03.	239	1.98	5.40
04.	498	4.13	11.24
05.	985	8.18	22.23
06.	1037	8.61	23.41
07. 7 - sehr wichtig	1360	11.29	30.70
97. Verweigert	4	0.03	.
98. Weiß nicht	1	0.01	.
99. Keine Angabe	24	0.20	.
00. Befragte der Form B im ALLBUS 1982, nicht erhoben 1984, 1986	7586	62.98	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	3.6	4.9		
2	2.4	4.1		
3	4.8	6.6		
4	11.0	11.7		
5	21.6	23.5		
6	23.7	22.7		
7	32.9	26.4		
97	4M			
98	1M			
99	19M	5M		
0		1487M	3004M	3095M
	<u>2931</u>	<u>1499</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

V347 WICHTIGKEIT: ANERKANNTER BERUF

Position: 632 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit
 - Ein Beruf, der anerkannt und geachtet wird

<Vollständiger Fragetext V344>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 4436
01. 1 - unwichtig	133	1.10	3.00
02.	128	1.06	2.89
03.	219	1.82	4.94
04.	467	3.88	10.53
05.	888	7.37	20.02
06.	989	8.21	22.29
07. 7 - sehr wichtig	1612	13.38	36.34
97. Verweigert	2	0.02	.
98. Weiß nicht	1	0.01	.
99. Keine Angabe	20	0.17	.
00. Befragte der Form B im ALLBUS 1982, nicht erhoben 1984, 1986	7586	62.98	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	2.7	3.6		
2	2.2	4.2		
3	4.8	5.1		
4	9.8	11.9		
5	20.3	19.4		
6	22.8	21.2		
7	37.2	34.6		
97	2M			
98	1M			
99	15M	5M		
0		1487M	3004M	3095M
	<u>2937</u>	<u>1499</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

V348 WICHTIGKEIT: BERUF MIT VIEL FREIZEIT

Position: 634 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit
 - Ein Beruf, der einem viel Freizeit läßt

<Vollständiger Fragetext V344>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 4433
01. 1 - unwichtig	161	1.34	3.63
02.	165	1.37	3.72
03.	299	2.48	6.74
04.	745	6.19	16.81
05.	1161	9.64	26.19
06.	788	6.54	17.78
07. 7 - sehr wichtig	1114	9.25	25.13
97. Verweigert	4	0.03	.
98. Weiß nicht	1	0.01	.
99. Keine Angabe	21	0.17	.
00. Befragte der Form B im ALLBUS 1982, nicht erhoben 1984, 1986	7586	62.98	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	3.7	3.4		
2	3.1	5.0		
3	6.5	7.2		
4	16.4	17.7		
5	25.7	27.1		
6	18.1	17.1		
7	26.5	22.5		
97	4M			
98	1M			
99	15M	6M		
0		1487M	3004M	3095M
	<u>2935</u>	<u>1498</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

V349 WICHTIGKEIT: INTERESSANTE TAETIGKEIT

Position: 636 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit
 - Interessante Tätigkeit

<Vollständiger Fragetext V344>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 4438
01. 1 - unwichtig	65	0.54	1.46
02.	58	0.48	1.31
03.	92	0.76	2.07
04.	261	2.17	5.88
05.	671	5.57	15.12
06.	1088	9.03	24.52
07. 7 - sehr wichtig	2203	18.29	49.64
97. Verweigert	3	0.02	.
98. Weiß nicht	1	0.01	.
99. Keine Angabe	17	0.14	.
00. Befragte der Form B im ALLBUS 1982, nicht erhoben 1984, 1986	7586	62.98	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	1.2	2.1		
2	1.0	1.9		
3	1.9	2.3		
4	6.0	5.7		
5	15.0	15.4		
6	23.6	26.2		
7	51.3	46.4		
97	3M			
98	1M			
99	14M	3M		
0		1487M	3004M	3095M
	<u>2937</u>	<u>1501</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

V350 WICHTIGKEIT: SELBSTAENDIGE TAETIGKEIT

Position: 638 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit
 - Eine Tätigkeit, bei der man selbständig arbeiten kann

<Vollständiger Fragetext V344>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 4438
01. 1 - unwichtig	66	0.55	1.49
02.	54	0.45	1.22
03.	114	0.95	2.57
04.	312	2.59	7.03
05.	655	5.44	14.76
06.	1097	9.11	24.72
07. 7 - sehr wichtig	2140	17.77	48.22
97. Verweigert	3	0.02	.
98. Weiß nicht	1	0.01	.
99. Keine Angabe	17	0.14	.
00. Befragte der Form B im ALLBUS 1982, nicht erhoben 1984, 1986	7586	62.98	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	1.2	2.1		
2	1.2	1.3		
3	2.5	2.7		
4	6.7	7.7		
5	14.2	15.9		
6	24.7	24.9		
7	49.6	45.4		
97	3M			
98	1M			
99	14M	3M		
0		1487M	3004M	3095M
	<u>2937</u>	<u>1501</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

V351 WICHTIGK.: VERANTWORTUNGSVOLLE TAETIGK.

Position: 640 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit
 - Aufgaben, die viel Verantwortungsbewußtsein erfordern

<Vollständiger Fragetext V344>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 4436
01. 1 - unwichtig	78	0.65	1.76
02.	99	0.82	2.23
03.	224	1.86	5.05
04.	459	3.81	10.35
05.	898	7.46	20.24
06.	1072	8.90	24.17
07. 7 - sehr wichtig	1606	13.33	36.20
97. Verweigert	3	0.02	.
98. Weiß nicht	1	0.01	.
99. Keine Angabe	19	0.16	.
00. Befragte der Form B im ALLBUS 1982, nicht erhoben 1984, 1986	7586	62.98	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	1.5	2.2		
2	2.3	2.0		
3	4.5	6.1		
4	10.1	10.7		
5	20.1	20.5		
6	24.4	23.7		
7	37.0	34.6		
97	3M			
98	1M			
99	14M	5M		
0		1487M	3004M	3095M
	<u>2937</u>	<u>1499</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

V352 WICHTIGK.: BERUF M.VIEL MENSCHL. KONTAKT

Position: 642 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit
 - Viel Kontakt zu anderen Menschen

<Vollständiger Fragetext V344>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 4438
01. 1 - unwichtig	82	0.68	1.85
02.	122	1.01	2.75
03.	273	2.27	6.15
04.	561	4.66	12.64
05.	866	7.19	19.51
06.	927	7.70	20.89
07. 7 - sehr wichtig	1607	13.34	36.21
97. Verweigert	3	0.02	.
98. Weiß nicht	1	0.01	.
99. Keine Angabe	17	0.14	.
00. Befragte der Form B im ALLBUS 1982, nicht erhoben 1984, 1986	7586	62.98	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	2.0	1.5		
2	2.3	3.7		
3	6.2	6.0		
4	12.9	12.1		
5	18.4	21.8		
6	20.5	21.7		
7	37.7	33.3		
97	3M			
98	1M			
99	15M	2M		
0		1487M	3004M	3095M
	<u>2936</u>	<u>1502</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

V353 WICHTIGKEIT: CARITATIV HELFENDER BERUF

Position: 644 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit
 - Ein Beruf, bei dem man anderen helfen kann

<Vollständiger Fragetext V344>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 4431
01. 1 - unwichtig	134	1.11	3.02
02.	178	1.48	4.02
03.	377	3.13	8.51
04.	660	5.48	14.90
05.	958	7.95	21.62
06.	864	7.17	19.50
07. 7 - sehr wichtig	1260	10.46	28.44
97. Verweigert	4	0.03	.
98. Weiß nicht	1	0.01	.
99. Keine Angabe	23	0.19	.
00. Befragte der Form B im ALLBUS 1982, nicht erhoben 1984, 1986	7586	62.98	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	3.1	2.9		
2	4.0	4.1		
3	8.2	9.2		
4	13.8	17.0		
5	21.5	21.8		
6	18.9	20.7		
7	30.5	24.4		
97	4M			
98	1M			
99	21M	2M		
0		1487M	3004M	3095M
	<u>2929</u>	<u>1502</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

V354 WICHTIGKEIT: SOZIAL NUETZLICHER BERUF

Position: 646 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit
 - Ein Beruf, der für die Gesellschaft nützlich ist

<Vollständiger Fragetext V344>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1500
01. 1 - unwichtig	47	0.39	3.13
02.	51	0.42	3.40
03.	133	1.10	8.87
04.	229	1.90	15.27
05.	352	2.92	23.47
06.	330	2.74	22.00
07. 7 - sehr wichtig	358	2.97	23.87
99. Keine Angabe	4	0.03	.
00. Befragte der Form B im ALLBUS 1982, nicht erhoben 1980, 1984, 1986	10541	87.51	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V355 WICHTIGKEIT: SINNVOLL EMPFUNDENER BERUF

Position: 648 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit
 - Gibt einem das Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun

<Vollständiger Fragetext V344>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1500
01. 1 - unwichtig	21	0.17	1.40
02.	29	0.24	1.93
03.	45	0.37	3.00
04.	113	0.94	7.53
05.	259	2.15	17.27
06.	379	3.15	25.27
07. 7 - sehr wichtig	654	5.43	43.60
99. Keine Angabe	4	0.03	.
00. Befragte der Form B im ALLBUS 1982, nicht erhoben 1980, 1984, 1986	10541	87.51	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V356 WICHTIGK.: SICHERE, GESUNDE ARBEITSBED.

Position: 650 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit
- Sichere und gesunde Arbeitsbedingungen

<Vollständiger Fragetext V344>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1498
01. 1 - unwichtig	31	0.26	2.07
02.	28	0.23	1.87
03.	28	0.23	1.87
04.	81	0.67	5.41
05.	182	1.51	12.15
06.	307	2.55	20.49
07. 7 - sehr wichtig	841	6.98	56.14
99. Keine Angabe	6	0.05	.
00. Befragte der Form B im ALLBUS 1982, nicht erhoben 1980, 1984, 1986	10541	87.51	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V357 HOHES ARBEITSEINKOMMEN, PRIORITAETSSKALA

Position: 652 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

(1982: *** Form B ***)

Auf dieser Liste steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf.

Würden Sie sich bitte die Liste ansehen und mir sagen, was da von Ihnen persönlich bei einem Beruf bzw. einem Arbeitsplatz am wichtigsten erscheint.

(Int.: Liste vorlegen. Wichtigstes Merkmal im Schema einkringeln. Nur eine Angabe)

Und was erscheint Ihnen am zweitwichtigsten?

(Int.: Zweitwichtigstes Merkmal einkringeln)

Und was am drittwichtigsten?

(Int.: Drittwichtigstes Merkmal einkringeln)

Und was am viertwichtigsten?

(Int.: Viertwichtigstes Merkmal einkringeln)

Wichtigkeit bei Beruf und Arbeit: Hohes Einkommen

Siehe Note Nr. 13

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1461
1. Am unwichtigsten	174	1.44	11.91
2. Am viertwichtigsten	354	2.94	24.23
3. Am drittwichtigsten	367	3.05	25.12
4. Am zweitwichtigsten	369	3.06	25.26
5. Am wichtigsten	197	1.64	13.48
9. Keine Angabe	26	0.22	.
0. Befragte der Form A im ALLBUS 1982, nicht erhoben 1980, 1984, 1986	10558	87.65	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V358 SICHERER ARBEITSPLATZ, PRIORITAETSSKALA

Position: 653 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Wichtigkeit bei Beruf und Arbeit: Sicherheit des Arbeitsplatzes

<Vollständiger Fragetext V357>

Siehe Note Nr. 13

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1470
1. Am unwichtigsten	46	0.38	3.13
2. Am viertwichtigsten	89	0.74	6.05
3. Am drittwichtigsten	153	1.27	10.41
4. Am zweitwichtigsten	383	3.18	26.05
5. Am wichtigsten	799	6.63	54.35
9. Keine Angabe	17	0.14	.
0. Befragte der Form A im ALLBUS 1982, nicht erhoben 1980, 1984, 1986	10558	87.65	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	12045	100.00	100.00

V359 KURZE ARBEIT+VIEL FREIZEIT, PRIORITAETS.

Position: 654 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Wichtigkeit bei Beruf und Arbeit: Kurze Arbeitszeit
und viel Freizeit

<Vollständiger Fragetext V357>

Siehe Note Nr. 13

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1456
1. Am unwichtigsten	610	5.06	41.90
2. Am viertwichtigsten	351	2.91	24.11
3. Am drittwichtigsten	290	2.41	19.92
4. Am zweitwichtigsten	132	1.10	9.07
5. Am wichtigsten	73	0.61	5.01
9. Keine Angabe	31	0.26	.
0. Befragte der Form A im ALLBUS 1982, nicht erhoben 1980, 1984, 1986	10558	87.65	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	12045	100.00	100.00

V360 AUFSTIEGSMOEGELICHK., PRIORITAETSSKALA

Position: 655 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Wichtigkeit bei Beruf und Arbeit: Aufstiegsmöglichkeiten

<Vollständiger Fragetext V357>

Siehe Note Nr. 13

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1462
1.	Am unwichtigsten	329	2.73	22.50
2.	Am viertwichtigsten	367	3.05	25.10
3.	Am drittwichtigsten	430	3.57	29.41
4.	Am zweitwichtigsten	279	2.32	19.08
5.	Am wichtigsten	57	0.47	3.90
9.	Keine Angabe	25	0.21	.
0.	Befragte der Form A im ALLBUS 1982, nicht erhoben 1980, 1984, 1986	10558	87.65	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V361 LEISTUNGSGEFUEHL B.D.ARB., PRIORITAETSSK.

Position: 656 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Wichtigkeit bei Beruf und Arbeit: Die Arbeit ist wichtig
und gibt das Gefühl, etwas geleistet zu haben

<Vollständiger Fragetext V357>

Siehe Note Nr. 13

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1468
1.	Am unwichtigsten	256	2.13	17.44
2.	Am viertwichtigsten	259	2.15	17.64
3.	Am drittwichtigsten	234	1.94	15.94
4.	Am zweitwichtigsten	330	2.74	22.48
5.	Am wichtigsten	389	3.23	26.50
9.	Keine Angabe	19	0.16	.
0.	Befragte der Form A im ALLBUS 1982, nicht erhoben 1980, 1984, 1986	10558	87.65	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V362 BRAUCHT MAN FAMILIE ZUM GLUECK?

Position: 657 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Glauben Sie, daß man eine Familie braucht, um wirklich glücklich zu sein - oder glauben Sie, man kann alleine genauso glücklich leben?

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		5949
1.	Braucht Familie	4035	33.50	67.83
2.	Alleine genauso glücklich	1197	9.94	20.12
3.	Alleine glücklicher (1980: Int.: Nicht vorlesen)	93	0.77	1.56
4.	Unentschieden (1980: Int.: Nicht vorlesen)	624	5.18	10.49
9.	Keine Angabe	10	0.08	.
0.	Nicht erhoben 1982, 1986	6086	50.53	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	72.4		63.3	
2	19.1		21.1	
3	1.2		1.9	
4	7.3		13.6	
9	4M		6M	
0		2991M		3095M
	<u>2951</u>	<u>0</u>	<u>2998</u>	<u>0</u>

V363 HEIRAT BEI DAUERNDEN ZUSAMMENLEBEN

Position: 658 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Meinen Sie, daß man heiraten sollte, wenn man mit einem Partner auf Dauer zusammenlebt?

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		5764
1.	Ja	3770	31.30	65.41
2.	Unentschieden (1980: Int.: Nicht vorlesen)	669	5.55	11.61
3.	Nein	1325	11.00	22.99
8.	Weiß nicht	180	1.49	.
9.	Keine Angabe	15	0.12	.
0.	Nicht erhoben 1982, 1986	6086	50.53	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	67.2		63.6	
2	8.6		14.6	
3	24.2		21.8	
8	67M		113M	
9	9M		6M	
0		2991M		3095M
	<u>2879</u>	<u>0</u>	<u>2885</u>	<u>0</u>

V364 WELCHES IST DIE IDEALE KINDERZAHL?

Position: 659
 Länge: 2 FW2: 96

Wir wollen uns nun mit Fragen zur Familie und zur Kindererziehung beschäftigen.

Was betrachten Sie heute als die ideale Größe einer Familie: Vater, Mutter und wieviele Kinder?

(Int.: Anzahl der Kinder notieren)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 5533
00. Kein Kind	111	0.92	2.01
01. 1 Kind	551	4.57	9.96
02. 2 Kinder	3613	30.00	65.30
03. 3 Kinder	1024	8.50	18.51
04. 4 Kinder	200	1.66	3.61
05. 5 Kinder	22	0.18	0.40
06. 6 Kinder	6	0.05	0.11
07. 7 Kinder	1	0.01	0.02
08. 8 Kinder	1	0.01	0.02
10. 10 Kinder	2	0.02	0.04
12. 12 Kinder	1	0.01	0.02
15. 15 Kinder	1	0.01	0.02
96. Nicht erhoben 1984, 1986	6099	50.64	.
97. Verweigert	1	0.01	.
98. Weiß nicht	335	2.78	.
99. Keine Angabe	77	0.64	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
0	1.9	2.1		
1	10.0	9.9		
2	62.9	67.6		
3	20.0	17.0		
4	4.6	2.7		
5	.4	.4		
6	.1	.1		
7		.0		
8	.0			
10		.1		
12		.0		
15	.0			
96			3004M	3095M
97	1M			
98	188M	147M		
99	5M	72M		
	<u>2761</u>	<u>2772</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

V365 ERZIEHUNGSZIEL: SELBSTAENDIGKEIT

Position: 661 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

(1982: *** Form A ***)

Unsere nächste Frage bezieht sich auf den Bereich der Erziehung. Auf diesen Karten hier stehen einige Eigenschaften und Fähigkeiten, die man durch Erziehung fördern kann. Wie wichtig finden Sie persönlich diese Erziehungsziele - wenn Sie an die Erziehung eines etwa 10jährigen Kindes denken? Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte wieder die Skala rechts auf den Kärtchen.

(Int.: Kärtchenspiel mischen und überreichen. Zu jedem Kärtchen eine Antwortziffer eintragen)

Wichtigkeit bestimmter Erziehungsziele für 10-jährige
 - Selbständigkeit

		Ungewichtet Abs.	%	N= 4444
01.	1 - unwichtig	24	0.20	0.54
02.		45	0.37	1.01
03.		100	0.83	2.25
04.		265	2.20	5.96
05.		739	6.14	16.63
06.		929	7.71	20.90
07.	7 - sehr wichtig	2342	19.44	52.70
98.	Weiß nicht	3	0.02	.
99.	Keine Angabe	12	0.10	.
00.	Befragte der Form B im ALLBUS 1982, nicht erhoben 1984, 1986	7586	62.98	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	.5	.5		
2	.8	1.4		
3	2.1	2.6		
4	6.1	5.6		
5	16.4	17.0		
6	20.5	21.7		
7	53.5	51.1		
98	3M			
99	5M	7M		
0		1487M	3004M	3095M
	<u>2947</u>	<u>1497</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

V366 ERZIEHUNGSZIEL: SELBSTVERTRAUEN

Position: 663 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Wichtigkeit bestimmter Erziehungsziele für 10-jährige
 - Selbstvertrauen

<Vollständiger Fragetext V365>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 4442
01. 1 - unwichtig	16	0.13	0.36
02.	16	0.13	0.36
03.	65	0.54	1.46
04.	213	1.77	4.80
05.	624	5.18	14.05
06.	1009	8.38	22.71
07. 7 - sehr wichtig	2499	20.75	56.26
98. Weiß nicht	3	0.02	.
99. Keine Angabe	14	0.12	.
00. Befragte der Form B im ALLBUS 1982, nicht erhoben 1984, 1986	7586	62.98	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	.3	.5		
2	.3	.5		
3	1.2	2.0		
4	4.9	4.7		
5	14.3	13.5		
6	22.4	23.3		
7	56.7	55.4		
98	3M			
99	7M	7M		
0		1487M	3004M	3095M
	<u>2945</u>	<u>1497</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

V367 ERZIEHUNGSZIEL: GUTE UMGANGSFORMEN

Position: 665 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Wichtigkeit bestimmter Erziehungsziele für 10-jährige
 - Gute Umgangsformen

<Vollständiger Fragetext V365>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 4441
01. 1 - unwichtig	52	0.43	1.17
02.	61	0.51	1.37
03.	129	1.07	2.90
04.	391	3.25	8.80
05.	917	7.61	20.65
06.	1023	8.49	23.04
07. 7 - sehr wichtig	1868	15.51	42.06
98. Weiß nicht	3	0.02	.
99. Keine Angabe	15	0.12	.
00. Befragte der Form B im ALLBUS 1982, nicht erhoben 1984, 1986	7586	62.98	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	1.5	.6		
2	1.3	1.5		
3	2.7	3.3		
4	8.4	9.7		
5	20.5	21.0		
6	22.5	24.0		
7	43.2	39.9		
98	3M			
99	8M	7M		
0		1487M	3004M	3095M
	<u>2944</u>	<u>1497</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

V368 ERZIEHUNGSZIEL: DURCHSETZUNGSFAEHIGKEIT

Position: 667 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Wichtigkeit bestimmter Erziehungsziele für 10-jährige
 - Durchsetzungsfähigkeit

<Vollständiger Fragetext V365>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 4443
01. 1 - unwichtig	28	0.23	0.63
02.	53	0.44	1.19
03.	157	1.30	3.53
04.	411	3.41	9.25
05.	1011	8.39	22.75
06.	1150	9.55	25.88
07. 7 - sehr wichtig	1633	13.56	36.75
97. Verweigert	1	0.01	.
98. Weiß nicht	3	0.02	.
99. Keine Angabe	12	0.10	.
00. Befragte der Form B im ALLBUS 1982, nicht erhoben 1984, 1986	7586	62.98	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	.7	.5		
2	.9	1.7		
3	2.7	5.2		
4	9.2	9.3		
5	22.0	24.2		
6	26.3	25.1		
7	38.2	34.0		
97	1M			
98	3M			
99	5M	7M		
0		1487M	3004M	3095M
	<u>2946</u>	<u>1497</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

V369 ERZIEHUNGSZIEL: GUTE SCHULLEISTUNGEN

Position: 669 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Wichtigkeit bestimmter Erziehungsziele für 10-jährige
 - Gute Schulleistungen

<Vollständiger Fragetext V365>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 4440
01. 1 - unwichtig	40	0.33	0.90
02.	54	0.45	1.22
03.	161	1.34	3.63
04.	507	4.21	11.42
05.	1192	9.90	26.85
06.	1035	8.59	23.31
07. 7 - sehr wichtig	1451	12.05	32.68
98. Weiß nicht	3	0.02	.
99. Keine Angabe	16	0.13	.
00. Befragte der Form B im ALLBUS 1982, nicht erhoben 1984, 1986	7586	62.98	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	1.1	.6		
2	1.2	1.3		
3	3.3	4.2		
4	11.1	12.0		
5	26.5	27.6		
6	23.0	24.0		
7	33.9	30.3		
98	3M			
99	8M	8M		
0		1487M	3004M	3095M
	<u>2944</u>	<u>1496</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

V370 ERZIEHUNGSZIEL: VERANTWORTUNGSBEW.

Position: 671 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Wichtigkeit bestimmter Erziehungsziele für 10-jährige
 - Verantwortungsbewußtsein

<Vollständiger Fragetext V365>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 4444
01. 1 - unwichtig	20	0.17	0.45
02.	37	0.31	0.83
03.	101	0.84	2.27
04.	302	2.51	6.80
05.	757	6.28	17.03
06.	1088	9.03	24.48
07. 7 - sehr wichtig	2139	17.76	48.13
98. Weiß nicht	3	0.02	.
99. Keine Angabe	12	0.10	.
00. Befragte der Form B im ALLBUS 1982, nicht erhoben 1984, 1986	7586	62.98	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	.6	.2		
2	.7	1.1		
3	2.0	2.8		
4	6.4	7.5		
5	17.2	16.7		
6	24.2	25.1		
7	48.9	46.6		
98	3M			
99	5M	7M		
0		1487M	3004M	3095M
	<u>2947</u>	<u>1497</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

V371 ERZIEHUNGSZIEL: KRITIKFAEHIGKEIT

Position: 673 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Wichtigkeit bestimmter Erziehungsziele für 10-jährige
 - Kritikfähigkeit

<Vollständiger Fragetext V365>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 4434
01. 1 - unwichtig	57	0.47	1.29
02.	88	0.73	1.98
03.	274	2.27	6.18
04.	555	4.61	12.52
05.	1071	8.89	24.15
06.	993	8.24	22.40
07. 7 - sehr wichtig	1396	11.59	31.48
98. Weiß nicht	3	0.02	.
99. Keine Angabe	22	0.18	.
00. Befragte der Form B im ALLBUS 1982, nicht erhoben 1984, 1986	7586	62.98	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	1.3	1.3		
2	1.7	2.6		
3	5.6	7.3		
4	12.0	13.6		
5	24.3	23.8		
6	22.4	22.4		
7	32.7	29.1		
98	3M			
99	14M	8M		
0		1487M	3004M	3095M
	<u>2938</u>	<u>1496</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

V372 ERZIEHUNGSZIEL: VERSTAENDNIS F.ANDERE

Position: 675 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Wichtigkeit bestimmter Erziehungsziele für 10-jährige
 - Verständnis für andere

<Vollständiger Fragetext V365>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 4438
01. 1 - unwichtig	29	0.24	0.65
02.	42	0.35	0.95
03.	135	1.12	3.04
04.	343	2.85	7.73
05.	777	6.45	17.51
06.	1077	8.94	24.27
07. 7 - sehr wichtig	2035	16.89	45.85
98. Weiß nicht	4	0.03	.
99. Keine Angabe	17	0.14	.
00. Befragte der Form B im ALLBUS 1982, nicht erhoben 1984, 1986	7586	62.98	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	.7	.5		
2	.8	1.2		
3	2.6	3.9		
4	7.3	8.6		
5	17.3	18.0		
6	24.3	24.2		
7	47.0	43.6		
98	4M			
99	10M	7M		
0		1487M	3004M	3095M
	<u>2941</u>	<u>1497</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

V373 ERZIEHUNGSZIEL: FLEISS

Position: 677 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Wichtigkeit bestimmter Erziehungsziele für 10-jährige
 - Fleiß

<Vollständiger Fragetext V365>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 4436
01. 1 - unwichtig	26	0.22	0.59
02.	65	0.54	1.47
03.	127	1.05	2.86
04.	364	3.02	8.21
05.	951	7.90	21.44
06.	1141	9.47	25.72
07. 7 - sehr wichtig	1762	14.63	39.72
98. Weiß nicht	3	0.02	.
99. Keine Angabe	20	0.17	.
00. Befragte der Form B im ALLBUS 1982, nicht erhoben 1984, 1986	7586	62.98	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	.7	.4		
2	1.6	1.3		
3	2.6	3.4		
4	7.6	9.4		
5	21.7	21.0		
6	24.4	28.3		
7	41.5	36.3		
98	3M			
99	12M	8M		
0		1487M	3004M	3095M
	<u>2940</u>	<u>1496</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

V374 GUTE UMGANGSFORMEN, GEWUEN.KINDEIGENSCH.

Position: 679 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

(1982: *** Form B ***)

Welche drei von den Eigenschaften auf dieser Liste hier sollte ein Kind Ihrer Meinung nach vor allem haben?

(Int.: Liste vorlegen und drei Nennungen unten - im Antwortschema zur Frage kringeln)

Welche von diesen 3 Eigenschaften ist am allerwichtigsten?

(Int.: Die 3 bei dieser Frage genannten Eigenschaften vorlesen. Die wichtigste davon nennen lassen. Diese Nennung in Spalte a kringeln)

Alle Eigenschaften auf dieser Liste können wichtig sein, aber was meinen Sie: welche 3 davon sind am wenigsten wichtig?
(Int.: Drei Nennungen in Spalte b kringeln)

Und welche von diesen 3 Eigenschaften ist am allerwenigsten wichtig?

(Int.: Die 3 in Spalte b genannten Eigenschaften vorlesen. Davon die am wenigsten wichtige nennen lassen. Eine Nennung in Spalte c kringeln)

Erwünschte Eigenschaft eines Kindes -
Daß es gute Umgangsformen hat

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1467
1. Am allerwenigsten wichtig	48	0.40	3.27
2. Gehört zu den 3 unwichtigsten Eigenschaften	259	2.15	17.66
3. Vom Befragten nicht eingestuft	833	6.92	56.78
4. Gehört zu den 3 wichtigsten Eigenschaften	273	2.27	18.61
5. Am allerwichtigsten	54	0.45	3.68
9. Keine Angabe	20	0.17	.
0. Befragte der Form A im ALLBUS 1982, nicht erhoben 1980, 1984, 1986	10558	87.65	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V375 LEISTUNGSFAEHIGK.,GEWUENSCHT.KINDEIGENS.

Position: 680 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Erwünschte Eigenschaft eines Kindes -
 Daß es wirklich etwas leisten will

<Vollständiger Fragetext V374>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1483
1. Am allerwenigsten wichtig	54	0.45	3.64
2. Gehört zu den 3 unwichtigsten Eigenschaften	297	2.47	20.03
3. Vom Befragten nicht eingestuft	918	7.62	61.90
4. Gehört zu den 3 wichtigsten Eigenschaften	168	1.39	11.33
5. Am allerwichtigsten	46	0.38	3.10
9. Keine Angabe	4	0.03	:
0. Befragte der Form A im ALLBUS 1982, nicht erhoben 1980, 1984, 1986	10558	87.65	:
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V376 EHRlichkeit,GEWUENSCHTE KINDEIGENSCHAFT

Position: 681 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Erwünschte Eigenschaft eines Kindes -
 Daß es ehrlich ist

<Vollständiger Fragetext V374>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1484
1. Am allerwenigsten wichtig	2	0.02	0.13
2. Gehört zu den 3 unwichtigsten Eigenschaften	10	0.08	0.67
3. Vom Befragten nicht eingestuft	538	4.47	36.25
4. Gehört zu den 3 wichtigsten Eigenschaften	482	4.00	32.48
5. Am allerwichtigsten	452	3.75	30.46
9. Keine Angabe	3	0.02	:
0. Befragte der Form A im ALLBUS 1982, nicht erhoben 1980, 1984, 1986	10558	87.65	:
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V377 SAUBERKEIT U.ORDNUNG,GEW.KINDEIGENSCHAFT

Position: 682 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Erwünschte Eigenschaft eines Kindes -
Daß es sauber und ordentlich ist

<Vollständiger Fragetext V374>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1481
1. Am allerwenigsten wichtig	48	0.40	3.24
2. Gehört zu den 3 unwichtigsten Eigenschaften	236	1.96	15.94
3. Vom Befragten nicht eingestuft	931	7.73	62.86
4. Gehört zu den 3 wichtigsten Eigenschaften	222	1.84	14.99
5. Am allerwichtigsten	44	0.37	2.97
9. Keine Angabe	6	0.05	.
0. Befragte der Form A im ALLBUS 1982, nicht erhoben 1980, 1984, 1986	10558	87.65	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V378 MENSCHENVERST.+URTEILSGABE, GEW.KINDEIG.

Position: 683 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Erwünschte Eigenschaft eines Kindes -
Daß es gesunden Menschenverstand und eine gute
Urteilsfähigkeit besitzt

<Vollständiger Fragetext V374>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1483
1. Am allerwenigsten wichtig	22	0.18	1.48
2. Gehört zu den 3 unwichtigsten Eigenschaften	100	0.83	6.74
3. Vom Befragten nicht eingestuft	672	5.58	45.31
4. Gehört zu den 3 wichtigsten Eigenschaften	284	2.36	19.15
5. Am allerwichtigsten	405	3.36	27.31
9. Keine Angabe	4	0.03	.
0. Befragte der Form A im ALLBUS 1982, nicht erhoben 1980, 1984, 1986	10558	87.65	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V379 SELBSTBEHERRSCHUNG,GEW. KINDEIGENSCHAFT

Position: 684 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Erwünschte Eigenschaft eines Kindes -
 Daß es Selbstbeherrschung besitzt

<Vollständiger Fragetext V374>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1477
1. Am allerwenigsten wichtig	77	0.64	5.21
2. Gehört zu den 3 unwichtigsten Eigenschaften	230	1.91	15.57
3. Vom Befragten nicht eingestuft	999	8.29	67.64
4. Gehört zu den 3 wichtigsten Eigenschaften	151	1.25	10.22
5. Am allerwichtigsten	20	0.17	1.35
9. Keine Angabe	10	0.08	.
0. Befragte der Form A im ALLBUS 1982, nicht erhoben 1980, 1984, 1986	10558	87.65	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V380 GESCHLECHTSROLLE,GEWUENSCH.KINDEIGENSCH.

Position: 685 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Erwünschte Eigenschaft eines Kindes -
 Daß es sich als Junge wie ein Junge und als Mädchen
 wie ein Mädchen benimmt

<Vollständiger Fragetext V374>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1486
1. Am allerwenigsten wichtig	670	5.56	45.09
2. Gehört zu den 3 unwichtigsten Eigenschaften	278	2.31	18.71
3. Vom Befragten nicht eingestuft	479	3.98	32.23
4. Gehört zu den 3 wichtigsten Eigenschaften	53	0.44	3.57
5. Am allerwichtigsten	6	0.05	0.40
9. Keine Angabe	1	0.01	.
0. Befragte der Form A im ALLBUS 1982, nicht erhoben 1980, 1984, 1986	10558	87.65	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V381 VERTRAEGLICHK.M.AND.KIND.,GEW.KINDEIGEN.

Position: 686 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Erwünschte Eigenschaft eines Kindes -
 Daß es mit anderen Kindern gut auskommt

<Vollständiger Fragetext V374>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1480
1. Am allerwenigsten wichtig	78	0.65	5.27
2. Gehört zu den 3 unwichtigsten Eigenschaften	258	2.14	17.43
3. Vom Befragten nicht eingestuft	946	7.85	63.92
4. Gehört zu den 3 wichtigsten Eigenschaften	174	1.44	11.76
5. Am allerwichtigsten	24	0.20	1.62
9. Keine Angabe	7	0.06	:
0. Befragte der Form A im ALLBUS 1982, nicht erhoben 1980, 1984, 1986	10558	87.65	:
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V382 GEHORSAM DEN ELTERN,GEW.KINDEIGENSCHAFT

Position: 687 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Erwünschte Eigenschaft eines Kindes -
 Daß es seinen Eltern gehorcht

<Vollständiger Fragetext V374>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1478
1. Am allerwenigsten wichtig	21	0.17	1.42
2. Gehört zu den 3 unwichtigsten Eigenschaften	137	1.14	9.27
3. Vom Befragten nicht eingestuft	948	7.87	64.14
4. Gehört zu den 3 wichtigsten Eigenschaften	263	2.18	17.79
5. Am allerwichtigsten	109	0.90	7.37
9. Keine Angabe	9	0.07	:
0. Befragte der Form A im ALLBUS 1982, nicht erhoben 1980, 1984, 1986	10558	87.65	:
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V383 VERANTWORTUNGSBEW., GEWÜNSCHTE KINDEIG.

Position: 688 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Erwünschte Eigenschaft eines Kindes -
 Daß es verantwortungsbewußt ist

<Vollständiger Fragetext V374>

	Ungewichtet	%	% N=
	Abs.		1484
1. Am allerwenigsten wichtig	17	0.14	1.15
2. Gehört zu den 3 unwichtigsten Eigenschaften	83	0.69	5.59
3. Vom Befragten nicht eingestuft	726	6.03	48.92
4. Gehört zu den 3 wichtigsten Eigenschaften	483	4.01	32.55
5. Am allerwichtigsten	175	1.45	11.79
9. Keine Angabe	3	0.02	:
0. Befragte der Form A im ALLBUS 1982, nicht erhoben 1980, 1984, 1986	10558	87.65	:
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V384 RUECKSICHT GEG. ANDERE, GEW. KINDEIGENSCH.

Position: 689 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Erwünschte Eigenschaft eines Kindes -
 Daß es anderen gegenüber rücksichtsvoll ist

<Vollständiger Fragetext V374>

	Ungewichtet	%	% N=
	Abs.		1481
1. Am allerwenigsten wichtig	26	0.22	1.76
2. Gehört zu den 3 unwichtigsten Eigenschaften	133	1.10	8.98
3. Vom Befragten nicht eingestuft	1072	8.90	72.38
4. Gehört zu den 3 wichtigsten Eigenschaften	213	1.77	14.38
5. Am allerwichtigsten	37	0.31	2.50
9. Keine Angabe	6	0.05	:
0. Befragte der Form A im ALLBUS 1982, nicht erhoben 1980, 1984, 1986	10558	87.65	:
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V385 INTERESSE AN D.DINGEN,GEWUEN.KINDEIGENS.

Position: 690 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Erwünschte Eigenschaft eines Kindes -
Daß es sich dafür interessiert, wie und warum
Sachen funktionieren

<Vollständiger Fragetext V374>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1481
1. Am allerwenigsten wichtig	206	1.71	13.91
2. Gehört zu den 3 unwichtigsten Eigenschaften	391	3.25	26.40
3. Vom Befragten nicht eingestuft	740	6.14	49.97
4. Gehört zu den 3 wichtigsten Eigenschaften	128	1.06	8.64
5. Am allerwichtigsten	16	0.13	1.08
9. Keine Angabe	6	0.05	.
0. Befragte der Form A im ALLBUS 1982, nicht erhoben 1980, 1984, 1986	10558	87.65	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V386 GUTER SCHUELER,GEWUENSCHTE KINDEIGENSCH.

Position: 691 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Erwünschte Eigenschaft eines Kindes -
Daß es ein guter Schüler ist

<Vollständiger Fragetext V374>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1478
1. Am allerwenigsten wichtig	99	0.82	6.70
2. Gehört zu den 3 unwichtigsten Eigenschaften	425	3.53	28.76
3. Vom Befragten nicht eingestuft	853	7.08	57.71
4. Gehört zu den 3 wichtigsten Eigenschaften	81	0.67	5.48
5. Am allerwichtigsten	20	0.17	1.35
9. Keine Angabe	9	0.07	.
0. Befragte der Form A im ALLBUS 1982, nicht erhoben 1980, 1984, 1986	10558	87.65	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V387 FREUND[IN] A: GESCHLECHT

Position: 692 FW1: 0
Länge: 1

(1980: *** Form A ***)

Wir haben jetzt einige Fragen zu den Personen, mit denen Sie häufig privat zusammen sind: Denken Sie bitte einmal an die drei Personen, mit denen Sie am häufigsten privat zusammen sind. Es kann sich dabei sowohl um Verwandte als auch um nicht verwandte Freunde oder Bekannte handeln, nur nicht um Personen, die mit Ihnen im selben Haushalt wohnen.

Nennen wir die drei Personen der Einfachheit halber "A", "B" und "C". Damit sie nicht verwechselt werden, notieren Sie doch bitte auf diesem Blatt hier jeweils den Vornamen oder ein besonderes Stichwort zur Kennzeichnung. Denken Sie bei den nächsten Fragen zuerst immer an die Person A.

(Int.: Blatt und Stift übergeben - zuerst für "A" die Fragen V387 bis V393 stellen, dann für "B", dann für "C" und Antworten unter dem entsprechenden Buchstaben eintragen. Falls überhaupt keine Personen als Freunde oder Bekannte genannt, dann weiter mit Frage V411.)

(1980: *** Form B ***)

Wir haben jetzt einige Fragen zu Ihrem Bekanntenkreis: Denken Sie bitte an die drei Personen, mit denen Sie näher befreundet sind und mit denen Sie sich am häufigsten treffen. Es kann sich dabei sowohl um Verwandte als auch um Nicht-Verwandte handeln, nur nicht um Personen, die mit Ihnen im selben Haushalt wohnen. Ich möchte gerne einige statistische Angaben über jeden Einzelnen haben, wie z.B. Beruf, Alter usw., um es ein wenig einfacher zu machen: Können Sie mir bitte für alle drei Personen den Vornamen angeben:

(Int.: Vornamen jeweils unter den Buchstaben A/ B/ C eintragen und "männlich" oder "weiblich" einkreisen. Die Vornamen bitte auch in den folgenden Fragen zur Kennzeichnung der drei Personen verwenden. Falls überhaupt keine Personen als Freunde oder Bekannte genannt, dann weiter mit Frage V411. Zuerst für "A" die Fragen V387 bis V393 stellen, dann für "B", dann für "C" Antworten unter den entsprechenden Buchstaben eintragen.)

Ist A männlich oder weiblich?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2615
1. Männlich	1295	10.75	49.52
2. Weiblich	1320	10.96	50.48
0. Keinen Freund angegeben, nicht erhoben 1982, 1984, 1986	9430	78.29	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V388 FREUND[IN] A: ALTER

Position: 693 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Wie alt ist A?

(Int.: Falls "weiß nicht", schätzen lassen)

<Vollständiger Fragetext V387>

- 03. 3 Jahre
- Jahre
- 88. 88 Jahre

- 97. Verweigert
- 98. Weiß nicht
- 99. Keine Angabe
- 00. Keinen Freund angegeben,
nicht erhoben 1982, 1984, 1986

V389 FREUND[IN] A: ALTER, KATEG.

Position: 695 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Alter Person A - kategorisiert
 <Diese Variable wurde aus V388 gebildet.>

	Ungewichtet	%	% N=
	Abs.		2596
1. Bis 17 Jahre	40	0.33	1.54
2. 18 - 29 Jahre	561	4.66	21.61
3. 30 - 44 Jahre	839	6.97	32.32
4. 45 - 59 Jahre	608	5.05	23.42
5. 60 - 74 Jahre	469	3.89	18.07
6. 75 - 88 Jahre	79	0.66	3.04
7. 89 Jahre und älter	0	0.00	0.00
97. Verweigert	1	0.01	.
98. Weiß nicht	1	0.01	.
99. Keine Angabe	17	0.14	.
00. Keinen Freund angegeben, nicht gebildet 1982, 1984, 1986	9430	78.29	.
	12045	100.00	100.00

V390 FREUND[IN] A: VERWANDTSCHAFT

Position: 697 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

*** Form A *** Ist A mit Ihnen verwandt?
*** Form B *** Ist irgendeine der eben genannten Personen mit
Ihnen verwandt?
(Int.: Liste vorlegen)

Sagen Sie mir bitte, was auf dieser Liste für A zutrifft.

<Vollständiger Fragetext V387>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2594
01. Ist mit mir nicht verwandt	1726	14.33	66.54
02. Eigenes Kind (Sohn/ Tochter)	208	1.73	8.02
03. Bruder/ Schwester	217	1.80	8.37
04. Vater/ Mutter	120	1.00	4.63
05. Schwiegersohn/ Schwiegertochter	23	0.19	0.89
06. Schwager/ Schwägerin	123	1.02	4.74
07. Schwiegervater/ Schwiegermutter	27	0.22	1.04
08. Andere verwandte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)	150	1.25	5.78
97. Verweigert	1	0.01	.
99. Keine Angabe	20	0.17	.
00. Keinen Freund angegeben, nicht erhoben 1982, 1984, 1986	9430	78.29	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V391 FREUND[IN] A: BERUFSTAETIGKEIT?

Position: 699 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Sagen Sie mir bitte nun, ob A erwerbstätig ist oder was sonst
auf dieser Liste auf ihn/ sie zutrifft.

(Int.: Liste vorlegen)

<Vollständiger Fragetext V387>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2572
1. Erwerbstätig, teilzeitbeschäftigt, mithelfend im eigenen Betrieb	1471	12.21	57.19
2. Rentner, Pensionär (auch vom Vermögen lebend)	399	3.31	15.51
3. Arbeitslos/ arbeitssuchend	22	0.18	0.86
4. Schüler/ Student	169	1.40	6.57
5. Nicht erwerbstätige Hausfrau	459	3.81	17.85
6. Sonstige(r) nicht Erwerbstätige(r)	52	0.43	2.02
7. Verweigert	1	0.01	.
8. Weiß nicht	27	0.22	.
9. Keine Angabe	15	0.12	.
0. Keinen Freund angegeben, nicht erhoben 1982, 1984, 1986	9430	78.29	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V392 FREUND[IN] A: BERUFL.STELLUNG

Position: 700 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 96

Bitte ordnen Sie die derzeitige oder die letzte berufliche Stellung von A nach dieser Liste ein.

(Int.: Liste vorlegen)

<Vollständiger Fragetext V387>

Selbständige Landwirte
mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von:

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2142
10. Unter 10 ha	13	0.11	0.61
11. 10 ha bis unter 20 ha	18	0.15	0.84
12. 20 ha und mehr	22	0.18	1.03

Akademische freie Berufe
(z.B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis)

15. 1 Mitarbeiter oder allein	13	0.11	0.61
16. 2 - 9 Mitarbeiter	15	0.12	0.70
17. 10 Mitarbeiter und mehr	2	0.02	0.09

Sonstige Selbständige
außerhalb der Landwirtschaft mit:

21. 1 Mitarbeiter oder allein	58	0.48	2.71
22. 2 - 9 Mitarbeiter	53	0.44	2.47
23. 10 Mitarbeiter und mehr	8	0.07	0.37
30. Mithelfende Familienangehörige	30	0.25	1.40

Beamte/ Richter/ Berufssoldaten

40. Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)	46	0.38	2.15
41. Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/ Amtsinspektor)	96	0.80	4.48
42. Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann/ Oberamtsrat)	78	0.65	3.64
43. Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)	35	0.29	1.63
49. Wehrpflichtige	10	0.08	0.47

Angestellte

50. Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	47	0.39	2.19
51. Angestellte mit einfacherer Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)	384	3.19	17.93
52. Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	324	2.69	15.13
53. Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)	155	1.29	7.24
54. Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	30	0.25	1.40

V392 FREUND<IN> A: BERUFL.STELLUNG

(Fortsetzung)

Arbeiter

60. Ungelernte Arbeiter	94	0.78	4.39
61. Angelernte Arbeiter	175	1.45	8.17
62. Gelernte und Facharbeiter	314	2.61	14.66
63. Vorarbeiter und Kolonnenführer	41	0.34	1.91
64. Meister/ Poliere	26	0.22	1.21

In Ausbildung

70. Kaufmännische/ Verwaltungs-Lehrlinge	12	0.10	0.56
71. Gewerbliche Lehrlinge	9	0.07	0.42
72. Haus-/ landwirtschaftliche Lehrlinge	2	0.02	0.09
73. Beamtenanwärter/ Beamte im Vorbereitungsdienst	12	0.10	0.56
74. Praktikanten/ Volontäre	20	0.17	0.93
96. Noch nie berufstätig gewesen	252	2.09	.
97. Verweigert	1	0.01	.
98. Beruf nicht bekannt	155	1.29	.
99. Keine Angabe	65	0.54	.
00. Keinen Freund angegeben, nicht erhoben 1982, 1984, 1986	9430	78.29	.

12045	100.00	100.00
-------	--------	--------

V393 FREUND[IN] A: WAHLPRAEFERENZ

Position: 702 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Können Sie mir sagen, welche Partei A gewöhnlich wählt?

<Vollständiger Fragetext V387>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1534
1. CDU/ CSU	665	5.52	43.35
2. SPD	726	6.03	47.33
3. FDP	56	0.46	3.65
4. Andere Partei	38	0.32	2.48
6. Nicht wahlberechtigt	49	0.41	3.19
7. Verweigert	119	0.99	.
8. Weiß nicht	956	7.94	.
9. Keine Angabe	6	0.05	.
0. Keinen Freund angegeben, nicht erhoben 1982, 1984, 1986	9430	78.29	.

12045	100.00	100.00
-------	--------	--------

V394 FREUND[IN] B: GESCHLECHT

Position: 703 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Ist B männlich oder weiblich?

<Vollständiger Fragetext V387>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2309
1. Männlich	1057	8.78	45.78
2. Weiblich	1252	10.39	54.22
0. Keinen zweiten Freund angegeben, nicht erhoben 1982, 1984, 1986	9736	80.83	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V395 FREUND[IN] B: ALTER

Position: 704 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Wie alt ist B?

(Int.: Falls "weiß nicht", schätzen lassen)

<Vollständiger Fragetext V387>

- 02. 2 Jahre
- Jahre
- 95. 95 Jahre
- 97. Verweigert
- 98. Weiß nicht
- 99. Keine Angabe
- 00. Keinen zweiten Freund angegeben,
nicht erhoben 1982, 1984, 1986

V396 FREUND[IN] B: ALTER, KATEG.

Position: 706 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Alter Person B - kategorisiert
<Diese Variable wurde aus V395 gebildet.>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2292
1. Bis 17 Jahre	54	0.45	2.36
2. 18 - 29 Jahre	513	4.26	22.38
3. 30 - 44 Jahre	769	6.38	33.55
4. 45 - 59 Jahre	519	4.31	22.64
5. 60 - 74 Jahre	374	3.11	16.32
6. 75 - 88 Jahre	61	0.51	2.66
7. 89 Jahre und älter	2	0.02	0.09
97. Verweigert	1	0.01	.
98. Weiß nicht	1	0.01	.
99. Keine Angabe	15	0.12	.
00. Keinen zweiten Freund angegeben, nicht gebildet 1982, 1984, 1986	9736	80.83	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V397 FREUND[IN] B: VERWANDTSCHAFT

Position: 708 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

*** Form A *** Ist B mit Ihnen verwandt?
*** Form B *** Ist irgendeine der eben genannten Personen mit
Ihnen verwandt?

(Int.: Liste vorlegen)

Sagen Sie mir bitte, was auf dieser Liste für B zutrifft.

<Vollständiger Fragetext V387>

		Ungewichtet	% N=
	Abs.	%	2291
01. Ist mit mir nicht verwandt	1506	12.50	65.74
02. Eigenes Kind (Sohn/ Tochter)	141	1.17	6.15
03. Bruder/ Schwester	165	1.37	7.20
04. Vater/ Mutter	118	0.98	5.15
05. Schwiegersohn/ Schwiegertochter	57	0.47	2.49
06. Schwager/ Schwägerin	147	1.22	6.42
07. Schwiegervater/ Schwiegermutter	23	0.19	1.00
08. Andere verwandte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)	134	1.11	5.85
97. Verweigert	1	0.01	.
99. Keine Angabe	17	0.14	.
00. Keinen zweiten Freund angegeben, nicht erhoben 1982, 1984, 1986	9736	80.83	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V398 FREUND[IN] B: BERUFSTAETIGKEIT?

Position: 710 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Sagen Sie mir bitte nun, ob B erwerbstätig ist oder was
sonst auf dieser Liste auf ihn/ sie zutrifft.

(Int.: Liste vorlegen)

<Vollständiger Fragetext V387>

		Ungewichtet	% N=
	Abs.	%	2276
1. Erwerbstätig, teilzeitbeschäftigt, mithelfend im eigenen Betrieb	1260	10.46	55.36
2. Rentner, Pensionär (auch vom Vermögen lebend)	302	2.51	13.27
3. Arbeitslos/ arbeitssuchend	18	0.15	0.79
4. Schüler/ Student	171	1.42	7.51
5. Nicht erwerbstätige Hausfrau	481	3.99	21.13
6. Sonstige(r) nicht Erwerbstätige(r)	44	0.37	1.93
7. Verweigert	1	0.01	.
8. Weiß nicht	17	0.14	.
9. Keine Angabe	15	0.12	.
0. Keinen zweiten Freund angegeben, nicht erhoben 1982, 1984, 1986	9736	80.83	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V399 FREUND[IN] B: BERUFL.STELLUNG

Position: 711 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 96

Bitte ordnen Sie die derzeitige oder die letzte berufliche Stellung von B nach dieser Liste ein.

(Int.: Liste vorlegen)

<Vollständiger Fragetext V387>

Selbständige Landwirte
mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von:

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1849
10. Unter 10 ha	8	0.07	0.43
11. 10 ha bis unter 20 ha	18	0.15	0.97
12. 20 ha und mehr	24	0.20	1.30

Akademische freie Berufe
(z.B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis)

15. 1 Mitarbeiter oder allein	17	0.14	0.92
16. 2 - 9 Mitarbeiter	15	0.12	0.81
17. 10 Mitarbeiter und mehr	2	0.02	0.11

Sonstige Selbständige
Außerhalb der Landwirtschaft mit:

21. 1 Mitarbeiter oder allein	43	0.36	2.33
22. 2 - 9 Mitarbeiter	43	0.36	2.33
23. 10 Mitarbeiter und mehr	11	0.09	0.59
30. Mithelfende Familienangehörige	28	0.23	1.51

Beamte/ Richter/ Berufssoldaten

40. Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)	38	0.32	2.06
41. Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/ Amtsinspektor)	57	0.47	3.08
42. Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann/ Oberamtsrat)	53	0.44	2.87
43. Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)	23	0.19	1.24
49. Wehrpflichtige	5	0.04	0.27

Angestellte

50. Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	34	0.28	1.84
51. Angestellte mit einfacherer Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)	397	3.30	21.47
52. Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	308	2.56	16.66
53. Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)	110	0.91	5.95
54. Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	24	0.20	1.30

V399 FREUND<IN> B: BERUFL.STELLUNG

(Fortsetzung)

Arbeiter

60. Ungelernte Arbeiter	75	0.62	4.06
61. Angelernte Arbeiter	135	1.12	7.30
62. Gelernte und Facharbeiter	275	2.28	14.87
63. Vorarbeiter und Kolonnenführer	24	0.20	1.30
64. Meister/ Poliere	19	0.16	1.03

In Ausbildung

70. Kaufmännische/ Verwaltungs-Lehrlinge	19	0.16	1.03
71. Gewerbliche Lehrlinge	13	0.11	0.70
72. Haus-/ landwirtschaftliche Lehrlinge	0	0.00	0.00
73. Beamtenanwärter/ Beamte im Vorbereitungsdienst	10	0.08	0.54
74. Praktikanten/ Volontäre	21	0.17	1.14
96. Noch nie berufstätig gewesen	272	2.26	.
97. Verweigert	4	0.03	.
98. Beruf nicht bekannt	127	1.05	.
99. Keine Angabe	57	0.47	.
00. Keinen zweiten Freund angegeben, nicht erhoben 1982, 1984, 1986	9736	80.83	.

12045	100.00	100.00
-------	--------	--------

V400 FREUND[IN] B: WAHLPRAEFERENZ

Position: 713 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Können Sie mir sagen, welche Partei B gewöhnlich wählt?

<Vollständiger Fragetext V387>

		Ungewichtet	% N=
	Abs.	%	1350
1. CDU/ CSU	575	4.77	42.59
2. SPD	620	5.15	45.93
3. FDP	62	0.51	4.59
4. Andere Partei	31	0.26	2.30
6. Nicht wahlberechtigt	62	0.51	4.59
7. Verweigert	94	0.78	.
8. Weiß nicht	857	7.11	.
9. Keine Angabe	8	0.07	.
0. Keinen zweiten Freund angegeben, nicht erhoben 1982, 1984, 1986	9736	80.83	.
	12045	100.00	100.00

V401 FREUND[IN] C: GESCHLECHT

Position: 714 FW1: 0
Länge: 1

Ist C männlich oder weiblich?

<Vollständiger Fragetext V387>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1801
1. Männlich	891	7.40	49.47
2. Weiblich	910	7.56	50.53
0. Keinen dritten Freund angegeben, nicht erhoben 1982, 1984, 1986	10244	85.05	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V402 FREUND[IN] C: ALTER

Position: 715 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Wie alt ist C?

(Int.: Falls "weiß nicht", schätzen lassen)

<Vollständiger Fragetext V387>

- 01. 1 Jahr
- Jahre
- 89. 89 Jahre
- 97. Verweigert
- 99. Keine Angabe
- 00. Keinen dritten Freund angegeben,
nicht erhoben 1982, 1984, 1986

V403 FREUND[IN] C: ALTER, KATEG.

Position: 717 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Alter Person C - kategorisiert
<Diese Variable wurde aus V402 gebildet.>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1787
1. Bis 17 Jahre	73	0.61	4.09
2. 18 - 29 Jahre	431	3.58	24.12
3. 30 - 44 Jahre	575	4.77	32.18
4. 45 - 59 Jahre	388	3.22	21.71
5. 60 - 74 Jahre	275	2.28	15.39
6. 75 - 88 Jahre	44	0.37	2.46
7. 89 Jahre und älter	1	0.01	0.06
97. Verweigert	1	0.01	.
98. Weiß nicht	0	0.00	.
99. Keine Angabe	13	0.11	.
00. Keinen dritten Freund angegeben, nicht gebildet 1982, 1984, 1986	10244	85.05	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V404 FREUND[IN] C: VERWANDTSCHAFT

Position: 719 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

*** Form A *** Ist C mit Ihnen verwandt?
*** Form B *** Ist irgendeine der eben genannten Personen
mit Ihnen verwandt?

(Int.: Liste vorlegen)

Sagen Sie mir bitte, was auf dieser Liste für C zutrifft.

<Vollständiger Fragetext V387>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1781
01. Ist mit mir nicht verwandt	1211	10.05	68.00
02. Eigenes Kind (Sohn/ Tochter)	91	0.76	5.11
03. Bruder/ Schwester	147	1.22	8.25
04. Vater/ Mutter	69	0.57	3.87
05. Schwiegersohn/ Schwiegertochter	20	0.17	1.12
06. Schwager/ Schwägerin	94	0.78	5.28
07. Schwiegervater/ Schwiegermutter	18	0.15	1.01
08. Andere verwandte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)	131	1.09	7.36
97. Verweigert	0	0.00	.
99. Keine Angabe	20	0.17	.
00. Keinen dritten Freund angegeben, nicht erhoben 1982, 1984, 1986	10244	85.05	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V405 FREUND[IN] C: BERUFSTAETIGKEIT?

Position: 721 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Sagen Sie mir bitte nun, ob C erwerbstätig ist oder was
sonst auf dieser Liste auf ihn/ sie zutrifft.

(Int.: Liste vorlegen)

<Vollständiger Fragetext V387>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1771
1. Erwerbstätig, teilzeitbeschäftigt, mithelfend im eigenen Betrieb	996	8.27	56.24
2. Rentner, Pensionär (auch vom Vermögen lebend)	229	1.90	12.93
3. Arbeitslos/ arbeitssuchend	16	0.13	0.90
4. Schüler/ Student	168	1.39	9.49
5. Nicht erwerbstätige Hausfrau	323	2.68	18.24
6. Sonstige(r) nicht Erwerbstätige(r)	39	0.32	2.20
7. Verweigert	0	0.00	.
8. Weiß nicht	19	0.16	.
9. Keine Angabe	11	0.09	.
0. Keinen dritten Freund angegeben, nicht erhoben 1982, 1984, 1986	10244	85.05	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V406 FREUND[IN] C: BERUFL.STELLUNG

Position: 722 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 96

Bitte ordnen Sie die derzeitige oder die letzte berufliche Stellung von C nach dieser Liste ein.

(Int.: Graue Liste 4 vorlegen)

<Vollständiger Fragetext V387>

Selbständige Landwirte
mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von:

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1427
10. Unter 10 ha	5	0.04	0.35
11. 10 ha bis unter 20 ha	7	0.06	0.49
12. 20 ha und mehr	11	0.09	0.77

Akademische freie Berufe
(z.B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis)

15. 1 Mitarbeiter oder allein	15	0.12	1.05
16. 2 - 9 Mitarbeiter	6	0.05	0.42
17. 10 Mitarbeiter und mehr	2	0.02	0.14

Sonstige Selbständige
Außerhalb der Landwirtschaft mit:

21. 1 Mitarbeiter oder allein	38	0.32	2.66
22. 2 - 9 Mitarbeiter	52	0.43	3.64
23. 10 Mitarbeiter und mehr	13	0.11	0.91
30. Mithelfende Familienangehörige	22	0.18	1.54

Beamte/ Richter/ Berufssoldaten

40. Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)	23	0.19	1.61
41. Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/ Amtsinspektor)	46	0.38	3.22
42. Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann/ Oberamtsrat)	45	0.37	3.15
43. Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)	28	0.23	1.96
49. Wehrpflichtige	2	0.02	0.14

Angestellte

50. Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	23	0.19	1.61
51. Angestellte mit einfacherer Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)	265	2.20	18.57
52. Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	229	1.90	16.05
53. Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)	107	0.89	7.50
54. Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	32	0.27	2.24

V406 FREUND<IN> C: BERUFL.STELLUNG

(Fortsetzung)

Arbeiter

60. Ungelernte Arbeiter	47	0.39	3.29
61. Angelernte Arbeiter	88	0.73	6.17
62. Gelernte und Facharbeiter	220	1.83	15.42
63. Vorarbeiter und Kolonnenführer	32	0.27	2.24
64. Meister/ Poliere	18	0.15	1.26

In Ausbildung

70. Kaufmännische/ Verwaltungs-Lehrlinge	15	0.12	1.05
71. Gewerbliche Lehrlinge	12	0.10	0.84
72. Haus-/ landwirtschaftliche Lehrlinge	3	0.02	0.21
73. Beamtenanwärter/ Beamte im Vorbereitungsdienst	8	0.07	0.56
74. Praktikanten/ Volontäre	13	0.11	0.91
96. Noch nie berufstätig gewesen	222	1.84	.
97. Verweigert	1	0.01	.
98. Beruf nicht bekannt	97	0.81	.
99. Keine Angabe	54	0.45	.
00. Keinen dritten Freund angegeben, nicht erhoben 1982, 1984, 1986	10244	85.05	.

12045	100.00	100.00
-------	--------	--------

V407 FREUND[IN] C: WAHLPRAEFERENZ

Position: 724 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Können Sie mir sagen, welche Partei C gewöhnlich wählt?

<Vollständiger Fragetext V387>

		Ungewichtet	% N=
	Abs.	%	1083
1. CDU/ CSU	441	3.66	40.72
2. SPD	478	3.97	44.14
3. FDP	55	0.46	5.08
4. Andere Partei	27	0.22	2.49
6. Nicht wahlberechtigt	82	0.68	7.57
7. Verweigert	63	0.52	.
8. Weiß nicht	647	5.37	.
9. Keine Angabe	8	0.07	.
0. Keinen dritten Freund angegeben, nicht erhoben 1982, 1984, 1986	10244	85.05	.
	12045	100.00	100.00

V408 KENNEN SICH: A + B?

Position: 725 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

*** Form A *** Sagen Sie mir bitte nun abschließend zu diesem Thema noch, ob sich A und B gut kennen, oder ob sie sich nicht gut kennen?

*** Form B *** Sagen Sie bitte nun abschließend zu diesem Thema noch, ob auch A und B miteinander befreundet sind, oder ob sie nicht miteinander befreundet sind.

(Int.: Antwort bei a+b einkreisen. Falls 3 Personen genannt, weiterfragen)

A und B

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 2288
1.	Kennen sich gut (Form B: Sind befreundet)	1695	14.07	74.08
2.	Kennen sich nicht gut (Form B: Sind nicht befreundet)	593	4.92	25.92
9.	Keine Angabe	21	0.17	.
0.	Kein zweiter Freund genannt, nicht erhoben 1982, 1984, 1986	9736	80.83	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V409 KENNEN SICH: A + C?

Position: 726 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Und wie ist es bei A und C?

<Vollständiger Fragetext V408>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1781
1.	Kennen sich gut (Form B: Sind befreundet)	1132	9.40	63.56
2.	Kennen sich nicht gut (Form B: Sind nicht befreundet)	649	5.39	36.44
9.	Keine Angabe	20	0.17	.
0.	Nur maximal 2 Personen genannt, nicht erhoben 1982, 1984, 1986	10244	85.05	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V410 KENNEN SICH: B + C?

Position: 727 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Und wie ist es bei B und C?

<Vollständiger Fragetext V408>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1782
1. Kennen sich gut (Form B: Sind befreundet)	1186	9.85	66.55
2. Kennen sich nicht gut (Form B: Sind nicht befreundet)	596	4.95	33.45
9. Keine Angabe	19	0.16	.
0. Nur maximal 2 Personen genannt, nicht erhoben 1982, 1984, 1986	10244	85.05	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V411 MELDE-, STANDESAMTKONTAKT IM LETZT.JAHR?

Position: 728 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Hier auf dieser Liste stehen einige Behörden und Ämter.
Hatten Sie im letzten Jahr mit einer oder mehreren dieser
Behörden oder Ämter Kontakt, d.h. waren Sie persönlich da
oder haben Sie telefoniert oder einen Brief geschrieben?

(Int.: Liste überreichen und jedes Amt einzeln abfragen)

Einwohnermeldeamt/ Standesamt

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2948
1. Kontakt gehabt	908	7.54	30.80
2. Keinen Kontakt gehabt	2040	16.94	69.20
9. Keine Angabe	7	0.06	.
0. Nicht erhoben 1982, 1984, 1986	9090	75.47	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V412 ORDNUNGSAMTKONTAKT IM LETZTEN JAHR?

Position: 729 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Kontakt zu - Ordnungsamt, z.B. Ausweisstelle, Bußgeldstelle,
Kfz-Zulassung (nicht TÜV)

<Vollständiger Fragetext V411>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2948
1. Kontakt gehabt	1020	8.47	34.60
2. Keinen Kontakt gehabt	1928	16.01	65.40
9. Keine Angabe	7	0.06	.
0. Nicht erhoben 1982, 1984, 1986	9090	75.47	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V413 FINANZAMTKONTAKT IM LETZTEN JAHR?

Position: 730 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Kontakt zu - Finanzamt/Steueramt

<Vollständiger Fragetext V411>

		Ungewichtet	% N=
	Abs.	%	2947
1. Kontakt gehabt	1537	12.76	52.15
2. Keinen Kontakt gehabt	1410	11.71	47.85
9. Keine Angabe	8	0.07	.
0. Nicht erhoben 1982, 1984, 1986	9090	75.47	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V414 ARBEITSAMTKONTAKT IM LETZTEN JAHR?

Position: 731 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Kontakt zu - Arbeitsamt

<Vollständiger Fragetext V411>

		Ungewichtet	% N=
	Abs.	%	2943
1. Kontakt gehabt	445	3.69	15.12
2. Keinen Kontakt gehabt	2498	20.74	84.88
9. Keine Angabe	12	0.10	.
0. Nicht erhoben 1982, 1984, 1986	9090	75.47	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V415 WOHNUNGSAMTKONTAKT IM LETZTEN JAHR?

Position: 732 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Kontakt zu - Wohnungsamt

<Vollständiger Fragetext V411>

		Ungewichtet	% N=
	Abs.	%	2942
1. Kontakt gehabt	314	2.61	10.67
2. Keinen Kontakt gehabt	2628	21.82	89.33
9. Keine Angabe	13	0.11	.
0. Nicht erhoben 1982, 1984, 1986	9090	75.47	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V416 BAU-, LIEGENSCHAFTS-, KATASTERAMTKONTAKT

Position: 733 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Kontakt zu - Bau-, Liegenschafts- oder Katasteramt

<Vollständiger Fragetext V411>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		2944
1.	Kontakt gehabt	337	2.80	11.45
2.	Keinen Kontakt gehabt	2607	21.64	88.55
9.	Keine Angabe	11	0.09	.
0.	Nicht erhoben 1982, 1984, 1986	9090	75.47	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V417 POLIZEIKONTAKT IM LETZTEN JAHR?

Position: 734 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Kontakt zu - Polizei (auch Verkehrspolizei)

<Vollständiger Fragetext V411>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		2945
1.	Kontakt gehabt	682	5.66	23.16
2.	Keinen Kontakt gehabt	2263	18.79	76.84
9.	Keine Angabe	10	0.08	.
0.	Nicht erhoben 1982, 1984, 1986	9090	75.47	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V418 SOZIALAMTKONTAKT IM LETZTEN JAHR?

Position: 735 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Kontakt zu - Sozialamt

<Vollständiger Fragetext V411>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		2942
1.	Kontakt gehabt	271	2.25	9.21
2.	Keinen Kontakt gehabt	2671	22.18	90.79
9.	Keine Angabe	13	0.11	.
0.	Nicht erhoben 1982, 1984, 1986	9090	75.47	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V419 JUGENDAMTKONTAKT IM LETZTEN JAHR?

Position: 736 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Kontakt zu - Jugendamt

<Vollständiger Fragetext V411>

	Ungewichtet	%	% N=
	Abs.		2942
1. Kontakt gehabt	149	1.24	5.06
2. Keinen Kontakt gehabt	2793	23.19	94.94
9. Keine Angabe	13	0.11	.
0. Nicht erhoben 1982, 1984, 1986	9090	75.47	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V420 GESUNDHEITSAMTKONTAKT IM LETZTEN JAHR?

Position: 737 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Kontakt zu - Gesundheitsamt

<Vollständiger Fragetext V411>

	Ungewichtet	%	% N=
	Abs.		2944
1. Kontakt gehabt	454	3.77	15.42
2. Keinen Kontakt gehabt	2490	20.67	84.58
9. Keine Angabe	11	0.09	.
0. Nicht erhoben 1982, 1984, 1986	9090	75.47	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V421 FERNMELDEAMTKONTAKT IM LETZTEN JAHR?

Position: 738 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Kontakt zu - Fernmeldeamt

<Vollständiger Fragetext V411>

	Ungewichtet	%	% N=
	Abs.		2943
1. Kontakt gehabt	779	6.47	26.47
2. Keinen Kontakt gehabt	2164	17.97	73.53
9. Keine Angabe	12	0.10	.
0. Nicht erhoben 1982, 1984, 1986	9090	75.47	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V422 KRANKENKASSENKONTAKT IM LETZTEN JAHR?

Position: 739 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Kontakt zu - Krankenkassen (AOK, Zusatzkassen usw., keine
Privatkassen)

<Vollständiger Fragetext V411>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 2947
1.	Kontakt gehabt	1690	14.03	57.35
2.	Keinen Kontakt gehabt	1257	10.44	42.65
9.	Keine Angabe	8	0.07	.
0.	Nicht erhoben 1982, 1984, 1986	9090	75.47	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V423 BESOLDUNGSAMTKONTAKT IM LETZTEN JAHR?

Position: 740 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Kontakt zu - Landesamt für Besoldung und Versorgung

<Vollständiger Fragetext V411>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 2942
1.	Kontakt gehabt	173	1.44	5.88
2.	Keinen Kontakt gehabt	2769	22.99	94.12
9.	Keine Angabe	13	0.11	.
0.	Nicht erhoben 1982, 1984, 1986	9090	75.47	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V424 BFA-, LVA-KONTAKT IM LETZTEN JAHR?

Position: 741 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Kontakt zu - Bundesversicherungsanstalt für Ange-
stellte (BfA), Landesversicherungsanstalt (LVA)

<Vollständiger Fragetext V411>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 2943
1.	Kontakt gehabt	492	4.08	16.72
2.	Keinen Kontakt gehabt	2451	20.35	83.28
9.	Keine Angabe	12	0.10	.
0.	Nicht erhoben 1982, 1984, 1986	9090	75.47	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V425 BERATUNGSSTELLENKONTAKT IM LETZTEN JAHR?

Position: 742 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Kontakt zu - Öffentliche Beratungsstellen (z.B. Rechtsberatung, Erziehungsberatung)

<Vollständiger Fragetext V411>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2940
1. Kontakt gehabt	142	1.18	4.83
2. Keinen Kontakt gehabt	2798	23.23	95.17
9. Keine Angabe	15	0.12	.
0. Nicht erhoben 1982, 1984, 1986	9090	75.47	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V426 SCHULBEHOERDENKONTAKT IM LETZTEN JAHR?

Position: 743 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Kontakt zu - Schulleitung, Schulbehörde

<Vollständiger Fragetext V411>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2943
1. Kontakt gehabt	698	5.79	23.72
2. Keinen Kontakt gehabt	2245	18.64	76.28
9. Keine Angabe	12	0.10	.
0. Nicht erhoben 1982, 1984, 1986	9090	75.47	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V427 BEHOERDEN SIND ZU LANGSAM BEI ANTRAEGEN

Position: 744 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Ich habe hier eine Reihe von Aussagen über das Verhalten von Beamten bei Behörden. Wenn Sie nun einmal an Ihre persönlichen Erfahrungen im Umgang mit Behörden denken: Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, inwieweit Sie dieser Meinung zustimmen. Mit Hilfe der Skala unten auf der Liste können Sie wieder Ihre Meinung abstufen: das niedrigste Feld 1 bedeutet, daß Sie dieser Aussage überhaupt nicht zustimmen, das höchste Feld 7 drückt aus, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Liste vorlegen -- Skalenwert notieren)

Bei Behörden dauert die Bearbeitung von Anträgen und anderen Angelegenheiten meistens länger, als es eigentlich notwendig wäre.

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2943
01. Stimme überhaupt nicht zu	181	1.50	6.15
02.	152	1.26	5.16
03.	214	1.78	7.27
04.	382	3.17	12.98
05.	588	4.88	19.98
06.	451	3.74	15.32
07. Stimme voll und ganz zu	975	8.09	33.13
97. Verweigert	1	0.01	.
98. Weiß nicht	3	0.02	.
99. Keine Angabe	8	0.07	.
00. Nicht erhoben 1982, 1984, 1986	9090	75.47	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V428 AEMTER ARBEITEN INSGES.ZUFRIEDENSTELLEND

Position: 746 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Zustimmung zur Aussage - Im großen und ganzen arbeiten die Behörden zufriedenstellend.

<Vollständiger Fragetext V427>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2946
01. Stimme überhaupt nicht zu	129	1.07	4.38
02.	168	1.39	5.70
03.	283	2.35	9.61
04.	486	4.03	16.50
05.	779	6.47	26.44
06.	567	4.71	19.25
07. Stimme voll und ganz zu	534	4.43	18.13
97. Verweigert	1	0.01	.
98. Weiß nicht	3	0.02	.
99. Keine Angabe	5	0.04	.
00. Nicht erhoben 1982, 1984, 1986	9090	75.47	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V429 BUEGERER KANN SICH GEG.AMTSENTSCH.WEHREN

Position: 748 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Zustimmung zur Aussage - Der Bürger hat viele Möglichkeiten,
 sich gegen Entscheidungen von Ämtern und Behörden zu wehren.

<Vollständiger Fragetext V427>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2940
01. Stimme überhaupt nicht zu	390	3.24	13.27
02.	369	3.06	12.55
03.	459	3.81	15.61
04.	515	4.28	17.52
05.	487	4.04	16.56
06.	305	2.53	10.37
07. Stimme voll und ganz zu	415	3.45	14.12
97. Verweigert	2	0.02	.
98. Weiß nicht	5	0.04	.
99. Keine Angabe	8	0.07	.
00. Nicht erhoben 1982, 1984, 1986	9090	75.47	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V430 DER MENSCH IST NUR NUMMER BEI BEHOERDEN

Position: 750 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Zustimmung zur Aussage - In Behörden wird man wie eine
 Nummer behandelt.

<Vollständiger Fragetext V427>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2942
01. Stimme überhaupt nicht zu	367	3.05	12.47
02.	306	2.54	10.40
03.	405	3.36	13.77
04.	466	3.87	15.84
05.	453	3.76	15.40
06.	353	2.93	12.00
07. Stimme voll und ganz zu	592	4.91	20.12
97. Verweigert	1	0.01	.
98. Weiß nicht	1	0.01	.
99. Keine Angabe	11	0.09	.
00. Nicht erhoben 1982, 1984, 1986	9090	75.47	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V431 BEAMTE SIND HILFSBEREIT UND FREUNDLICH

Position: 752 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Zustimmung zur Aussage - Die meisten Beamten sind hilfsbereit und freundlich.

<Vollständiger Fragetext V427>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2949
01. Stimme überhaupt nicht zu	137	1.14	4.65
02.	169	1.40	5.73
03.	340	2.82	11.53
04.	588	4.88	19.94
05.	665	5.52	22.55
06.	541	4.49	18.35
07. Stimme voll und ganz zu	509	4.23	17.26
97. Verweigert	2	0.02	.
98. Weiß nicht	1	0.01	.
99. Keine Angabe	3	0.02	.
00. Nicht erhoben 1982, 1984, 1986	9090	75.47	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V432 AUCH IM RECHT BESSER NICHT GEG.BEHOERDE?

Position: 754 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Zustimmung zur Aussage - Mit einer Behörde sollte man sich besser nicht anlegen, selbst wenn man im Recht ist.

<Vollständiger Fragetext V427>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2942
01. Stimme überhaupt nicht zu	657	5.45	22.33
02.	336	2.79	11.42
03.	327	2.71	11.11
04.	436	3.62	14.82
05.	359	2.98	12.20
06.	330	2.74	11.22
07. Stimme voll und ganz zu	497	4.13	16.89
98. Weiß nicht	3	0.02	.
99. Keine Angabe	10	0.08	.
00. Nicht erhoben 1982, 1984, 1986	9090	75.47	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V433 BEHANDELN SIE BEHOERDEN GLEICH+GERECHT?

Position: 756 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Angenommen, Sie hätten sich in irgendeiner Angelegenheit an eine Behörde zu wenden - z.B. in einer Steuer- oder Wohnungsangelegenheit: glauben Sie, daß man Sie dort gerecht behandeln würde, also so, wie jeden anderen auch?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2872
1. Ja	2010	16.69	69.99
2. Das kommt darauf an (Int.: nicht vorlesen)	564	4.68	19.64
3. Nein	286	2.37	9.96
4. Sonstiges, was? ... (Int.: Nicht vorlesen - genau notieren)	12	0.10	0.42
8. Weiß nicht	82	0.68	.
9. Keine Angabe	1	0.01	.
0. Nicht erhoben 1982, 1984, 1986	9090	75.47	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V434 BEACHTET BEHOERDE GGF. IHRE ANSICHT?

Position: 757 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Was für eine Wirkung hätte es Ihrer Meinung nach, wenn Sie Ihre Ansicht den Beamten darlegen würden? Würde man Ihrer Ansicht wirklich ernsthaft Beachtung schenken, würde man Sie nur wenig beachten oder würde man das, was Sie sagen, überhaupt nicht beachten?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2881
1. Ernsthaftige Beachtung	1410	11.71	48.94
2. Nur wenig beachten	841	6.98	29.19
3. Überhaupt nicht beachten	140	1.16	4.86
4. Kommt darauf an (Int.: Nicht vorlesen)	453	3.76	15.72
5. Ich würde bei der Behörde gar nichts sagen (Int.: Nicht vorlesen)	21	0.17	0.73
6. Sonstiges, was? ... (Int.: Nicht vorlesen - bitte genau notieren)	16	0.13	0.56
7. Verweigert	1	0.01	.
8. Weiß nicht	68	0.56	.
9. Keine Angabe	5	0.04	.
0. Nicht erhoben 1982, 1984, 1986	9090	75.47	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V435 BEHANDELT SIE D. POLIZEI GLEICH+GERECHT?

Position: 758 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Wenn Sie einmal Unannehmlichkeiten mit der Polizei hätten, etwa wegen einer Verkehrsübertretung oder wenn Sie eines geringen Vergehens beschuldigt würden: würde man Sie dort wohl gerecht behandeln, d.h. ebenso wie jeden anderen auch?

(Int.: Bei "Sonstiges" nachfragen, "was"?)

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		2826
1.	Ja	2047	16.99	72.43
2.	Das kommt darauf an (Int.: Nicht vorlesen)	491	4.08	17.37
3.	Nein	264	2.19	9.34
4.	Sonstiges, was? ... (Int.: Nicht vorlesen - bitte genau notieren)	24	0.20	0.85
7.	Verweigert	1	0.01	.
8.	Weiß nicht	125	1.04	.
9.	Keine Angabe	3	0.02	.
0.	Nicht erhoben 1982, 1984, 1986	9090	75.47	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V436 BEACHTET DIE POLIZEI GGF. IHRE ANSICHT?

Position: 759 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Wenn Sie Ihre Ansicht der Polizei erklären würden, was für eine Wirkung hätte das Ihrer Meinung nach? Würde man Ihrer Ansicht wirklich ernsthaft Beachtung schenken, würde man Sie nur wenig beachten oder würde man das, was Sie sagen überhaupt nicht beachten?

(Int.: Bei "Sonstiges" nachfragen, "was"?)

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		2828
1.	Ernsthafte Beachtung	1496	12.42	52.90
2.	Nur wenig beachten	731	6.07	25.85
3.	Überhaupt nicht beachten	151	1.25	5.34
4.	Kommt darauf an (Int.: Nicht vorlesen)	395	3.28	13.97
5.	Ich würde bei der Polizei gar nichts sagen (Int.: Nicht vorlesen)	35	0.29	1.24
6.	Sonstiges, was? ... (Int.: Nicht vorlesen - bitte genau notieren)	20	0.17	0.71
8.	Weiß nicht	122	1.01	.
9.	Keine Angabe	5	0.04	.
0.	Nicht erhoben 1982, 1984, 1986	9090	75.47	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V437 BERUFST.FRAU: HERZL. VERHAELT. ZUM KIND

Position: 760 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Über die Aufgaben der Frau in der Familie und bei der Kindererziehung gibt es verschiedene Meinungen. Bitte sagen Sie mir nun zu jeder Aussage auf dieser Liste, ob Sie ihr voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Liste vorlegen. Zu jeder Aussage eine Antwortziffer notieren)

Aufgaben der Frau in der Familie:
Eine berufstätige Mutter kann ein genauso herzliches und vertrauensvolles Verhältnis zu ihren Kindern finden wie eine Mutter, die nicht berufstätig ist.

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2919
1. Stimme überhaupt nicht zu	269	2.23	9.22
2. Stimme eher nicht zu	702	5.83	24.05
3. Stimme eher zu	754	6.26	25.83
4. Stimme voll und ganz zu	1194	9.91	40.90
8. Weiß nicht	70	0.58	.
9. Keine Angabe	2	0.02	.
0. Nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9054	75.17	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V438 FRAU, LIEBER D. MANN B.D. KARRIERE HELFEN?

Position: 761 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Aufgaben der Frau in der Familie:
Für eine Frau ist es wichtiger, ihrem Mann bei seiner Karriere zu helfen, als selbst Karriere zu machen.

<Vollständiger Fragetext V437>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2848
1. Stimme überhaupt nicht zu	541	4.49	19.00
2. Stimme eher nicht zu	823	6.83	28.90
3. Stimme eher zu	853	7.08	29.95
4. Stimme voll und ganz zu	631	5.24	22.16
8. Weiß nicht	141	1.17	.
9. Keine Angabe	2	0.02	.
0. Nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9054	75.17	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V439 FRAU, NICHT ARBEITEN BEI KLEINKIND?

Position: 762 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Aufgaben der Frau in der Familie:
Ein Kleinkind wird sicherlich darunter leiden, wenn seine Mutter berufstätig ist.

<Vollständiger Fragetext V437>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2931
1. Stimme überhaupt nicht zu	110	0.91	3.75
2. Stimme eher nicht zu	253	2.10	8.63
3. Stimme eher zu	759	6.30	25.90
4. Stimme voll und ganz zu	1809	15.02	61.72
8. Weiß nicht	58	0.48	.
9. Keine Angabe	2	0.02	.
0. Nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9054	75.17	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V440 FRAU, ZU HAUSE BLEIBEN+KINDER VERSORGEN?

Position: 763 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Aufgaben der Frau in der Familie:
Es ist für alle Beteiligten viel besser, wenn der Mann voll im Berufsleben steht und die Frau zu Hause bleibt und sich um den Haushalt und die Kinder kümmert.

<Vollständiger Fragetext V437>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2910
1. Stimme überhaupt nicht zu	297	2.47	10.21
2. Stimme eher nicht zu	567	4.71	19.48
3. Stimme eher zu	853	7.08	29.31
4. Stimme voll und ganz zu	1193	9.90	41.00
8. Weiß nicht	75	0.62	.
9. Keine Angabe	6	0.05	.
0. Nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9054	75.17	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V441 FRAU, BESSERE MUTTER BEI BERUFSTAETIGK.?

Position: 764 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Aufgaben der Frau in der Familie:

Es ist für ein Kind sogar gut, wenn seine Mutter berufstätig ist und sich nicht nur auf den Haushalt konzentriert.

<Vollständiger Fragetext V437>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2842
1. Stimme überhaupt nicht zu	1100	9.13	38.71
2. Stimme eher nicht zu	1041	8.64	36.63
3. Stimme eher zu	524	4.35	18.44
4. Stimme voll und ganz zu	177	1.47	6.23
8. Weiß nicht	142	1.18	.
9. Keine Angabe	7	0.06	.
0. Nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9054	75.17	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V442 FRAU, NACH HEIRAT ARBEITSPL. FREIMACHEN?

Position: 765 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Aufgaben der Frau in der Familie:

Eine verheiratete Frau sollte auf eine Berufstätigkeit verzichten, wenn es nur eine begrenzte Anzahl von Arbeitsplätzen gibt, und wenn ihr Mann in der Lage ist, für den Unterhalt der Familie zu sorgen.

<Vollständiger Fragetext V437>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2858
1. Stimme überhaupt nicht zu	359	2.98	12.56
2. Stimme eher nicht zu	539	4.47	18.86
3. Stimme eher zu	882	7.32	30.86
4. Stimme voll und ganz zu	1078	8.95	37.72
8. Weiß nicht	130	1.08	.
9. Keine Angabe	3	0.02	.
0. Nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9054	75.17	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V443 KONFESSION, BEFRAGTE[R]

Position: 766
 Länge: 1 FW2: 7

Im folgenden möchte ich Ihnen nun einige Fragen stellen, die sich um Glauben, Religion und Kirche drehen.

Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 12010
1. Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)	5503	45.69	45.82
2. Einer evangelischen Freikirche	368	3.06	3.06
3. Der römisch-katholischen Kirche	5014	41.63	41.75
4. Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft welcher?	120	1.00	1.00
5. Einer anderen, nicht christlichen Religionsgemein- schaft, welcher?	32	0.27	0.27
6. Keiner Religionsgemeinschaft	973	8.08	8.10
7. Verweigert	22	0.18	.
9. Keine Angabe	13	0.11	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	47.8	45.2	43.6	46.7
2	2.5	3.4	3.7	2.6
3	42.1	42.3	42.6	40.1
4	.6	1.3	.9	1.2
5	.3	.1	.4	.3
6	6.6	7.8	8.8	9.2
7				22M
9	1M	1M	9M	2M
	<u>2954</u>	<u>2990</u>	<u>2995</u>	<u>3071</u>

V444 KIRCHGANGSHAEUFIGKEIT

Position: 767 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

(Falls Befragter evangelisch, katholisch oder Angehöriger einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft ist)

Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche?
(Int.: Antwortvorgaben vorlesen)

		Ungewichtet Abs.	%	N= 10960
1.	Mehr als einmal in der Woche	377	3.13	3.44
2.	Einmal in der Woche	1604	13.32	14.64
3.	Ein- bis dreimal im Monat	1320	10.96	12.04
4.	Mehrmals im Jahr	2775	23.04	25.32
5.	Ab 1982: Seltener 1980: Seltener oder nie	3672	30.49	33.50
6.	Ab 1982: Nie	1212	10.06	11.06
7.	Verweigert	22	0.18	.
9.	Keine Angabe	58	0.48	.
0.	Trifft nicht zu (Code 5, 6 in V443)	1005	8.34	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	2.3	3.7	3.1	4.7
2	15.1	15.4	15.5	12.6
3	12.1	12.2	11.4	12.4
4	28.7	23.2	24.5	24.9
5	41.9	29.2	30.7	32.3
6		16.3	14.8	13.2
7				22M
9	17M	3M	22M	16M
0	203M	235M	275M	292M
	<u>2735</u>	<u>2753</u>	<u>2707</u>	<u>2765</u>

V445 ABENDMAHLSHAEUFIGKEIT

Position: 768 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

(Falls Befragter evangelisch, katholisch oder Angehöriger einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft und Kirchgänger ist)

Wie oft nehmen Sie an Kommunion bzw. Abendmahl teil?

(Int.: Antwortvorgaben vorlesen)

		Ungewichtet Abs.	%	N= 2281
1.	Einmal in der Woche	163	1.35	7.15
2.	Wenigstens einmal im Monat	186	1.54	8.15
3.	Mehrmals im Jahr	524	4.35	22.97
4.	Seltener	930	7.72	40.77
5.	Nie	478	3.97	20.96
9.	Keine Angabe	27	0.22	.
0.	Trifft nicht zu (Code 0, 6 in V444), nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9737	80.84	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V446 KIRCHLICHE BEERDIGUNG?

Position: 769 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

(Falls Befragter einer Religionsgemeinschaft angehört)
 Wünschen Sie sich eine Beerdigung durch die Kirche bzw. durch
 Ihre Religionsgemeinschaft?

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		2640
1.	Ja	2256	18.73	85.45
2.	Nein	56	0.46	2.12
3.	Ist mir gleichgültig	325	2.70	12.31
4.	Trifft nicht zu, gibt es in unserer Religionsgemein- schaft nicht	3	0.02	0.11
8.	Weiß nicht	108	0.90	.
9.	Keine Angabe	11	0.09	.
0.	Trifft nicht zu (Code 6 in V443), nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9286	77.09	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V447 FRUEHER KIRCHENMITGLIED?

Position: 770 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

(Falls Befragter keiner Religionsgemeinschaft angehört)
 Waren Sie früher einmal Mitglied einer Kirche oder
 Religionsgemeinschaft?

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		226
1.	Ja	195	1.62	86.28
2.	Nein	31	0.26	13.72
9.	Keine Angabe	7	0.06	.
0.	Trifft nicht zu (Code 1-5 in V443), nicht erhoben 1980, 1984, 1986	11812	98.07	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V448 FRUEHERE KONFESSION

Position: 771 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

(Falls Befragter früher einer Religionsgemeinschaft angehörte)
 Welche Kirche oder Religionsgemeinschaft war das?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 194
1.	Die evangelische Kirche (ohne Freikirchen)	134	1.11	69.07
2.	Eine evangelische Freikirche	9	0.07	4.64
3.	Die römisch-katholische Kirche	49	0.41	25.26
4.	Eine andere christliche Religionsgemeinschaft welche?	2	0.02	1.03
5.	Eine andere, nicht christliche Religionsgemeinschaft, welche?	0	0.00	0.00
9.	Keine Angabe	8	0.07	.
0.	Trifft nicht zu (Code 0, 2 in V447), nicht erhoben 1980, 1984, 1986	11843	98.32	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V449 HAEUFIGKEIT V. KIRCHL. SENDUNGEN HOEREN?

Position: 772 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Wie oft verfolgen Sie kirchliche Sendungen im Radio oder
 Fernsehen?

(Int.: Antwortvorgaben vorlesen)

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 2980
1.	Mehr als einmal in der Woche	149	1.24	5.00
2.	Einmal in der Woche	352	2.92	11.81
3.	Ein- bis dreimal im Monat	343	2.85	11.51
4.	Mehrmals im Jahr	466	3.87	15.64
5.	Seltener	824	6.84	27.65
6.	Nie	846	7.02	28.39
9.	Keine Angabe	11	0.09	.
0.	Nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9054	75.17	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V450 KIRCHLICH GETRAUT?

Position: 773 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

(Falls verheiratet, verwitwet oder geschieden)
 Haben Sie sich kirchlich trauen lassen?

		Ungewichtet	%	% N=
	Abs.			2440
1. Ja	2079	17.26	85.20	
2. Nein	361	3.00	14.80	
9. Keine Angabe	6	0.05	.	
0. Trifft nicht zu (Code 5 in V44), nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9599	79.69	.	
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>	

V451 HEUTE GGFS. NOCHMALS KIRCHL. TRAUUNG?

Position: 774 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Angenommen, Sie würden heute heiraten:
 Würden Sie sich dann kirchlich trauen lassen oder nicht?

		Ungewichtet	%	% N=
	Abs.			2636
1. Ja, würde mich kirchlich trauen lassen	2135	17.73	80.99	
2. Nein, würde mich nicht kirchlich trauen lassen	501	4.16	19.01	
8. Weiß nicht	289	2.40	.	
9. Keine Angabe	66	0.55	.	
0. Nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9054	75.17	.	
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>	

V452 ANZAHL DER KINDER, BEFR.

Position: 775
 Länge: 2 FW2: 96

Haben Sie Kinder, und wenn ja - wieviele?

(Int.: Noch lebende Kinder einschl. Adoptivkinder, Anzahl notieren)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 5979
00. Keine Kinder	1872	15.54	31.31
01. 1 Kind	1329	11.03	22.23
02. 2 Kinder	1715	14.24	28.68
03. 3 Kinder	686	5.70	11.47
04. 4 Kinder	234	1.94	3.91
05. 5 Kinder	76	0.63	1.27
06. 6 Kinder	37	0.31	0.62
07. 7 Kinder	19	0.16	0.32
08. 8 Kinder	7	0.06	0.12
09. 9 Kinder	3	0.02	0.05
10. 10 Kinder	0	0.00	0.00
11. 11 Kinder	1	0.01	0.02
96. Nicht erhoben 1980, 1986	6050	50.23	.
99. Keine Angabe	16	0.13	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
0		30.2	32.4	
1		23.7	20.8	
2		28.2	29.2	
3		11.8	11.1	
4		3.7	4.1	
5		1.3	1.2	
6		.5	.7	
7		.3	.3	
8		.1	.1	
9		.0	.1	
11		.0		
96	2955M			3095M
99		8M	8M	
	<u>0</u>	<u>2983</u>	<u>2996</u>	<u>0</u>

V453 SIND DIE KINDER GETAUFT?

Position: 777 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 6

(Falls Befragter Kinder hat)
 Sind Ihre Kinder (ist Ihr Kind) getauft, bzw. sollen sie
 (soll es) noch getauft werden?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2071
1. Ja	1968	16.34	95.03
2. Nein	81	0.67	3.91
3. Nicht alle	16	0.13	0.77
4. Trifft nicht zu, gibt es in meiner Religions- gemeinschaft nicht	6	0.05	0.29
6. Keine Kinder (Code 0 in V452)	902	7.49	.
9. Keine Angabe	18	0.15	.
0. Nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9054	75.17	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V454 TAUFE, FALLS SIE KINDER HAETTEN?

Position: 778 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 6

(Falls Befragter keine Kinder hat)
 Wenn Sie Kinder hätten, würden Sie diese taufen lassen
 oder nicht?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	773
1. Ja, würde sie taufen lassen	673	5.59	87.06
2. Nein, würde sie nicht taufen lassen	88	0.73	11.38
4. Trifft nicht zu, gibt es in meiner Religions- gemeinschaft nicht	12	0.10	1.55
8. Weiß nicht	127	1.05	.
9. Keine Angabe	10	0.08	.
0. Trifft nicht zu (Code 1-11 in V452), Nicht erhoben 1980, 1984, 1986	11135	92.44	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V455 ROLLE DER RELIG.ERZIEHUNG IM ELTERNHAUS
--

Position: 779

Länge: 2 FW2: 96

Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala jetzt, welche Rolle in Ihrem Elternhaus die religiöse Erziehung gespielt hat.

(Int.: Skalenwert notieren)

		Ungewichtet	% N=
		Abs.	2943
00.	Keine Rolle	148	5.03
01.	..	92	3.13
02.	..	206	7.00
03.	..	280	9.51
04.	..	244	8.29
05.	..	482	16.38
06.	..	281	9.55
07.	..	283	9.62
08.	..	384	13.05
09.	..	146	4.96
10.	Sehr große Rolle	397	13.49
96.	Nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9054	.
99.	Keine Angabe	48	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>
			<u>100.00</u>

V456 ES IST EIN GOTT, DER FUER UNS SEIN WILL

Position: 781 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

(In der Fragebogenform B des ALLBUS 1982 wurden die Fragen V464 bis V473 vor den Fragen V456 bis V463 gestellt)

In dem folgenden Teil unseres Interviews geht es um Anschauungen darüber, ob es außerhalb der Welt, in der wir leben, noch eine höhere Wirklichkeit gibt, an die man glauben kann.

(Int.: Auf nebenstehende Seite zeigen)

Auf diesem Blatt stehen einige Auffassungen dazu. Ganz oben auf der Seite stehen die Antwortmöglichkeiten, mit deren Hilfe Sie die einzelnen Auffassungen beurteilen können. Wie Sie sehen, ist jeder Antwortmöglichkeit eine Ziffer zugeordnet.

Die Ziffer 1 bedeutet: stimme überhaupt nicht zu
 Die Ziffer 2 bedeutet: stimme eher nicht zu
 Die Ziffer 3 bedeutet: habe dazu keine feste Meinung
 Die Ziffer 4 bedeutet: stimme eher zu
 Die Ziffer 5 bedeutet: stimme voll und ganz zu
 Die Ziffer 6 bedeutet: darüber habe ich noch nie nachgedacht

Gehen Sie alle Auffassungen der Reihe nach durch und tragen Sie auf dieser Seite immer die Ziffer der Antwortmöglichkeit ein, die Ihre eigene Meinung zu dieser Aussage am ehesten wiedergibt.

(Int.: Stift überreichen. Befragter soll selbst auf der gegenüberliegenden Seite die entsprechende Antwortziffer eintragen)

Kosmologien:

Es gibt einen Gott, der Gott für uns sein will.

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2954
1. Stimme überhaupt nicht zu	256	2.13	8.67
2. Stimme eher nicht zu	194	1.61	6.57
3. Habe dazu keine feste Meinung	601	4.99	20.35
4. Stimme eher zu	632	5.25	21.39
5. Stimme voll und ganz zu	1133	9.41	38.35
6. Darüber habe ich noch nie nachgedacht	138	1.15	4.67
9. Keine Angabe	37	0.31	.
0. Nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9054	75.17	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V457 ES IST E.GOTT, D.S.IN JESUS GEZEIGT HAT

Position: 782 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Kosmologien:

Es gibt einen Gott, der sich in Jesus Christus zu erkennen gegeben hat.

<Vollständiger Fragetext V456>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2956
1. Stimme überhaupt nicht zu	251	2.08	8.49
2. Stimme eher nicht zu	193	1.60	6.53
3. Habe dazu keine feste Meinung	568	4.72	19.22
4. Stimme eher zu	687	5.70	23.24
5. Stimme voll und ganz zu	1138	9.45	38.50
6. Darüber habe ich noch nie nachgedacht	119	0.99	4.03
9. Keine Angabe	35	0.29	.
0. Nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9054	75.17	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V458 WENN GOTT,DANN IST ER KAUM SPUERBAR

Position: 783 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Kosmologien:

Wenn es einen Gott gibt, dann spürt man jedenfalls wenig davon.

<Vollständiger Fragetext V456>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2953
1. Stimme überhaupt nicht zu	577	4.79	19.54
2. Stimme eher nicht zu	619	5.14	20.96
3. Habe dazu keine feste Meinung	583	4.84	19.74
4. Stimme eher zu	604	5.01	20.45
5. Stimme voll und ganz zu	433	3.59	14.66
6. Darüber habe ich noch nie nachgedacht	137	1.14	4.64
9. Keine Angabe	38	0.32	.
0. Nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9054	75.17	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V459 LETZTL.BESTIMMEN NATURGESETZE DAS LEBEN

Position: 784 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Kosmologien:

Unser Leben wird letzten Endes bestimmt durch die Gesetze der Natur.

<Vollständiger Fragetext V456>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2955
1. Stimme überhaupt nicht zu	199	1.65	6.73
2. Stimme eher nicht zu	403	3.35	13.64
3. Habe dazu keine feste Meinung	491	4.08	16.62
4. Stimme eher zu	809	6.72	27.38
5. Stimme voll und ganz zu	929	7.71	31.44
6. Darüber habe ich noch nie nachgedacht	124	1.03	4.20
9. Keine Angabe	36	0.30	.
0. Nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9054	75.17	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V460 ES GIBT SO ETWAS WIE EINEN GOTT

Position: 785 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Kosmologien:

Es gibt so etwas wie einen Gott.

<Vollständiger Fragetext V456>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2947
1. Stimme überhaupt nicht zu	275	2.28	9.33
2. Stimme eher nicht zu	206	1.71	6.99
3. Habe dazu keine feste Meinung	426	3.54	14.46
4. Stimme eher zu	803	6.67	27.25
5. Stimme voll und ganz zu	1148	9.53	38.95
6. Darüber habe ich noch nie nachgedacht	89	0.74	3.02
9. Keine Angabe	44	0.37	.
0. Nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9054	75.17	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V461 LEBEN IST NUR TEIL D.NATURENTWICKLUNG

Position: 786 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Kosmologien:

Das Leben ist nur ein Teil der Entwicklung in der Natur.

<Vollständiger Fragetext V456>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2952
1. Stimme überhaupt nicht zu	215	1.78	7.28
2. Stimme eher nicht zu	319	2.65	10.81
3. Habe dazu keine feste Meinung	494	4.10	16.73
4. Stimme eher zu	876	7.27	29.67
5. Stimme voll und ganz zu	887	7.36	30.05
6. Darüber habe ich noch nie nachgedacht	161	1.34	5.45
9. Keine Angabe	39	0.32	.
0. Nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9054	75.17	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V462 ICH GLAUBE AN EIN HOEHERES WESEN

Position: 787 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Kosmologien:

Ich glaube an die Existenz eines höheren Wesens.

<Vollständiger Fragetext V456>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2954
1. Stimme überhaupt nicht zu	257	2.13	8.70
2. Stimme eher nicht zu	194	1.61	6.57
3. Habe dazu keine feste Meinung	358	2.97	12.12
4. Stimme eher zu	647	5.37	21.90
5. Stimme voll und ganz zu	1402	11.64	47.46
6. Darüber habe ich noch nie nachgedacht	96	0.80	3.25
9. Keine Angabe	37	0.31	.
0. Nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9054	75.17	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V463 FRAGE N. JENSEITS BLEIBT UNBEANTWORTET

Position: 788 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Kosmologien:

Auf die Frage, ob es außerhalb dieser Welt etwas gibt, bekommt man doch keine Antwort.

<Vollständiger Fragetext V456>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2939
1. Stimme überhaupt nicht zu	366	3.04	12.45
2. Stimme eher nicht zu	446	3.70	15.18
3. Habe dazu keine feste Meinung	558	4.63	18.99
4. Stimme eher zu	590	4.90	20.07
5. Stimme voll und ganz zu	680	5.65	23.14
6. Darüber habe ich noch nie nachgedacht	299	2.48	10.17
9. Keine Angabe	52	0.43	.
0. Nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9054	75.17	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V464 DEM LEBEN KANN MAN NUR SELBST SINN GEBEN

Position: 789 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

(In der Fragebogenform B des ALLBUS 1982 wurden die Fragen V464 bis V473 vor den Fragen V456 bis V463 gestellt)

Viele Menschen stellen sich die Frage, welchen Sinn das Leben eigentlich hat. Auf dieser Seite stehen jetzt Auffassungen über den Sinn des Lebens.

(Int.: Nochmals auf nebenstehende Seite zeigen)
Tragen Sie auch hier wieder zu jeder Aussage die Ziffer der Antwortmöglichkeit ein, die ihre eigene Auffassung am ehesten wiedergibt.

Die Ziffer 1 bedeutet: damit bin ich ganz und gar nicht ein-
verstanden
Die Ziffer 2 bedeutet: damit bin ich nicht sehr einverstanden
Die Ziffer 3 bedeutet: habe dazu keine feste Meinung
Die Ziffer 4 bedeutet: damit bin ich schon einverstanden
Die Ziffer 5 bedeutet: damit bin ich voll und ganz einver-
standen
Die Ziffer 6 bedeutet: darüber habe ich noch nie nachgedacht

(Int.: Stift überreichen. Befragter soll selbst auf der gegenüberliegenden Seite die entsprechende Antwortziffer eintragen.)

Sinn des Lebens:

Das Leben hat nur dann einen Sinn, wenn man ihm selber einen Sinn gibt.

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2961
1. Damit bin ich ganz und gar nicht einverstanden	53	0.44	1.79
2. Damit bin ich nicht sehr einverstanden	145	1.20	4.90
3. Habe dazu keine feste Meinung	115	0.95	3.88
4. Damit bin ich schon einverstanden	745	6.19	25.16
5. Damit bin ich voll und ganz einverstanden	1861	15.45	62.85
6. Darüber habe ich noch nie nachgedacht	42	0.35	1.42
9. Keine Angabe	30	0.25	.
0. Nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9054	75.17	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V465 MENSCHL. DASEIN ERSCHEINT OFT SINNLOS

Position: 790 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Sinn des Lebens:

Das menschliche Dasein erscheint oft sinnlos.

<Vollständiger Fragetext V464>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2960
1. Damit bin ich ganz und gar nicht einverstanden	808	6.71	27.30
2. Damit bin ich nicht sehr einverstanden	955	7.93	32.26
3. Habe dazu keine feste Meinung	337	2.80	11.39
4. Damit bin ich schon einverstanden	554	4.60	18.72
5. Damit bin ich voll und ganz einverstanden	236	1.96	7.97
6. Darüber habe ich noch nie nachgedacht	70	0.58	2.36
9. Keine Angabe	31	0.26	.
0. Nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9054	75.17	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V466 LEBEN HAT SINN, SONST GAEBE ES KEINES

Position: 791 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Sinn des Lebens:

Das Leben hat immer einen Sinn, sonst würde es kein Leben geben.

<Vollständiger Fragetext V464>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2961
1. Damit bin ich ganz und gar nicht einverstanden	72	0.60	2.43
2. Damit bin ich nicht sehr einverstanden	210	1.74	7.09
3. Habe dazu keine feste Meinung	288	2.39	9.73
4. Damit bin ich schon einverstanden	888	7.37	29.99
5. Damit bin ich voll und ganz einverstanden	1411	11.71	47.65
6. Darüber habe ich noch nie nachgedacht	92	0.76	3.11
9. Keine Angabe	30	0.25	.
0. Nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9054	75.17	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V467 FUER MICH HAT D.LEBEN AN SICH KEIN. SINN

Position: 792 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Sinn des Lebens:

Für mich hat das Leben an sich keinen Sinn.

<Vollständiger Fragetext V464>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2960
1. Damit bin ich ganz und gar nicht einverstanden	2083	17.29	70.37
2. Damit bin ich nicht sehr einverstanden	577	4.79	19.49
3. Habe dazu keine feste Meinung	143	1.19	4.83
4. Damit bin ich schon einverstanden	51	0.42	1.72
5. Damit bin ich voll und ganz einverstanden	29	0.24	0.98
6. Darüber habe ich noch nie nachgedacht	77	0.64	2.60
9. Keine Angabe	31	0.26	.
0. Nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9054	75.17	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V468 LEBEN HAT NUR BEDEUTUNG, WEIL GOTT IST

Position: 793 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Sinn des Lebens:

Das Leben hat für mich nur eine Bedeutung, weil es einen Gott gibt.

<Vollständiger Fragetext V464>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2960
1. Damit bin ich ganz und gar nicht einverstanden	652	5.41	22.03
2. Damit bin ich nicht sehr einverstanden	587	4.87	19.83
3. Habe dazu keine feste Meinung	596	4.95	20.14
4. Damit bin ich schon einverstanden	572	4.75	19.32
5. Damit bin ich voll und ganz einverstanden	373	3.10	12.60
6. Darüber habe ich noch nie nachgedacht	180	1.49	6.08
9. Keine Angabe	31	0.26	.
0. Nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9054	75.17	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V469 LEBENSSINN, WEIL ES NACH TOD ETWAS GIBT

Position: 794 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Sinn des Lebens:

Das Leben hat einen Sinn, weil es nach dem Tode noch etwas gibt.

<Vollständiger Fragetext V464>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2958
1. Damit bin ich ganz und gar nicht einverstanden	558	4.63	18.86
2. Damit bin ich nicht sehr einverstanden	378	3.14	12.78
3. Habe dazu keine feste Meinung	684	5.68	23.12
4. Damit bin ich schon einverstanden	577	4.79	19.51
5. Damit bin ich voll und ganz einverstanden	490	4.07	16.57
6. Darüber habe ich noch nie nachgedacht	271	2.25	9.16
9. Keine Angabe	33	0.27	.
0. Nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9054	75.17	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V470 D. LEBENSSINN IST FUER MICH ZWEIFELHAFT

Position: 795 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Sinn des Lebens:

Ich zweifle daran, ob das Leben einen bestimmten Sinn hat.

<Vollständiger Fragetext V464>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2955
1. Damit bin ich ganz und gar nicht einverstanden	1203	9.99	40.71
2. Damit bin ich nicht sehr einverstanden	882	7.32	29.85
3. Habe dazu keine feste Meinung	460	3.82	15.57
4. Damit bin ich schon einverstanden	192	1.59	6.50
5. Damit bin ich voll und ganz einverstanden	79	0.66	2.67
6. Darüber habe ich noch nie nachgedacht	139	1.15	4.70
9. Keine Angabe	36	0.30	.
0. Nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9054	75.17	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V471 SCHWER ZU SAGEN, OB DAS LEBEN SINN HAT

Position: 796 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Sinn des Lebens:

Man kann schwer sagen, ob das Leben einen Sinn hat.

<Vollständiger Fragetext V464>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2952
1. Damit bin ich ganz und gar nicht einverstanden	906	7.52	30.69
2. Damit bin ich nicht sehr einverstanden	871	7.23	29.51
3. Habe dazu keine feste Meinung	478	3.97	16.19
4. Damit bin ich schon einverstanden	393	3.26	13.31
5. Damit bin ich voll und ganz einverstanden	167	1.39	5.66
6. Darüber habe ich noch nie nachgedacht	137	1.14	4.64
9. Keine Angabe	39	0.32	.
0. Nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9054	75.17	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V472 DAS LEBEN HAT FUER MICH WENIG SINN

Position: 797 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Sinn des Lebens:

Das Leben hat meiner Meinung nach wenig Sinn.

<Vollständiger Fragetext V464>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2957
1. Damit bin ich ganz und gar nicht einverstanden	1679	13.94	56.78
2. Damit bin ich nicht sehr einverstanden	837	6.95	28.31
3. Habe dazu keine feste Meinung	243	2.02	8.22
4. Damit bin ich schon einverstanden	67	0.56	2.27
5. Damit bin ich voll und ganz einverstanden	42	0.35	1.42
6. Darüber habe ich noch nie nachgedacht	89	0.74	3.01
9. Keine Angabe	34	0.28	.
0. Nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9054	75.17	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V473 MENSCHL.EXIST. HAT KLAREN SINN UND PLAN

Position: 798 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Sinn des Lebens:

Ich glaube, daß die menschliche Existenz einen klaren Sinn hat und nach einem bestimmten Plan verläuft.

<Vollständiger Fragetext V464>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2947
1. Damit bin ich ganz und gar nicht einverstanden	162	1.34	5.50
2. Damit bin ich nicht sehr einverstanden	226	1.88	7.67
3. Habe dazu keine feste Meinung	442	3.67	15.00
4. Damit bin ich schon einverstanden	979	8.13	33.22
5. Damit bin ich voll und ganz einverstanden	935	7.76	31.73
6. Darüber habe ich noch nie nachgedacht	203	1.69	6.89
9. Keine Angabe	44	0.37	.
0. Nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9054	75.17	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V474 RELIGIOSITAETSSKALA, BEFRAGTE[R]

Position: 799 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

(1982: *** Form B *** - V456)

Würden Sie von sich sagen, daß Sie eher religiös oder eher nicht religiös sind? Wir haben hier eine Skala. Wo würden Sie Ihre eigenen Ansichten auf dieser Skala einstufen? Machen Sie bitte ein Kreuz in eines der Kästchen.

(Int.: Stift überreichen. Befragter soll selbst auf der Skala auf der gegenüberliegenden Seite ankreuzen. Unbedingt darauf achten, daß innerhalb eines Kästchens angekreuzt wird.)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2971
01. Nicht religiös	277	2.30	9.32
02. ..	184	1.53	6.19
03. ..	264	2.19	8.89
04. ..	212	1.76	7.14
05. ..	343	2.85	11.54
06. ..	388	3.22	13.06
07. ..	342	2.84	11.51
08. ..	385	3.20	12.96
09. ..	249	2.07	8.38
10. Religiös	327	2.71	11.01
99. Keine Angabe	20	0.17	.
00. Nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9054	75.17	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V475 LAGEVERSCHLECHTERUNG FUER EINFACHE LEUTE

Position: 801 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen.
Sagen Sie mir bitte zu jeder einzelnen dieser Aussagen, ob Sie persönlich derselben Meinung sind, oder ob Sie anderer Meinung sind.

(Int.: Liste vorlegen. Aussagen vorlesen und Antwortziffer einkreisen)

Anomie:

Egal was manche Leute sagen: Die Situation der einfachen Leute wird nicht besser, sondern schlechter.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2670
1. Bin derselben Meinung	1665	13.82	62.36
2. Bin anderer Meinung	1005	8.34	37.64
8. Weiß nicht	318	2.64	.
9. Keine Angabe	3	0.02	.
0. Nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9054	75.17	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V476 BEI DIESER ZUKUNFT KEINE KINDER MEHR

Position: 802 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Anomie:

So wie die Zukunft aussieht, kann man es kaum noch verantworten, Kinder auf die Welt zu bringen.

<Vollständiger Fragetext V475>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2739
1. Bin derselben Meinung	1165	9.67	42.53
2. Bin anderer Meinung	1574	13.07	57.47
8. Weiß nicht	248	2.06	.
9. Keine Angabe	4	0.03	.
0. Nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9054	75.17	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V477 POLITIKER UNINTERESSIERT AN EINF.LEUTEN

Position: 803 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Anomie:

Die meisten Politiker interessieren sich in Wirklichkeit gar nicht für die Probleme der einfachen Leute.

<Vollständiger Fragetext V475>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2746
1. Bin derselben Meinung	2017	16.75	73.45
2. Bin anderer Meinung	729	6.05	26.55
8. Weiß nicht	238	1.98	.
9. Keine Angabe	7	0.06	.
0. Nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9054	75.17	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V478 MEHRHEIT UNINTERESSIERT AN MITMENSCHEN

Position: 804 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Anomie:

Die meisten Leute kümmern sich in Wirklichkeit gar nicht darum, was mit ihren Mitmenschen geschieht.

<Vollständiger Fragetext V475>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2805
1. Bin derselben Meinung	2074	17.22	73.94
2. Bin anderer Meinung	731	6.07	26.06
8. Weiß nicht	175	1.45	.
9. Keine Angabe	11	0.09	.
0. Nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9054	75.17	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V479 ABTREIB.- WENN WAHRSCH.BABY NICHT GESUND

Position: 805 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Bitte sagen Sie mir, ob es Ihrer Meinung nach einer Frau gesetzlich möglich sein sollte oder nicht, einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen zu lassen ...
 (Int.: Aussagen vorlesen und Antwortziffer einkreisen)

Schwangerschaftsabbruch:

Wenn das Baby mit hoher Wahrscheinlichkeit eine ernsthafte Schädigung haben wird?

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		5718
1.	Ja, sollte möglich sein	5340	44.33	93.39
2.	Nein, sollte nicht möglich sein	378	3.14	6.61
8.	Weiß nicht	350	2.91	.
9.	Keine Angabe	18	0.15	.
0.	Nicht erhoben 1980, 1984	5959	49.47	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1		93.0		93.7
2		7.0		6.3
8		168M		182M
9		4M		14M
0	2955M		3004M	
	<u>0</u>	<u>2819</u>	<u>0</u>	<u>2899</u>

V480 ABTREIB.- VERH.FRAU,KEINE KINDER MEHR

Position: 806 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Schwangerschaftsabbruch:

Wenn die Frau verheiratet ist und keine Kinder mehr haben möchte?

<Vollständiger Fragetext V479>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 5265
1. Ja, sollte möglich sein	2117	17.58	40.21
2. Nein, sollte nicht möglich sein	3148	26.14	59.79
8. Weiß nicht	785	6.52	.
9. Keine Angabe	36	0.30	.
0. Nicht erhoben 1980, 1984	5959	49.47	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1		41.6		38.9
2		58.4		61.1
8		351M		434M
9		5M		31M
0	2955M		3004M	
	<u>0</u>	<u>2635</u>	<u>0</u>	<u>2630</u>

V481 ABTREIB.- BEI GESUNDHEITSGEFAEHRD.D.FRAU

Position: 807 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Schwangerschaftsabbruch:

Wenn die Gesundheit der Frau durch die Schwangerschaft ernsthaft gefährdet ist?

<Vollständiger Fragetext V479>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 5759
1. Ja, sollte möglich sein	5471	45.42	95.00
2. Nein, sollte nicht möglich sein	288	2.39	5.00
8. Weiß nicht	304	2.52	.
9. Keine Angabe	23	0.19	.
0. Nicht erhoben 1980, 1984	5959	49.47	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1		94.1		95.9
2		5.9		4.1
8		143M		161M
9		5M		18M
0	2955M		3004M	
	<u>0</u>	<u>2843</u>	<u>0</u>	<u>2916</u>

V482 ABTREIB.- BEI FINANZ.NOTLAGE DER FAMILIE

Position: 808 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Schwangerschaftsabbruch:

Wenn die Familie nur über ein geringes Einkommen verfügt und sich keine Kinder mehr leisten kann?

<Vollständiger Fragetext V479>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 5261
1.	Ja, sollte möglich sein	2636	21.88	50.10
2.	Nein, sollte nicht möglich sein	2625	21.79	49.90
8.	Weiß nicht	794	6.59	.
9.	Keine Angabe	31	0.26	.
0.	Nicht erhoben 1980, 1984	5959	49.47	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1		51.8		48.4
2		48.2		51.6
8		333M		461M
9		5M		26M
0	2955M		3004M	
	<u>0</u>	<u>2653</u>	<u>0</u>	<u>2608</u>

V483 ABTREIBUNG- NACH VERGEWALTIGUNG

Position: 809 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Schwangerschaftsabbruch:

Wenn die Schwangerschaft Folge einer Vergewaltigung ist?

<Vollständiger Fragetext V479>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 5590
1.	Ja, sollte möglich sein	5102	42.36	91.27
2.	Nein, sollte nicht möglich sein	488	4.05	8.73
8.	Weiß nicht	471	3.91	.
9.	Keine Angabe	25	0.21	.
0.	Nicht erhoben 1980, 1984	5959	49.47	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1		91.1		91.5
2		8.9		8.5
8		215M		256M
9		9M		16M
0	2955M		3004M	
	<u>0</u>	<u>2767</u>	<u>0</u>	<u>2823</u>

V484 ABTREIB.- LEDIGE MUTTER, OHNE EHEWUNSCH

Position: 810 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Schwangerschaftsabbruch:

Wenn die Frau unverheiratet ist und den Vater des Kindes nicht heiraten möchte?

<Vollständiger Fragetext V479>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 5274
1. Ja, sollte möglich sein	1472	12.22	27.91
2. Nein, sollte nicht möglich sein	3802	31.56	72.09
8. Weiß nicht	784	6.51	.
9. Keine Angabe	28	0.23	.
0. Nicht erhoben 1980, 1984	5959	49.47	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1		30.9		25.0
2		69.1		75.0
8		373M		411M
9		9M		19M
0	2955M		3004M	
	<u>0</u>	<u>2609</u>	<u>0</u>	<u>2665</u>

V485 ABTREIBUNG - WENN DIE FRAU ES WILL

Position: 811 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Schwangerschaftsabbruch:

Wenn die Frau es so will, unabhängig davon, welchen Grund sie dafür hat?

<Vollständiger Fragetext V479>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 5354
1. Ja, sollte möglich sein	1515	12.58	28.30
2. Nein, sollte nicht möglich sein	3839	31.87	71.70
8. Weiß nicht	691	5.74	.
9. Keine Angabe	41	0.34	.
0. Nicht erhoben 1980, 1984	5959	49.47	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1		29.2		27.4
2		70.8		72.6
8		340M		351M
9		8M		33M
0	2955M		3004M	
	<u>0</u>	<u>2643</u>	<u>0</u>	<u>2711</u>

V486 SUBJEKTIVE SCHICHTEINSTUFUNG, BEFR.

Position: 812 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

(1982: Form A mit Unterschicht, Form B ohne Unterschicht)
 Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher Schicht rechnen Sie sich selbst eher zu: Der Unterschicht (Split a), der Arbeiterschicht, der Mittelschicht, der oberen Mittelschicht oder der Oberschicht?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 11440
1. Unterschicht (1982: nur Form A)	122	1.01	1.07
2. Arbeiterschicht	3481	28.90	30.43
3. Mittelschicht	6522	54.15	57.01
4. Obere Mittelschicht	1087	9.02	9.50
5. Oberschicht	87	0.72	0.76
6. Keiner dieser Schichten	141	1.17	1.23
7. Einstufung abgelehnt	332	2.76	.
8. Weiß nicht	261	2.17	.
9. Keine Angabe	12	0.10	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	1.2	.8	1.4	.9
2	29.3	33.9	32.1	26.6
3	58.7	54.1	53.9	61.2
4	9.4	8.8	10.0	9.8
5	.6	.7	.9	.8
6	.9	1.7	1.7	.7
7	54M	86M	99M	93M
8	59M	61M	88M	53M
9	1M	2M	1M	8M
	<u>2841</u>	<u>2842</u>	<u>2816</u>	<u>2941</u>

V487 GERECHTER ANTEIL A. LEBENSSTANDARD, BEFR. ?

Position: 813 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Im Vergleich dazu wie andere hier in der Bundesrepublik leben: Glauben Sie, daß Sie Ihren gerechten Anteil (1982 - Form A: an den angenehmen Dingen des Lebens) erhalten, mehr als Ihren gerechten Anteil, etwas weniger, oder sehr viel weniger?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 5540
1. Sehr viel weniger	306	2.54	5.52
2. Etwas weniger	1436	11.92	25.92
3. Gerechten Anteil	3537	29.36	63.84
4. Mehr als gerechten Anteil	261	2.17	4.71
8. Weiß nicht	395	3.28	.
9. Keine Angabe	11	0.09	.
0. Nicht erhoben 1984, 1986	6099	50.64	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	4.9	6.1		
2	23.6	28.2		
3	67.5	60.2		
4	3.9	5.5		
8	187M	208M		
9	5M	6M		
0			3004M	3095M
	<u>2763</u>	<u>2777</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

V488 KONFLIKT: LINKS-RECHTS IN DER BRD

Position: 814 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

(1980 - Form B: statt "Konflikte" -- "Gegensätze" in den Frageformulierungen!)

Es wird oft gesagt, daß es Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in der Bundesrepublik gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw., die Konflikte sind aber nicht alle gleich stark.

Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen. Sagen Sie mir bitte, ob diese Konflikte Ihrer Meinung nach sehr stark, ziemlich stark, eher schwach sind, oder ob es da gar keine Konflikte gibt.

(Int.: Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen)

Interessenkonflikte in der Bundesrepublik:
(1980 - Form B: Interessengegensätze in der Bundesrepublik)

Zwischen politisch links und politisch rechts stehenden Leuten

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	5494
1. Gibt gar keine	113	0.94	2.06
2. Eher schwach	813	6.75	14.80
3. Ziemlich stark	2550	21.17	46.41
4. Sehr stark	2018	16.75	36.73
8. Weiß nicht	440	3.65	.
9. Keine Angabe	12	0.10	.
0. Nicht erhoben 1984, 1986	6099	50.64	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	1.9	2.2		
2	14.2	15.4		
3	44.6	48.3		
4	39.3	34.2		
8	211M	229M		
9	2M	10M		
0			3004M	3095M
	<u>2742</u>	<u>2752</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

V489 KONFLIKT: ARBEITGEBER VS. ARBEITNEHMER

Position: 815 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Interessenkonflikte in der Bundesrepublik:
(1980 - Form B: Interessengegensätze in der Bundesrepublik)

Zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern

<Vollständiger Fragetext V488>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 5675
1.	Gibt gar keine	174	1.44	3.07
2.	Eher schwach	1606	13.33	28.30
3.	Ziemlich stark	2707	22.47	47.70
4.	Sehr stark	1188	9.86	20.93
8.	Weiß nicht	258	2.14	.
9.	Keine Angabe	13	0.11	.
0.	Nicht erhoben 1984, 1986	6099	50.64	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	2.9	3.2		
2	24.8	31.7		
3	47.6	47.8		
4	24.6	17.2		
8	118M	140M		
9	4M	9M		
0			3004M	3095M
	<u>2833</u>	<u>2842</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

V490 KONFLIKT: VOLKSSCHULABSOLVENT. - AKADEMIKER

Position: 816 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Stärke der Konflikte (Form B: Gegensätze) zwischen
Leuten mit Volksschulbildung und Akademikern

<Vollständiger Fragetext V488>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 2815
1.	Gibt gar keine	186	1.54	6.61
2.	Eher schwach	860	7.14	30.55
3.	Ziemlich stark	1109	9.21	39.40
4.	Sehr stark	660	5.48	23.45
8.	Weiß nicht	139	1.15	.
9.	Keine Angabe	1	0.01	.
0.	Nicht erhoben 1982, 1984, 1986	9090	75.47	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V491 KONFLIKT: LEUTE M.KINDERN VS.KINDERLOSE

Position: 817 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Stärke der Konflikte (Form B: Gegensätze) zwischen Leuten mit
 und Leuten ohne Kinder

<Vollständiger Fragetext V488>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2809
1. Gibt gar keine	473	3.93	16.84
2. Eher schwach	1230	10.21	43.79
3. Ziemlich stark	753	6.25	26.81
4. Sehr stark	353	2.93	12.57
8. Weiß nicht	142	1.18	.
9. Keine Angabe	4	0.03	.
0. Nicht erhoben 1982, 1984, 1986	9090	75.47	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V492 KONFLIKT: JUNG VS. ALT IN DER BRD

Position: 818 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Interessenkonflikte in der Bundesrepublik:
 (1980 - Form B: Interessengegensätze in der Bundesrepublik)

Zwischen Jungen und Alten

<Vollständiger Fragetext V488>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 5781
1. Gibt gar keine	410	3.40	7.09
2. Eher schwach	2230	18.51	38.57
3. Ziemlich stark	2415	20.05	41.77
4. Sehr stark	726	6.03	12.56
8. Weiß nicht	144	1.20	.
9. Keine Angabe	21	0.17	.
0. Nicht erhoben 1984, 1986	6099	50.64	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	7.6	6.6		
2	36.8	40.3		
3	39.8	43.7		
4	15.8	9.4		
8	73M	71M		
9	8M	13M		
0			3004M	3095M
	<u>2874</u>	<u>2907</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

V493 KONFLIKT: ARM VS. REICH IN DER BRD

Position: 819 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Interessenkonflikte in der Bundesrepublik:
 (1980 - Form B: Interessengegensätze in der Bundesrepublik)

Zwischen Arm und Reich

<Vollständiger Fragetext V488>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 5705
1. Gibt gar keine	326	2.71	5.71
2. Eher schwach	1350	11.21	23.66
3. Ziemlich stark	2329	19.34	40.82
4. Sehr stark	1700	14.11	29.80
8. Weiß nicht	226	1.88	.
9. Keine Angabe	15	0.12	.
0. Nicht erhoben 1984, 1986	6099	50.64	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	5.1	6.3		
2	19.0	28.2		
3	40.5	41.1		
4	35.3	24.3		
8	112M	114M		
9	3M	12M		
0			3004M	3095M
	<u>2840</u>	<u>2865</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

V494 KONFLIKT: BERUFST.VS. RENTNER IN DER BRD

Position: 820 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Interessenkonflikte in der Bundesrepublik:
 (1980 - Form B: Interessengegensätze in der Bundesrepublik)

Zwischen Erwerbstätigen und Rentnern

<Vollständiger Fragetext V488>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 5668
1. Gibt gar keine	1824	15.14	32.18
2. Eher schwach	2664	22.12	47.00
3. Ziemlich stark	898	7.46	15.84
4. Sehr stark	282	2.34	4.98
8. Weiß nicht	263	2.18	.
9. Keine Angabe	15	0.12	.
0. Nicht erhoben 1984, 1986	6099	50.64	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	26.4	37.9		
2	46.7	47.3		
3	19.5	12.2		
4	7.4	2.6		
8	134M	129M		
9	5M	10M		
0			3004M	3095M
	<u>2816</u>	<u>2852</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

V495 KONFLIKT: POLITIKER VS. EINFACHE BUERGER

Position: 821 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Interessenkonflikte in der Bundesrepublik:
 (1980 - Form B: Interessengegensätze in der Bundesrepublik)

Zwischen Politikern und den einfachen Bürgern

<Vollständiger Fragetext V488>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 5490
1. Gibt gar keine	565	4.69	10.29
2. Eher schwach	1878	15.59	34.21
3. Ziemlich stark	2098	17.42	38.21
4. Sehr stark	949	7.88	17.29
8. Weiß nicht	434	3.60	.
9. Keine Angabe	22	0.18	.
0. Nicht erhoben 1984, 1986	6099	50.64	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	8.6	11.9		
2	32.7	35.7		
3	36.2	40.1		
4	22.4	12.3		
8	240M	194M		
9	8M	14M		
0			3004M	3095M
	<u>2707</u>	<u>2783</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

V496 KONFLIKT: KAPITAL VS. ARBEITERKLASSE

Position: 822 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Interessenkonflikte in der Bundesrepublik:
(1980 - Form B: Interessengegensätze in der Bundesrepublik)

Zwischen Kapitalisten und Arbeiterklasse

<Vollständiger Fragetext V488>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 5549
1.	Gibt gar keine	263	2.18	4.74
2.	Eher schwach	1128	9.36	20.33
3.	Ziemlich stark	2324	19.29	41.88
4.	Sehr stark	1834	15.23	33.05
8.	Weiß nicht	371	3.08	.
9.	Keine Angabe	26	0.22	.
0.	Nicht erhoben 1984, 1986	6099	50.64	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	3.9	5.6		
2	15.7	24.9		
3	39.2	44.6		
4	41.3	24.9		
8	183M	188M		
9	11M	15M		
0			3004M	3095M
	<u>2761</u>	<u>2788</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

V497 KONFLIKT: GASTARBEITER VS. DEUTSCHE

Position: 823 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Interessenkonflikte in der Bundesrepublik:

Stärke der Konflikte (Form B: Gegensätze) zwischen Gastarbeitern und Deutschen

<Vollständiger Fragetext V488>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 2820
1.	Gibt gar keine	140	1.16	4.96
2.	Eher schwach	790	6.56	28.01
3.	Ziemlich stark	1187	9.85	42.09
4.	Sehr stark	703	5.84	24.93
8.	Weiß nicht	132	1.10	.
9.	Keine Angabe	3	0.02	.
0.	Nicht erhoben 1982, 1984, 1986	9090	75.47	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V498 KONFLIKT: FRAUEN VS. MAENNER IN DER BRD

Position: 824 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Interessenkonflikte in der Bundesrepublik:
(1980 - Form B: Interessengegensätze in der Bundesrepublik)

Zwischen Männern und Frauen

<Vollständiger Fragetext V488>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 5666
1.	Gibt gar keine	1358	11.27	23.97
2.	Eher schwach	2854	23.69	50.37
3.	Ziemlich stark	1150	9.55	20.30
4.	Sehr stark	304	2.52	5.37
8.	Weiß nicht	261	2.17	.
9.	Keine Angabe	19	0.16	.
0.	Nicht erhoben 1984, 1986	6099	50.64	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	23.8	24.2		
2	47.9	52.8		
3	21.7	18.9		
4	6.7	4.0		
8	131M	130M		
9	3M	16M		
0			3004M	3095M
	<u>2821</u>	<u>2845</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

V499 KONFLIKT: KATHOLIKEN VS. PROTESTANTEN

Position: 825 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Interessenkonflikte in der Bundesrepublik:

Zwischen Katholiken und Protestanten

<Vollständiger Fragetext V488>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 2801
1.	Gibt gar keine	942	7.82	33.63
2.	Eher schwach	1465	12.16	52.30
3.	Ziemlich stark	295	2.45	10.53
4.	Sehr stark	99	0.82	3.53
8.	Weiß nicht	179	1.49	.
9.	Keine Angabe	11	0.09	.
0.	Nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9054	75.17	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V500 KONFLIKT: RELIGIOESE VS. NICHTRELIGIOESE

Position: 826 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Interessenkonflikte in der Bundesrepublik:

Zwischen religiösen Menschen und nicht religiösen Menschen

<Vollständiger Fragetext V488>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2793
1. Gibt gar keine	946	7.85	33.87
2. Eher schwach	1408	11.69	50.41
3. Ziemlich stark	339	2.81	12.14
4. Sehr stark	100	0.83	3.58
8. Weiß nicht	185	1.54	.
9. Keine Angabe	13	0.11	.
0. Nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9054	75.17	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V501 KONFLIKT: GLAEUBIGE VS. NICHTGLAEUBIGE

Position: 827 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Interessenkonflikte in der Bundesrepublik:

Zwischen gläubigen Menschen und nichtgläubigen Menschen

<Vollständiger Fragetext V488>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2782
1. Gibt gar keine	972	8.07	34.94
2. Eher schwach	1380	11.46	49.60
3. Ziemlich stark	333	2.76	11.97
4. Sehr stark	97	0.81	3.49
8. Weiß nicht	196	1.63	.
9. Keine Angabe	13	0.11	.
0. Nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9054	75.17	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V502 KONFLIKT: KIRCHE VS. STAAT IN DER BRD
--

Position: 828 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Interessenkonflikte in der Bundesrepublik:

Zwischen Kirchen und Staat

<Vollständiger Fragetext V488>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2787
1. Gibt gar keine	775	6.43	27.81
2. Eher schwach	1368	11.36	49.09
3. Ziemlich stark	555	4.61	19.91
4. Sehr stark	89	0.74	3.19
8. Weiß nicht	192	1.59	.
9. Keine Angabe	12	0.10	.
0. Nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9054	75.17	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	12045	100.00	100.00

V503 GASTARBEITER: MEHR LEBENSSTILANPASSUNG

Position: 829 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat, wenn es um Gastarbeiter ging. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen. Mit Hilfe der Skala unten auf der Liste können Sie wieder Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Liste überreichen - bitte Skalenwert notieren)

Zustimmung zu der Aussage - Gastarbeiter sollten ihren Lebensstil ein bißchen besser an den der Deutschen anpassen

	Ungewichtet Abs.	%	N= 5931
01. Stimme überhaupt nicht zu	475	3.94	8.01
02.	350	2.91	5.90
03.	515	4.28	8.68
04.	856	7.11	14.43
05.	1158	9.61	19.52
06.	822	6.82	13.86
07. Stimme voll und ganz zu	1755	14.57	29.59
97. Verweigert	4	0.03	.
98. Weiß nicht	2	0.02	.
99. Keine Angabe	22	0.18	.
00. Nicht erhoben 1982, 1986	6086	50.53	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	7.6		8.4	
2	5.3		6.5	
3	8.0		9.4	
4	13.6		15.2	
5	20.6		18.5	
6	15.1		12.6	
7	29.8		29.4	
97	4M			
98	2M			
99	6M		16M	
0		2991M		3095M
	<u>2943</u>	<u>0</u>	<u>2988</u>	<u>0</u>

V504 GASTARB.: WIEDER HEIM BEI KNAPPER ARBEIT

Position: 831 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Zustimmung zu der Aussage - Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die Gastarbeiter wieder in ihre Heimat zurückschicken

<Vollständiger Fragetext V503>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 5929
01. Stimme überhaupt nicht zu	1042	8.65	17.57
02.	547	4.54	9.23
03.	656	5.45	11.06
04.	890	7.39	15.01
05.	832	6.91	14.03
06.	622	5.16	10.49
07. Stimme voll und ganz zu	1340	11.12	22.60
97. Verweigert	4	0.03	.
98. Weiß nicht	2	0.02	.
99. Keine Angabe	24	0.20	.
00. Nicht erhoben 1982, 1986	6086	50.53	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	16.0		19.2	
2	8.0		10.5	
3	9.7		12.4	
4	14.2		15.8	
5	14.7		13.4	
6	11.7		9.3	
7	25.8		19.5	
97	4M			
98	2M			
99	10M		14M	
0		2991M		3095M
	<u>2939</u>	<u>0</u>	<u>2990</u>	<u>0</u>

V505 GASTARB.: POLIT. BETAETIGUNG UNTERSAGEN

Position: 833 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Zustimmung zu der Aussage - Man sollte Gastarbeitern jede politische Betätigung in Deutschland untersagen

<Vollständiger Fragetext V503>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 5928
01. Stimme überhaupt nicht zu	1116	9.27	18.83
02.	563	4.67	9.50
03.	602	5.00	10.16
04.	741	6.15	12.50
05.	629	5.22	10.61
06.	515	4.28	8.69
07. Stimme voll und ganz zu	1762	14.63	29.72
97. Verweigert	4	0.03	.
98. Weiß nicht	4	0.03	.
99. Keine Angabe	23	0.19	.
00. Nicht erhoben 1982, 1986	6086	50.53	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	17.6		20.0	
2	8.7		10.3	
3	9.9		10.4	
4	12.8		12.2	
5	12.0		9.2	
6	8.7		8.7	
7	30.3		29.2	
97	4M			
98	4M			
99	4M		19M	
0		2991M		3095M
	<u>2943</u>	<u>0</u>	<u>2985</u>	<u>0</u>

V506 GASTARB.: SOLLTEN UNTER SICH HEIRATEN

Position: 835 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Zustimmung zu der Aussage - Gastarbeiter sollten sich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen

<Vollständiger Fragetext V503>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 5923
01. Stimme überhaupt nicht zu	1728	14.35	29.17
02.	539	4.47	9.10
03.	525	4.36	8.86
04.	812	6.74	13.71
05.	575	4.77	9.71
06.	508	4.22	8.58
07. Stimme voll und ganz zu	1236	10.26	20.87
97. Verweigert	5	0.04	.
98. Weiß nicht	2	0.02	.
99. Keine Angabe	29	0.24	.
00. Nicht erhoben 1982, 1986	6086	50.53	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	24.8		33.4	
2	8.2		10.0	
3	8.6		9.1	
4	14.0		13.4	
5	11.2		8.3	
6	9.7		7.5	
7	23.5		18.3	
97	5M			
98	2M			
99	6M		23M	
0		2991M		3095M
	<u>2942</u>	<u>0</u>	<u>2981</u>	<u>0</u>

V507 GASTARBEITER: KONTAKT I.D.EIGEN.FAMILIE?

Position: 837 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Haben Sie persönlich unmittelbare Kontakte zu Gastarbeitern oder zu deren Familien, und zwar in Ihrer eigenen Familie oder näheren Verwandtschaft?

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		5949
1.	Ja	346	2.87	5.82
2.	Nein	5603	46.52	94.18
9.	Keine Angabe	10	0.08	.
0.	Nicht erhoben 1982, 1986	6086	50.53	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	5.3		6.3	
2	94.7		93.7	
9	1M		9M	
0		2991M		3095M
	<u>2954</u>	<u>0</u>	<u>2995</u>	<u>0</u>

V508 GASTARBEITER: KONTAKT BEI DER ARBEIT?

Position: 838 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Haben Sie persönlich unmittelbare Kontakte zu Gastarbeitern oder zu deren Familien, und zwar an Ihrem Arbeitsplatz?

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		5912
1.	Ja	1432	11.89	24.22
2.	Nein	4480	37.19	75.78
9.	Keine Angabe	47	0.39	.
0.	Nicht erhoben 1982, 1986	6086	50.53	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	22.9		25.5	
2	77.1		74.5	
9	2M		45M	
0		2991M		3095M
	<u>2953</u>	<u>0</u>	<u>2959</u>	<u>0</u>

V509 GASTARBEITER: KONTAKT I.D.NACHBARSCHAFT?

Position: 839 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Haben Sie persönlich unmittelbare Kontakte zu Gastarbeitern oder zu deren Familien, und zwar in Ihrer Nachbarschaft?

		Ungewichtet Abs.	%	N= 5946
1.	Ja	1255	10.42	21.11
2.	Nein	4691	38.95	78.89
9.	Keine Angabe	13	0.11	.
0.	Nicht erhoben 1982, 1986	6086	50.53	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	19.7		22.5	
2	80.3		77.5	
9	2M		11M	
0		2991M		3095M
	<u>2953</u>	<u>0</u>	<u>2993</u>	<u>0</u>

V510 GASTARBEITER: KONTAKT IM FREUNDESKREIS?

Position: 840 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Haben Sie persönlich unmittelbare Kontakte zu Gastarbeitern oder zu deren Familien, und zwar in Ihrem sonstigen Freundes- oder Bekanntenkreis?

		Ungewichtet Abs.	%	N= 5944
1.	Ja	1101	9.14	18.52
2.	Nein	4843	40.21	81.48
9.	Keine Angabe	15	0.12	.
0.	Nicht erhoben 1982, 1986	6086	50.53	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	14.7		22.3	
2	85.3		77.7	
9	2M		13M	
0		2991M		3095M
	<u>2953</u>	<u>0</u>	<u>2991</u>	<u>0</u>

V511 POLITISCHES INTERESSE, BEFR. [ORDINAL]

Position: 841 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

(1982: *** Form A ***)

Nun noch ein paar Fragen zu politischen Themen:
 Wie stark interessieren Sie sich für Politik: Sehr stark,
 stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 10533
1. Sehr stark	887	7.36	8.42
2. Stark	1894	15.72	17.98
3. Mittel	4561	37.87	43.30
4. Wenig	2228	18.50	21.15
5. Überhaupt nicht	963	8.00	9.14
9. Keine Angabe	25	0.21	.
0. Befragte der Fragebogenform B im ALLBUS 1982	1487	12.35	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	8.0	5.9	7.8	10.6
2	18.0	17.8	17.6	18.4
3	41.2	46.4	43.0	44.1
4	22.2	21.7	21.0	20.1
5	10.6	8.2	10.6	6.9
9	4M	8M	11M	2M
0		1487M		
	<u>2951</u>	<u>1496</u>	<u>2993</u>	<u>3093</u>

V512 POLITISCHES INTERESSE, BEFR.[10ER SKALA]

Position: 842 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

(1982: *** Form B ***)

Nun noch ein paar Fragen zu politischen Themen:

Wie stark interessieren Sie sich für Politik?

Wir haben hier einen Maßstab, der von "überhaupt nicht" bis "sehr stark" verläuft. Wo würden Sie sich selbst auf dieser Skala einstufen? Machen Sie bitte ein Kreuz in eines der Kästchen.

(Int.: Stift überreichen, Befragter soll selbst auf der Skala ankreuzen. Unbedingt darauf achten, daß innerhalb eines Kästchens angekreuzt wird)

		Ungewichtet	% N=
		Abs.	1471
01.	Überhaupt nicht	107	0.89 7.27
02.		110	0.91 7.48
03.		141	1.17 9.59
04.		164	1.36 11.15
05.		180	1.49 12.24
06.		216	1.79 14.68
07.		179	1.49 12.17
08.		187	1.55 12.71
09.		102	0.85 6.93
10.	Sehr stark	85	0.71 5.78
99.	Keine Angabe	16	0.13 .
00.	Befragte der Fragebogenform A im ALLBUS 1982, nicht erhoben 1980, 1984, 1986	10558	87.65 .
		<u>12045</u>	<u>100.00 100.00</u>

V513 POLITISCHE ZIELE, 1. PRIORITAET

Position: 844

Länge: 1 FW2: 7

Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann. Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müßten, welches Ziel erschien Ihnen persönlich am wichtigsten? Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Buchstaben.

(Int.: Liste vorlegen. Wichtigstes Ziel im Antwortschema einkreisen, nur eine Nennung möglich)

Am wichtigsten:

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 11934
1.	a Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Lande	5444	45.20	45.62
2.	b Mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung	2456	20.39	20.58
3.	c Kampf gegen die steigenden Preise	1968	16.34	16.49
4.	d Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung	2066	17.15	17.31
7.	Verweigert	1	0.01	.
8.	Weiß nicht	1	0.01	.
9.	Keine Angabe	109	0.90	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		12045	100.00	100.00

	1980	1982	1984	1986
1	47.5	50.9	38.8	45.3
2	15.9	15.9	24.1	26.1
3	21.8	18.9	17.9	7.9
4	14.8	14.3	19.2	20.8
7	1M			
8	1M			
9	43M	27M	33M	6M
	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2910	2964	2971	3089

V514 POLITISCHE ZIELE, 2. PRIORITAET

Position: 845

Länge: 1 FW2: 7

Und welches Ziel erschiene Ihnen am zweitwichtigsten?
Nennen Sie mir bitte wieder den Buchstaben.

(Int.: Zweitwichtigstes Ziel einkreisen, ebenfalls jeweils
nur eine Nennung in entsprechender Antwortspalte)

Am zweitwichtigsten:

<Vollständiger Fragetext V513>

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.		11926
1.	a Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Lande	2533	21.03	21.24
2.	b Mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung	2920	24.24	24.48
3.	c Kampf gegen die steigenden Preise	3348	27.80	28.07
4.	d Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung	3125	25.94	26.20
7.	Verweigert	1	0.01	.
8.	Weiß nicht	1	0.01	.
9.	Keine Angabe	117	0.97	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		12045	100.00	100.00

	1980	1982	1984	1986
1	22.1	20.8	22.8	19.3
2	23.9	24.4	21.5	28.0
3	33.1	33.5	27.3	18.8
4	20.8	21.3	28.5	33.8
7	1M			
8	1M			
9	40M	28M	33M	16M
	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2913	2963	2971	3079

V515 POLITISCHE ZIELE, 3. PRIORITAET

Position: 846

Länge: 1 FW2: 7

Und welches käme an dritter Stelle?

(Int.: An 3. Stelle genanntes Ziel einkreisen, ebenfalls jeweils nur eine Nennung in entsprechender Antwortspalte)

Am drittichtigsten:

<Vollständiger Fragetext V513>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 11833
1.	a Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Lande	1972	16.37	16.67
2.	b Mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung	3240	26.90	27.38
3.	c Kampf gegen die steigenden Preise	3256	27.03	27.52
4.	d Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung	3365	27.94	28.44
7.	Verweigert	2	0.02	.
8.	Weiß nicht	7	0.06	.
9.	Keine Angabe	203	1.69	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	15.3	13.8	17.4	20.0
2	27.7	29.4	26.9	25.6
3	26.4	26.0	29.6	27.9
4	30.5	30.8	26.1	26.5
7	2M			
8	7M			
9	61M	36M	45M	61M
	<u>2885</u>	<u>2955</u>	<u>2959</u>	<u>3034</u>

V516 POLITISCHE ZIELE 2, 1. PRIORITAET

Position: 847 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Welches der Ziele auf dieser Liste erscheint Ihnen persönlich am wichtigsten? Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Buchstaben.

(Int.: Liste vorlegen. Wichtigstes Ziel im Antwortschema einkreisen, nur eine Nennung möglich)

		Ungewichtet Abs.	%	N= 2958
1.	e Erhaltung eines hohen Grades von wirtschaftlichem Wachstum	1376	11.42	46.52
2.	f Sicherung von starken Verteidigungskräften für dieses Land	330	2.74	11.16
3.	g Verstärktes Mitspracherecht der Menschen an ihrem Arbeitsplatz und in ihren Gemeinden	941	7.81	31.81
4.	h Versuche, unsere Städte und ländliche Gebiete zu verschönern	311	2.58	10.51
9.	Keine Angabe	33	0.27	.
0.	Nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9054	75.17	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V517 POLITISCHE ZIELE 2, 2. PRIORITAET

Position: 848 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Und welches Ziel erscheint Ihnen am zweitwichtigsten? Nennen Sie mir bitte wieder den Buchstaben.

(Int.: Zweitwichtigstes Ziel einkreisen, ebenfalls jeweils nur eine Nennung in entsprechender Antwortspalte)

<Vollständiger Fragetext V516>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 2952
1.	e Erhaltung eines hohen Grades von wirtschaftlichem Wachstum	733	6.09	24.83
2.	f Sicherung von starken Verteidigungskräften für dieses Land	655	5.44	22.19
3.	g Verstärktes Mitspracherecht der Menschen an ihrem Arbeitsplatz und in ihren Gemeinden	918	7.62	31.10
4.	h Versuche, unsere Städte und ländliche Gebiete zu verschönern	646	5.36	21.88
9.	Keine Angabe	39	0.32	.
0.	Nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9054	75.17	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V518 POLITISCHE ZIELE 2, 3. PRIORITAET

Position: 849 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Und welches käme an dritter Stelle?

(Int.: An 3. Stelle genanntes Ziel einkreisen, ebenfalls jeweils nur eine Nennung in entsprechender Antwortspalte)

<Vollständiger Fragetext V516>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		2934
1.	e Erhaltung eines hohen Grades von wirtschaftlichem Wachstum	629	5.22	21.44
2.	f Sicherung von starken Verteidigungskräften für dieses Land	660	5.48	22.49
3.	g Verstärktes Mitspracherecht der Menschen an ihrem Arbeitsplatz und in ihren Gemeinden	686	5.70	23.38
4.	h Versuche, unsere Städte und ländlichen Gebiete zu verschönern	959	7.96	32.69
9.	Keine Angabe	57	0.47	.
0.	Nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9054	75.17	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V519 VERTEIDIGUNGSETAT VERAENDERN? - BEFR.

Position: 850 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Manche Leute glauben, daß wir viel weniger Geld für die Verteidigung ausgeben sollten. Stellen Sie sich vor, diese Leute stehen hier auf der einen Seite der Skala, bei Punkt 1. Andere glauben, daß die Ausgaben für die Verteidigung erheblich erhöht werden sollten. Stellen Sie sich vor, daß diese Leute auf der anderen Seite der Skala stehen, bei Punkt 7. Natürlich gibt es auch wieder andere Leute, deren Meinungen irgendwo dazwischen liegen, also bei den Punkten 2, 3, 4, 5 oder 6.

Wo auf dieser Skala würden Sie sich selbst einordnen, oder haben Sie über dieses Problem noch nicht besonders nachgedacht?

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage V520 liegen lassen, Skalenwert eintragen)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 5634
01. Ausgaben für Verteidigung erheblich verringern	1278	10.61	22.68
02.	779	6.47	13.83
03.	1045	8.68	18.55
04.	1350	11.21	23.96
05.	474	3.94	8.41
06.	172	1.43	3.05
07. Ausgaben für Verteidigung erheblich erhöhen	94	0.78	1.67
08. Nicht besonders nachgedacht	442	3.67	7.85
98. Weiß nicht	349	2.90	.
99. Keine Angabe	12	0.10	.
00. Nicht erhoben 1980, 1986	6050	50.23	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1		18.1	27.3	
2		13.4	14.2	
3		18.1	19.0	
4		25.8	22.1	
5		10.1	6.7	
6		4.2	1.9	
7		2.2	1.1	
8		8.1	7.6	
98		171M	178M	
99		8M	4M	
0	2955M			3095M
	<u>0</u>	<u>2812</u>	<u>2822</u>	<u>0</u>

V520 VERTEID.ETAT VERAENDERN? - REGIERUNG

Position: 852 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Wo würden Sie die derzeitige Haltung der Bundesregierung zu dieser Frage einstufen?

(Int.: Skalenwert eintragen, wieder anhand der Liste)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 5388
01. Ausgaben für Verteidigung erheblich verringern	45	0.37	0.84
02.	135	1.12	2.51
03.	445	3.69	8.26
04.	1028	8.53	19.08
05.	1430	11.87	26.54
06.	1288	10.69	23.90
07. Ausgaben für Verteidigung erheblich erhöhen	658	5.46	12.21
08. Nicht besonders nachgedacht	359	2.98	6.66
98. Weiß nicht	595	4.94	.
99. Keine Angabe	12	0.10	.
00. Nicht erhoben 1980, 1986	6050	50.23	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1		.9	.7	
2		3.5	1.5	
3		10.9	5.7	
4		21.9	16.3	
5		25.8	27.2	
6		20.6	27.2	
7		9.6	14.8	
8		6.8	6.5	
98		301M	294M	
99		8M	4M	
0	2955M			3095M
	<u>0</u>	<u>2682</u>	<u>2706</u>	<u>0</u>

V521 SOZIALLEISTUNGEN VERRINGERN? - BEFR.

Position: 854 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Manche Leute glauben, der Staat solle seine Leistungen einschränken, z.B. im Gesundheitswesen oder im Bildungsreich, um seine Sozialausgaben zu verringern. Andere Leute glauben es sei wichtig, daß der Staat diese Leistungen weiterhin erbringt, auch wenn damit keine Einsparungen bei den Sozialausgaben möglich sind.

Wo auf dieser Skala würden Sie sich selbst einstufen, oder haben Sie über dieses Problem noch nicht besonders nachgedacht?

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage V522 liegenlassen, Skalenswert eintragen)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 5656
01. Sozialleistungen einschränken/Sozialausgaben verringern	138	1.15	2.44
02.	241	2.00	4.26
03.	564	4.68	9.97
04.	1162	9.65	20.54
05.	917	7.61	16.21
06.	965	8.01	17.06
07. Sozialleistungen weiterhin erbringen/keine Einsparungen bei Sozialausgaben	1334	11.08	23.59
08. Nicht besonders nachgedacht	335	2.78	5.92
98. Weiß nicht	323	2.68	.
99. Keine Angabe	16	0.13	.
00. Nicht erhoben 1980, 1986	6050	50.23	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1		2.9	2.0	
2		5.0	3.5	
3		11.5	8.4	
4		20.0	21.1	
5		17.5	15.0	
6		16.8	17.3	
7		20.1	27.0	
8		6.2	5.7	
98		164M	159M	
99		13M	3M	
0	2955M			3095M
	<u>0</u>	<u>2814</u>	<u>2842</u>	<u>0</u>

V522 SOZIALLEISTUNGEN VERRINGERN? - REGIERUNG

Position: 856 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Wo würden Sie die derzeitige Haltung der Bundesregierung zu dieser Frage einstufen?

(Int.: Skalenwert eintragen, wieder anhand der Liste)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 5442
01. Sozialleistungen einschränken/Sozialausgaben verringern	559	4.64	10.27
02.	935	7.76	17.18
03.	1252	10.39	23.01
04.	1174	9.75	21.57
05.	689	5.72	12.66
06.	340	2.82	6.25
07. Sozialleistungen weiterhin erbringen/keine Einsparungen bei Sozialausgaben	191	1.59	3.51
08. Nicht besonders nachgedacht	302	2.51	5.55
98. Weiß nicht	540	4.48	.
99. Keine Angabe	13	0.11	.
00. Nicht erhoben 1980, 1986	6050	50.23	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1		6.5	14.0	
2		14.5	19.8	
3		21.8	24.2	
4		23.9	19.3	
5		15.4	9.9	
6		8.1	4.5	
7		4.2	2.8	
8		5.6	5.5	
98		286M	254M	
99		11M	2M	
0	2955M			3095M
	<u>0</u>	<u>2694</u>	<u>2748</u>	<u>0</u>

V523 STEUERSENKUNG VS. SOZIAL. LEIST. AUSBAU

Position: 858 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Wenn die Bundesregierung entscheiden müßte zwischen Steuer-senkungen oder mehr Geld für soziale Leistungen, was sollte sie Ihrer Meinung nach eher tun? Die Steuern senken oder mehr Geld für soziale Leistungen zur Verfügung stellen?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2704
1. Steuern senken	1599	13.28	59.13
2. Mehr Geld für soziale Leistungen zur Verfügung stellen	1105	9.17	40.87
7. Verweigert	1	0.01	.
8. Weiß nicht (Int.: Nicht vorlesen)	242	2.01	.
9. Keine Angabe	8	0.07	.
0. Nicht erhoben 1982, 1984, 1986	9090	75.47	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V524 ZU VIELE GESETZE U. REGELUNGEN I. DER BRD?

Position: 859 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Werden Ihrer Meinung nach durch Gesetze und Behörden bereits zu viele Dinge geregelt, sollten noch mehr Dinge geregelt werden oder ist es gerade richtig, so wie es jetzt ist?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2662
1. Es werden bereits zuviele Dinge geregelt	1164	9.66	43.73
2. Es ist gerade richtig, so wie es jetzt ist	1012	8.40	38.02
3. Es sollten noch mehr Dinge geregelt werden	486	4.03	18.26
7. Verweigert	1	0.01	.
8. Weiß nicht (Int.: Nicht vorlesen)	262	2.18	.
9. Keine Angabe	30	0.25	.
0. Nicht erhoben 1982, 1984, 1986	9090	75.47	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V525 ENERGIESICHERUNG DURCH KERNENERGIEAUSBAU

Position: 860 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Wir würden gerne noch Ihre Ansicht über einige politische Probleme hören. Sagen Sie mir bitte mit Hilfe dieser Skala, in welchem Ausmaß Sie den folgenden Aussagen zustimmen. Die Zahl 1 bedeutet, daß Sie der Aussage überhaupt nicht zustimmen, die Zahl 7 drückt aus, daß Sie voll und ganz zustimmen, mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antwort abstufen.

(Int.: Liste vorlegen)

Ansicht über politische Probleme - Die Kernenergie sollte weiterentwickelt werden, um unseren zukünftigen Energiebedarf decken zu können

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2938
01. Stimme überhaupt nicht zu	309	2.57	10.52
02.	130	1.08	4.42
03.	141	1.17	4.80
04.	302	2.51	10.28
05.	405	3.36	13.78
06.	433	3.59	14.74
07. Stimme voll und ganz zu	1218	10.11	41.46
97. Verweigert	4	0.03	.
98. Weiß nicht	4	0.03	.
99. Keine Angabe	9	0.07	.
00. Nicht erhoben 1982, 1984, 1986	9090	75.47	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V526 TODESSTRAFE FUER TERRORISMUS

Position: 862 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Ansicht über politische Probleme - Für terroristische Gewalttaten sollte die Todesstrafe eingeführt werden

<Vollständiger Fragetext V525>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2937
01. Stimme überhaupt nicht zu	804	6.67	27.37
02.	216	1.79	7.35
03.	159	1.32	5.41
04.	248	2.06	8.44
05.	308	2.56	10.49
06.	262	2.18	8.92
07. Stimme voll und ganz zu	940	7.80	32.01
97. Verweigert	6	0.05	.
98. Weiß nicht	2	0.02	.
99. Keine Angabe	10	0.08	.
00. Nicht erhoben 1982, 1984, 1986	9090	75.47	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V527 MUELLABFUHR, POST, BAHN PRIVATISIEREN?

Position: 864 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Ansicht über politische Probleme - Mehr öffentliche Dienstleistungen, wie z.B. Müllabfuhr, Post oder Verkehrsbetriebe sollten von privaten Unternehmen übernommen werden

<Vollständiger Fragetext V525>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2929
01. Stimme überhaupt nicht zu	826	6.86	28.20
02.	283	2.35	9.66
03.	324	2.69	11.06
04.	439	3.64	14.99
05.	373	3.10	12.73
06.	257	2.13	8.77
07. Stimme voll und ganz zu	427	3.55	14.58
97. Verweigert	8	0.07	.
98. Weiß nicht	6	0.05	.
99. Keine Angabe	12	0.10	.
00. Nicht erhoben 1982, 1984, 1986	9090	75.47	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V528 ABTREIBUNG DEN FRAUEN FREISTELLEN?

Position: 866 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Ansicht über politische Probleme - Frauen sollten
 über eine Abtreibung selbst entscheiden können

<Vollständiger Fragetext V525>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2933
01. Stimme überhaupt nicht zu	302	2.51	10.30
02.	109	0.90	3.72
03.	139	1.15	4.74
04.	232	1.93	7.91
05.	233	1.93	7.94
06.	291	2.42	9.92
07. Stimme voll und ganz zu	1627	13.51	55.47
97. Verweigert	6	0.05	.
98. Weiß nicht	5	0.04	.
99. Keine Angabe	11	0.09	.
00. Nicht erhoben 1982, 1984, 1986	9090	75.47	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V529 LINKS-RECHTS-SELBSTEINSTUFUNG, BEFR.

Position: 868 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Viele Leute verwenden die Begriffe 'links' und 'rechts', wenn es darum geht, unterschiedliche politische Einstellungen zu kennzeichnen. Wir haben hier einen Maßstab, der von links nach rechts verläuft. Wenn Sie an Ihre eigenen politischen Ansichten denken, wo würden Sie diese Ansichten auf dieser Skala einstufen? Machen Sie bitte ein Kreuz in eines der Kästchen.

(Int.: Stift überreichen. Befragter soll selbst auf der Skala auf der gegenüberliegenden Seite ankreuzen. Unbedingt darauf achten, daß innerhalb eines Kästchens angekreuzt wird.)

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		8776
01.	Links	139	1.15	1.58
02.		208	1.73	2.37
03.		633	5.26	7.21
04.		854	7.09	9.73
05.		1572	13.05	17.91
06.		2420	20.09	27.58
07.		1228	10.20	13.99
08.		936	7.77	10.67
09.		447	3.71	5.09
10.	Rechts	339	2.81	3.86
97.	Verweigert	33	0.27	.
98.	Weiß nicht	14	0.12	.
99.	Keine Angabe	218	1.81	.
00.	Nicht erhoben 1984	3004	24.94	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	1.9	.7		2.1
2	2.4	2.0		2.7
3	6.5	5.7		9.3
4	10.8	8.8		9.6
5	17.4	16.4		19.9
6	26.9	30.7		25.2
7	15.1	14.1		12.8
8	9.8	11.9		10.4
9	5.2	5.5		4.7
10	4.1	4.2		3.3
97	33M			
98	14M			
99	29M	95M		94M
0			3004M	
	<u>2879</u>	<u>2896</u>	<u>0</u>	<u>3001</u>

V530 WAHLABSICHT, BUNDESTAGSWAHL; BEFR.

Position: 870 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

(Int.: Ohne Befragten einstufen)
 Interview wird durchgeführt:
 Im Bundesgebiet (Fragetext V530 verwenden)
 In West-Berlin (Fragetext V531 verwenden)
 <Im ALLBUS 1980 wurde diese Wahlabsichtsfrage auch an
 Befragte gestellt, die in West-Berlin wohnhaft waren.>

Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei
 würden Sie dann mit Ihrer Zweitstimme wählen?

(Int.: Liste vorlegen. Falls 'andere Partei', nachfragen,
 um welche es sich handelt)

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		9524
01.	a - CDU / CSU	3820	31.71	40.11
02.	b - SPD	3493	29.00	36.68
03.	c - FDP	818	6.79	8.59
04.	d - NPD	25	0.21	0.26
05.	e - DKP	20	0.17	0.21
06.	f - Die GRÜNEN	786	6.53	8.25
07.	Andere Partei	15	0.12	0.16
10.	Würde nicht wählen	547	4.54	5.74
97.	Verweigert	1049	8.71	.
98.	Weiß nicht	1112	9.23	.
99.	Keine Angabe	35	0.29	.
00.	Ab 1982: Befragte aus West-Berlin	325	2.70	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	37.8	45.6	41.5	35.4
2	41.4	27.6	37.6	40.3
3	10.7	11.1	4.7	7.7
4	.4	.3	.2	.1
5	.2	.2	.2	.2
6	5.6	8.2	9.9	9.5
7	.1	.1	.1	.3
10	3.9	6.8	5.8	6.5
97	272M	253M	277M	247M
98	219M	217M	264M	412M
99	5M	4M	6M	20M
0		97M	109M	119M
	<u>2459</u>	<u>2420</u>	<u>2348</u>	<u>2297</u>

V531 WAHLABSICHT, BERLINER ABGEORDNETENHAUS

Position: 872 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Wenn am nächsten Sonntag Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus wäre, welche Partei würden Sie dann wählen?

(Int.: Liste vorlegen. Falls 'andere Partei', nachfragen, um welche es sich handelt)

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 244
01.	a - CDU	98	0.81	40.16
02.	b - SPD	69	0.57	28.28
03.	c - FDP	6	0.05	2.46
04.	d - NPD	0	0.00	0.00
05.	e - DKP	0	0.00	0.00
06.	f - Die GRÜNEN	8	0.07	3.28
07.	g - Alternative Liste	39	0.32	15.98
08.	h - SEW	1	0.01	0.41
10.	Würde nicht wählen	23	0.19	9.43
97.	Verweigert	36	0.30	.
98.	Weiß nicht	45	0.37	.
00.	Befragte aus dem Bundesgebiet, nicht erhoben 1980	11720	97.30	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1		43.0	33.7	43.9
2		20.3	37.3	26.8
3		3.8	2.4	1.2
6		3.8	2.4	3.7
7		19.0	14.5	14.6
8		1.3		
10		8.9	9.6	9.8
97		12M	14M	10M
98		6M	12M	27M
0	2955M	2894M	2895M	2976M
	<u>0</u>	<u>79</u>	<u>83</u>	<u>82</u>

V532 CDU-SYMPATHIE-THERMOMETER

Position: 874 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Mich würde interessieren, wie Sie heute über die folgenden Parteien CDU, SPD, FDP, NPD, DKP und "Die GRÜNEN" denken. Hier haben wir eine Art Thermometer. Je weiter Sie auf den weißen Kästchen nach oben gehen, umso sympathischer ist Ihnen die betreffende Partei; je weiter Sie auf den schwarzen Kästchen nach unten gehen, umso mehr lehnen Sie die Partei ab. Fangen wir mit der CDU an.

(Int.: Liste "Thermometer" (+5 bis -5) überreichen. Bei jeder Partei Thermometerstufe einkreisen; auf "+" und "-" achten!)

<Der Wert +5 bedeutet große Sympathie für die jeweilige Partei; der Wert -5 bedeutet starke Ablehnung der jeweiligen Partei>

Ganz allgemein; was halten Sie von der CDU?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 5820
01.	-5	422	3.50	7.25
02.	-4	196	1.63	3.37
03.	-3	392	3.25	6.74
04.	-2	352	2.92	6.05
05.	-1	321	2.67	5.52
06.	0	685	5.69	11.77
07.	+1	636	5.28	10.93
08.	+2	673	5.59	11.56
09.	+3	922	7.65	15.84
10.	+4	629	5.22	10.81
11.	+5	592	4.91	10.17
97.	Verweigert	55	0.46	.
98.	Weiß nicht	7	0.06	.
99.	Keine Angabe	77	0.64	.
00.	Nicht erhoben 1982, 1986	6086	50.53	.
		12045	100.00	100.00

	1980	1982	1984	1986
1	6.2		8.2	
2	2.9		3.9	
3	6.7		6.8	
4	5.8		6.2	
5	5.4		5.6	
6	11.9		11.6	
7	11.6		10.2	
8	11.5		11.6	
9	15.4		16.3	
10	11.1		10.5	
11	11.5		8.9	
97	55M			
98	7M			
99	21M		56M	
0		2991M		3095M
	2872	0	2948	0

V533 SPD-SYMPATHIE-THERMOMETER

Position: 876 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Und was halten Sie von der SPD?

<Vollständiger Fragetext V532>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 5823
01.	-5	224	1.86	3.85
02.	-4	113	0.94	1.94
03.	-3	259	2.15	4.45
04.	-2	310	2.57	5.32
05.	-1	389	3.23	6.68
06.	0	795	6.60	13.65
07.	+1	796	6.61	13.67
08.	+2	825	6.85	14.17
09.	+3	947	7.86	16.26
10.	+4	616	5.11	10.58
11.	+5	549	4.56	9.43
97.	Verweigert	55	0.46	.
98.	Weiß nicht	7	0.06	.
99.	Keine Angabe	74	0.61	.
00.	Nicht erhoben 1982, 1986	6086	50.53	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986	
1	4.1		3.6		
2	1.7		2.1		
3	4.1		4.8		
4	5.3		5.4		
5	5.8		7.5		
6	11.3		16.0		
7	12.4		14.9		
8	13.2		15.1		
9	16.1		16.4		
10	13.4		7.9		
11	12.6		6.3		
97	55M				
98	7M				
99	21M		53M		
0		2991M		3095M	
		<u>2872</u>	<u>0</u>	<u>2951</u>	<u>0</u>

V534 CSU-SYMPATHIE-THERMOMETER

Position: 878 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Und was halten Sie von der CSU?

<Vollständiger Fragetext V532>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 5814
01.	-5	882	7.32	15.17
02.	-4	317	2.63	5.45
03.	-3	406	3.37	6.98
04.	-2	378	3.14	6.50
05.	-1	410	3.40	7.05
06.	0	888	7.37	15.27
07.	+1	601	4.99	10.34
08.	+2	561	4.66	9.65
09.	+3	577	4.79	9.92
10.	+4	433	3.59	7.45
11.	+5	361	3.00	6.21
97.	Verweigert	55	0.46	.
98.	Weiß nicht	8	0.07	.
99.	Keine Angabe	82	0.68	.
00.	Nicht erhoben 1982, 1986	6086	50.53	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986	
1	16.5		13.9		
2	4.9		6.0		
3	6.1		7.8		
4	6.1		6.9		
5	7.3		6.8		
6	14.0		16.5		
7	9.8		10.8		
8	9.6		9.7		
9	9.6		10.3		
10	8.1		6.9		
11	8.1		4.4		
97	55M				
98	8M				
99	23M		59M		
0		2991M		3095M	
		<u>2869</u>	<u>0</u>	<u>2945</u>	<u>0</u>

V535 FDP-SYMPATHIE-THERMOMETER

Position: 880 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Und was halten Sie von der FDP?

<Vollständiger Fragetext V532>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		5818
01.	-5	562	4.67	9.66
02.	-4	211	1.75	3.63
03.	-3	356	2.96	6.12
04.	-2	382	3.17	6.57
05.	-1	526	4.37	9.04
06.	0	1240	10.29	21.31
07.	+1	984	8.17	16.91
08.	+2	719	5.97	12.36
09.	+3	523	4.34	8.99
10.	+4	228	1.89	3.92
11.	+5	87	0.72	1.50
97.	Verweigert	55	0.46	.
98.	Weiß nicht	8	0.07	.
99.	Keine Angabe	78	0.65	.
00.	Nicht erhoben 1982, 1986	6086	50.53	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	5.1		14.1	
2	2.1		5.1	
3	4.3		7.9	
4	4.8		8.3	
5	8.1		10.0	
6	22.1		20.6	
7	19.7		14.2	
8	14.1		10.6	
9	11.8		6.3	
10	5.6		2.3	
11	2.3		.7	
97	55M			
98	8M			
99	24M		54M	
0		2991M		3095M
		<u>2868</u>	<u>0</u>	<u>2950</u>
				<u>0</u>

V536 NPD-SYMPATHIE-THERMOMETER

Position: 882 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Und was halten Sie von der NPD?

<Vollständiger Fragetext V532>

		Ungewichtet		% N=
		Abs.	%	5801
01.	-5	4133	34.31	71.25
02.	-4	402	3.34	6.93
03.	-3	330	2.74	5.69
04.	-2	207	1.72	3.57
05.	-1	144	1.20	2.48
06.	0	446	3.70	7.69
07.	+1	79	0.66	1.36
08.	+2	32	0.27	0.55
09.	+3	18	0.15	0.31
10.	+4	1	0.01	0.02
11.	+5	9	0.07	0.16
97.	Verweigert	57	0.47	.
98.	Weiß nicht	10	0.08	.
99.	Keine Angabe	91	0.76	.
00.	Nicht erhoben 1982, 1986	6086	50.53	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986	
1	67.3		75.1		
2	7.5		6.3		
3	6.1		5.3		
4	4.7		2.4		
5	2.8		2.1		
6	8.3		7.1		
7	1.8		1.0		
8	.7		.4		
9	.4		.2		
10	.0				
11	.2		.1		
97	57M				
98	10M				
99	26M		65M		
0		2991M		3095M	
		<u>2862</u>	<u>0</u>	<u>2939</u>	<u>0</u>

V537 DKP-SYMPATHIE-THERMOMETER

Position: 884 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Und was halten Sie von der DKP?

<Vollständiger Fragetext V532>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		5805
01.	-5	4237	35.18	72.99
02.	-4	460	3.82	7.92
03.	-3	270	2.24	4.65
04.	-2	168	1.39	2.89
05.	-1	145	1.20	2.50
06.	0	399	3.31	6.87
07.	+1	79	0.66	1.36
08.	+2	21	0.17	0.36
09.	+3	17	0.14	0.29
10.	+4	3	0.02	0.05
11.	+5	6	0.05	0.10
97.	Verweigert	57	0.47	.
98.	Weiß nicht	8	0.07	.
99.	Keine Angabe	89	0.74	.
00.	Nicht erhoben 1982, 1986	6086	50.53	.
		12045	100.00	100.00

	1980	1982	1984	1986	
1	72.4		73.6		
2	7.8		8.1		
3	4.7		4.6		
4	3.0		2.8		
5	2.5		2.4		
6	7.1		6.7		
7	1.8		1.0		
8	.2		.5		
9	.3		.3		
10	.1		.0		
11	.2		.0		
97	57M				
98	8M				
99	26M		63M		
0		2991M		3095M	
		2864	0	2941	0

V538 BUENDNIS 90+GRUENE-SYMPATHIE-THERMOMETER

Position: 886 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Und was halten Sie von den "GRÜNEN"?

<Vollständiger Fragetext V532>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		5806
01.	-5	1348	11.19	23.22
02.	-4	339	2.81	5.84
03.	-3	495	4.11	8.53
04.	-2	428	3.55	7.37
05.	-1	430	3.57	7.41
06.	0	1123	9.32	19.34
07.	+1	656	5.45	11.30
08.	+2	429	3.56	7.39
09.	+3	305	2.53	5.25
10.	+4	142	1.18	2.45
11.	+5	111	0.92	1.91
97.	Verweigert	58	0.48	.
98.	Weiß nicht	9	0.07	.
99.	Keine Angabe	86	0.71	.
00.	Nicht erhoben 1982, 1986	6086	50.53	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	27.0		19.6	
2	5.5		6.1	
3	6.9		10.1	
4	7.1		7.7	
5	6.7		8.1	
6	21.8		16.9	
7	10.1		12.4	
8	6.6		8.1	
9	4.3		6.1	
10	2.2		2.7	
11	1.8		2.0	
97	58M			
98	9M			
99	28M		58M	
0		2991M		3095M
		<u>2860</u>	<u>0</u>	<u>2946</u>
				<u>0</u>

V539 ICH SAGE IMMER, WAS ICH DENKE

Position: 888 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Auf dieser Liste stehen noch einige Aussagen, mit denen Leute sich selbst beschreiben, also Aussagen über Eigenschaften und Verhaltensweisen. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, ob er auch in bezug auf Sie selbst zutrifft oder nicht zutrifft.

(Int.: Liste vorlegen)

Aussage A - Ich sage immer, was ich denke

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2953
1. Trifft auf mich zu	2101	17.44	71.15
2. Trifft auf mich nicht zu	852	7.07	28.85
8. Weiß nicht	1	0.01	.
9. Keine Angabe	1	0.01	.
0. Nicht erhoben 1982, 1984, 1986	9090	75.47	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V540 MUSS MEINEN WILLEN HABEN, ODER VERAERGERT

Position: 889 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Aussage B - Ich bin manchmal ärgerlich, wenn ich meinen Willen nicht bekomme

<Vollständiger Fragetext V539>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2953
1. Trifft auf mich zu	1679	13.94	56.86
2. Trifft auf mich nicht zu	1274	10.58	43.14
8. Weiß nicht	1	0.01	.
9. Keine Angabe	1	0.01	.
0. Nicht erhoben 1982, 1984, 1986	9090	75.47	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V541 ICH GEBE IMMER MEINE FEHLER ZU

Position: 890 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Aussage C - Ich bin immer gewillt, einen Fehler den ich mache, auch zuzugeben

<Vollständiger Fragetext V539>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2950
1. Trifft auf mich zu	2307	19.15	78.20
2. Trifft auf mich nicht zu	643	5.34	21.80
8. Weiß nicht	2	0.02	.
9. Keine Angabe	3	0.02	.
0. Nicht erhoben 1982, 1984, 1986	9090	75.47	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V542 HABE MANCHMAL M. ABSICHT ANDERE VERLETZT

Position: 891 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Aussage D - Ich habe gelegentlich mit Absicht etwas gesagt, was die Gefühle des anderen verletzen könnte

<Vollständiger Fragetext V539>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2948
1. Trifft auf mich zu	1035	8.59	35.11
2. Trifft auf mich nicht zu	1913	15.88	64.89
8. Weiß nicht	2	0.02	.
9. Keine Angabe	5	0.04	.
0. Nicht erhoben 1982, 1984, 1986	9090	75.47	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V543 SOZIALE INTERESSENKONFLIKTE SCHADEN

Position: 892 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Behauptungen zusammengestellt, die unterschiedliche Meinungen über das Verhalten der Menschen wiedergeben und möchten gerne herausfinden, wie tatsächlich darüber gedacht wird. Wir möchten Sie bitten, uns ihre Stellungnahme zu jeder Behauptung wie folgt zu sagen:

- + 3 = Volle Übereinstimmung
- + 2 = Übereinstimmung in wesentlichen Teilen
- + 1 = Geringe Übereinstimmung
- 1 = Geringe Ablehnung
- 2 = Ablehnung in wesentlichen Teilen
- 3 = Volle Ablehnung

(Int.: Kärtchenspiel mischen und zusammen mit Liste vorlegen. In jeder Zeile eine Einkreisung)

Demokratieskala:

Die Auseinandersetzungen zwischen den verschiedenen Interessengruppen in unserer Gesellschaft und ihre Forderungen an die Regierung schaden dem Allgemeinwohl.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2962
1. -3 Volle Ablehnung	238	1.98	8.04
2. -2	293	2.43	9.89
3. -1	334	2.77	11.28
4. +1	749	6.22	25.29
5. +2	831	6.90	28.06
6. +3 Volle Übereinstimmung	517	4.29	17.45
9. Keine Angabe	29	0.24	.
0. Nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9054	75.17	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V544 DEMONSTRIEREN IST BUEGERRECHT

Position: 893 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Demokratieskala:

Jeder Bürger hat das Recht, notfalls für seine Überzeugung auf die Straße zu gehen.

<Vollständiger Fragetext V543>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2968
1. -3 Volle Ablehnung	77	0.64	2.59
2. -2	110	0.91	3.71
3. -1	188	1.56	6.33
4. +1	577	4.79	19.44
5. +2	801	6.65	26.99
6. +3 Volle Übereinstimmung	1215	10.09	40.94
9. Keine Angabe	23	0.19	.
0. Nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9054	75.17	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V545 OEFFENTLICHE ORDNUNG VOR STREIKRECHT

Position: 894 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Demokratieskala:

Der Bürger verliert das Recht zu Streiks und Demonstrationen,
 wenn er damit die öffentliche Ordnung gefährdet.

<Vollständiger Fragetext V543>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		2964
1.	-3 Volle Ablehnung	157	1.30	5.30
2.	-2	215	1.78	7.25
3.	-1	258	2.14	8.70
4.	+1	507	4.21	17.11
5.	+2	684	5.68	23.08
6.	+3 Volle Übereinstimmung	1143	9.49	38.56
9.	Keine Angabe	27	0.22	.
0.	Nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9054	75.17	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V546 GEWALT IN DEMOKRATIE IST NOTWENDIG

Position: 895 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Demokratieskala:

In jeder demokratischen Gesellschaft gibt es bestimmte Kon-
 flikte, die mit Gewalt ausgetragen werden müssen.

<Vollständiger Fragetext V543>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		2969
1.	-3 Volle Ablehnung	1640	13.62	55.24
2.	-2	540	4.48	18.19
3.	-1	312	2.59	10.51
4.	+1	263	2.18	8.86
5.	+2	134	1.11	4.51
6.	+3 Volle Übereinstimmung	80	0.66	2.69
9.	Keine Angabe	22	0.18	.
0.	Nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9054	75.17	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V547 MEINUNGSFREIHEIT GEGENUEBER MEHRHEIT

Position: 896 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Demokratieskala:

Jeder sollte das Recht haben, für seine Meinung einzutreten,
auch wenn die Mehrheit anderer Meinung ist.

<Vollständiger Fragetext V543>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		2967
1.	-3 Volle Ablehnung	16	0.13	0.54
2.	-2	37	0.31	1.25
3.	-1	103	0.86	3.47
4.	+1	478	3.97	16.11
5.	+2	717	5.95	24.17
6.	+3 Volle Übereinstimmung	1616	13.42	54.47
9.	Keine Angabe	24	0.20	.
0.	Nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9054	75.17	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V548 OPPOSITION SOLLTE REGIERUNG STUETZEN

Position: 897 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Demokratieskala:

Aufgabe der politischen Opposition ist es nicht die Regierung
zu kritisieren, sondern sie in ihrer Arbeit zu unterstützen.

<Vollständiger Fragetext V543>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		2956
1.	-3 Volle Ablehnung	278	2.31	9.40
2.	-2	375	3.11	12.69
3.	-1	357	2.96	12.08
4.	+1	669	5.55	22.63
5.	+2	633	5.26	21.41
6.	+3 Volle Übereinstimmung	644	5.35	21.79
9.	Keine Angabe	35	0.29	.
0.	Nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9054	75.17	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V549 DEMOKRATIE BRAUCHT OPPOSITION

Position: 898 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Demokratieskala:

Eine lebensfähige Demokratie ist ohne politische Opposition nicht denkbar.

<Vollständiger Fragetext V543>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		2959
1.	-3 Volle Ablehnung	24	0.20	0.81
2.	-2	68	0.56	2.30
3.	-1	110	0.91	3.72
4.	+1	438	3.64	14.80
5.	+2	752	6.24	25.41
6.	+3 Volle Übereinstimmung	1567	13.01	52.96
9.	Keine Angabe	32	0.27	.
0.	Nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9054	75.17	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V550 JEDER DEMOKR.PARTEI DIE REGIERUNGSCHANCE

Position: 899 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Demokratieskala:

Jede demokratische Partei sollte grundsätzlich die Chance haben, an die Regierung zu kommen.

<Vollständiger Fragetext V543>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		2965
1.	-3 Volle Ablehnung	38	0.32	1.28
2.	-2	48	0.40	1.62
3.	-1	95	0.79	3.20
4.	+1	403	3.35	13.59
5.	+2	709	5.89	23.91
6.	+3 Volle Übereinstimmung	1672	13.88	56.39
9.	Keine Angabe	26	0.22	.
0.	Nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9054	75.17	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V551 VOLKSINTERESSE GEHT VOR INDIVIDUUM

Position: 900 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Demokratieskala:

Die Interessen des ganzen Volkes sollten immer über den Sonderinteressen des Einzelnen stehen.

<Vollständiger Fragetext V543>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 2968
1.	-3 Volle Ablehnung	41	0.34	1.38
2.	-2	70	0.58	2.36
3.	-1	115	0.95	3.87
4.	+1	543	4.51	18.30
5.	+2	834	6.92	28.10
6.	+3 Volle Übereinstimmung	1365	11.33	45.99
9.	Keine Angabe	23	0.19	.
0.	Nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9054	75.17	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V552 WIRTSCHAFTSLAGE IN DER BRD HEUTE

Position: 901 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik:

(Int.: Vorgaben vorlesen)

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 8995
1.	Sehr gut	133	1.10	1.48
2.	Gut	2067	17.16	22.98
3.	Teils gut/ teils schlecht	4669	38.76	51.91
4.	Schlecht	1751	14.54	19.47
5.	Sehr schlecht	375	3.11	4.17
8.	Weiß nicht	59	0.49	.
9.	Keine Angabe	36	0.30	.
0.	Nicht erhoben 1980	2955	24.53	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1		.8	1.0	2.6
2		13.2	19.4	35.9
3		52.0	54.7	49.2
4		27.3	20.9	10.5
5		6.8	4.0	1.8
8		24M		35M
9		1M	35M	
0	2955M			
	<u>0</u>	<u>2966</u>	<u>2969</u>	<u>3060</u>

V553 WIRTSCHAFTSLAGE DER BRD IN 1 JAHR

Position: 902 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Und wie wird es in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik im allgemeinen dann:

Wesentlich besser, etwas besser, gleichbleibend, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird als heute?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 8731
1. Wesentlich besser als heute	49	0.41	0.56
2. Etwas besser	1729	14.35	19.80
3. Gleichbleibend	4797	39.83	54.94
4. Etwas schlechter	1915	15.90	21.93
5. Wesentlich schlechter als heute	241	2.00	2.76
8. Weiß nicht	334	2.77	.
9. Keine Angabe	25	0.21	.
0. Nicht erhoben 1980	2955	24.53	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1		.5	.8	.4
2		14.0	25.7	19.6
3		48.2	51.2	65.1
4		32.9	19.9	13.4
5		4.5	2.4	1.4
8		126M	91M	117M
9		12M	3M	10M
0	2955M			
	<u>0</u>	<u>2853</u>	<u>2910</u>	<u>2968</u>

V554 WIRTSCHAFTSLAGE, BEFR. HEUTE

Position: 903 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Wie beurteilen Sie heute Ihre eigene wirtschaftliche Lage:

(Int.: Vorgaben vorlesen)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 9044
1. Sehr gut	281	2.33	3.11
2. Gut	4591	38.12	50.76
3. Teils gut/ teils schlecht	3176	26.37	35.12
4. Schlecht	812	6.74	8.98
5. Sehr schlecht	184	1.53	2.03
8. Weiß nicht	36	0.30	.
9. Keine Angabe	10	0.08	.
0. Nicht erhoben 1980	2955	24.53	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1		2.8	3.2	3.3
2		46.2	48.7	57.2
3		39.9	36.2	29.4
4		9.4	9.5	8.1
5		1.7	2.3	2.0
8		12M	15M	9M
9		5M	3M	2M
0	2955M			
	<u>0</u>	<u>2974</u>	<u>2986</u>	<u>3084</u>

V555 WIRTSCHAFTSLAGE, BEFR. IN 1 JAHR

Position: 904 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß Ihre wirtschaftliche Lage dann: Wesentlich besser, etwas besser, gleichbleibend, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird als heute?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 8796
1. Wesentlich besser	139	1.15	1.58
2. Etwas besser	1309	10.87	14.88
3. Gleichbleibend	6287	52.20	71.48
4. Etwas schlechter	953	7.91	10.83
5. Wesentlich schlechter	108	0.90	1.23
8. Weiß nicht	274	2.27	.
9. Keine Angabe	20	0.17	.
0. Nicht erhoben 1980	2955	24.53	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1		1.2	1.8	1.8
2		12.3	15.0	17.2
3		70.0	71.4	72.9
4		15.2	10.5	7.1
5		1.4	1.4	.9
8		124M	90M	60M
9		15M	1M	4M
0	2955M			
	<u>0</u>	<u>2852</u>	<u>2913</u>	<u>3031</u>

V556 PARTEIPRAEFERENZ VORHANDEN?

Position: 905 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu mal eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2780
1. Ja	1863	15.47	67.01
2. Nein	917	7.61	32.99
7. Verweigert	205	1.70	.
9. Keine Angabe	6	0.05	.
0. Nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9054	75.17	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V557 PARTEIPRAEFERENZ, BEFR.

Position: 906 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter einer Partei zuneigt)
 Sagen Sie mir bitte auch noch, welche Partei das ist?

		Ungewichtet	% N=
		Abs.	1779
01.	a - CDU/CSU	886	49.80
02.	b - SPD	700	39.35
03.	c - FDP	124	6.97
04.	d - NPD	3	0.17
05.	e - DKP	3	0.17
06.	f - Die GRÜNEN	53	2.98
07.	g - Alternative Liste	6	0.34
08.	h - SEW	1	0.06
09.	Andere Partei, welche?	3	0.17
97.	Verweigert	285	.
99.	Keine Angabe	10	.
00.	Trifft nicht zu (Code 2 in V556), nicht erhoben 1980, 1984, 1986	9971	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>
			<u>100.00</u>

V558 BEFR.: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE

Position: 908 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9997 Dezimalstellen: 1

MPS für berufstätigen Befragten

999.9. Keine Angabe
 000.0. Trifft nicht zu (Code 3-11 in V9)

V559 BEFRAGTE[R]: JETZIGE BRANCHE [1984]

Position: 912 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist)
Könnten Sie mir bitte anhand dieses Branchenblatts sagen,
zu welcher Branche der Betrieb gehört, in dem Sie arbeiten?

(Int.: Kennziffer eintragen)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1324
01. Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	30	0.25	2.27
02. Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	23	0.19	1.74
Verarbeitendes und produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)			
03. Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoff- industrie) und Mineralölverarbeitung	32	0.27	2.42
04. Kunststoffverarbeitung, Gummi- und Asbestver- arbeitung	23	0.19	1.74
05. Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	12	0.10	0.91
06. Eisen- und NE- Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverarbeitung	34	0.28	2.57
07. Stahl- und Maschinenbau	63	0.52	4.76
08. Fahrzeugbau	51	0.42	3.85
09. Elektrotechnik, Herstellung und Reparatur von Datenverarbeitungsanlagen und Büromaschinen, allgemeine Elektrotechnik	37	0.31	2.79
10. Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	14	0.12	1.06
11. Feinmechanik und Optik	17	0.14	1.28
12. Holzgewerbe	15	0.12	1.13
13. Papiergewerbe	11	0.09	0.83
14. Druckgewerbe	8	0.07	0.60
15. Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	42	0.35	3.17
16. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	32	0.27	2.42
Baugewerbe			
17. Bauhauptgewerbe	44	0.37	3.32
18. Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	43	0.36	3.25
Handel			
19. Grosshandel, Handelsvermittlung	62	0.51	4.68
20. Einzelhandel, Versandhandel	93	0.77	7.02
Verkehr und Nachrichtenübermittlung			
21. Eisenbahnen	32	0.27	2.42
22. Deutsche Bundespost	36	0.30	2.72
23. Verkehrsgewerbe (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	27	0.22	2.04
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe			
24. Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute, Versicherungsgewerbe	52	0.43	3.93
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt			
25. Gaststätten und Beherbergungsgewerbe sowie Verpflegungseinrichtungen	44	0.37	3.32
26. Wäscherei und Reinigung	16	0.13	1.21
27. Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	111	0.92	8.38
28. Gesundheits- und Veterinärwesen	70	0.58	5.29

V559 BEFRAGTE<R>: JETZIGE BRANCHE <1984> (Fortsetzung)

29. Sonstige private Dienstleistungen Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	74	0.61	5.59
30. Kirchen, Verbände, Vereine, private Haushalte Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen	19	0.16	1.44
31. Öffentliche Verwaltung, Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen	157	1.30	11.86
99. Keine Angabe	10	0.08	.
00. Trifft nicht zu (Code 3-11 in V9, Code 49 in V571) nicht erhoben 1980, 1982, 1986	10711	88.92	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V560 BERUFL.AUFSICHTSFUNKTION, BEFR.?

Position: 914 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist)
Gehört es zu Ihren beruflichen Aufgaben die Arbeit anderer
zu beaufsichtigen oder ihnen zu sagen, was sie tun müssen?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1330
1. Ja	522	4.33	39.25
2. Nein	808	6.71	60.75
9. Keine Angabe	4	0.03	.
0. Trifft nicht zu (Code 3-11 in V9), nicht erhoben 1980, 1982, 1986	10711	88.92	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V561 ZAHL DER GGF. BEAUFSICHTIGTEN PERSONEN

Position: 915 FW1: 000
Länge: 3 FW2: 997

(Falls Befragter andere Arbeitnehmer beaufsichtigt)
Wie viele Personen beaufsichtigen Sie direkt?

001. 1 Person
... .. Personen
800. 800 Personen
999. Keine Angabe
000. Trifft nicht zu (Code 0, 2 in V560),
nicht erhoben 1980, 1982, 1986

V562 ZAHL DER BEAUF SICHTIGTEN, KATEG.

Position: 918 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter andere Arbeitnehmer beaufsichtigt)
 Zahl der beaufsichtigten Personen - kategorisiert

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 507
1.	1 - 2 Personen	109	0.90	21.50
2.	3 - 4 Personen	95	0.79	18.74
3.	5 - 9 Personen	117	0.97	23.08
4.	10 - 19 Personen	88	0.73	17.36
5.	20 - 49 Personen	75	0.62	14.79
6.	50 - 99 Personen	15	0.12	2.96
7.	100 und mehr Personen	8	0.07	1.58
97.	Verweigert	0	0.00	.
98.	Weiß nicht	0	0.00	.
99.	Keine Angabe	19	0.16	.
00.	Trifft nicht zu (Code 0, 2 in V560), nicht gebildet 1980, 1982, 1986	11519	95.63	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V563 BEFRAGTER: ARBEITSSTUNDEN PRO WOCHE

Position: 920 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist)
 Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise in Ihrem
 Hauptberuf pro Woche, einschließlich Überstunden?

- | | |
|-----|--|
| 10. | 10 Wochenstunden |
| ... | .. Wochenstunden |
| 96. | 96 Wochenstunden |
| 99. | Keine Angabe |
| 00. | Trifft nicht zu (Code 3-11 in V9),
nicht erhoben 1980, 1982 |

V564 BEFR.: ARBEITSSTUNDEN PRO WOCHE, KATEG.

Position: 922 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist)
 Arbeitswochenstunden - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V563 gebildet>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 2823
1.	1 - 19 Wochenstunden	55	0.46	1.95
2.	20 Wochenstunden	131	1.09	4.64
3.	21 - 34 Wochenstunden	196	1.63	6.94
4.	35 - 39 Wochenstunden	185	1.54	6.55
5.	40 Wochenstunden	1267	10.52	44.88
6.	41 - 44 Wochenstunden	179	1.49	6.34
7.	45 - 49 Wochenstunden	257	2.13	9.10
8.	50 - 59 Wochenstunden	290	2.41	10.27
9.	60 - 69 Wochenstunden	164	1.36	5.81
10.	70 und mehr Wochenstunden	99	0.82	3.51
97.	Verweigert	0	0.00	.
98.	Weiß nicht	0	0.00	.
99.	Keine Angabe	26	0.22	.
00.	Trifft nicht zu (Code 3-11 in V9), nicht gebildet 1980, 1982	9196	76.35	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1			1.5	2.3
2			4.8	4.5
3			6.8	7.1
4			2.0	10.6
5			50.8	39.6
6			5.7	6.9
7			8.2	9.9
8			10.4	10.1
9			6.0	5.7
10			3.9	3.2
99			10M	16M
0	2955M	2991M	1670M	1580M
	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>1324</u>	<u>1499</u>

V565 BERUFSERFOLGVERGLEICH: BEFR. MIT VATER

Position: 924 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist)
Wenn Sie Ihre heutige berufliche Stellung mit der Ihres Vaters vergleichen, wie schätzen Sie Ihre eigene berufliche Stellung ein: Viel höher, etwas höher, ungefähr gleich, niedriger?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1319
1. Viel höher	207	1.72	15.69
2. Etwas höher	375	3.11	28.43
3. Ungefähr gleich	483	4.01	36.62
4. Niedriger	227	1.88	17.21
5. Berufliche Stellung des Vaters nicht bekannt	27	0.22	2.05
9. Keine Angabe	15	0.12	.
0. Trifft nicht zu (Code 3-11 in V9), nicht erhoben 1980, 1982, 1986	10711	88.92	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V566 BERUFSERFOLG, WIE URSPRUEGL. ERWARTET?

Position: 925 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist)
Wenn Sie Ihr bisheriges Berufsleben überblicken und mit den Vorstellungen vergleichen, die Sie zu Beginn Ihres Berufsleben hatten, würden Sie sagen:

(Int.: Antwortvorgaben vorlesen)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1321
1. Sie haben mehr erreicht, als Sie sich vorgestellt haben	234	1.94	17.71
2. Sie haben so viel erreicht, wie Sie sich vorgestellt haben	785	6.52	59.42
3. Sie haben weniger erreicht, als Sie sich vorgestellt haben	302	2.51	22.86
9. Keine Angabe	13	0.11	.
0. Trifft nicht zu (Code 3-11 in V9), nicht erhoben 1980, 1982, 1986	10711	88.92	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V567 BERUFSERFOLG, ERWARTUNG FUER D.ZUKUNFT

Position: 926 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist)
Was erwarten Sie für Ihre persönliche berufliche Zukunft?
Erwarten Sie, daß sich Ihre berufliche Stellung innerhalb
der nächsten 5-10 Jahre:

(Int.: Antwortvorgaben vorlesen)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1329
1. Wesentlich verbessert	116	0.96	8.73
2. Etwas verbessert	418	3.47	31.45
3. Ungefähr gleichbleibt	665	5.52	50.04
4. Eventuell verschlechtert	67	0.56	5.04
5. Werde nicht mehr berufstätig sein	63	0.52	4.74
9. Keine Angabe	5	0.04	.
0. Trifft nicht zu (Code 3-11 in V9), nicht erhoben 1980, 1982, 1986	10711	88.92	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V568 BEFR.: MAGNITUDEPRESTIGE, LETZTER BERUF

Position: 927 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 9997 Dezimalstellen: 1

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig war)
MPS Befragter früher

999.9. Keine Angabe
000.0. Trifft nicht zu (Code 0, 9996 in V31)

V569 WANN ERSTMALS HAUPTBERUFL.TAETIG?

Position: 931 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Wir möchten Ihnen jetzt einige Fragen zu Ihrer ersten
hauptberuflichen Tätigkeit stellen, gemeint ist hier nicht
die berufliche Ausbildung oder Lehre. Wann, in welchem
Jahr waren Sie zum ersten Mal hauptberuflich erwerbstätig?

(Int.: Jahreszahl eintragen)

11. 1911
... 19..
84. 1984

98. Weiß nicht
99. Keine Angabe
00. Trifft nicht zu (Code 9996 in V31),
nicht erhoben 1980, 1982, 1986

V570 JAHR DER 1. HAUPTBERUFL.TAETIGKEIT, KAT.

Position: 933 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Jahr der ersten hauptberuflichen Erwerbstätigkeit -
 kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V569 gebildet>

	Ungewichtet	%	% N=
	Abs.		2542
1. 1911 - 1914	3	0.02	0.12
2. 1915 - 1924	101	0.84	3.97
3. 1925 - 1934	231	1.92	9.09
4. 1935 - 1944	328	2.72	12.90
5. 1945 - 1954	446	3.70	17.55
6. 1955 - 1964	475	3.94	18.69
7. 1965 - 1974	525	4.36	20.65
8. 1975 - 1984	433	3.59	17.03
98. Weiß nicht	2	0.02	.
99. Keine Angabe	70	0.58	.
00. Trifft nicht zu (Code 9996 in V31), nicht gebildet 1980, 1982, 1986	9431	78.30	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V571 1.HAUPTBERUF, BERUFLICHE STELLUNG, KENZ.

Position: 935 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist bzw. war)
Bitte ordnen Sie die erste berufliche Stellung, die Sie
damals hatten, nach dieser Liste ein.

(Int.: Liste vorlegen; Kennziffer eintragen)

Selbständige Landwirte
mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von:

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2561
10. Unter 10 ha	8	0.07	0.31
11. 10 ha bis unter 20 ha	14	0.12	0.55
12. 20 ha bis unter 50 ha	9	0.07	0.35
13. 50 ha und mehr	4	0.03	0.16

Akademische freie Berufe

15. 1 Mitarbeiter oder allein	13	0.11	0.51
16. 2-9 Mitarbeiter	2	0.02	0.08
17. 10 Mitarbeiter und mehr	2	0.02	0.08

Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung

21. 1 Mitarbeiter oder allein	27	0.22	1.05
22. 2-9 Mitarbeiter	14	0.12	0.55
23. 10-49 Mitarbeiter	2	0.02	0.08
24. 50 Mitarbeiter und mehr	3	0.02	0.12
30. Mithelfende Familienangehörige	12	0.10	0.47

Beamte/ Richter/ Berufssoldaten

40. Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamts- meister)	43	0.36	1.68
41. Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/ Amtsinspektor)	57	0.47	2.23
42. Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann/ Oberamtsrat)	43	0.36	1.68
43. Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungs- rat aufwärts)	38	0.32	1.48
49. Wehrpflichtige, Zivildienstleistende	10	0.08	0.39

Angestellte

50. Industrie- und Werkmeister im Angestelltenver- hältnis	6	0.05	0.23
51. Angestellte mit einfacherer Tätigkeit (z.B. Ver- käufer, Kontorist, Stenotypistin)	562	4.67	21.94
52. Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	371	3.08	14.49
53. Angestellte, die selbständige Leistungen in verant- wortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungs- leiter)	130	1.08	5.08
54. Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäfts- führer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	12	0.10	0.47

V571 1.HAUPTBERUF, BERUFLICHE STELLUNG, KENZ. (Fortsetzung)

Arbeiter

60. Ungelernte Arbeiter	234	1.94	9.14
61. Angelernte Arbeiter	252	2.09	9.84
62. Gelernte und Facharbeiter	578	4.80	22.57
63. Vorarbeiter und Kolonnenführer	14	0.12	0.55
64. Meister/ Poliere	7	0.06	0.27

In Ausbildung

70. Kaufmännische/ Verwaltungs-Lehrlinge	34	0.28	1.33
71. Gewerbliche Lehrlinge	33	0.27	1.29
72. Haus-/ landwirtschaftliche Lehrlinge	8	0.07	0.31
73. Beamtenanwärter/ Beamte im Vorbereitungsdienst	8	0.07	0.31
74. Praktikanten/ Volontäre	11	0.09	0.43

99. Keine Angabe	53	0.44	.
00. Trifft nicht zu (Code 9996 in V31), nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9431	78.30	.

12045	100.00	100.00
-------	--------	--------

V572 1.HAUPTBERUF, ISCO 1968

Position: 937 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 1004

Welche berufliche Tätigkeit übten Sie in Ihrem Hauptberuf aus? Bitte beschreiben Sie mir Ihre erste berufliche Tätigkeit genau. (Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?)

(Int.: Bitte genau nachfragen)

Erster Beruf des Befragten (ISCO)

Siehe Note Nr. 1

- 1004. Nicht bestimmbar
- 1009. Keine Angabe
- 0000. Trifft nicht zu
(Code 9996 in V31 und Code 49 in V571),
nicht erhoben 1980, 1982, 1986

V573 1.HAUPTBERUF, TREIMANPRESTIGE

Position: 941 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Klassifikation des ersten Berufs nach der Berufsprestigeskala

Siehe Note Nr. 2

- 99. Keine Angabe
- 00. Trifft nicht zu
(Code 9996 in V31 und Code 49 in V571),
nicht gebildet 1980, 1982, 1986

V574 1.HAUPTBERUF, MAGNITUDEPRESTIGE

Position: 943 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9997 Dezimalstellen: 1

Klassifikation des ersten Berufs nach der Magnitude-
 prestigeskala

999.9. Keine Angabe
 000.0. Trifft nicht zu
 (Code 9996 in V31 und Code 49 in V571),
 nicht gebildet 1980, 1982, 1986

V575 1.HAUPTBERUF, BERUFSUNTERGRUPPE

Position: 947 FW1: 000
 Länge: 3 FW2: 104

Klassifikation des ersten Berufs nach der Berufs-
 untergruppe

Siehe Note Nr. 3

000. Trifft nicht zu
 (Code 9996 in V31 und Code 49 in V571),
 nicht erhoben 1980, 1982, 1986

V576 1.HAUPTBERUF, BERUFSHAUPTGRUPPE

Position: 950 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Klassifikation des ersten Berufs nach der Berufs-
 hauptgruppe

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2464
01. Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte	341	2.83	13.84
02. Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft	3	0.02	0.12
03. Bürokräfte und verwandte Berufe	557	4.62	22.61
04. Handelsberufe	265	2.20	10.75
05. Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)	270	2.24	10.96
06. Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd	130	1.08	5.28
07. Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertä- tigkeiten	880	7.31	35.71
08. Sonstige	18	0.15	0.73
99. Keine Angabe	140	1.16	.
00. Trifft nicht zu (Code 9996 in V31 und Code 49 in V571), nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9441	78.38	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V577 1.HAUPTBERUF, BRANCHE

Position: 952 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig war)
In was für einem Betrieb oder was für einer Arbeitsstätte
haben Sie bei Ihrem ersten Hauptberuf gearbeitet? Wurde etwas
hergestellt (was?), war es ein Großhandel- oder Einzelhandel
(womit?) oder welche allgemeine Bezeichnung hatte Ihre
Arbeitsstätte?

(Int.: Branche/ Wirtschaftszweig der örtlichen Betriebs-
einheit, in der Befragte(r) arbeitete, genau notieren)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2436
01. Land- und Forstwirtschaft, Gärtnerei	107	0.89	4.39
02. Fischerei, Fischzucht und gewerbliche Tierhaltung	1	0.01	0.04
03. Energiewirtschaft und Wasserversorgung	8	0.07	0.33
04. Bergbau	29	0.24	1.19
05. Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoff- industrie) und Mineralölverarbeitung	20	0.17	0.82
06. Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	9	0.07	0.37
07. Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	16	0.13	0.66
08. Eisen- und NE- Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverarbeitung	95	0.79	3.90
09. Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	100	0.83	4.11
10. Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	73	0.61	3.00
11. Holz-, Papier- und Druckgewerbe	64	0.53	2.63
12. Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	171	1.42	7.02
13. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	73	0.61	3.00
14. Bauhauptgewerbe	80	0.66	3.28
15. Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	59	0.49	2.42
16. Großhandel	78	0.65	3.20
17. Handelsvermittlung	2	0.02	0.08
18. Einzelhandel	261	2.17	10.71
19. Bundesbahn, Reichsbahn	20	0.17	0.82
20. Bundespost, Reichspost, Deutsche Post (DDR), (einschl. Postsparkasse)	17	0.14	0.70
21. Übriger Verkehr und übrige Nachrichtenübermittlung	28	0.23	1.15
22. Kredit- oder sonstige Finanzierungsinstitute (Bank, Sparkasse) außer Postsparkasse (20)	39	0.32	1.60
23. Versicherungsgewerbe (außer Sozialversicherung)	19	0.16	0.78
24. Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht, Gaststätten, Wäschereien, Presse, Verlage usw.	162	1.34	6.65
25. Organisationen ohne Erwerbscharakter (Kirche, Verbände usw.)	35	0.29	1.44
26. Private Haushalte	101	0.84	4.15
27. Gebietskörperschaften (Legislative, Exekutive, Justiz, Verteidigung)	237	1.97	9.73
28. Sozialversicherung	7	0.06	0.29
96. Derselbe Betrieb wie heute/ bisher nicht gewechselt	525	4.36	21.55
97. Branche unbestimmbar	38	0.32	.
99. Keine Angabe	130	1.08	.
00. Trifft nicht zu (Code 9996 in V31), nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9441	78.38	.
	12045	100.00	100.00

V578 BESSER JEDER FUER SICH SELBST SORGEN?

Position: 954 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Nun zu einem anderen Bereich:
Ich habe hier einige Meinungen über Staat und Wirtschaft der Bundesrepublik. Sagen Sie mir bitte zu jeder Meinung, ob Sie ihr voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Kärtchenspiel mischen und übergeben; zu jeder Aussage eine Antwortziffer einkreisen)

Aussagen über Staat und Wirtschaft der BRD:

In unserer Gesellschaft muß jeder für sich schauen, daß er auf einen grünen Zweig kommt. Es hilft nicht viel, sich mit anderen zusammenzuschließen, um politisch oder gewerkschaftlich für seine Sache zu kämpfen.

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2885
1. Stimme voll zu	758	6.29	26.27
2. Stimme eher zu	964	8.00	33.41
3. Stimme eher nicht zu	682	5.66	23.64
4. Stimme überhaupt nicht zu	481	3.99	16.67
8. Weiß nicht	118	0.98	.
9. Keine Angabe	1	0.01	.
0. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	12045	100.00	100.00

V579 UNTERNEHMERGEWINNE FOERDERN WIRTSCHAFT

Position: 955 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Aussagen über Staat und Wirtschaft der BRD:

Die Wirtschaft funktioniert nur, wenn die Unternehmer gute Gewinne machen. Und das kommt letzten Endes allen zugute.

<Vollständiger Fragetext V578>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2881
1. Stimme voll zu	831	6.90	28.84
2. Stimme eher zu	1153	9.57	40.02
3. Stimme eher nicht zu	605	5.02	21.00
4. Stimme überhaupt nicht zu	292	2.42	10.14
8. Weiß nicht	123	1.02	.
9. Keine Angabe	0	0.00	.
0. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	12045	100.00	100.00

V580 STAAT: FUER ARBEIT+STABILE PREISE SORGEN

Position: 956 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Aussagen über Staat und Wirtschaft der BRD:

Der Staat muß dafür sorgen, daß jeder Arbeit hat und die Preise stabil bleiben, auch wenn deswegen die Freiheiten der Unternehmer eingeschränkt werden müssen.

<Vollständiger Fragetext V578>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2896
1. Stimme voll zu	1048	8.70	36.19
2. Stimme eher zu	1080	8.97	37.29
3. Stimme eher nicht zu	573	4.76	19.79
4. Stimme überhaupt nicht zu	195	1.62	6.73
8. Weiß nicht	106	0.88	.
9. Keine Angabe	2	0.02	.
0. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V581 STAAT: BEI NOT+ARBEITSLOSIGK. VERSORGEN

Position: 957 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Aussagen über Staat und Wirtschaft der BRD:

Der Staat muß dafür sorgen, daß man auch bei Krankheit, Not, Arbeitslosigkeit und im Alter ein gutes Auskommen hat.

<Vollständiger Fragetext V578>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2963
1. Stimme voll zu	1654	13.73	55.82
2. Stimme eher zu	1041	8.64	35.13
3. Stimme eher nicht zu	212	1.76	7.15
4. Stimme überhaupt nicht zu	56	0.46	1.89
8. Weiß nicht	40	0.33	.
9. Keine Angabe	1	0.01	.
0. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V582 STAAT: SOZ.SICH.REDUZIERT ARBEITSWILLEN

Position: 958 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Aussagen über Staat und Wirtschaft der BRD:

Wenn die Leistungen der sozialen Sicherung wie Lohnfortzahlungen im Krankheitsfall, Arbeitslosenunterstützung und Frührenten so hoch sind wie jetzt, führt dies nur dazu, daß die Leute nicht mehr arbeiten wollen.

<Vollständiger Fragetext V578>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2868
1. Stimme voll zu	317	2.63	11.05
2. Stimme eher zu	691	5.74	24.09
3. Stimme eher nicht zu	1029	8.54	35.88
4. Stimme überhaupt nicht zu	831	6.90	28.97
8. Weiß nicht	133	1.10	.
9. Keine Angabe	3	0.02	.
0. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V583 IN DER BRD KANN MAN SEHR GUT LEBEN

Position: 959 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Aussagen über Staat und Wirtschaft der BRD:

Alles in allem gesehen, kann man in einem Land wie der Bundesrepublik sehr gut leben.

<Vollständiger Fragetext V578>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2952
1. Stimme voll zu	1336	11.09	45.26
2. Stimme eher zu	1373	11.40	46.51
3. Stimme eher nicht zu	216	1.79	7.32
4. Stimme überhaupt nicht zu	27	0.22	0.91
8. Weiß nicht	51	0.42	.
9. Keine Angabe	1	0.01	.
0. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V584 GEWINNE WERDEN I.D. BRD GERECHT VERTEILT

Position: 960 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Aussagen über Staat und Wirtschaft der BRD:

Die wirtschaftlichen Gewinne werden heute in der Bundesrepublik im großen und ganzen gerecht verteilt.

<Vollständiger Fragetext V578>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2766
1. Stimme voll zu	200	1.66	7.23
2. Stimme eher zu	840	6.97	30.37
3. Stimme eher nicht zu	1202	9.98	43.46
4. Stimme überhaupt nicht zu	524	4.35	18.94
8. Weiß nicht	237	1.97	.
9. Keine Angabe	1	0.01	.
0. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V585 UNGLEICHH. I.D. BRD NICHT WEIT. REDUZIERBAR

Position: 961 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Aussagen über Staat und Wirtschaft der BRD:

Selbst wenn man es wollte, könnte man die sozialen Ungleichheiten kaum geringer machen, als sie bei uns in der Bundesrepublik sind.

<Vollständiger Fragetext V578>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2731
1. Stimme voll zu	436	3.62	15.96
2. Stimme eher zu	1082	8.98	39.62
3. Stimme eher nicht zu	870	7.22	31.86
4. Stimme überhaupt nicht zu	343	2.85	12.56
8. Weiß nicht	269	2.23	.
9. Keine Angabe	4	0.03	.
0. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V586 PERS. LEBENSVORSTELLUNGEN REALISIERT?

Position: 962 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Denken Sie jetzt einmal an Ihre persönliche Situation. Haben sich - einmal alles zusammengenommen - Ihre Vorstellungen über das, was Sie im Leben erreichen wollten, bisher mehr als erfüllt, erfüllt, nicht ganz erfüllt oder überhaupt nicht erfüllt?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2995
1. Mehr als erfüllt	176	1.46	5.88
2. Erfüllt	1549	12.86	51.72
3. Nicht ganz erfüllt	1090	9.05	36.39
4. Überhaupt nicht erfüllt	180	1.49	6.01
9. Keine Angabe	9	0.07	.
0. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V587 KINDER: WICHTIGKEIT D.SOZIALEN AUFSTIEGS

Position: 963 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Angenommen, Sie haben oder hätten Kinder im Alter bis zu etwa 15 Jahren. Wie wichtig wäre es für Sie, daß Ihre Kinder im Verlauf ihres Lebens eine höhere gesellschaftliche Stellung als Sie selber erreichen:

(Int.: Antwortvorgaben vorlesen)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2978
1. Sehr wichtig	443	3.68	14.88
2. Wichtig	1303	10.82	43.75
3. Weniger wichtig	875	7.26	29.38
4. Unwichtig	357	2.96	11.99
9. Keine Angabe	26	0.22	.
0. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V588 BILDUNGSMOEGL.I.D.BRD:JEDER N.S.BEGABUNG

Position: 964 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Was meinen Sie: Hat bei uns heute jeder die Möglichkeit, sich ganz nach seiner Begabung und seinen Fähigkeiten auszubilden?

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.		5581
1.	Ja	2975	24.70	53.31
2.	Nein	2606	21.64	46.69
8.	Weiß nicht	491	4.08	.
9.	Keine Angabe	27	0.22	.
0.	Nicht erhoben 1980, 1982	5946	49.36	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1			50.4	56.0
2			49.6	44.0
8			295M	196M
9			15M	12M
0	2955M	2991M		
	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>2694</u>	<u>2887</u>

V589 WEG Z.ERFOLG:OPPORTUNISM.,RUECKSICHTSLOS

Position: 965 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Wie kommt man in unserer Gesellschaft am ehesten nach oben? Beurteilen Sie bitte die Wichtigkeit der Eigenschaften und Umstände auf diesen Karten. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, wie wichtig dieses Ihrer Meinung nach für den Aufstieg in unserer Gesellschaft gegenwärtig ist.

(Int.: Kartenspiel mischen und vorlegen; zu jeder Aussage eine Antwortziffer einkreisen)

Opportunismus, Rücksichtslosigkeit

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.		2829
1.	Sehr wichtig	331	2.75	11.70
2.	Wichtig	1008	8.37	35.63
3.	Weniger wichtig	933	7.75	32.98
4.	Unwichtig	557	4.62	19.69
8.	Weiß nicht	168	1.39	.
9.	Keine Angabe	7	0.06	.
0.	Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V590 WEG ZUM ERFOLG: BILDUNG, AUSBILDUNG

Position: 966 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Wichtigkeit von Eigenschaften und Umständen:
 Bildung, Ausbildung

<Vollständiger Fragetext V589>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2986
1. Sehr wichtig	1958	16.26	65.57
2. Wichtig	939	7.80	31.45
3. Weniger wichtig	77	0.64	2.58
4. Unwichtig	12	0.10	0.40
8. Weiß nicht	12	0.10	.
9. Keine Angabe	6	0.05	.
0. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V591 WEG ZUM ERFOLG: POLITISCHE BETÄTIGUNG

Position: 967 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Wichtigkeit von Eigenschaften und Umständen:
 Politische Betätigung

<Vollständiger Fragetext V589>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2889
1. Sehr wichtig	237	1.97	8.20
2. Wichtig	825	6.85	28.56
3. Weniger wichtig	1247	10.35	43.16
4. Unwichtig	580	4.82	20.08
8. Weiß nicht	108	0.90	.
9. Keine Angabe	7	0.06	.
0. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V592 WEG ZUM ERFOLG: ZUFALL, GLUECK

Position: 968 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Wichtigkeit von Eigenschaften und Umständen:
 Zufall, Glück

<Vollständiger Fragetext V589>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2957
1. Sehr wichtig	584	4.85	19.75
2. Wichtig	1380	11.46	46.67
3. Weniger wichtig	802	6.66	27.12
4. Unwichtig	191	1.59	6.46
8. Weiß nicht	43	0.36	.
9. Keine Angabe	4	0.03	.
0. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V593 WEG ZUM ERFOLG: INTELLIGENZ

Position: 969 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Wichtigkeit von Eigenschaften und Umständen:
 Intelligenz, Begabung

<Vollständiger Fragetext V589>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2985
1. Sehr wichtig	1540	12.79	51.59
2. Wichtig	1283	10.65	42.98
3. Weniger wichtig	151	1.25	5.06
4. Unwichtig	11	0.09	0.37
8. Weiß nicht	14	0.12	.
9. Keine Angabe	5	0.04	.
0. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V594 WEG ZUM ERFOLG: BEZIEHUNGEN, PROTEKTION

Position: 970 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Wichtigkeit von Eigenschaften und Umständen:
 Beziehungen, Protektion

<Vollständiger Fragetext V589>

	Ungewichtet	%	% N=
	Abs.		2956
1. Sehr wichtig	1081	8.97	36.57
2. Wichtig	1426	11.84	48.24
3. Weniger wichtig	381	3.16	12.89
4. Unwichtig	68	0.56	2.30
8. Weiß nicht	44	0.37	.
9. Keine Angabe	4	0.03	.
0. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V595 WEG ZUM ERFOLG: LEISTUNG, FLEISS

Position: 971 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Wichtigkeit von Eigenschaften und Umständen:
 Leistung, Fleiß

<Vollständiger Fragetext V589>

	Ungewichtet	%	% N=
	Abs.		2988
1. Sehr wichtig	1834	15.23	61.38
2. Wichtig	1019	8.46	34.10
3. Weniger wichtig	121	1.00	4.05
4. Unwichtig	14	0.12	0.47
8. Weiß nicht	10	0.08	.
9. Keine Angabe	6	0.05	.
0. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V596 WEG ZUM ERFOLG: GELD, VERMOEGEN

Position: 972 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Wichtigkeit von Eigenschaften und Umständen:
 Geld, Vermögen

<Vollständiger Fragetext V589>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2947
1. Sehr wichtig	594	4.93	20.16
2. Wichtig	1260	10.46	42.76
3. Weniger wichtig	890	7.39	30.20
4. Unwichtig	203	1.69	6.89
8. Weiß nicht	53	0.44	.
9. Keine Angabe	4	0.03	.
0. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V597 WEG Z.ERFOLG: INITIATIVE, DURCHSETZUNG

Position: 973 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Wichtigkeit von Eigenschaften und Umständen:
 Initiative, Durchsetzungsvermögen

<Vollständiger Fragetext V589>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2968
1. Sehr wichtig	1539	12.78	51.85
2. Wichtig	1308	10.86	44.07
3. Weniger wichtig	96	0.80	3.23
4. Unwichtig	25	0.21	0.84
8. Weiß nicht	31	0.26	.
9. Keine Angabe	5	0.04	.
0. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V598 WEG Z.ERFOLG: HERKUNFT, RICHTIGE FAMILIE

Position: 974 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Wichtigkeit von Eigenschaften und Umständen:
 Soziale Herkunft, aus der 'richtigen' Familie

<Vollständiger Fragetext V589>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2926
1. Sehr wichtig	578	4.80	19.75
2. Wichtig	1156	9.60	39.51
3. Weniger wichtig	912	7.57	31.17
4. Unwichtig	280	2.32	9.57
8. Weiß nicht	73	0.61	.
9. Keine Angabe	5	0.04	.
0. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V599 BRD:GRUPPEN MIT MEHR, ALS IHNEN ZUSTEHT?

Position: 975 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Glauben Sie, daß es in der Bundesrepublik Bevölkerungs-
 gruppen gibt, die mehr bekommen, als ihnen eigentlich
 zusteht?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2421
1. Ja	1872	15.54	77.32
2. Ja, kommt darauf an	197	1.64	8.14
3. Nein	352	2.92	14.54
8. Weiß nicht	577	4.79	.
9. Keine Angabe	6	0.05	.
0. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V600 UEBERPRIVILEGIERTE GRP.1

Position: 976 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

(Die Nennungen von bevorzugten Gruppen wurden gegenüber der Einzelstudie ALLBUS 1984 überarbeitet. Im vorliegenden kumulierten ALLBUS gibt es keine Doppelnennungen von bestimmten Gruppen bei den einzelnen Befragten. Die Codes für keine Angabe und keine weitere Nennungen wurden in V600 bis V608 so vergeben, daß nachfolgend keine weiteren validen Nennungen von bevorzugten Gruppen mehr auftreten.)

Bevorzugte Gruppen
(Erste Nennung)

<Vollständiger Fragetext V599>

Siehe Note Nr. 4

- 97. Verweigert
- 98. Weiß nicht
- 99. Keine Angabe
- 00. Trifft nicht zu (Code 3 in V599),
nicht erhoben 1980, 1982, 1986

V601 UEBERPRIVILEGIERTE GRP.2

Position: 978 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 96

Bevorzugte Gruppen
(Zweite Nennung)

<Vollständiger Fragetext V599>

Siehe Note Nr. 4

- 96. Keine weitere Nennung
- 97. Verweigert
- 98. Weiß nicht
- 99. Keine Angabe
- 00. Trifft nicht zu (Code 3 in V599),
nicht erhoben 1980, 1982, 1986

V602 UEBERPRIVILEGIERTE GRP.3

Position: 980 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 96

Bevorzugte Gruppen
(Dritte Nennung)

<Vollständiger Fragetext V599>

Siehe Note Nr. 4

- 96. Keine weitere Nennung
- 97. Verweigert
- 98. Weiß nicht
- 99. Keine Angabe
- 00. Trifft nicht zu (Code 3 in V599),
nicht erhoben 1980, 1982, 1986

V603 UEBERPRIVILEGIERTE GRP.4

Position: 982 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 96

Bevorzugte Gruppen
(Vierte Nennung)

<Vollständiger Fragetext V599>

Siehe Note Nr. 4

- 96. Keine weitere Nennung
- 97. Verweigert
- 98. Weiß nicht
- 99. Keine Angabe
- 00. Trifft nicht zu (Code 3 in V599),
nicht erhoben 1980, 1982, 1986

V604 UEBERPRIVILEGIERTE GRP.5

Position: 984 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 96

Bevorzugte Gruppen
(Fünfte Nennung)

<Vollständiger Fragetext V599>

Siehe Note Nr. 4

- 96. Keine weitere Nennung
- 97. Verweigert
- 98. Weiß nicht
- 99. Keine Angabe
- 00. Trifft nicht zu (Code 3 in V599),
nicht erhoben 1980, 1982, 1986

V605 UEBERPRIVILEGIERTE GRP.6

Position: 986 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 96

Bevorzugte Gruppen
(Sechste Nennung)

<Vollständiger Fragetext V599>

Siehe Note Nr. 4

- 96. Keine weitere Nennung
- 97. Verweigert
- 98. Weiß nicht
- 99. Keine Angabe
- 00. Trifft nicht zu (Code 3 in V599),
nicht erhoben 1980, 1982, 1986

V606 UEBERPRIVILEGIERTE GRP.7

Position: 988 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 96

Bevorzugte Gruppen
(Siebte Nennung)

<Vollständiger Fragetext V599>

Siehe Note Nr. 4

- 96. Keine weitere Nennung
- 97. Verweigert
- 98. Weiß nicht
- 99. Keine Angabe
- 00. Trifft nicht zu (Code 3 in V599),
nicht erhoben 1980, 1982, 1986

V607 UEBERPRIVILEGIERTE GRP.8

Position: 990 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 96

Bevorzugte Gruppen
(Achte Nennung)

<Vollständiger Fragetext V599>

Siehe Note Nr. 4

- 96. Keine weitere Nennung
- 97. Verweigert
- 98. Weiß nicht
- 99. Keine Angabe
- 00. Trifft nicht zu (Code 3 in V599),
nicht erhoben 1980, 1982, 1986

V608 UEBERPRIVILEGIERTE GRP.9

Position: 992 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 96

Bevorzugte Gruppen
(Neunte Nennung)

<Vollständiger Fragetext V599>

Siehe Note Nr. 4

- 96. Keine weitere Nennung
- 97. Verweigert
- 98. Weiß nicht
- 99. Keine Angabe
- 00. Trifft nicht zu (Code 3 in V599),
nicht erhoben 1980, 1982, 1986

V609 BENACHT.GRUPPEN I.D.BRD?

Position: 994 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Glauben Sie, daß es in der Bundesrepublik Bevölkerungsgruppen gibt, die weniger bekommen, als ihnen eigentlich zusteht?

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		2395
1.	Ja	1768	14.68	73.82
2.	Kommt darauf an	161	1.34	6.72
3.	Nein	466	3.87	19.46
8.	Weiß nicht	602	5.00	.
9.	Keine Angabe	7	0.06	.
0.	Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V610 BENACHTEILIGTE GRP.1

Position: 995 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

(Die Nennungen von benachteiligten Gruppen wurden gegenüber der Einzelstudie ALLBUS 1984 überarbeitet. Im vorliegenden kumulierten ALLBUS gibt es keine Doppelnennungen von bestimmten Gruppen bei den einzelnen Befragten. Die Codes für keine Angabe und keine weitere Nennungen wurden in V610 bis V618 so vergeben, daß nachfolgend keine weiteren validen Nennungen von benachteiligten Gruppen mehr auftreten.)

Benachteiligte Bevölkerungsgruppen
 (Erste Nennung)

<Vollständiger Fragetext V609>

Siehe Note Nr. 5

- 98. Weiß nicht
- 99. Keine Angabe
- 00. Trifft nicht zu (Code 3 in V609),
nicht erhoben 1980, 1982, 1986

V611 BENACHTEILIGTE GRP.2

Position: 997 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 96

Benachteiligte Bevölkerungsgruppen
 (Zweite Nennung)

<Vollständiger Fragetext V609>

Siehe Note Nr. 5

- 96. Keine weitere Nennung
- 98. Weiß nicht
- 99. Keine Angabe
- 00. Trifft nicht zu (Code 3 in V609),
nicht erhoben 1980, 1982, 1986

V612 BENACHTEILIGTE GRP.3

Position: 999 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 96

Benachteiligte Bevölkerungsgruppen
(Dritte Nennung)

<Vollständiger Fragetext V609>

Siehe Note Nr. 5

- 96. Keine weitere Nennung
- 98. Weiß nicht
- 99. Keine Angabe
- 00. Trifft nicht zu (Code 3 in V609),
nicht erhoben 1980, 1982, 1986

V613 BENACHTEILIGTE GRP.4

Position: 1001 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 96

Benachteiligte Bevölkerungsgruppen
(Vierte Nennung)

<Vollständiger Fragetext V609>

Siehe Note Nr. 5

- 96. Keine weitere Nennung
- 98. Weiß nicht
- 99. Keine Angabe
- 00. Trifft nicht zu (Code 3 in V609),
nicht erhoben 1980, 1982, 1986

V614 BENACHTEILIGTE GRP.5

Position: 1003 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 96

Benachteiligte Bevölkerungsgruppen
(Fünfte Nennung)

<Vollständiger Fragetext V609>

Siehe Note Nr. 5

- 96. Keine weitere Nennung
- 98. Weiß nicht
- 99. Keine Angabe
- 00. Trifft nicht zu (Code 3 in V609),
nicht erhoben 1980, 1982, 1986

V615 BENACHTEILIGTE GRP.6

Position: 1005 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 96

Benachteiligte Bevölkerungsgruppen
(Sechste Nennung)

<Vollständiger Fragetext V609>

Siehe Note Nr. 5

- 96. Keine weitere Nennung
- 98. Weiß nicht
- 99. Keine Angabe
- 00. Trifft nicht zu (Code 3 in V609),
nicht erhoben 1980, 1982, 1986

V616 BENACHTEILIGTE GRP.7

Position: 1007 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 96

Benachteiligte Bevölkerungsgruppen
(Siebte Nennung)

<Vollständiger Fragetext V609>

Siehe Note Nr. 5

- 96. Keine weitere Nennung
- 98. Weiß nicht
- 99. Keine Angabe
- 00. Trifft nicht zu (Code 3 in V609),
nicht erhoben 1980, 1982, 1986

V617 BENACHTEILIGTE GRP.8

Position: 1009 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 96

Benachteiligte Bevölkerungsgruppen
(Achte Nennung)

<Vollständiger Fragetext V609>

Siehe Note Nr. 5

- 96. Keine weitere Nennung
- 98. Weiß nicht
- 99. Keine Angabe
- 00. Trifft nicht zu (Code 3 in V609),
nicht erhoben 1980, 1982, 1986

V618 BENACHTEILIGTE GRP.9

Position: 1011 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 96

Benachteiligte Bevölkerungsgruppen
(Neunte Nennung)

<Vollständiger Fragetext V609>

Siehe Note Nr. 5

- 96. Keine weitere Nennung
- 98. Weiß nicht
- 99. Keine Angabe
- 00. Trifft nicht zu (Code 3 in V609),
nicht erhoben 1980, 1982, 1986

V619 ERFOLGSBED.,BRD: KLASSENZUGEHÖRIGKEIT

Position: 1013 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Hier ist eine Liste mit verschiedenen Auffassungen darüber, wie es in der Bundesrepublik mit den sozialen Unterschieden tatsächlich aussieht und wie es sein sollte. Bitte gehen Sie die Aussagen der Reihe nach durch und sagen Sie mir, ob Sie der jeweiligen Auffassung voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Liste vorlegen; zu jeder Aussage eine Antwortziffer einkreisen)

In der Bundesrepublik bestehen noch die alten Gegensätze zwischen Besitzenden und Arbeitenden. Die persönliche Stellung hängt davon ab, ob man zu der oberen oder unteren Klasse gehört.

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2865
1. Stimme voll zu	650	5.40	22.69
2. Stimme eher zu	1202	9.98	41.95
3. Stimme eher nicht zu	818	6.79	28.55
4. Stimme überhaupt nicht zu	195	1.62	6.81
8. Weiß nicht	135	1.12	.
9. Keine Angabe	4	0.03	.
0. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V620 ERFOLGSBED.,BRD: ELTERNHAUS,SCHICHT

Position: 1014 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Auffassungen über soziale Unterschiede in der BRD:

In der Bundesrepublik gibt es noch große Unterschiede zwischen den sozialen Schichten; und was man im Leben erreichen kann, hängt im wesentlichen davon ab, aus welchem Elternhaus man kommt.

<Vollständiger Fragetext V619>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2903
1. Stimme voll zu	476	3.95	16.40
2. Stimme eher zu	1107	9.19	38.13
3. Stimme eher nicht zu	1024	8.50	35.27
4. Stimme überhaupt nicht zu	296	2.46	10.20
8. Weiß nicht	98	0.81	.
9. Keine Angabe	3	0.02	.
0. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V621 ERFOLGSBED.,BRD: BILDUNG,NICHT HERKUNFT

Position: 1015 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Auffassungen über soziale Unterschiede in der BRD:

Die Bundesrepublik ist eine offene Gesellschaft. Was man im Leben erreicht, hängt nicht mehr vom Elternhaus ab, aus dem man kommt, sondern von den Fähigkeiten, die man hat und der Bildung, die man erwirbt.

<Vollständiger Fragetext V619>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2905
1. Stimme voll zu	769	6.38	26.47
2. Stimme eher zu	1313	10.90	45.20
3. Stimme eher nicht zu	699	5.80	24.06
4. Stimme überhaupt nicht zu	124	1.03	4.27
8. Weiß nicht	94	0.78	.
9. Keine Angabe	5	0.04	.
0. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V622 ERFOLGSBED.,BRD: KONJUNKTUR,SOZIALLEIST.

Position: 1016 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Auffassungen über soziale Unterschiede in der BRD:

Was man im Leben bekommt, hängt gar nicht so sehr von den eigenen Anstrengungen ab, sondern von der Wirtschaftslage, der Lage auf dem Arbeitsmarkt, den Tarifabschlüssen und den Sozialleistungen des Staates.

<Vollständiger Fragetext V619>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2846
1. Stimme voll zu	370	3.07	13.00
2. Stimme eher zu	1331	11.05	46.77
3. Stimme eher nicht zu	916	7.60	32.19
4. Stimme überhaupt nicht zu	229	1.90	8.05
8. Weiß nicht	148	1.23	.
9. Keine Angabe	10	0.08	.
0. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V623 GUTES GELD FUER JEDEN, AUCH OHNE LEISTUNG

Position: 1017 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Auffassungen über soziale Unterschiede in der BRD:

Das Einkommen sollte sich nicht allein nach der Leistung des Einzelnen richten. Vielmehr sollte jeder das haben, was er mit seiner Familie für ein anständiges Leben braucht.

<Vollständiger Fragetext V619>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2851
1. Stimme voll zu	442	3.67	15.50
2. Stimme eher zu	873	7.25	30.62
3. Stimme eher nicht zu	986	8.19	34.58
4. Stimme überhaupt nicht zu	550	4.57	19.29
8. Weiß nicht	144	1.20	.
9. Keine Angabe	9	0.07	.
0. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V624 EINKOMMENSDIFFERENZ ERHOEHT MOTIVATION

Position: 1018 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Auffassungen über soziale Unterschiede in der BRD:

Nur wenn die Unterschiede im Einkommen und im sozialen Ansehen groß genug sind, gibt es auch einen Anreiz für persönliche Leistungen.

<Vollständiger Fragetext V619>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2829
1. Stimme voll zu	457	3.79	16.15
2. Stimme eher zu	1106	9.18	39.10
3. Stimme eher nicht zu	876	7.27	30.97
4. Stimme überhaupt nicht zu	390	3.24	13.79
8. Weiß nicht	168	1.39	.
9. Keine Angabe	7	0.06	.
0. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V625 RANGUNTERSCHIEDE SIND AKZEPTABEL

Position: 1019 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Auffassungen über soziale Unterschiede in der BRD:

Die Rangunterschiede zwischen den Menschen sind akzeptabel, weil sie im wesentlichen ausdrücken, was man aus den Chancen, die man hatte, gemacht hat.

<Vollständiger Fragetext V619>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2802
1. Stimme voll zu	328	2.72	11.71
2. Stimme eher zu	1076	8.93	38.40
3. Stimme eher nicht zu	922	7.65	32.91
4. Stimme überhaupt nicht zu	476	3.95	16.99
8. Weiß nicht	193	1.60	.
9. Keine Angabe	9	0.07	.
0. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V626 SOZIALE UNTERSCHIEDE SIND GERECHT

Position: 1020 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Auffassungen über soziale Unterschiede in der BRD:

Ich finde die sozialen Unterschiede in unserem Land im großen und ganzen gerecht.

<Vollständiger Fragetext V619>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2865
1. Stimme voll zu	299	2.48	10.44
2. Stimme eher zu	1088	9.03	37.98
3. Stimme eher nicht zu	1005	8.34	35.08
4. Stimme überhaupt nicht zu	473	3.93	16.51
8. Weiß nicht	132	1.10	.
9. Keine Angabe	7	0.06	.
0. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V627 PERSOENLICH.ALTERSSICHERUNG AUSREICHEND?

Position: 1021 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Wie ist es mit ihrer persönlichen Alterssicherung oder Sicherung vor Invalidität und im Krankheitsfall? Fühlen Sie sich ausreichend gesichert oder nicht ausreichend gesichert oder haben Sie sich darüber noch keine Gedanken gemacht?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2994
1. Ausreichend gesichert	2133	17.71	71.24
2. Nicht ausreichend gesichert	491	4.08	16.40
3. Darüber noch keine Gedanken gemacht	370	3.07	12.36
9. Keine Angabe	10	0.08	.
0. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V628 STAATLICHE SOZIALE SICHERUNG ABBAUEN?

Position: 1022 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Seit langem wird bei uns die Frage diskutiert, wie stark sich der Staat um die soziale Sicherung der Bürger kümmern sollte. Zwei der Meinungen haben wir hier auf dieser Liste aufgeschrieben. Welcher dieser Meinungen stimmen Sie eher zu?

(Int.: Liste vorlegen)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2921
1. Meinung a: Das System der sozialen Sicherung geht bei uns viel zu weit. Es betreut den Bürger stark und nimmt ihm zuviel eigene Verantwortung weg.	591	4.91	20.23
2. Meinung b: Wir sind mit unserem System der sozialen Sicherung auf dem richtigen Weg. Es sichert bei Alter, Krankheit und anderen Notlagen, ohne den Einzelnen zu bevormunden.	2330	19.34	79.77
9. Keine Angabe	83	0.69	.
0. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V629 WOHLFAHRTSSTAAT VS. VERSICHERUNGSPRINZIP

Position: 1023 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Grundsätzlich lassen sich zwei unterschiedliche Systeme der sozialen Sicherung für die Bürger eines Landes vorstellen. Wir haben Sie auf dieser Liste beschrieben. Welches System würden Sie persönlich bevorzugen?

(Int.: Liste vorlegen)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2962
1. System a: Der Staat garantiert jedem eine ausreichende Sicherung. Die Kosten dafür werden in Form von Steuern und Beiträgen durch alle Bürger entsprechend der Höhe ihres Einkommens aufgebracht.	2102	17.45	70.97
2. System b: Jeder kann selbst bestimmen, ob und inwieweit er sich und seine Familie für Krankheitsfälle, Arbeitslosigkeit, Alter etc. versichern will. Wenn er sich nicht versichert, muß er eventuelle Risiken selbst tragen.	860	7.14	29.03
9. Keine Angabe	42	0.35	.
0. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V630 BEFR.: MEINUNG Z.SOZ.SICHERUNG GEBILDET?

Position: 1024 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Manche Leute sagen, daß es bei uns heute schon mehr als genug Sozialleistungen gibt, und daß man sie in Zukunft einschränken sollte. Andere Leute meinen, daß wir das gegenwärtige System der sozialen Sicherung beibehalten und wenn nötig erweitern sollten. Haben Sie sich zu diesem Problem eine Meinung gebildet?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2993
1. Ja	2291	19.02	76.55
2. Nein	702	5.83	23.45
9. Keine Angabe	11	0.09	.
0. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V631 SOZIALE LEISTUNGEN: KUERZEN-AUSWEITEN?

Position: 1025 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

(Falls Befragter sich eine Meinung gebildet hat)
Wie ist Ihre Meinung: Sollten die Sozialleistungen in Zukunft gekürzt werden oder sollte es so bleiben wie es ist oder sollte man die Sozialleistungen ausweiten?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2276
1. Sollten gekürzt werden	234	1.94	10.28
2. Sollten so bleiben wie bisher	1457	12.10	64.02
3. Sollten ausgeweitet werden	585	4.86	25.70
9. Keine Angabe	26	0.22	.
0. Trifft nicht zu (Code 2 in V630), nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9743	80.89	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V632 KINDER:KUENFTIG BESSER LEBEN ALS ELTERN?

Position: 1026 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Wenn Sie an die Zukunft denken: Werden die Kinder es besser haben als die heutigen Erwachsenen, werden sie etwa so leben wie ihre Eltern oder wird es ihnen schlechter gehen?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2439
1. Kinder werden es besser haben	450	3.74	18.45
2. Werden etwa so leben wie Eltern	981	8.14	40.22
3. Kinder werden es schlechter haben	1008	8.37	41.33
8. Weiß nicht	553	4.59	.
9. Keine Angabe	12	0.10	.
0. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V633 ALLGEMEINE BELASTUNG: FLUGLAERM

Position: 1027 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Nun eine Frage zu unserer Umwelt:
Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, wie stark unsere
Umwelt belastet wird durch:

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage V644 liegenlassen; bei
Rückfragen: die Umwelt allgemein; vorlesen)

Fluglärm

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2940
1. Sehr stark	379	3.15	12.89
2. Ziemlich stark	1152	9.56	39.18
3. Eher schwach	1122	9.32	38.16
4. Überhaupt nicht	287	2.38	9.76
8. Weiß nicht	62	0.51	.
9. Keine Angabe	2	0.02	.
0. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V634 ALLG. BELASTUNG: BLEIGEHALT IM BENZIN

Position: 1028 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Umweltbelastung durch: Bleigehalt im Benzin

<Vollständiger Fragetext V633>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2859
1. Sehr stark	1058	8.78	37.01
2. Ziemlich stark	1284	10.66	44.91
3. Eher schwach	397	3.30	13.89
4. Überhaupt nicht	120	1.00	4.20
8. Weiß nicht	143	1.19	.
9. Keine Angabe	2	0.02	.
0. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V635 ALLG. BELAST.: INDUST.ABFAELLE IM WASSER

Position: 1029 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Umweltbelastung durch: Industrieabfälle in
 den Gewässern

<Vollständiger Fragetext V633>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2936
1. Sehr stark	1532	12.72	52.18
2. Ziemlich stark	1004	8.34	34.20
3. Eher schwach	263	2.18	8.96
4. Überhaupt nicht	137	1.14	4.67
8. Weiß nicht	66	0.55	.
9. Keine Angabe	2	0.02	.
0. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V636 ALLGEMEINE BELASTUNG: KERNKRAFTWERKE

Position: 1030 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Umweltbelastung durch: Kernkraftwerke

<Vollständiger Fragetext V633>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2792
1. Sehr stark	396	3.29	14.18
2. Ziemlich stark	711	5.90	25.47
3. Eher schwach	1089	9.04	39.00
4. Überhaupt nicht	596	4.95	21.35
8. Weiß nicht	206	1.71	.
9. Keine Angabe	6	0.05	.
0. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V637 ALLG. BELASTUNG: INDUSTRIEABGASE

Position: 1031 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Umweltbelastung durch: Industrieabgase

<Vollständiger Fragetext V633>

		Ungewichtet	% N=
		Abs.	2951
1. Sehr stark		1299	10.78 44.02
2. Ziemlich stark		1210	10.05 41.00
3. Eher schwach		301	2.50 10.20
4. Überhaupt nicht		141	1.17 4.78
8. Weiß nicht		49	0.41 .
9. Keine Angabe		4	0.03 .
0. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986		9041	75.06 .
		<u>12045</u>	<u>100.00 100.00</u>

V638 ALLG. BELAST.: VERKEHRSLÄRM, AUTOABGASE

Position: 1032 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Umweltbelastung durch: Verkehrslärm und Autoabgase

<Vollständiger Fragetext V633>

		Ungewichtet	% N=
		Abs.	2979
1. Sehr stark		1370	11.37 45.99
2. Ziemlich stark		1200	9.96 40.28
3. Eher schwach		322	2.67 10.81
4. Überhaupt nicht		87	0.72 2.92
8. Weiß nicht		17	0.14 .
9. Keine Angabe		8	0.07 .
0. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986		9041	75.06 .
		<u>12045</u>	<u>100.00 100.00</u>

V639 PERSOENLICHE BELASTUNG: FLUGLAERM

Position: 1033 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Und wie stark fühlen Sie sich persönlich in Ihrer eigenen
 Umwelt belastet durch:

(Int.: Vorlesen)

Fluglärm

<Vollständiger Fragetext V633>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2992
1. Sehr stark	260	2.16	8.69
2. Ziemlich stark	350	2.91	11.70
3. Eher schwach	1137	9.44	38.00
4. Überhaupt nicht	1245	10.34	41.61
8. Weiß nicht	8	0.07	.
9. Keine Angabe	4	0.03	.
0. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V640 PERS.BELASTUNG: BLEIGEHALT IM BENZIN

Position: 1034 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Persönlich belastet durch: Bleigehalt im Benzin

<Vollständiger Fragetext V633, V639>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2896
1. Sehr stark	413	3.43	14.26
2. Ziemlich stark	919	7.63	31.73
3. Eher schwach	1053	8.74	36.36
4. Überhaupt nicht	511	4.24	17.65
8. Weiß nicht	101	0.84	.
9. Keine Angabe	7	0.06	.
0. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V641 PERS.BELASTUNG: INDUST.ABFALL IM WASSER

Position: 1035 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Persönlich belastet durch: Industrieabfälle in den Gewässern

<Vollständiger Fragetext V633, V639>

		Ungewichtet	% N=
		Abs.	2921
			%
1.	Sehr stark	426	3.54 14.58
2.	Ziemlich stark	672	5.58 23.01
3.	Eher schwach	1032	8.57 35.33
4.	Überhaupt nicht	791	6.57 27.08
8.	Weiß nicht	80	0.66 .
9.	Keine Angabe	3	0.02 .
0.	Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06 .
		<u>12045</u>	<u>100.00 100.00</u>

V642 PERS.BELASTUNG: KERNKRAFTWERKE

Position: 1036 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Persönlich belastet durch: Kernkraftwerke

<Vollständiger Fragetext V633, V639>

		Ungewichtet	% N=
		Abs.	2881
			%
1.	Sehr stark	116	0.96 4.03
2.	Ziemlich stark	174	1.44 6.04
3.	Eher schwach	709	5.89 24.61
4.	Überhaupt nicht	1882	15.62 65.32
8.	Weiß nicht	116	0.96 .
9.	Keine Angabe	7	0.06 .
0.	Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06 .
		<u>12045</u>	<u>100.00 100.00</u>

V643 PERS.BELASTUNG: INDUSTRIEABGASE

Position: 1037 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Persönlich belastet durch: Industrieabgase

<Vollständiger Fragetext V633, V639>

		Ungewichtet	% N=
		Abs.	2967
			%
1.	Sehr stark	522	4.33 17.59
2.	Ziemlich stark	723	6.00 24.37
3.	Eher schwach	968	8.04 32.63
4.	Überhaupt nicht	754	6.26 25.41
8.	Weiß nicht	31	0.26 .
9.	Keine Angabe	6	0.05 .
0.	Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06 .
		<u>12045</u>	<u>100.00 100.00</u>

V644 PERS.BELASTUNG: VERKEHRSLAERM,AUTOABGASE

Position: 1038 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Persönlich belastet durch: Verkehrslärm und Autoabgase

<Vollständiger Fragetext V633, V639>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2994
1. Sehr stark	800	6.64	26.72
2. Ziemlich stark	883	7.33	29.49
3. Eher schwach	897	7.45	29.96
4. Überhaupt nicht	414	3.44	13.83
8. Weiß nicht	7	0.06	.
9. Keine Angabe	3	0.02	.
0. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V645 POLITISCHE ZIELE, 4. PRIORITAET

Position: 1039 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Und welches käme an vierter Stelle?

<Die vierte Priorität für politische Ziele wurde nur im ALLBUS 1984 explizit erhoben. Die Angaben für die anderen Jahrgänge wurden aus V513 bis V515 nachträglich konstruiert>

(Int.: In Spalte (4) ankreuzen, nur ein Kreuz in Spalte (4) möglich)

<Vollständiger Fragetext V513>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 11823
1. a Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Lande	1938	16.09	16.39
2. b Mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung	3275	27.19	27.70
3. c Kampf gegen die steigenden Preise	3292	27.33	27.84
4. d Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung	3318	27.55	28.06
9. Keine Angabe	222	1.84	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	15.1	14.5	20.8	15.2
2	32.7	30.3	27.6	20.5
3	18.7	21.5	25.3	45.3
4	33.6	33.7	26.3	19.0
9	73M	37M	46M	66M
	<u>2882</u>	<u>2954</u>	<u>2958</u>	<u>3029</u>

V646 VERTRAUEN: GESUNDHEITSWESEN

Position: 1040 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen vor. Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung und Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, daß Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, daß Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen. Wie ist das mit dem ...

(Int.: Liste vorlegen; Vorgaben vorlesen)

Gesundheitswesen

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2994
01. Überhaupt kein Vertrauen	32	0.27	1.07
02.	83	0.69	2.77
03.	207	1.72	6.91
04.	445	3.69	14.86
05.	798	6.63	26.65
06.	857	7.11	28.62
07. Sehr großes Vertrauen	572	4.75	19.10
99. Keine Angabe	10	0.08	.
00. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V647 VERTRAUEN: BUNDESVERFASSUNGSGERICHT

Position: 1042 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Vertrauen zu öffentlichen Organisationen:
Bundesverfassungsgericht

<Vollständiger Fragetext V646>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2951
01. Überhaupt kein Vertrauen	75	0.62	2.54
02.	102	0.85	3.46
03.	228	1.89	7.73
04.	484	4.02	16.40
05.	647	5.37	21.92
06.	729	6.05	24.70
07. Sehr großes Vertrauen	686	5.70	23.25
99. Keine Angabe	53	0.44	.
00. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V648 VERTRAUEN: BUNDESTAG

Position: 1044 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Vertrauen zu öffentlichen Organisationen:
 Bundestag

<Vollständiger Fragetext V646>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2973
01. Überhaupt kein Vertrauen	127	1.05	4.27
02.	200	1.66	6.73
03.	431	3.58	14.50
04.	726	6.03	24.42
05.	771	6.40	25.93
06.	480	3.99	16.15
07. Sehr großes Vertrauen	238	1.98	8.01
99. Keine Angabe	31	0.26	.
00. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V649 VERTRAUEN: STADT-, GEMEINDEVERWALTUNG

Position: 1046 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Vertrauen zu öffentlichen Organisationen:
 Stadt- und Gemeindeverwaltung

<Vollständiger Fragetext V646>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2984
01. Überhaupt kein Vertrauen	95	0.79	3.18
02.	195	1.62	6.53
03.	368	3.06	12.33
04.	674	5.60	22.59
05.	788	6.54	26.41
06.	592	4.91	19.84
07. Sehr großes Vertrauen	272	2.26	9.12
99. Keine Angabe	20	0.17	.
00. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V650 VERTRAUEN: BUNDESWEHR

Position: 1048 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Vertrauen zu öffentlichen Organisationen:
 Bundeswehr

<Vollständiger Fragetext V646>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2970
01. Überhaupt kein Vertrauen	235	1.95	7.91
02.	231	1.92	7.78
03.	339	2.81	11.41
04.	538	4.47	18.11
05.	664	5.51	22.36
06.	576	4.78	19.39
07. Sehr großes Vertrauen	387	3.21	13.03
99. Keine Angabe	34	0.28	.
00. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V651 VERTRAUEN: KATHOLISCHE KIRCHE

Position: 1050 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Vertrauen zu öffentlichen Organisationen:
 Katholische Kirche

<Vollständiger Fragetext V646>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2930
01. Überhaupt kein Vertrauen	438	3.64	14.95
02.	319	2.65	10.89
03.	412	3.42	14.06
04.	545	4.52	18.60
05.	450	3.74	15.36
06.	400	3.32	13.65
07. Sehr großes Vertrauen	366	3.04	12.49
99. Keine Angabe	74	0.61	.
00. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V652 VERTRAUEN: EVANGELISCHE KIRCHE

Position: 1052 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Vertrauen zu öffentlichen Organisationen:
Evangelische Kirche

<Vollständiger Fragetext V646>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2930
01. Überhaupt kein Vertrauen	334	2.77	11.40
02.	262	2.18	8.94
03.	423	3.51	14.44
04.	605	5.02	20.65
05.	581	4.82	19.83
06.	421	3.50	14.37
07. Sehr großes Vertrauen	304	2.52	10.38
99. Keine Angabe	74	0.61	.
00. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V653 VERTRAUEN: JUSTIZ

Position: 1054 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Vertrauen zu öffentlichen Organisationen:
Justiz

<Vollständiger Fragetext V646>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2977
01. Überhaupt kein Vertrauen	107	0.89	3.59
02.	192	1.59	6.45
03.	385	3.20	12.93
04.	651	5.40	21.87
05.	781	6.48	26.23
06.	589	4.89	19.79
07. Sehr großes Vertrauen	272	2.26	9.14
99. Keine Angabe	27	0.22	.
00. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V654 VERTRAUEN: FERNSEHEN

Position: 1056 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Vertrauen zu öffentlichen Organisationen:
Fernsehen

<Vollständiger Fragetext V646>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2979
01. Überhaupt kein Vertrauen	259	2.15	8.69
02.	361	3.00	12.12
03.	639	5.31	21.45
04.	749	6.22	25.14
05.	604	5.01	20.28
06.	260	2.16	8.73
07. Sehr großes Vertrauen	107	0.89	3.59
98. Weiß nicht	1	0.01	.
99. Keine Angabe	24	0.20	.
00. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V655 VERTRAUEN: ZEITUNGSWESEN

Position: 1058 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Vertrauen zu öffentlichen Organisationen:
Zeitungswesen

<Vollständiger Fragetext V646>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2975
01. Überhaupt kein Vertrauen	159	1.32	5.34
02.	330	2.74	11.09
03.	607	5.04	20.40
04.	812	6.74	27.29
05.	639	5.31	21.48
06.	310	2.57	10.42
07. Sehr großes Vertrauen	118	0.98	3.97
98. Weiß nicht	1	0.01	.
99. Keine Angabe	28	0.23	.
00. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V656 VERTRAUEN: HOCHSCHULEN, UNIVERSITÄTEN

Position: 1060 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Vertrauen zu öffentlichen Organisationen:
 Hochschulen und Universitäten

<Vollständiger Fragetext V646>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2926
01. Überhaupt kein Vertrauen	64	0.53	2.19
02.	133	1.10	4.55
03.	395	3.28	13.50
04.	669	5.55	22.86
05.	838	6.96	28.64
06.	596	4.95	20.37
07. Sehr großes Vertrauen	231	1.92	7.89
98. Weiß nicht	1	0.01	.
99. Keine Angabe	77	0.64	.
00. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V657 VERTRAUEN: BUNDESREGIERUNG

Position: 1062 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Vertrauen zu öffentlichen Organisationen:
 Bundesregierung

<Vollständiger Fragetext V646>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2979
01. Überhaupt kein Vertrauen	191	1.59	6.41
02.	266	2.21	8.93
03.	417	3.46	14.00
04.	666	5.53	22.36
05.	678	5.63	22.76
06.	519	4.31	17.42
07. Sehr großes Vertrauen	242	2.01	8.12
99. Keine Angabe	25	0.21	.
00. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V658 VERTRAUEN: GEWERKSCHAFTEN

Position: 1064 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Vertrauen zu öffentlichen Organisationen:
 Gewerkschaften

<Vollständiger Fragetext V646>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2959
01. Überhaupt kein Vertrauen	339	2.81	11.46
02.	418	3.47	14.13
03.	601	4.99	20.31
04.	654	5.43	22.10
05.	539	4.47	18.22
06.	271	2.25	9.16
07. Sehr großes Vertrauen	137	1.14	4.63
99. Keine Angabe	45	0.37	.
00. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V659 VERTRAUEN: POLIZEI

Position: 1066 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Vertrauen zu öffentlichen Organisationen:
 Polizei

<Vollständiger Fragetext V646>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2988
01. Überhaupt kein Vertrauen	95	0.79	3.18
02.	145	1.20	4.85
03.	276	2.29	9.24
04.	552	4.58	18.47
05.	783	6.50	26.20
06.	758	6.29	25.37
07. Sehr großes Vertrauen	379	3.15	12.68
99. Keine Angabe	16	0.13	.
00. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V660 VERTRAUEN: ARBEITSAEMTER

Position: 1068 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Vertrauen zu öffentlichen Organisationen:
Arbeitsämter

<Vollständiger Fragetext V646>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2928
01. Überhaupt kein Vertrauen	219	1.82	7.48
02.	339	2.81	11.58
03.	533	4.43	18.20
04.	734	6.09	25.07
05.	627	5.21	21.41
06.	329	2.73	11.24
07. Sehr großes Vertrauen	147	1.22	5.02
98. Weiß nicht	1	0.01	.
99. Keine Angabe	75	0.62	.
00. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	12045	100.00	100.00

V661 VERTRAUEN: RENTENVERSICHERUNG

Position: 1070 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Vertrauen zu öffentlichen Organisationen:
Rentenversicherung

<Vollständiger Fragetext V646>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2966
01. Überhaupt kein Vertrauen	109	0.90	3.67
02.	163	1.35	5.50
03.	374	3.11	12.61
04.	640	5.31	21.58
05.	729	6.05	24.58
06.	577	4.79	19.45
07. Sehr großes Vertrauen	374	3.11	12.61
99. Keine Angabe	38	0.32	.
00. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	12045	100.00	100.00

V662 VERTRAUEN: ARBEITGEBERVERBAENDE

Position: 1072 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Vertrauen zu öffentlichen Organisationen:
 Arbeitgeberverbände

<Vollständiger Fragetext V646>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2925
01. Überhaupt kein Vertrauen	345	2.86	11.79
02.	371	3.08	12.68
03.	577	4.79	19.73
04.	702	5.83	24.00
05.	534	4.43	18.26
06.	268	2.22	9.16
07. Sehr großes Vertrauen	128	1.06	4.38
98. Weiß nicht	1	0.01	.
99. Keine Angabe	78	0.65	.
00. Nicht erhoben 1980, 1982, 1986	9041	75.06	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V663 WAHLBERECHTIGUNG, LETZTE BUNDESTAGSWAHL?

Position: 1074 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Interview wird durchgeführt:
 Im Bundesgebiet (Fragetext V663 verwenden)
 In West-Berlin (Fragetext V666 verwenden)
 (Int.: Ohne Befragen einstufen)

Die letzte Bundestagswahl war am 6. März 1983. Waren Sie zu dieser Zeit wahlberechtigt?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 5863
1. Ja	5609	46.57	95.67
2. Nein	254	2.11	4.33
9. Keine Angabe	8	0.07	.
0. In West-Berlin wohnhaft nicht erhoben 1980, 1982	6174	51.26	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1			97.2	94.2
2			2.8	5.8
9			6M	2M
0	2955M	2991M	109M	119M
	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>2889</u>	<u>2974</u>

V664 WAHLBETEILIGUNG, LETZTE BUNDESTAGSWAHL?

Position: 1075 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

(Falls Befragter wahlberechtigt war)
 Haben Sie gewählt?

		Ungewichtet Abs.	%	N= 5597
1.	Ja	5180	43.01	92.55
2.	Nein	417	3.46	7.45
9.	Keine Angabe	20	0.17	.
0.	Trifft nicht zu (Code 0, 2 in V663), nicht erhoben 1980, 1982	6428	53.37	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1			92.7	92.4
2			7.3	7.6
9			12M	8M
0	2955M	2991M	191M	291M
	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>2801</u>	<u>2796</u>

V665 ZWEITSTIMME, LETZTE BUNDESTAGSWAHL

Position: 1076 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter gewählt hat)
 Welche Partei haben Sie mit Ihrer Zweitstimme gewählt?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 4152
01.	CDU/CSU	1809	15.02	43.57
02.	SPD	1628	13.52	39.21
03.	FDP	317	2.63	7.63
04.	NPD	3	0.02	0.07
05.	DKP	7	0.06	0.17
06.	Die GRÜNEN	325	2.70	7.83
08.	Andere Partei	13	0.11	0.31
09.	Keine Zweitstimme abgegeben	50	0.42	1.20
97.	Verweigert	670	5.56	.
98.	Weiß nicht	350	2.91	.
99.	Keine Angabe	28	0.23	.
00.	Trifft nicht zu (Code 0, 2 in V664), nicht erhoben 1980, 1982	6845	56.83	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1			46.4	40.6
2			38.9	39.5
3			5.8	9.6
4			.0	.1
5			.2	.1
6			7.8	7.8
8			.2	.4
9			.6	1.8
97			374M	296M
98			98M	252M
99			14M	14M
0	2955M	2991M	396M	503M
	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>2122</u>	<u>2030</u>

V666 WAHLBERECHTIGUNG, LETZTE BERLINER WAHL?

Position: 1078 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Die letzte Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus war am
10. Mai 1981 (1986: 10. März 1985). Waren Sie zu dieser
Zeit wahlberechtigt?

		Ungewichtet Abs.	%	N= 228
1.	Ja	212	1.76	92.98
2.	Nein	16	0.13	7.02
0.	Im Bundesgebiet wohnhaft nicht erhoben 1980, 1982	11817	98.11	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1			89.0	96.6
2			11.0	3.4
0	2955M	2991M	2895M	2976M
	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>109</u>	<u>119</u>

V667 WAHLBETEILIGUNG, LETZTE BERLINER WAHL?

Position: 1079 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

(Falls Befragter wahlberechtigt war)
Haben Sie gewählt?

		Ungewichtet Abs.	%	N= 200
1.	Ja	180	1.49	90.00
2.	Nein	20	0.17	10.00
9.	Keine Angabe	12	0.10	.
0.	Trifft nicht zu (Code 0, 2 in V666), nicht erhoben 1980, 1982	11833	98.24	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1			88.5	91.3
2			11.5	8.7
9			1M	11M
0	2955M	2991M	2907M	2980M
	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>96</u>	<u>104</u>

V668 ZWEITSTIMME, LETZTE BERLINER WAHL

Position: 1080 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter gewählt hat)
Welche Partei haben Sie mit Ihrer Zweitstimme gewählt?

		Ungewichtet Abs.	%	N= 140
01.	CDU	50	0.42	35.71
02.	SPD	36	0.30	25.71
03.	FDP	24	0.20	17.14
07.	Alternative Liste	28	0.23	20.00
08.	Andere Partei	0	0.00	0.00
09.	Keine Zweitstimme abgegeben	2	0.02	1.43
97.	Verweigert	27	0.22	.
98.	Weiß nicht	13	0.11	.
99.	Keine Angabe	12	0.10	.
00.	Trifft nicht zu (Code 0, 2 in V667), nicht erhoben 1980, 1982	11853	98.41	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1			36.9	34.7
2			29.2	22.7
3			16.9	17.3
7			13.8	25.3
9			3.1	
97			18M	9M
98			2M	11M
99			1M	11M
0	2955M	2991M	2918M	2989M
	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>65</u>	<u>75</u>

V669 BFR.:NETTOEINKOMMEN[OFFENE+LISTENANGABE]

Position: 1082 FW1: 00000
Länge: 5 FW2: 99997

Zusammengefaßtes monatliches Nettoeinkommen des Befragten

(Int.: Bei Selbstständigen, z.B. Landwirten, nach dem durchschnittlichen monatlichen Nettoeinkommen fragen)

Siehe Note Nr. 6

00018. 18 DM
... .. DM
21000. 21000 DM

99997. Verweigert
99998. Weiß nicht
99999. Keine Angabe
00000. Kein Einkommen

V670 NETTOEINKOMMEN[OFFENE+LISTENANGABE], KAT.

Position: 1087 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Zusammengefaßtes monatliches Nettoeinkommen des Befragten
 - kategorisiert

			Ungewichtet		% N=
			Abs.	%	8051
01.	Unter	400 DM	291	2.42	3.61
02.	400 -	599 DM	399	3.31	4.96
03.	600 -	799 DM	507	4.21	6.30
04.	800 -	999 DM	615	5.11	7.64
05.	1000 -	1249 DM	991	8.23	12.31
06.	1250 -	1499 DM	763	6.33	9.48
07.	1500 -	1749 DM	1009	8.38	12.53
08.	1750 -	1999 DM	754	6.26	9.37
09.	2000 -	2249 DM	919	7.63	11.41
10.	2250 -	2499 DM	307	2.55	3.81
11.	2500 -	2749 DM	421	3.50	5.23
12.	2750 -	2999 DM	181	1.50	2.25
13.	3000 -	3499 DM	363	3.01	4.51
14.	3500 -	3999 DM	192	1.59	2.38
15.	4000 -	4499 DM	130	1.08	1.61
16.	4500 -	4999 DM	58	0.48	0.72
17.	5000 -	5499 DM	63	0.52	0.78
18.	5500 -	5999 DM	22	0.18	0.27
19.	6000 -	7999 DM	32	0.27	0.40
20.	8000 -	9999 DM	16	0.13	0.20
21.	10000 -	14999 DM	13	0.11	0.16
22.	15000 und mehr		5	0.04	0.06
97.	Verweigert		908	7.54	.
98.	Weiß nicht		78	0.65	.
99.	Keine Angabe		713	5.92	.
00.	Kein eigenes Einkommen des Befragten		2295	19.05	.
			<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V670 NETTOEINKOMMEN<OFFENE+LISTENANGABE>,KAT.

(Fortsetzung)

	1980	1982	1984	1986
1	3.5	3.1	4.1	3.7
2	5.0	4.9	4.4	5.6
3	6.8	6.4	6.0	6.0
4	9.4	8.4	5.9	7.3
5	14.8	12.5	10.5	11.8
6	11.0	8.7	10.4	7.9
7	14.5	14.1	10.5	11.6
8	8.9	9.2	9.9	9.4
9	10.3	12.0	11.7	11.6
10	2.7	3.5	4.6	4.3
11	4.6	6.6	5.0	4.9
12	1.4	2.1	2.5	2.8
13	3.4	4.0	5.8	4.7
14	1.3	1.7	3.1	3.2
15	1.0	1.4	1.8	2.1
16	.2	.5	.9	1.2
17	.8	.5	1.0	.8
18	.1	.1	.5	.4
19	.1	.3	.7	.4
20	.3	.1	.2	.2
21			.4	.2
22		.1	.1	.0
97	212M	682M	2M	12M
98	21M	56M		1M
99	95M	24M	277M	317M
0	695M	508M	542M	550M
	1932	1721	2183	2215

V671 HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN: OFFENE ABFRAGE

Position: 1089 FW1: 00000
 Länge: 5 FW2: 99997

Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushalts insgesamt?
 Ich meine dabei die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge übrigbleibt?

(Int.: Bei Selbständigen nach dem durchschnittlichen monatlichen Nettoeinkommen, abzüglich der Betriebsausgaben, fragen)

Siehe Note Nr. 6

00181. 181 DM

13000. 13000 DM

99997. Angabe verweigert

99998. Weiß nicht

99999. Keine Angabe

00000. Nicht enthalten bis 1986

V672 HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN: LISTENABFRAGE

Position: 1094 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 95

(Int.: Falls Einkommensangabe verweigert: auf Anonymität
 hinweisen und Liste Statistik 4 vorlegen! Um Angabe des
 Kennbuchstabens bitten)

					Ungewichtet	%	% N=	
					Abs.		841	
01.	B		unter	400	DM	7	0.06	0.83
02.	T	400	bis unter	600	DM	7	0.06	0.83
03.	P	600	bis unter	800	DM	16	0.13	1.90
04.	F	800	bis unter	1.000	DM	25	0.21	2.97
05.	E	1.000	bis unter	1.250	DM	35	0.29	4.16
06.	H	1.250	bis unter	1.500	DM	45	0.37	5.35
07.	L	1.500	bis unter	1.750	DM	34	0.28	4.04
08.	N	1.750	bis unter	2.000	DM	52	0.43	6.18
09.	R	2.000	bis unter	2.250	DM	70	0.58	8.32
10.	M	2.250	bis unter	2.500	DM	69	0.57	8.20
11.	S	2.500	bis unter	2.750	DM	52	0.43	6.18
12.	K	2.750	bis unter	3.000	DM	82	0.68	9.75
13.	O	3.000	bis unter	3.500	DM	101	0.84	12.01
14.	C	3.500	bis unter	4.000	DM	64	0.53	7.61
15.	G	4.000	bis unter	4.500	DM	57	0.47	6.78
16.	U	4.500	bis unter	5.000	DM	39	0.32	4.64
17.	J	5.000	bis unter	5.500	DM	22	0.18	2.62
18.	V	5.500	bis unter	6.000	DM	18	0.15	2.14
19.	Q	6.000	bis unter	8.000	DM	29	0.24	3.45
20.	A	8.000	bis unter	10.000	DM	9	0.07	1.07
21.	D	10.000	bis unter	15.000	DM	5	0.04	0.59
22.	W	15.000	DM und mehr			3	0.02	0.36
95.	Angabe schon da					1889	15.68	.
97.	Angabe verweigert					27	0.22	.
98.	Weiß nicht					14	0.12	.
99.	Keine Angabe					324	2.69	.
00.	Nicht enthalten bis 1986					8950	74.30	.
						<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V673 INGLEHART-INDEX

Position: 1096

Länge: 1 FW2: 9

Inglehart-Index

<Diese Variable wurde aus V513 und V514 gebildet.>

Siehe Note Nr. 12

	Ungewichtet Abs.	%	N= 11904
1. Postmaterialisten	2279	18.92	19.14
2. Postmaterialistischer Mischtyp	2236	18.56	18.78
3. Materialistischer Mischtyp	3753	31.16	31.53
4. Materialisten	3636	30.19	30.54
9. Keine Angabe	141	1.17	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	1980	1982	1984	1986
1	13.4	14.2	22.5	26.1
2	17.4	16.1	20.8	20.8
3	31.2	31.5	27.5	35.7
4	37.9	38.3	29.2	17.4
9	52M	28M	45M	16M
	<u>2903</u>	<u>2963</u>	<u>2959</u>	<u>3079</u>

V674 BEFR.: BERUFLICH-BETRIEBL. ANLERNZEIT

Position: 1097

Länge: 1 FW2: 7

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß haben Sie?
Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?Beruflicher Ausbildungsabschluß: Berufliche-betrieb-
liche Anlernzeit mit Abschlußzeugnis, aber keine Lehre

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2221
1. Genannt	96	0.80	4.32
0. Nicht genannt	2125	17.64	95.68
8. Keine Angabe	8	0.07	.
9. Trifft nicht zu, Befragte derzeit in Ausbildung und Befragte ohne beruflichen Ausbildungsabschluß, nicht erhoben 1980, 1982, 1984	9816	81.49	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V675 BEFR.: GEWERBLICHE, LANDWIRTSCH. LEHRE

Position: 1098

Länge: 1 FW2: 7

Beruflicher Ausbildungsabschluß: Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre (Berufsschulabschluß)

<Vollständiger Fragetext V674>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2221
1. Genannt	767	6.37	34.53
0. Nicht genannt	1454	12.07	65.47
8. Keine Angabe	8	0.07	.
9. Trifft nicht zu, Befragte derzeit in Ausbildung und Befragte ohne beruflichen Ausbildungsabschluß, nicht erhoben 1980, 1982, 1984	9816	81.49	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V676 BEFR.: KAUFMAENNISCHE LEHRE

Position: 1099

Länge: 1 FW2: 7

Beruflicher Ausbildungsabschluß: Abgeschlossene kaufmännische Lehre (Berufsschulabschluß)

<Vollständiger Fragetext V674>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2221
1. Genannt	621	5.16	27.96
0. Nicht genannt	1600	13.28	72.04
8. Keine Angabe	8	0.07	.
9. Trifft nicht zu, Befragte derzeit in Ausbildung und Befragte ohne beruflichen Ausbildungsabschluß, nicht erhoben 1980, 1982, 1984	9816	81.49	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V677 BEFR.: BERUFL. PRAKTIKUM, VOLONTARIAT

Position: 1100

Länge: 1 FW2: 7

Beruflicher Ausbildungsabschluß: Berufliches Praktikum,
Volontariat

<Vollständiger Fragetext V674>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2221
1. Genannt	49	0.41	2.21
0. Nicht genannt	2172	18.03	97.79
8. Keine Angabe	8	0.07	.
9. Trifft nicht zu, Befragte derzeit in Ausbildung und Befragte ohne beruflichen Ausbildungsabschluß, nicht erhoben 1980, 1982, 1984	9816	81.49	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V678 BEFR.: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS

Position: 1101

Länge: 1 FW2: 7

Beruflicher Ausbildungsabschluß: Berufsfachschulabschluß

<Vollständiger Fragetext V674>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2221
1. Genannt	156	1.30	7.02
0. Nicht genannt	2065	17.14	92.98
8. Keine Angabe	8	0.07	.
9. Trifft nicht zu, Befragte derzeit in Ausbildung und Befragte ohne beruflichen Ausbildungsabschluß, nicht erhoben 1980, 1982, 1984	9816	81.49	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V679 BEFR.: MEISTER, TECHNIKERABSCHLUSS

Position: 1102

Länge: 1 FW2: 7

Beruflicher Ausbildungsabschluß: Meister-, Techniker-
oder gleichwertiger Fachschulabschluß

<Vollständiger Fragetext V674>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2221
1. Genannt	182	1.51	8.19
0. Nicht genannt	2039	16.93	91.81
8. Keine Angabe	8	0.07	.
9. Trifft nicht zu, Befragte derzeit in Ausbildung und Befragte ohne beruflichen Ausbildungsabschluß, nicht erhoben 1980, 1982, 1984	9816	81.49	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V680 BEFR.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS

Position: 1103

Länge: 1 FW2: 7

Beruflicher Ausbildungsabschluß: Fachhochschulabschluß
(auch Abschluß einer Ingenieurschule)

<Vollständiger Fragetext V674>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2221
1. Genannt	143	1.19	6.44
0. Nicht genannt	2078	17.25	93.56
8. Keine Angabe	8	0.07	.
9. Trifft nicht zu, Befragte derzeit in Ausbildung und Befragte ohne beruflichen Ausbildungsabschluß, nicht erhoben 1980, 1982, 1984	9816	81.49	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V681 BEFR.: HOCHSCHULABSCHLUSS

Position: 1104

Länge: 1 FW2: 7

Beruflicher Ausbildungsabschluß: Hochschulabschluß

<Vollständiger Fragetext V674>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2221
1. Genannt	178	1.48	8.01
0. Nicht genannt	2043	16.96	91.99
8. Keine Angabe	8	0.07	.
9. Trifft nicht zu, Befragte derzeit in Ausbildung und Befragte ohne beruflichen Ausbildungsabschluß, nicht erhoben 1980, 1982, 1984	9816	81.49	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V682 BEFR.:ANDERER BERUFSAUSBILDUNGSABSCHLUSS

Position: 1105

Länge: 1 FW2: 7

Anderen beruflichen Ausbildungsabschluß (1. Nennung)

<Vollständiger Fragetext V674>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2221
1. Genannt	221	1.83	9.95
0. Nicht genannt	2000	16.60	90.05
8. Keine Angabe	8	0.07	.
9. Trifft nicht zu, Befragte derzeit in Ausbildung und Befragte ohne beruflichen Ausbildungsabschluß, nicht erhoben 1980, 1982, 1984	9816	81.49	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V683 BEFR.: 2. ANDERER BERUFSAUSBILDUNGSABS.

Position: 1106

Länge: 1 FW2: 7

Anderen beruflichen Ausbildungsabschluß (2. Nennung)

<Vollständiger Fragetext V674>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2221
1. Genannt	20	0.17	0.90
0. Nicht genannt	2201	18.27	99.10
8. Keine Angabe	8	0.07	.
9. Trifft nicht zu, Befragte derzeit in Ausbildung und Befragte ohne beruflichen Ausbildungsabschluß, nicht erhoben 1980, 1982, 1984	9816	81.49	.
	<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V684 ZUMA GEWICHTUNG 1986

Position: 1107 FW1: 0
Länge: 8 Dezimalstellen: 7

Zuma - Gewichtung

Eine ausführliche Beschreibung des Zuma - Gewichtungsfaktors finden Sie im Methodenbericht zum ALLBUS 1986 (siehe ZUMA Arbeitsbericht Nr. 1987/04, September 1987 bzw. Codebuch zum ALLBUS 1986).

Siehe Note Nr. 7

0.0000000. Nicht enthalten 1980, 1982, 1984

V685 INFRATEST: HAUSHALTSGEWICHT 1

Position: 1115 FW1: 0
Länge: 3 Dezimalstellen: 2

INFRATEST - Haushaltsgewicht 1

Eine ausführliche Beschreibung des Gewichtungsverfahrens des Datenerhebungsinstituts INFRATEST finden Sie im Methodenbericht zum ALLBUS 1986 (siehe ZUMA Arbeitsbericht Nr. 1987/04 September 1987 bzw. Codebuch zum ALLBUS 1986). Die einzelnen Gewichtungsstufen sind anhand dieser und der vier folgenden Variablen nachvollziehbar.

Siehe Note Nr. 7

0.00. Nicht enthalten 1980, 1982, 1984

V686 INFRATEST: UMWANDLUNG

Position: 1118 FW1: 0
Länge: 3 Dezimalstellen: 2

INFRATEST - Umwandlung

0.00. Nicht enthalten 1980, 1982, 1984

V687 INFRATEST: PERSONENGEWICHT

Position: 1121 FW1: 0
Länge: 3 Dezimalstellen: 2

INFRATEST - Personengewicht

Siehe Note Nr. 7

0.00. Nicht enthalten 1980, 1982, 1984

V688 INFRATEST: RUECKWANDLUNG

Position: 1124 FW1: 0
Länge: 4 Dezimalstellen: 3

INFRATEST - Rückwandlung

0.000. Nicht enthalten 1980, 1982, 1984

V689 INFRATEST: HAUSHALTSGEWICHT 2

Position: 1128 FW1: 0
 Länge: 3 Dezimalstellen: 2

INFRATEST - Haushaltsgewicht 2

Siehe Note Nr. 7

0.00. Nicht enthalten 1980, 1982, 1984

V690 BOUSTEDT-GEMEINDE TYP D.WOHNORTS[10 KAT.]

Position: 1131
 Länge: 2 FW2: 10

Boustedt - Gemeindetyp im ALLBUS 1986

Siehe Note Nr. 11

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 3095
0.	500.000 und mehr (nicht Randzone)	907	7.53	29.31
1.	500.000 und mehr (Randzone)	467	3.88	15.09
2.	100.000 bis unter 500.000 (nicht Randzone)	300	2.49	9.69
3.	100.000 bis unter 500.000 (Randzone)	210	1.74	6.79
4.	50.000 bis unter 100.000 (nicht Randzone)	96	0.80	3.10
5.	50.000 bis unter 100.000 (Randzone)	10	0.08	0.32
6.	20.000 bis unter 50.000	249	2.07	8.05
7.	5.000 bis unter 20.000	472	3.92	15.25
8.	2.000 bis unter 5.000	208	1.73	6.72
9.	unter 2.000	176	1.46	5.69
10.	Nicht erhoben 1980, 1982, 1984	8950	74.30	.
		<u>12045</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V691 TRANSFORMATIONSGEWICHT

Position: 1133
 Länge: 7 FW2: 9999999 Dezimalstellen: 5

Transformationsgewicht

<Erläuterungen zum Transformationsgewicht finden Sie in der Einleitung.>

0.48878.

.....
 4.02172.

99.99999. Keine Angabe

Note 0001

Internationale Standardklassifikation der Berufe

Diese Fußnote bezieht sich auf die Variablen V18, V34, V88, V96, V238, V572

Quelle: Statistisches Bundesamt (Hrsg.),
Internationale Standardklassifikation der Berufe,
Übersetzung der "International Standard Classification of Occupations" des internationalen Arbeitsamtes, Genf 1968, Deutsche Übersetzung 1968, Stuttgart und Mainz: Kohlhammer, August 1971

Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

0011 Chemiker
 0012 Physiker
 0013 physikalisch-wissenschaftliche Berufe,
soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0014 physikalisch-technische Sonderfachkräfte
 0021 Architekten, Städteplaner
 0022 Bauingenieure
 0023 Elektroingenieure, Elektronikingenieure
 0024 Maschinenbauingenieure
 0025 Chemieingenieure
 0026 Hütteningenieure
 0027 Bergingenieure
 0028 Betriebsingenieure
 0029 Architekten und Ingenieure, soweit nicht
anderweitig klassifiziert
 0031 Vermessungsingenieure
 0032 technische Zeichner
 0033 Bautechniker
 0034 Elektrotechniker, Elektroniktechniker
 0035 Maschinenbautechniker
 0036 Chemie-Betriebstechniker
 0037 Hüttentechniker
 0038 Steiger (Bergbau-Betriebstechniker)
 0039 Techniker, soweit nicht anderweitig klassifiziert;
technischer Angestellter
 0041 Flugzeugführer, Navigatoren, Flugingenieure
 0042 Schiffs-Deckoffiziere, Lotsen
 0043 Schiffsingenieure
 0051 Biologen, Zoologen und verwandte Wissenschaftler
 0052 Bakteriologen, Pharmakologen und
verwandte Wissenschaftler
 0053 Landwirtschaftswissenschaftler
 0054 naturwissenschaftlich-technische Assistenten
 0061 Ärzte
 0062 medizinische Assistenten (Gesundheitsassistenten,
Hilfsärzte, Heilpraktiker)
 0063 Zahnärzte
 0064 Dentisten
 0065 Tierärzte
 0066 veterinärmedizinische Assistenten (Tiergesundheits-
assistenten, Hilfsveterinäre, Tierheilpraktiker)
 0067 Apotheker
 0068 Apothekerassistenten
 0069 Diätassistenten, Ökotrophologen
 0071 geprüfte Krankenschwestern,
geprüfte Krankenpfleger
 0072 Pflegepersonal, soweit nicht
anderweitig klassifiziert
 0073 Hebammen
 0074 Gebärförderinnen, soweit nicht
anderweitig klassifiziert

Note 0001

(Fortsetzung)

- 0075 Augenoptiker
- 0076 Heilgymnasten
- 0077 Röntgenassistenten
- 0079 medizinische, zahnmedizinische, veterinärmedizinische und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0081 Statistiker
- 0082 Mathematiker
- 0083 Systemanalytiker
- 0084 statistisch- und mathematisch-technische Sonderfachkräfte
- 0090 Wirtschaftswissenschaftler
- 0110 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer
- 0121 Rechtsvertreter
- 0122 Richter
- 0129 Juristen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0131 Universitäts- und Hochschullehrer sowie verwandte Lehrkräfte der oberen Bildungsebene
- 0132 Gymnasial- und Fachlehrer sowie verwandte Lehrkräfte der mittleren Bildungsebene
- 0133 Grundschullehrer und verwandte Lehrkräfte der unteren Bildungsebene
- 0134 Lehrkräfte für vorschulische Erziehung
- 0135 Sonderlehrer
- 0139 Lehrkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0141 Geistliche, Religiösen
- 0149 Seelsorger, Seelsorgehelfer, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0151 Schriftsteller, Kritiker
- 0159 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0161 Bildhauer, Kunstmaler und verwandte Künstler
- 0162 gewerbliche Künstler, Musterzeichner
- 0163 Lichtbildner, Kameramänner
- 0171 Komponisten, Musiker, Sänger
- 0172 Choreographen, Tänzer
- 0173 Schauspieler, Regisseure
- 0174 Produktionsleiter (Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen)
- 0175 Artisten
- 0179 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0180 Berufssportler und verwandte Berufe
- 0191 Bibliothekare, Archivare, Kuratoren
- 0192 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler
- 0193 Sozialarbeiter, Sozialfürsorger
- 0194 Personalfachleute, Berufsberater, Berufsanalytiker
- 0195 Sprachwissenschaftler, Übersetzer, Dolmetscher
- 0199 andere Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

- 0201 Angehörige gesetzgebender Körperschaften
- 0202 Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung
- 0211 Hauptgeschäftsführer und Unternehmer
- 0212 Produktionsleiter (außerhalb der Landwirtschaft)
- 0219 Führungskräfte in der Privatwirtschaft, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Bürokräfte und verwandte Berufe

- 0300 Bürovorsteher
- 0310 ausführende Verwaltungsbedienstete
- 0321 Stenographen, Maschinenschreiber, Fernschreiber, Kontoristin

Note 0001

(Fortsetzung)

0322 Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher
0331 Buchhalter, Kassierer
0339 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe, soweit
nicht anderweitig klassifiziert,
kaufmännischer Angestellter, Bürokaufmann
0341 Maschinenbuchhalter, Maschinenrechner
0342 Bediener von Datenverarbeitungsanlagen
0351 Bahnhofsvorsteher
0352 Postamtsvorsteher
0359 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und
Fernsprechwesen, soweit nicht anderweitig
klassifiziert
0360 Schaffner
0370 Postverteiler
0380 Telefonisten und Telegraphisten
0391 Lagerverwalter
0392 Materialplaner, Fertigungsplaner
0393 Sekretäre, Korrespondenten u. verwandte Berufe
0394 Empfangsbürokräfte, Reisebüroangestellte
0395 Büchereiwarte, Registratoren
0399 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht
anderweitig klassifiziert

Handelsberufe

0400 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)
0410 Tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)
0421 Verkaufs-Aufsichtskräfte
0422 Einkäufer
0431 Technische Verkäufer und Kundenberater
0432 Handelsvertreter
0441 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien-
und Börsenmakler
0442 Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen
0443 Versteigerer, Taxatoren
0451 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte, Vorführkräfte
0452 Straßenhändler, Kundenwerber,
Zeitungsverkäufer
0490 Verkaufskräfte, soweit nicht anderweitig
klassifiziert

Dienstleistungsberufe

0500 Geschäftsführer in Gaststätten- und
Beherbergungsunternehmen
0510 Hoteliers, Gastwirte und andere tätige Inhaber
von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen
0520 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte
0531 Köche
0532 Kellner, Barmixer und verwandte Berufe
0540 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche
Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0551 Gebäudemeister
0552 Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe
0560 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler
0570 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe
0581 Feuerwehrleute
0582 Polizisten, Kriminalbeamte, Werkschutzleute
0589 Sicherheitsbedienstete, soweit nicht anderweitig
klassifiziert
0591 Reiseleiter, Fremdenführer
0592 Leichenbestatter, Leichenbehandler
0599 andere Dienstleistungsberufe, soweit nicht
anderweitig klassifiziert

Note 0001

(Fortsetzung)

Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

- 0600 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher
- 0611 Landwirte im Allgemeinbetrieb
- 0612 Landwirte im Spezialbetrieb
- 0621 Landarbeiter, soweit nicht spezialisiert
- 0622 Feldkulturarbeiter
- 0623 Obst- und Weinbauarbeiter und andere Baum- und Strauchfrüchtekulturarbeiter
- 0624 Tierzuchtgehilfen, Tierpfleger
- 0625 Melker
- 0626 Geflügelwärter
- 0627 Pflanzenzüchter, Gartenbauehilfen
- 0628 Landmaschinenführer
- 0629 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0631 Holzhauungsbetriebsarbeiter
- 0632 Waldpfleger
- 0641 Fischer
- 0649 Fischer, Jäger und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten

- 0700 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner
- 0711 Bergleute, Steinbrecher
- 0712 Mineral-, Steinaufbereiter
- 0713 Tiefbohrer und verwandte Berufe
- 0721 Ofenmänner des Schmelzens, Umwandelns und Raffinierens von Metall
- 0722 Walzwerker
- 0723 Metallschmelzer, Metallwiedererwärmer
- 0724 Metallgießer, Formgießer
- 0725 Former, Kernmacher (für Metallguss)
- 0726 Metallhärter, Metallvergüter
- 0727 Metallzieher, Presszieher
- 0728 Elektrolytisierer, Metallisierer
- 0729 Hüttenwerker, Gießer, Härter und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0731 Holztrockner, Holzkonservierer
- 0732 Säger, Sperrholzmacher und verwandte Holzarbeiter
- 0733 Papierbreihersteller
- 0734 Papierhersteller
- 0741 Brecher, Müller, Mischer
- 0742 Kocher, Röster und verwandte Warmbehandler
- 0743 Filterbediener, Separatorenbediener
- 0744 Destillierer, Reaktionsgefäßbediener
- 0745 Erdölraffinierer
- 0749 Chemiewerker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0751 Spinnvorbereiter
- 0752 Spinner, Spuler
- 0753 Web- und Strickmaschineneinrichter, Musterkartenherrichter
- 0754 Weber und verwandte Berufe
- 0755 Stricker, Wirker
- 0756 Bleicher, Färber, Textilendfertiger
- 0759 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0761 Gerber, Fellzurichter
- 0762 Rauchwarenzurichter
- 0771 Getreidemüller und verwandte Berufe
- 0772 Zuckerhersteller, Zuckerraffinierer
- 0773 Fleischer, Fleischherrichter
- 0774 Nahrungsmittelkonservierer
- 0775 Molkereiwarenhersteller

Note 0001

(Fortsetzung)

- 0776 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller
0777 Tee-, Kaffee-, Kakaoaufbereiter
0778 Brauer, Wein-, Getränkehersteller
0779 Nahrungsmittel-, Getränkehersteller, soweit nicht
anderweitig klassifiziert
0781 Tabakaufbereiter
0782 Zigarrenmacher
0783 Zigarettenmacher
0789 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller, soweit nicht
anderweitig klassifiziert
0791 Schneider, Damenschneiderinnen
0792 Kürschner und verwandte Berufe
0793 Putzmacherinnen, Hutmacher
0794 Schnittmustermacher, Zuschneider
0795 Näher, Sticker
0796 Polsterer und verwandte Berufe
0799 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer
und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig
klassifiziert
0801 Schuhmacher, Schuhinstandsetzer
0802 Schuhlederschneider, Schuhaufleister,
Schuhnäher und verwandte Berufe
0803 Lederwarenmacher
0811 Möbeltischler
0812 Holzbearbeitungsmaschinenbediener
0819 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter,
soweit nicht anderweitig klassifiziert
0820 Steinbearbeiter, Steinbildhauer
0831 Grobschmiede, Hammerschmiede,
Schmiedepressenbediener
0832 Werkzeugmacher, Metallschablonenmacher,
Metallanreißer
0833 Werkzeugmaschineneinrichter und -bediener
0834 Werkzeugmaschinenbediener
0835 Metallschleifer, Metallpolierer, Werkzeugschärfer
0839 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinen-
bediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0841 Maschinenschlosser und Maschinenmonteure, Schlosser
0842 Uhrmacher, Präzisionsinstrumentenmacher
0843 Kraftfahrzeugmechaniker, -handwerker
0844 Flugmotorenmechaniker
0849 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzi-
sionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elek-
trische Maschinen und Geräte), soweit nicht
anderweitig klassifiziert
0851 Elektromechaniker
0852 Elektronikmechaniker
0853 Elektro- und Elektronikgerätemonteure
0854 Rundfunk- und Fernsehmechaniker
0855 Elektriker, Elektroinstallateure
0856 Telephon-, Telegrapheninstallateure
0857 Elektrofrequenzmonteure, Elektrokabelverbinder
0859 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und
Elektronikwerker, soweit nicht anderweitig
klassifiziert
0861 Sendestationsbediener
0862 Tonaufnahme- und Tonwiedergabeanlagenbediener und
Filmvorführer
0871 Rohrinstallateure, Rohrschlosser
0872 Schweißer, Schneidbrenner
0873 Blechkaltverformer
0874 Baumetallverformer, Metallbaumonteure
0880 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter
0891 Glasverformer, -schneider, -schleifer und -polierer
0892 Töpfer und verwandte Keram- und Schleifmittelformer
0893 Glasschmelz- und -kühlofenbediener, Kerambrenner
0894 Glasgraveure, Glasätzer
0895 Glas- und Kerammaler, -verzierer und -dekorateure

Note 0001

(Fortsetzung)

- 0899 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0901 Gummi- und Kunststoffwarenmacher (ausgenommen Reifenmacher, Vulkaniseure)
- 0902 Reifenmacher, Vulkaniseure
- 0910 Papierwarenmacher, Kartonagenmacher
- 0921 Maschinensetzer, Handsetzer (Schriftsetzer)
- 0922 Drucker (Druckpresseneinrichter, -bediener)
- 0923 Stereotypeure, Galvanoplastiker
- 0924 Klischeehersteller (ausgenommen Photografeure)
- 0925 Photografeure
- 0926 Buchbinder und verwandte Berufe
- 0927 Photolaboranten
- 0929 Drucker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0931 Bautenmaler
- 0939 Maler, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0941 Musikinstrumentenmacher und -stimmer
- 0942 Korbflechter, Bürstenmacher
- 0943 Hersteller nichtmetallischer Mineralerzeugnisse
- 0949 andere gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0951 Ziegelmaurer, Natursteinmaurer, Fliesenleger
- 0952 Betonbauer, Betonflächenfertigmacher, Terrazzoleger
- 0953 Dachdecker
- 0954 Zimmerer, Bautischler, Parkettleger
- 0955 Verputzer, Stukkateure
- 0956 Isolierer
- 0957 Glaser
- 0959 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0961 Kraftstationsbediener
- 0969 Bediener (Maschinisten) stationärer (Kraft-) Maschinen und ähnlicher Anlagen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0971 Hafendarbeiter, Güterladearbeiter
- 0972 Verspannungsmonteure, Seilspleißer
- 0973 Kranführer, Aufzugsmaschinisten
- 0974 Bediener von Erdbewegungs- und ähnlichen Maschinen
- 0979 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladedarbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0981 Deckspersonal auf Schiff, Bootsmannschaften, Bootsführer
- 0982 Maschinenpersonal auf Schiff
- 0983 Lokomotivführer und -heizer
- 0984 Eisenbahnbremser, Stellwerkbediener, Rangierer
- 0985 Motorfahrzeugfahrer
- 0986 Führer von Tieren und tiergezogenen Fahrzeugen
- 0989 Transporteinrichtungsbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0999 Handlanger, ungelernte Handarbeiter (labourers), nicht anderweitig klassifiziert; Arbeiter, Fabrikarbeiter
- 0001 Soldat (Wehrberuf)
- 0002 Offizier (Wehrberuf)
- 1004 Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf
- 1008 Weiß nicht
- 1009 Keine Berufsangabe
- 0000 Trifft nicht zu (noch nie erwerbstätig gewesen)

Note 0002

Berufsprestige-Skala

Diese Fußnote bezieht sich auf die Variablen V19, V35, V89, V97, V239, V573

Zur Erläuterung siehe:

Donald J. Treiman,
Occupational Prestige in Comparative Perspective.
New York 1977.
Appendix A: Standard International Occupational Prestige

Die Werte dieser Skala werden den Befragten zunächst nach den Kategorien ihres ISCO-Berufs zugewiesen. Den beim ISCO-Beruf verschlüsselten Fällen wird, wenn möglich, gemäß der Berufsuntergruppe ein Prestigewert gegeben, und auch nach der Berufsuntergruppe nicht einzuordnende Fälle erhalten den Durchschnittswert ihrer Berufshauptgruppe. Lediglich die folgenden Kategorien aus der Berufshauptgruppe bleiben als "missing" definiert:

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	97	Verweigert
98	98	Weiß nicht
99	99	Keine Angabe

Die Prestigewerte selbst können Ausprägungen von 18 bis 78 annehmen.

Note 0003

Berufsuntergruppen

Diese Fußnote bezieht sich auf die Variablen V20, V36, V90, V98, V240, V575

Kategorien 01 bis 99 von ISCO einschließlich der folgenden ZUMA-Kategorien:

- 001 Chemiker, Physiker und verwandte Berufe
- 002 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker
- 003 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker
- 004 Flugzeug- und Schiffsingenieure
- 005 Naturwissenschaftler und naturwissenschaftlich-technische Hilfskräfte
- 006 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe
- 007 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe
- 008 Statistiker, Mathematiker, Systemanalytiker und verwandte technische Sonderfachkräfte
- 009 Wirtschaftswissenschaftler
- 011 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer
- 012 Juristen
- 013 Lehrkräfte
- 014 Seelsorger, Seelsorgehelfer
- 015 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe
- 016 Bildhauer, Kunstmaler, Lichtbildner und verwandte gestaltende Künstler
- 017 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler
- 018 Berufssportler und verwandte Berufe
- 019 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 020 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung
- 021 Führungskräfte in der Privatwirtschaft
- 030 Bürovorsteher
- 031 ausführende Verwaltungsbedienstete
- 032 Stenographen, Maschinenschreiber, Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher
- 033 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe
- 034 Bediener von Rechenanlagen
- 035 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen
- 036 Schaffner
- 037 Postverteiler
- 038 Telephonisten und Telegraphisten
- 039 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 040 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)
- 041 tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)
- 042 Verkaufsaufsichtskräfte und Einkäufer
- 043 technische Verkäufer, Handelsreisende und Handelsvertreter
- 044 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler, Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen und Versteigerer
- 045 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte und verwandte Berufe
- 049 Verkaufshilfskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 050 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen
- 051 tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen
- 052 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte
- 053 Köche, Kellner, Barmixer und verwandte Berufe
- 054 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Note 0003

(Fortsetzung)

055	Gebäudemeister, Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe
056	Wäscher, Chemischreiniger, Bügler
057	Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe
058	Sicherheitsbedienstete
059	Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
060	landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher
061	Landwirte (einschließlich spezialisierte Landwirte)
062	land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte
063	Forstarbeitskräfte
064	Fischer, Jäger und verwandte Berufe
070	Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner
071	Bergleute, Steinbrecher, Tiefbohrer und verwandte Berufe
072	Hüttenwerker, Gießer, Härter und verwandte Berufe
073	Holzaufbereiter, Papierhersteller
074	Chemiewerker und verwandte Berufe
075	Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe
076	Gerber, Fellzurichter, Rauchwarenzurichter
077	Nahrungsmittel- und Getränkehersteller
078	Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller
079	Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe
080	Schuhmacher, Lederwarenmacher
081	Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter
082	Steinbearbeiter, Steinbildhauer
083	Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener
084	Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte)
085	Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker
086	Sendestationsbediener, Tonaufnahme- Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer
087	Rohrinstallateure, Schweißer, Blech- und Baumetallverformer und Metallbaumonteure
088	Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter
089	Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe
090	Gummi- und Kunststoffwarenmacher
091	Papierwarenmacher, Kartonagemacher
092	Drucker und verwandte Berufe
093	Maler
094	gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert
095	Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter
096	Bediener (Maschinisten) stationärer (Kraft-)Maschinen und ähnlicher Anlagen
097	Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladearbeiter
098	Transporteinrichtungsbediener
099	Handlanger, ungelernte Handarbeiter (labourers), soweit nicht anderweitig klassifiziert
101	Soldat (Wehrberuf)
102	Offizier (Wehrberuf)
104	Arbeitskräfte mit nicht bestimmbar oder unzulänglich beschriebenen Berufen
108	Weiß nicht
109	Keine Berufsangabe
000	Trifft nicht zu

Note 0004

Bevorzugte Bevölkerungsgruppen

Diese Fußnote bezieht sich auf die Variablen V600 - V608

Gruppen mit Bezug auf den politischen/öffentlichen Bereich

- 11 Politiker allgemein, auch namentliche Nennungen oder Bezug auf Positionen, politische Gruppierungen (bezieht sich auch auf gesondert aufgeführte Vorteile, die sich aus dem Status des Politikers ergeben, z.B. Steuervorteile, Diäten, Dienstfahrzeuge)
- 12 Beamte (auch Bundeswehr, Soldaten, Offiziere)
- 13 Hohe Beamte, Ministerialbürokraten (bezieht sich nur auf Nennungen, in denen explizit auf hochdotierte Beamtenstellen verwiesen wird; befinden diese sich allerdings im Bereich von Forschung und Lehre, wird (64) vergeben)
- 14 Angestellte im öffentlichen Dienst (auch Bürokratie, Verwaltung allg.)
- 15 Parteimitglieder, Parteien, Parteibosse (wird vergeben bei allen Nennungen im Zusammenhang mit politischen Parteien; ausgenommen sind Hinweise auf die Parteispendenaffäre, die gesondert aufgelistet werden)
- 19 Sonstige

Gruppen mit Bezug auf den ökonomischen Bereich

- 20 Aufsichtsräte (wird nur bei expliziter Nennung vergeben; tauchen Hinweise auf die Doppelfunktion von Personen als Politiker und Aufsichtsratsmitglied auf, wird neben (11) und (20) zusätzlich (32) vergeben)
- 21 Unternehmer, Kapitalisten, Bosse, Top-Management, Fabrikanten (wird immer vergeben, wenn auf Personen hingewiesen wird, die Produktionsmittel besitzen und diese "in großem Stil" zu ihrer Bereicherung einsetzen; die Formulierungen können dabei alle Schattierungen einnehmen von reiner Deskription ("Unternehmer") über Jargon ("Bonzen") bis zur Ideologisierung ("Expropriateure"))
- 22 Reiche, Schwerreiche, Millionäre, Geldadel, Bonzen (bezieht sich auf die absolut Reichen und nicht die in Relation zur Bevölkerungsmehrheit Wohlhabenden, was durch eine extreme Wortwahl ausgedrückt sein muß)
- 23 Besser Verdienende, Gutsituierte, Wohlhabende
- 24 Rentiers, "Couponschneider", Hauseigentümer, Grundbesitzer (bezieht sich auf Personen, die Einkommen haben und vergrößern, ohne sich selbst in irgendeiner Weise an der Schaffung von Werten zu beteiligen, d.h. ausschließlich von Zinsen, Dividenden, Mieten, Beteiligungen etc. leben)
- 25 Manager, Direktoren, leitende Angestellte, Abteilungsleiter (bezieht sich auf Personen, die im Produktions- oder Dienstleistungsbereich als Angehörige des Oberbaus tätig sind, ohne im Besitz oder Mitbesitz der Produktionsmittel zu sein)
- 26 Selbständige allgemein, Geschäftsleute (wird nur bei expliziter Nennung vergeben)
- 27 Freie Berufe allgemein, Rechtsanwälte, Ärzte, Architekten etc., Psychologen, Werbefachleute (bezieht sich auf allgemeine und spezielle Nennungen; bei Mehrfachnennungen konkreter Art wird jedes genannte Berufsbild codiert)

Note 0004

(Fortsetzung)

- 28 Bankiers, Finanziers
(bezieht sich auf alle, die ausschließlich mit der Finanzierung fremder Interessen befaßt sind, wird über die Moralität des Verhaltens solcher Personen oder Personengruppen geurteilt, wird dies zusätzlich durch die Vergabe von (67) oder (68) dokumentiert)
- 29 Geschäftemacher, Spekulanten, Grundstücksmakler, Makler
(bezieht sich auf alle, deren Erwerbstätigkeit allgemein als "dubios" oder unter berufsethischen Gesichtspunkten in der Regel als unseriös bewertet wird)
- 30 Händler, Vertreter, Handelsunternehmer, auch Versicherungsvertreter, Kaufleute
- 31 Lehrer
(wird nur bei expliziter Nennung vergeben)
- 32 Doppelverdiener oder Leute mit mehreren Einkommen in einem Haushalt
(bezieht sich sowohl auf Einzelpersonen, die einen zwei- oder mehrfachen Erwerb haben, als auch auf Haushalte, deren beide Mitglieder erwerbstätig sind, sei es als angemeldete oder schwarze Arbeitnehmer oder als Selbständige oder in möglichen Mischformen daraus)
- 33 Gewerkschafter, Gewerkschaftsfunktionäre, Gewerkschaftsbosse
- 34 Landwirte, Bauern
- 35 Angestellte allg.
- 36 Arbeiter allg.
- 37 Facharbeiter, Meister
- 38 Handwerker
- 39 Ungelernte Arbeiter
- 40 Gastarbeiter, Ausländer
- 41 Überbezahlte Arbeitskräfte, die nach ihren beruflichen Leistungen überbezahlt sind
(bezieht sich nur auf Personen, die gemessen an ihren beruflichen Leistungen zuviel erhalten)
- 42 Funktionäre
- 49 Sonstige

Gruppen mit Bezug auf staatliche Unterstützung

- 50 Subventionierte Bevölkerungsgruppen allg.
- 51 Arbeitslose
(bezieht sich nur auf Personen, denen schuldhaftige Beteiligung an ihrem Zustand der Arbeitslosigkeit unterstellt wird)
- 52 Flüchtlinge, Heimatvertriebene, Aussiedler, Wirtschaftsasylanten
(bezieht sich nur auf Personen, die als "Volksdeutsche" aus Gebieten des ehemaligen Deutschen Reiches oder aus von ihm okkupierten Gebieten in die Bundesrepublik übergesiedelt sind)
- 53 Leute, die dem Staat auf der Tasche liegen, die nur auf Unterstützung aus sind; Leute, die nicht arbeiten wollen; Arbeitslose, die nicht arbeiten wollen, Nassauer
(bezieht sich auf alle Personen, die vorsätzlich und zielstrebig sich an Sozialleistungen der öffentlichen Hand bereichern, ohne daß dafür zwingende Not vorliegt (Ausnahmen: (54),(55)))
- 54 Sozialhilfeempfänger, auch Wohngeldempfänger
- 55 Sozialwohnungsinhaber ohne Berechtigung (Gutverdienende in Sozialwohnungen)
- 56 Asylanten, Asylbewerber, politisch Verfolgte
(bezieht sich auf Personen, die aus Gründen politischer Verfolgung in der Bundesrepublik um Asyl ersuchen, oder aber mutmaßlich diese Gründe nur vorgeben)

Note 0004

(Fortsetzung)

57 Rentner, Pensionäre, Rentnerinnen
59 Sonstige

Bezug auf andere Bevölkerungsgruppen

61 Aristokratie, der Adel
62 Prominente
63 Stars, Schlagersänger, Fußballer, Künstler etc.
64 Akademiker, Wissenschaftler, Meinungsforscher, Professoren, Intelligenz, Hochschullehrer, die Studierenden, Ingenieure
65 Studenten, Schüler, Lehrlinge
66 Junge Leute, Jugend
67 Korrupte, Unehrlische, Betrüger
(bezieht sich nur auf Personen, deren Gebaren eindeutig als gesetzwidrig bezeichnet wird)
68 "Cleverer", Fähige, Schlauberger, Rücksichtslose, Egoisten
(bezieht sich auf Personen, deren Gebaren zwar nicht als gesetzwidrig, so aber doch als moralisch-ethisch illegitim bezeichnet wird; auch auf Personen, die die Dehnbarkeit rechtlicher Verbindlichkeiten auf das Äußerste für ihren Vorteil ausnutzen, die "durch die Maschen des Gesetzes schlüpfen")
69 Leute, die Beziehungen haben, Protegees
70 Leute, die geerbt haben, Vorteile ohne eigenen Verdienst, von Geburt her
71 Soz. Randgruppen, Zigeuner, Punker, Drogenabhängige, Alkoholiker, Asoziale, Herumstreunende, Gammler, Schnorrer, Penner
74 Sonstige

Bezug auf kirchlichen Bereich

75 Kirche, kirchliche Würdenträger

Bezug auf gesellschaftliche Stellung

81 Oberschicht, Privilegierte, obere Zehntausend, upper class
82 Mittelstand
89 Sonstige
91 Sonstige bevorzugte Personen oder Gruppen aus allen Bereichen

Note 0005

Benachteiligte Bevölkerungsgruppen

Diese Fußnote bezieht sich auf die Variablen V610 - V618

Gruppen mit Bezug auf staatliche Unterstützung

- 11 Alte Leute
 12 Rentner, Pensionäre, Frührentner
 (bezieht sich auf sämtliche Rentenempfänger
 (staatliche Renten), Betriebsrenten, Frührenten,
 Erwerbsunfähigkeitsrenten, "Arbeiterrenten" etc.,
 ausgenommen sind explizit genannte weibliche Renten-
 empfänger (56))
 13 Kranke, Pflegefälle
 14 Behinderte, Geisteskranke
 15 Arme
 16 Kinderreiche Familien, Großfamilien
 (bezieht sich sowohl auf Haushalte mit vielen Kindern
 als auch auf solche, in denen mehr als zwei Genera-
 tionen zusammenleben)
 17 Straffentlassene, Vorbestrafte, Häftlinge
 18 Kriegsoffer, Flüchtlinge, Spätaussiedler, Ausge-
 bombte
 (bezieht sich nur auf Personen, die als "Volksdeut-
 sche" aus Gebieten des ehemaligen Deutschen Reiches
 oder aus von ihm okkupierten Gebieten in die Bundes-
 republik übergesiedelt sind)
 19 Arbeitslose, Erwerbslose, Arbeitslosenhilfeempfänger
 20 Sozialhilfeempfänger, Fürsorgeempfänger, Wohngeld-
 empfänger
 (bezieht sich auf Personen, die zwar Unterstützung
 aus Mitteln der öffentlichen Hand erhalten, aber
 gemessen an ihren Bedürfnissen oder ihren legitimen
 Ansprüchen zu wenig davon erhalten)
 21 Sozial Schwache, Bedürftige, Minderbemittelte,
 sozial Unterprivilegierte
 (bezieht sich auf Personen, deren materielle Not noch
 nicht einmal durch Zuwendungen aus Mitteln der
 öffentlichen Hand gelindert wird; die nicht "vom
 sozialen Netz aufgefangen" werden)
 22 Obdachlose
 23 Asylanten, Asylsuchende
 (bezieht sich auf Personen, die aus Gründen poli-
 tischer Verfolgung in der Bundesrepublik um Asyl er-
 suchen, oder aber mutmaßlich diese Gründe nur vor-
 geben)
 24 Erwerbsunfähige, Invaliden, Schwerbeschädigte,
 Unfallgeschädigte
 (bezieht sich nur auf Personen, die erst im Verlauf
 ihrer Berufstätigkeit durch Unfall oder Krankheit
 ihre Erwerbsfähigkeit verloren haben, und bei denen
 mit einer Besserung dieses Zustands nicht zu rechnen
 ist)
 29 Sonstige

Gruppen mit Bezug auf polit./öffentl. Bereich

- 30 Beamte (Soldaten, Bundeswehr, untere und mittlere
 Dienststränge)
 31 Angestellte im öffentl. Dienst, der öffentliche
 Dienst allg.

Gruppen mit Bezug auf den ökonomischen Bereich

- 32 Lehrer
 (wird als Ausgliederung aus (30) Resp. (31) verstan-
 den und nur bei expliziter Nennung vergeben)

Note 0005

(Fortsetzung)

- 33 Mittelschichtberufe, kleine Gewerbetreibende, Handwerker, selbst. Kleinunternehmer, kleine Einzelhandelsgeschäfte, kleine Selbständige, Freiberufler (kleine)
(bezieht sich auf alle Personen, deren Erwerbstätigkeit zwar Einkünfte aus selbständiger Arbeit erzielt, die aber daraus keine Reichtümer erwerben können; beide Aspekte müssen genannt sein)
- 34 Polizisten, Grenzschützer
- 35 Landwirte, Bauern, Winzer, Gärtner
- 36 Arbeitnehmer allg., Lohnsteuerpflichtige, arbeitende Bevölkerung
(bezieht sich auf alle Personen, deren Erwerbstätigkeit ausschließlich dadurch gekennzeichnet wird, daß Sie lohnabhängige Arbeit verrichten)
- 37 Angestellte allg.
(bezieht sich auf Personen, deren Erwerbstätigkeit ausschließlich dadurch gekennzeichnet wird, daß sie sich in einem Angestelltenverhältnis befinden)
- 38 Arbeiter allg., der normale Arbeiter, einfache Arbeiter, die Arbeiterschicht
(bezieht sich auf alle Personen, deren Erwerbstätigkeit ausschließlich dadurch gekennzeichnet wird, daß Sie der Arbeiterschicht angehören)
- 39 Ungelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, Arbeiter-Leichtlohngruppen
(bezieht sich auf alle Personen, die zwar der Arbeiterschicht angehören, aber ausgesprochen minderqualifizierten Tätigkeiten nachgehen; dabei gilt als Indikator nicht die Bezahlung ihrer Arbeit (47) oder der Ausbildungsstand der Person (72), sondern allein die qualitative Einstufung der ausgeübten Tätigkeit)
- 40 Landarbeiter, Gartenbauarbeiter
- 41 Gastarbeiter, Ausländer
(in Anpassung an den allgemeinen Sprachgebrauch werden Ausländer bei ihrer Erwähnung hier nur in ihrer Teileigenschaft als Arbeitnehmer wahrgenommen und insofern dem Begriff "Gastarbeiter" zugeordnet)
- 42 Arbeitnehmer mit konkreter Berufsangabe, auch Facharbeiter
(bezieht sich auf alle Personen, die nur durch neutrale Nennung ihres ausgeübten Berufes charakterisiert werden, auf welchem Gebiet auch immer sie tätig sind; es sei denn das genannte Berufsbild findet sich in einem anderen Code (z.B. 32, 35, 66) konkret wieder; der Code 42 ist also als Auflistung konkret genannter Berufe zu interpretieren)
- 43 Arbeitnehmer mit speziellen Belastungsmerkmalen, Schichtarbeiter
(bezieht sich auf alle Personen, deren Berufstätigkeit mit einer außergewöhnlich hohen Belastung psychischer, physischer oder zeitlicher Natur verbunden ist (z.B. Schichtarbeiter, Schwerarbeiter, Schwerstarbeiter, Akkordarbeiter))
- 44 Arbeitnehmer mit besonderem Risiko der Berufsausübung
(bezieht sich auf alle Personen, deren Berufsausübung mit einem konkreten Risiko verbunden ist (z.B. Untertagebergbau))
- 45 Arbeitnehmer in sozialen Dienstleistungsberufen
(bezieht sich auch auf Personen, die als nebenberufliche oder gar ehrenamtliche Kräfte auf dem sozialen Sektor tätig sind (Krankenschwestern, Krankenpfleger, Kindergärtnerinnen, Krankenhausärzte, Sozialarbeiter))

Note 0005

(Fortsetzung)

- 46 Unterbezahlte Arbeitskräfte
(bezieht sich nur auf Personen, die gemessen an ihrer individuellen Leistung oder gemessen am Beitrag ihres Berufsstandes zur allgemeinen Wertschaffung zu wenig erhalten)
- 47 Arbeitskräfte mit Niedrigsteinkommen
(bezieht sich nur auf Personen, die unabhängig von ihrer individuellen Leistung oder der gesellschaftlichen Relevanz ihrer Tätigkeit nicht genug erhalten, um ein versorgtes Leben zu führen, d.h. sich unterhalb eines gewissen Existenzminimums befinden)
- 48 Unterschicht allg., der "kleine Mann", Unterprivilegierte
(bezieht sich nicht auf die Einordnung der Tätigkeit von Personen in ökonomische Skalen, sondern auf die Einstufung ihrer Arbeit bezüglich ihres Sozialprestiges)
- 49 Sonstige

Bezugnahme auf Frauen

- 51 Frauen allg.
52 Hausfrauen
53 Alleinstehende Frauen, Witwen, geschiedene Frauen, unverheiratete Mütter
54 Mütter, berufstätige Mütter
55 Frauen in Bezug auf ihre berufliche Benachteiligung, berufstätige Frauen
(bezieht sich sowohl auf Hinweise bezüglich der allgemeinen Benachteiligung von Frauen in der Arbeitswelt, als auch auf konkrete Beispiele dafür (z.B. schlechtere Bezahlung, schlechtere Chancen bei der Vergabe von Arbeitsplätzen), nicht aber auf Hinweise bezüglich der Schlechterstellung von Frauen in der Rentenversorgung (56))
- 56 Rentnerinnen
59 Sonstige

Bezugnahme auf andere Bevölkerungsgruppen

- 61 Jugend, Junge Leute allg.
62 Schüler, Studenten
63 Lehrlinge, Auszubildende, Praktikanten
64 Kinder allg.
65 Kinder mit speziellen Benachteiligungen, Waisenkinder, Milieugeschädigte
66 Rekruten, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende
67 Arbeitslose Jugendliche, Jugendliche ohne Lehrstelle
69 sonstige

Bezugnahme auf Jugendliche und Kinder

- 71 Leute mit niedriger Schulbildung
72 Leute mit gar keiner oder niedriger Schulbildung, Leute die keine Lehre haben
73 Unverschuldet in Not geratene
74 Geschiedene
75 Schüchterne, Ehrliche, Integere, Leute mit zu wenig Kenntnis, sich nicht durchsetzen können, Schicht ohne Ellenbogen, die zu Stolz sind
(bezieht sich auf Personen, die aus Gründen von Integrität, Unkenntnis oder Stolz nicht in der Lage sind, sich ausreichende Vorteile zu verschaffen. Dem liegt die Vorstellung von einer "Ellenbogengesellschaft" zugrunde, in der niemand ohne ein bestimmtes Maß an Schlitzohrigkeit ankommt)
- 76 "Normalbürger", einfache Bürger
77 Alleinstehende

Note 0005

(Fortsetzung)

- 78 Alleinerziehende, Alleinstehende, die Kinder zu versorgen haben, Geschiedene mit Kindern
 - 79 Leute ohne Beziehungen, ohne Protektion
 - 80 Minderheiten, Randgruppen allg. (Underdogs)
 - 81 Homosexuelle
 - 82 Zigeuner
 - 83 Alkoholiker, Drogenabhängige
 - 84 Asoziale
 - 85 Junge Familien
 - 86 Akademiker (Wissenschaftler)
 - 87 Opfer von Verbrechen
 - 89 Sonstige
-
- 91 Sonstige Benachteiligte Personen oder Gruppen aus allen Bereichen

Note 0006

Einkommensvariablen

Diese Fußnote bezieht sich auf die Variablen V104, V163 und V671

Die Einkommenserfassung wurde in den ALLBUS-Jahrgängen modifiziert, um die Zahl der validen Angaben zu erhöhen.

Zu den Befragteneinkommen

Die Befragteneinkommen wurden nur 1980 und 1982 komplett mit einer Variable (V104) erfaßt. Ab 1984 wurde im Falle der Verweigerung der offenen Einkommensangabe in V104 zusätzlich eine kategorisierte Einkommensliste vorgelegt, auf der die Befragten ihre Einkommenshöhe einstufen konnten (vergl. V323). Ab 1986 wurde die gesonderte Erfassung von Befragteneinkommen nur dann durchgeführt, wenn die Befragten nicht in einem Einpersonenhaushalt lebten. Bei Einpersonenhaushalten wurden die Befragteneinkommen mit der Haushaltseinkommensvariable (V671) erhoben, weil in diesen Haushalten das Befragteneinkommen mit dem Haushaltseinkommen identisch sein dürfte. Ferner wurde ab 1986 die offene Haushaltseinkommenserfassung im Falle der Angabenverweigerung ebenfalls durch eine Listenabfrage (V672) ergänzt. Die Variable V104 enthält nur eine Zusammenfassung aller offenen Angaben zum Befragteneinkommen, einschließlich der Angaben von Einpersonenhaushalten in V671. Da die Zuweisung von Einkommenswerten auf die Listenabfragekategorien in verschiedener Weise gestaltet werden kann, wurde an dieser Stelle auf eine Integration der Listenangaben verzichtet. Ein Vorschlag für die Zusammenfassung aller Angaben zum Befragteneinkommen steht unter V669. Dabei wurden auch die genannten Listenabfragen integriert. Den Kategorien der Listenabfragen wurden jeweils die Klassenmitten als Einkommenswerte zugewiesen. Die unterste Einkommensklasse erhielt den Wert 300 DM, die oberste offene Klasse '15000 DM und mehr' erhielt den Wert 17500 DM.

Zum Haushaltseinkommen

Die Haushaltseinkommensvariable V163 wurde neu konstruiert. Aus den Erhebungen 1980 bis 1984 geht eine Zusammenfassung von Befragteneinkommen (V669) und den Angaben zu den Einkommenshöhen von ggfs. vorhandenen weiteren Haushaltspersonen (V112, V120, V128, V136, V144, V152, V160) in V163 ein. Trat bei einer dieser Variablen ein fehlender Wert ('verweigert', 'weiß nicht' oder 'keine Angabe') auf, wurde kein valider Wert für das Haushaltseinkommen in V163 gebildet. Ab 1986 wurden die Angaben aus der direkten Haushaltseinkommenserfassung (V671, V672) übernommen. Den Kategorien der Listenabfrage wurden jeweils die Klassenmitten als Einkommenswerte zugewiesen. Die unterste Einkommensklasse erhielt den Wert 300 DM, die oberste offene Klasse '15000 DM und mehr' erhielt den Wert 17500 DM.

Note 0007

Gewichtungsvariablen

Diese Fußnote bezieht sich auf die Variablen V231, V255, V256, v258, V259, V684, V685, V687 und V689

Die verschiedenen GewichtungsvARIABLEN in den ALLBUS-Jahrgängen sind aufgrund unterschiedlicher Berechnungsformeln nur eingeschränkt über die Erhebungsjahre hinweg vergleichbar. Die Berechnungsweisen der Gewichtungsfaktoren werden jeweils in den Methodenberichten zu den ALLBUS-Einzelstudien näher dargestellt.

Note 0008

Einordnungsberufe

Diese Fußnote bezieht sich auf die Variablen V238 bis V243

Der Einordnungsberuf läßt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation über den ehemaligen Beruf des/der Ehepartners/in bzw. des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

In dem von Franz Urban PAPPI (Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundsmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum 1979, S. 297) vorgeschlagenen Klassifikationsverfahren werden alle Schüler und Studenten, die noch nie erwerbstätig waren, über den Beruf des Vaters eingruppiert. Alle anderen Männer und alle anderen ledigen Frauen werden dagegen über den gegenwärtigen bzw. früheren eigenen Beruf eingeordnet. Verheiratete, verwitwete und geschiedene Frauen erhalten den gegenwärtigen bzw. früheren Beruf des (ehemaligen) Gatten.

Dieser Einordnungsberuf wurde hier für alle Jahrgänge neu konstruiert.

Note 0009

Abschluß der beruflichen Ausbildung

Diese Fußnote bezieht sich auf die Variable V8

- ALLBUS 1986

Die Erhebung der beruflichen Ausbildung wurde im ALLBUS 1986 modifiziert. Während in den vorherigen Abfragen eine Liste einmalig vorgegeben wurde, ist 1986 jeder einzelne Abschluß extra erfaßt, so daß auch mehrere Nennungen möglich sind (vgl. V674-V683). Für die Kumulation der Daten wurde für 1986 zu Vergleichszwecken eine Zusammenfassung konstruiert, bei der jeweils der höchste Schulabschluß in der Ergebnisvariable abgespeichert wurde - eine Restriktion, die in den früheren Erhebungen als Interviewvorgabe mit enthalten war.

Divergenzen im Ergebnis für V8 sind teilweise nicht zu vermeiden.

- 1986 kommt zusätzlich der Code 9 'Anderer beruflicher Ausbildungsabschluß' hinzu
- Die Kategorie 'Kein beruflicher Ausbildungsabschluß' resultiert für 1986 in der Kumulation aus den Variablen V29 und V30 des ALLBUS 1986
- Der bisherigen Kategorie 3 'Berufsschulabschluß mit kaufmännischer oder sonstiger Lehre' kann im ALLBUS 1986 nur die Frage nach einer abgeschlossenen kaufmännischen Lehre äquivalent gesetzt werden.

Die genannten Divergenzen schlagen sich teilweise in Abweichungen bei der Zellenbesetzung nieder - so ist die Kategorie 'Berufsschulabschluß mit kaufmännischer <oder sonstiger> Lehre' 1986 deutlich geringer besetzt als in den Vorjahren.

Note 0010

Regierungsbezirk

Diese Fußnote bezieht sich auf die Variable V235

Von 1982 auf 1984 wurde die Erhebungsliste für Regierungsbezirke gemäß der 1977 in der Bundesrepublik durchgeführten Gebietsreform verändert.

Alte Regierungsbezirke aus der Zeit vor der Gebietsreform, die im ALLBUS ab Erhebungsjahr 1984 nicht mehr auftauchen (aus codetechnischen Gründen wurden einige der Originalcodes durch Einfügen einer mittleren 0 abgeändert):

- 301: 'Hannover' (ursprüngl. Code = 31)
- 302: 'Hildesheim' (ursprüngl. Code = 32)
- 303: 'Lüneburg' (ursprüngl. Code = 33)
- 304: 'Stade' (ursprüngl. Code = 34)
- 305: 'Osnabrück' (ursprüngl. Code = 35)
- 306: 'Aurich' (ursprüngl. Code = 36)
- 307: 'Braunschweig' (ursprüngl. Code = 37)
- 308: 'Oldenburg' (ursprüngl. Code = 38)
- 61: 'Darmstadt'
- 62: 'Kassel'

Neue Regierungsbezirke, die im ALLBUS 1984 aufgenommen wurden:

- 31: 'Braunschweig'
- 32: 'Hannover'
- 33: 'Lüneburg'
- 34: 'Weser/Ems'
- 64: 'Darmstadt'
- 65: 'Gießen'
- 66: 'Kassel'

Eine exakte Überführung der alten Regierungsbezirke auf die neuen Kategorien ist wegen Gebietsdifferenzen nicht möglich. (Vgl. zu den Regierungsbezirksabgrenzungen u. a. die Statistischen Jahrbücher für die Bundesrepublik Deutschland)

Note 0011

Ortsgrößenklassen

Diese Fußnote bezieht sich auf die Variablen V236, V237, V690

Die Gemeindegrößenklasse beinhaltet für die jeweiligen Wohnorte der Befragten klassifizierte Größenangaben. Unklassifizierte Größenangaben sind aus Datenschutzgründen nicht möglich. Ausgangspunkt für diese Größenangaben ist jeweils die Größe der Gemeinden als politische Verwaltungseinheit.

Politische Verwaltungseinheiten beschreiben jedoch vielfach nur unvollkommen, in welchen Ortstypen die Befragten ansässig sind. (z.B. im Falle einer politisch selbständigen kleinen Randgemeinde, die lokal unmittelbar an eine Großstadt angrenzt und faktisch sozioökonomisch weitgehend in diese integriert ist.) Um in diesem Sinne die Regionalstatistik den Erfordernissen einer eher raumrelevanten und ökologisch begründeten Strukturanalyse anzupassen, wurde zusätzlich V237 "Gemeindegrößenklasse nach Boustedt" aufgenommen. Hier wird weitgehend unabhängig von politischen Verwaltungsgrenzen der faktische Siedlungstyp in der umgebenden Wohnregion zur Klassenbildung herangezogen. (Vgl. Olaf Boustedt, Grundriß der empirischen Regionalforschung. Band I - IV (Veröffentlichung der Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL), Hannover 1975: Schroedel; ders., Stadtregionen in der Bundesrepublik Deutschland 1970 (Schriftenreihe der ARL Bd. 103), Hannover).

Im ALLBUS 1986 wurden die Ortsgrößenklassen ursprünglich mit etwas anderen Kategorien erfaßt, die sich aber der Fassung im V237 angleichen lassen. Die ursprüngliche Variable aus dem ALLBUS 1986 steht hier noch einmal unter V690 "Boustedt - Gemeindetyp 1986".

Note 0012

Inglehart-Index

Diese Fußnote bezieht sich auf die Variable V673

Der Inglehart-Index zur Messung "materialistischer" und "postmaterialistischer" Orientierungen wurde in Anlehnung an Ronald Inglehart (The silent revolution in Europe: Intergenerational change in post-industrial societies, in: American Political Science Review 65 (1971): 991 - 1017.) gebildet. Ausgangsbasis bilden die Angaben der Befragten über ihre politischen Prioritäten aus V513 und V514.

Diejenigen Befragten, die sowohl "Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Lande", als auch "Kampf gegen steigende Preise" auf die ersten beiden Rangplätze in der Wichtigkeitseinstufung setzen, werden als Materialisten eingestuft. Befragte, welche dagegen "Mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung" und "Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung" für die wichtigsten Ziele halten, werden als Postmaterialisten bezeichnet.

Alle anderen Befragten haben im Sinne dieser Indexbildung keine einheitliche Prioritätensetzung und werden daher als "Mischtypen" bezeichnet. Die Anzahl der für die "Mischtypen" zu bildenden Kategorien kann variieren. In V673 werden zwei solcher Mischtypen unterschieden. Befragte, die ein "postmaterialistisches" Item an erster Stelle und ein "materialistisches" Item an zweiter Stelle nennen, werden in die Kategorie "postmaterialistischer Mischtyp" eingruppiert ; bei umgekehrter Prioritätenreihenfolge wird von einem "materialistischen Mischtyp" ausgegangen.

Note 0013

Wichtigkeit einzelner mit dem Beruf verbundener Merkmale

Diese Fußnote bezieht sich auf die Variablen V357, V358, V359, V360, V361

Bei V357 bis V361 wurde nach der Wichtigkeit einzelner mit dem Beruf oder der Arbeit verbundener Merkmale, wie hohes Einkommen und dergleichen, gefragt. Die Befragten sollten hierbei die fünf genannten Merkmale in eine eindeutige Reihenfolge (wichtigstes, zweitwichtigstes usw.) bringen. Bei den nachfolgens aufgelisteten 36 Fällen wurden die einzelnen Merkmale entgegen der Fragestellung nicht in eine eindeutige Reihenfolge gebracht. Beispielsweise gibt 1982 die Befragungsperson mit der ID - Nummer 519 vier Merkmale an, die ihr bei Beruf und Arbeit am wichtigsten (Code 5) erscheinen.

	V2	V4	V357	V358	V359	V360	V361
1982	517	5	5	3	4	5	
1982	519	5	5	3	5	5	
1982	520	5	5	3	4	3	
1982	615	4	5	3	3	4	
1982	761	3	4	2	5	3	
1982	763	4	5	1	3	5	
1982	767	4	5	3	5	3	
1982	848	3	5	2	4	5	
1982	849	3	5	2	2	2	
1982	1363	5	5	4	5	5	
1982	1364	4	5	3	5	5	
1982	1365	5	5	4	4	5	
1982	1370	1	1	1	1	1	
1982	1371	4	5	3	5	5	
1982	1408	9	5	9	4	5	
1982	1454	3	5	3	4	3	
1982	1517	3	5	5	3	5	
1982	1698	4	5	4	4	5	
1982	1699	4	5	3	4	3	
1982	1871	5	5	4	5	5	
1982	1872	5	5	3	5	5	
1982	1873	4	5	3	5	5	
1982	1874	4	4	3	4	4	
1982	1903	5	5	2	4	4	
1982	1904	5	5	3	4	3	
1982	1908	3	3	5	4	3	
1982	1970	3	5	4	1	3	
1982	2073	4	5	4	4	4	
1982	2391	4	5	4	5	5	
1982	2425	3	4	3	3	4	
1982	2510	4	5	3	4	4	
1982	2511	4	5	3	4	4	
1982	2514	4	5	2	3	4	
1982	2515	1	5	1	4	5	
1982	2900	3	4	5	4	5	
1982	2931	2	4	5	3	4	

Variablen-Verzeichnis

V1	ZA-STUDIENNUMMER	15
V2	ERHEBUNGSJAHR	15
V3	FRAGEBOGENSPLIT	15
V4	IDENTIFIKATIONSNUMMER DES BEFRAGTEN	15
V5	GEGENWAERTIGER SCHULBESUCH, BEFRAGTE<R>	16
V6	GEGENWAERTIG BESUCHTE SCHULE, BEFR.	17
V7	ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS	18
V8	BERUFSAUSBILDUNGSABSCHLUSS	19
V9	BEFRAGTE<R> BERUFSTAETIG?	20
V10	BEFR.: JETZIGE BERUFL.STELLUNG,KENNZIFF.	21
V11	SEIT WANN I.D. GEGENWAERT. ARBEITSTELLE?	23
V12	STELLUNGSDAUER, KATEGORISIERT	24
V13	FURCHT: STELLUNGSVERLUST, ARBEITNEHMER	24
V14	FURCHT: BETRIEBSVERLUST, SELBSTAENDIGE	25
V15	BERUFST.: ARBEITSLOS I.D. LETZTEN 10 J.?	25
V16	DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT IN WOCHEN	26
V17	DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT, KATEGORIS.	26
V18	BEFR.: JETZIGER BERUF; ISCO 1968	27
V19	BEFR.: JETZIGES TREIMANPRESTIGE	27
V20	BEFR.: JETZIGE BERUFSUNTERGRUPPE	27
V21	BEFR.: JETZIGE BERUFSHAUPTGRUPPE	28
V22	VORGESETZTER BEI DER ARBEIT, BEFR.?	28
V23	HAT DER VORGESETZTE NOCH EINEN VORGES.?	29
V24	UNTERGEBENE<R> BEI DER ARBEIT, BEFR.?	29
V25	HAT DER UNTERGEBENE NOCH UNTERGEBENE?	29
V26	BEFRAGTE<R>: JETZIGE BRANCHE	30
V27	ANZAHL,BESCHAEFTIGTE B.D. ARBEITSTELLE	31
V28	ANZAHL,BESCHAEFTIGTE, KATEGORISIERT	32
V29	ARBEITSLOSE: ERWERBSTAETIG BIS?	32
V30	ARBEITSLOSE: ERWERBSTAETIG BIS, KATEG.	33
V31	BEFR.: BIS WANN BERUFSTAETIG GEWESEN?	33
V32	BEFR.: WANN AUFGABE DES BERUFS, KATEG.	34
V33	BEFR.: LETZTE BERUFL.STELL., KENNZIFFER	35
V34	BEFR.: LETZTER BERUF; ISCO 1968	37
V35	BEFR.: TREIMANPRESTIGE, LETZTER BERUF	37
V36	BEFR.: LETZTE BERUFSUNTERGRUPPE	37
V37	BEFR.: LETZTE BERUFSHAUPTGRUPPE	38
V38	NICHTBERUFST.:EHEDEM ARBEITSLOS GEWESEN?	39
V39	DAUER <EHMALIGER> ARBEITSLOSIGKEIT	39
V40	DAUER <EHMALIGER> ARBEITSLOSIGKEIT,KAT.	40
V41	BEFR.: HEUTE WUNSCH NACH ARBEIT?	40
V42	BEFR.: VORWIEGENDER LEBENSUNTERHALT	41
V43	KAPITALEINKOMMEN UEBER 10000 DM, BEFR.	44
V44	FAMILIENSTAND, BEFRAGTE<R>	44
V45	VERH.BEFR.: HEIRATSDATUM, 1. EHE	45
V46	VERH.BEFR.: HEIRATSDAT., 1.EHE, KAT.	46
V47	VERH.BEFR.: 1. SCHEIDUNGSDATUM	46
V48	VERH.BEFR.: 1.SCHEIDUNGSDAT., KAT.	47
V49	VERH.BEFR.: TODESDATUM, 1. EHEPARTNER	47
V50	VERH.BEFR.: TODESDAT., 1.EHEP., KAT.	48
V51	VERH.BEFR.: HEIRATSDATUM, 2. EHE	48
V52	VERH.BEFR.: HEIRATSDAT., 2.EHE, KAT.	49
V53	VERH.BEFR.: 2. SCHEIDUNGSDATUM	49
V54	VERH.BEFR.: 2.SCHEIDUNGSDAT., KAT.	50
V55	VERH.BEFR.: TODESDATUM, 2. EHEPARTNER	50
V56	VERH.BEFR.: TODESDAT., 2.EHEP., KAT.	51
V57	VERH.BEFR.: HEIRATSDATUM, 3. EHE	51
V58	VERH.BEFR.: HEIRATSDAT., 3.EHE, KAT.	52
V59	GEGENWAERTIGER EHEP. BERUFSTAETIG?	53
V60	WAR GEGENW.,BERUFSTAET.EHEP.ARBEITSLOS?	54
V61	DAUER D.EHEMALIGEN ARBEITSLOSIGK., EHEP.	54
V62	DAUER D.EHEM.ARBEITSLOSIGK.,EHEP.; KAT.	55
V63	FURCHT V.STELLUNGSGEFAEHRD.,GEGENW.EHEP.	55
V64	GEGENW. EHEP.: BERUFSTAETIG BIS?	56
V65	EHEPART. BERUFSTAETIG BIS, KAT.	57
V66	ARBEITSL.GEGENW.EHEP.,EHEDEM ARBEITSLOS?	58
V67	EHEPART.<ARB.LOS.>,DAUER EHEMAL.ARB.LOS.	58
V68	EHEPART.,EHEM.ARBEITSLOSIGKEITSDAUER,KAT	59

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V69	VERWITW.,GESCH.: HEIRATSDATUM, 1. EHE	59
V70	VERWITW.,GESCH.: HEIRATSDAT.,1.EHE, KAT.	60
V71	VERWITW.,GESCH.: 1. SCHEIDUNGSDATUM	60
V72	VERWITW.,GESCH.: 1. SCHEIDUNGSDATUM,KAT.	61
V73	VERWITW.,GESCH.: TODESDATUM, 1.EHEP.	61
V74	VERWITW.,GESCH.: TODESDAT., 1.EHEP.,KAT.	62
V75	VERWITW.,GESCH.: HEIRATSDATUM, 2.EHE	62
V76	VERWITW.,GESCH.: HEIRATSDAT., 2.EHE,KAT.	63
V77	VERWITW.,GESCH.: 2. SCHEIDUNGSDATUM	63
V78	VERWITW.,GESCH.: 2. SCHEIDUNGSDAT., KAT.	64
V79	VERWITW.,GESCH.: TODESDATUM, 2.EHEP.	64
V80	VERWITW.,GESCH.: TODESDAT., 2.EHEP.,KAT.	65
V81	VERWITW.,GESCH.: HEIRATSDATUM, 3.EHE	65
V82	VERWITW.,GESCH.: HEIRATSDAT., 3.EHE,KAT.	66
V83	VERWITW.,GESCH.: 3. SCHEIDUNGSDATUM	66
V84	VERWITW.,GESCH.: 3. SCHEIDUNGSDAT., KAT.	67
V85	VERWITW.,GESCH.: TODESDATUM, 3. EHEP.	67
V86	VERWITW.,GESCH.: TODESDAT., 3.EHEP.,KAT.	68
V87	<EHM.>EHEP.:<LETZTE>BERUFL.STELLUNG,KZ.	69
V88	<EHM.>EHEP.:<LETZTER> BERUF; ISCO 1968	71
V89	<EHM.>EHEP.: <LETZTES> TREIMANPRESTIGE	71
V90	<EHM.>EHEP.:<LETZTE> BERUFSUNTERGRUPPE	71
V91	<EHM.>EHEP.:<LETZTE> BERUFSHAUPTGRUPPE	72
V92	<EHM.> EHEP.: ALLGEMEIN.SCHULABSCHLUSS	73
V93	<EHM.> EHEP.: BERUFSAUSBILDUNGSABSCHL.	74
V94	<EHM.> EHEP.: KONFESSION	75
V95	VATER: BERUFLICHE STELLUNG, KENNZIFFER	76
V96	VATER: BERUF; ISCO 1968	78
V97	VATER: TREIMANPRESTIGE	79
V98	VATER: BERUFSUNTERGRUPPE	79
V99	VATER: BERUFSHAUPTGRUPPE	80
V100	VATER: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS	81
V101	ALTER: BEFRAGTE<R>	81
V102	ALTER: BEFRAGTE<R>, KATEGORISIERT	82
V103	EIGENES EINKOMMEN, BEFR.?	83
V104	BEFR.: NETTOEINKOMMEN, OFFENE ABFRAGE	83
V105	BEFR.: NETTOEINKOMMEN, KATEGORISIERT	84
V106	2.HAUSHALTPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	86
V107	2.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	87
V108	2.HAUSH.PERSON: ALTER	88
V109	2.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.	88
V110	2.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	89
V111	2.HAUSH.PERSON: EIGENES EINKOMMEN?	90
V112	2.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN	90
V113	2.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN, KATEG.	91
V114	3.HAUSHALTPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	92
V115	3.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	93
V116	3.HAUSH.PERSON: ALTER	93
V117	3.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.	94
V118	3.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	95
V119	3.HAUSH.PERSON: EIGENES EINKOMMEN?	95
V120	3.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN	96
V121	3.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN, KAT.	96
V122	4.HAUSHALTPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	97
V123	4.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	98
V124	4.HAUSH.PERSON: ALTER	98
V125	4.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.	99
V126	4.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	100
V127	4.HAUSH.PERSON: EIGENES EINKOMMEN?	100
V128	4.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN	101
V129	4.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN, KAT.	101
V130	5.HAUSHALTPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	102
V131	5.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	103
V132	5.HAUSH.PERSON: ALTER	103
V133	5.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.	104
V134	5.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	105
V135	5.HAUSH.PERSON: EIGENES EINKOMMEN?	105
V136	5.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN	106
V137	5.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN, KAT.	106

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V138	6.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	107
V139	6.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	108
V140	6.HAUSH.PERSON: ALTER	108
V141	6.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.	109
V142	6.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	109
V143	6.HAUSH.PERSON: EIGENES EINKOMMEN?	110
V144	6.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN	110
V145	6.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN, KAT.	111
V146	7.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	112
V147	7.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	113
V148	7.HAUSH.PERSON: ALTER	113
V149	7.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.	114
V150	7.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	114
V151	7.HAUSH.PERSON: EIGENES EINKOMMEN?	115
V152	7.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN	115
V153	7.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN, KAT.	116
V154	8.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	117
V155	8.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	118
V156	8.HAUSH.PERSON: ALTER	118
V157	8.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.	119
V158	8.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	119
V159	8.HAUSH.PERSON: EIGENES EINKOMMEN?	120
V160	8.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN	120
V161	8.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN, KAT.	120
V162	ANZAHL WEITERER HAUSHALTSPERSONEN	121
V163	HAUSHALTSEINKOMMEN <OFFENE+LISTENANGABE>	121
V164	HAUSHALTSEINK.<OFFENE+LISTENANGABE>,KAT.	122
V165	ALLE HAUSHALTSPERSONEN DEUTSCH?	123
V166	1. NICHTDEUTSCHE HAUSHALTSPERSON	124
V167	2. NICHTDEUTSCHE HAUSHALTSPERSON	124
V168	3. NICHTDEUTSCHE HAUSHALTSPERSON	125
V169	4. NICHTDEUTSCHE HAUSHALTSPERSON	125
V170	5. NICHTDEUTSCHE HAUSHALTSPERSON	125
V171	ZAHL DER AUSLAENDER<INNEN> IM HAUSHALT	126
V172	REDUZIERTE HAUSHALTSGROESSE	126
V173	ANZAHL DER HAUSHALTSPERSONEN	127
V174	KINDER AUSSER HAUS?	128
V175	ALTER, 1.KIND, AUSSER HAUS	128
V176	ALTER, 1.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	129
V177	ALTER, 2.KIND, AUSSER HAUS	129
V178	ALTER, 2.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	130
V179	ALTER, 3.KIND, AUSSER HAUS	130
V180	ALTER, 3.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	131
V181	ALTER, 4.KIND, AUSSER HAUS	131
V182	ALTER, 4.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	132
V183	ALTER, 5.KIND, AUSSER HAUS	132
V184	ALTER, 5.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	133
V185	ALTER, 6.KIND, AUSSER HAUS	133
V186	ALTER, 6.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	134
V187	VERSTORBENE KINDER?	134
V188	GEBURTSJAHR: 1. VERSTORBENES KIND	135
V189	TODESJAHR: 1. VERSTORBENES KIND	135
V190	ALTER: 1. VERSTORBENES KIND	135
V191	GEBURTSJAHR: 2. VERSTORBENES KIND	136
V192	TODESJAHR: 2. VERSTORBENES KIND	136
V193	ALTER: 2. VERSTORBENES KIND	136
V194	GEBURTSJAHR: 3. VERSTORBENES KIND	137
V195	TODESJAHR: 3. VERSTORBENES KIND	137
V196	ALTER: 3. VERSTORBENES KIND	137
V197	MITGLIED: DGB	138
V198	MITGLIED: DAG	138
V199	MITGLIED: BAUERNVERBAND	139
V200	MITGLIED: DBB	139
V201	MITGLIED: GEWERBEVERBAND	140
V202	MITGLIED: UNTERNEHMERVERBAND, BDI	140
V203	MITGLIED: SONSTIGER BERUFSVERBAND	141
V204	MITGLIED: POLITISCHE PARTEI	141
V205	MITGLIED: KIRCHL. OD. RELIGIOES. VEREIN	142
V206	MITGLIED: GESANGVEREIN	142

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V207	MITGLIED: SPORTVEREIN	143
V208	MITGLIED: SONST. HOBBYVEREIN	143
V209	MITGLIED: HEIMAT-, BUERGERVEREIN	144
V210	MITGLIED: SONSTIGER GESELLIGER VEREIN	144
V211	MITGLIED: VERTRIEBENENVERBAND	145
V212	MITGLIED: WOHLFAHRTSVERBAND	145
V213	MITGLIED: JUGEND-, STUDENT. VEREIN	146
V214	MITGLIED: BUERGERINITIATIVE	146
V215	MITGLIED: ANDERE VEREINE	147
V216	OBEN-UNTEN-SKALA: SELBSTEINSTUF., BEFR.	148
V217	HABEN SIE HIER IM HAUSHALT TELEFON?	149
V218	GESCHLECHT, BEFRAGTE<R>	149
V219	INTERVIEW M. BEFR. ALLEIN DURCHGEFUEHRT?	150
V220	EHEP.O. PARTNER BEIM INTERVIEW ANWESEND?	150
V221	KINDER BEIM INTERVIEW ANWESEND?	151
V222	ANDERE FAMILIENANGEHOERIGE ANWESEND?	151
V223	SONSTIGE PERSONEN BEIM INTERV. ANWESEND?	152
V224	EINGRIFF DRITTER PERSONEN I.D. INTERV.?	152
V225	ANTWORTBEREITSCHAFT DES BEFRAGTEN	153
V226	ZUVERLAESSIGKEIT DER ANGABEN DES BEFR.	153
V227	DAUER DES INTERVIEWS IN MINUTEN	154
V228	DATUM DES INTERVIEWS: TAG	154
V229	DATUM DES INTERVIEWS: MONAT	154
V230	INTERVIEWER<IN>-NUMMER	154
V231	GFM-GETAS-GEWICHTSFAKTOR	155
V232	LAUFENDE NUMMER DES STICHPROBENNETZES	155
V233	LAUFENDE NUMMER DES SAMPLE-POINT	155
V234	BUNDESLAND, IN DEM BEFRAGTE<R> WOHNT	156
V235	REGIERUNGSBEZIRK	157
V236	GROESSENKLASSE DER POLIT. GEMEINDE	159
V237	BOUSTEDT-GEMEINDE-TYP D.WOHNORTS<7 KAT.>	160
V238	BERUF; ISCO 1968, EINORDNUNG 1	160
V239	TREIMANPRESTIGE, EINORDNUNG 1	160
V240	BERUFUNTERGRUPPE, EINORDNUNG 1	161
V241	BERUFSHAUPTGRUPPE, EINORDNUNG 1	161
V242	BERUFLICHE STELLUNG, EINORDNUNG 1	162
V243	MAGNITUDEPRESTIGE, EINORDNUNG 1	164
V244	MITGLIED: IN WELCHER PARTEI?	164
V245	MITGLIED: IN WELCHER 2.POLIT. PARTEI?	165
V246	MITGLIED: WELCHER KIRCHL., RELIG.VEREIN?	166
V247	MITGLIED: WELCHER 2.KIRCHL.RELIG. VEREIN	168
V248	MITGLIED: IN WELCH.3.RELIG.ORGANISATION?	168
V249	MITGLIED: WELCHER SONSTIGE VEREIN 1	169
V250	MITGLIED: WELCHER SONSTIGE VEREIN 2	171
V251	MITGLIED: WELCHER SONSTIGE VEREIN 3	173
V252	MITGLIED: CGB <CHRISTLICHE GEWERKSCHAFT>	174
V253	MITGLIED: ULA <UNION LEITENDER ANGEST.>	174
V254	MITGLIED: VERBAND DER FREIEN BERUFE	174
V255	ZUMAGEWICHT 1980	175
V256	ZUMA GEWICHT 1984	175
V258	HAUSHALTSGEWICHTUNG, ZUMA	175
V259	PERSONENGEWICHTUNG, ZUMA	175
V260	VERH.BEFR.: 3. SCHEIDUNGSDATUM	175
V261	VERH.BEFR.: HEIRATSDATUM, 4. EHE	176
V262	<EHEN.>EHEP.:<LETZTES> MAGNITUDEPRESTIGE	176
V263	VATER: MAGNITUDEPRESTIGE	176
V264	VATER: BERUFS-AUSBILDUNG	177
V265	MUTTER: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS	178
V266	MUTTER: BERUFS-AUSBILDUNG	179
V268	2.HAUSH.PERSON DEUTSCH?	179
V270	3.HAUSH.PERSON DEUTSCH?	180
V272	4.HAUSH.PERSON DEUTSCH?	180
V274	5.HAUSH.PERSON DEUTSCH?	181
V276	6.HAUSH.PERSON DEUTSCH?	181
V278	7.HAUSH.PERSON DEUTSCH?	182
V280	8.HAUSH.PERSON DEUTSCH?	182
V305	LOHN,GEHALT IM HAUSHALT?	183
V306	SELBSTAENDIGENEINKOMMEN IM HAUSHALT?	183
V307	ZINS-,VERMOEGENSEINKUENFTE IM HAUSHALT?	183

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V308	WERTPAPIEREINKUENFTE IM HAUSHALT?	184
V309	MIET-, UND PACHTEINKUENFTE IM HAUSHALT?	184
V310	ANDERE VERMOEGENSEINKUENFTE IM HAUSHALT?	184
V311	KINDERGELDBEZUG IM HAUSHALT?	185
V312	WOHNGELDBEZUG IM HAUSHALT	185
V313	ARBEITSLÖSUNGSGELD ODER AHNL.IM HAUSHALT?	185
V314	KRANKEN-, MUTTERSCHAFTSGELD IM HAUSHALT?	186
V315	BAFOEG IM HAUSHALT?	186
V316	AND.AUSBILDUNGS-, UMSCHULUNGSGELD.IM HH?	186
V317	SOZIALHILFE IM HAUSHALT?	187
V318	PRIVATE UNTERHALTSZAHLUNGEN IM HAUSHALT?	187
V319	SONSTIGE SOZIALLEISTUNGEN IM HAUSHALT?	187
V320	RENTENBEZUG IM HAUSHALT?	188
V321	PENSIONSBEZUG IM HAUSHALT?	188
V322	SONSTIGE EINKUENFTE IM HAUSHALT?	188
V323	BEFR.: NETTOEINKOMMEN, LISTENABFRAGE	189
V324	GESCHLECHT, INTERVIEWER<IN>	190
V325	ALTER, INTERVIEWER<IN>	191
V326	BEFR.: SEIT WANN IM ORT WOHNEND?	191
V327	WOHNDAUER IN JAHREN	191
V328	WOHNDAUER, KATEGORISIERT	192
V329	DISTANZ ZUM LETZTEN WOHNORT	193
V330	BEFR.: TYP DER WOHNUNG	194
V331	BEFR.: SEIT WANN IN DER BUNDESREPUBLIK?	194
V332	WIEVIEL JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK?	195
V333	SEIT WANN IN DER BRD, KATEG.	195
V334	WO VORHER GELEBT?	196
V335	NACHTS ALLEINE ANGST IN ENGERER UMGEBUNG	196
V336	NACHTS ALLEINE ANGST IN ANDERER GEGEND	196
V337	WICHTIGKEIT: EIGENE FAMILIE UND KINDER	197
V338	WICHTIGKEIT: BERUF UND ARBEIT	198
V339	WICHTIGKEIT: FREIZEIT UND ERHOLUNG	199
V340	WICHTIGKEIT: FREUNDE UND BEKANNTE	200
V341	WICHTIGKEIT: VERWANDTSCHAFT	201
V342	WICHTIGKEIT: RELIGION UND KIRCHE	202
V343	WICHTIGKEIT: POLITIK UND OEFFENTL. LEBEN	203
V344	WICHTIGKEIT: SICHERE BERUFSTELLUNG	204
V345	WICHTIGKEIT: BERUF MIT HOHEM EINKOMMEN	205
V346	WICHTIGK.:GUTE AUFSTIEGSSCHANCEN IM BERUF	206
V347	WICHTIGKEIT: ANERKANNTER BERUF	207
V348	WICHTIGKEIT: BERUF MIT VIEL FREIZEIT	208
V349	WICHTIGKEIT: INTERESSANTE TAETIGKEIT	209
V350	WICHTIGKEIT: SELBSTAENDIGE TAETIGKEIT	210
V351	WICHTIGK.: VERANTWORTUNGSVOLLE TAETIGK.	211
V352	WICHTIGK.: BERUF M.VIEL MENSCHL. KONTAKT	212
V353	WICHTIGKEIT: CARITATIV HELFENDER BERUF	213
V354	WICHTIGKEIT: SOZIAL NUETZLICHER BERUF	214
V355	WICHTIGKEIT: SINNVOLL EMPFUNDENER BERUF	214
V356	WICHTIGK.: SICHERE, GESUNDE ARBEITSBED.	215
V357	HOHES ARBEITSEINKOMMEN, PRIORITAETSSKALA	215
V358	SICHERER ARBEITSPLATZ, PRIORITAETSSKALA	216
V359	KURZE ARBEIT+VIEL FREIZEIT, PRIORITAETS.	216
V360	AUFSTIEGSMOEGLICHK., PRIORITAETSSKALA	217
V361	LEISTUNGSGEFUEHL B.D.ARB.,PRIORITAETSSK.	217
V362	BRAUCHT MAN FAMILIE ZUM GLUECK?	218
V363	HEIRAT BEI DAUERNDEN ZUSAMMENLEBEN	218
V364	WELCHES IST DIE IDEALE KINDERZAHL?	219
V365	ERZIEHUNGSZIEL: SELBSTAENDIGKEIT	220
V366	ERZIEHUNGSZIEL: SELBSTVERTRAUEN	221
V367	ERZIEHUNGSZIEL: GUTE UMGANGSFORMEN	222
V368	ERZIEHUNGSZIEL: DURCHSETZUNGSFAEHIGKEIT	223
V369	ERZIEHUNGSZIEL: GUTE SCHULLEISTUNGEN	224
V370	ERZIEHUNGSZIEL: VERANTWORTUNGSBEW.	225
V371	ERZIEHUNGSZIEL: KRITIKFAEHIGKEIT	226
V372	ERZIEHUNGSZIEL: VERSTAENDNIS F.ANDERE	227
V373	ERZIEHUNGSZIEL: FLEISS	228
V374	GUTE UMGANGSFORMEN, GEWUEN.KINDEIGENSCH.	229
V375	LEISTUNGSFAEHIGK.,GEWUENSCHT.KINDEIGENS.	230
V376	EHRlichkeit,GEWUENSCHTE KINDEIGENSCHAFT	230

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V377	SAUBERKEIT U.ORDNUNG,GEW.KINDEIGENSCHAFT	231
V378	MENSCHENVERST.+URTEILSGABE, GEW.KINDEIG.	231
V379	SELBSTBEHERRSCHUNG,GEW. KINDEIGENSCHAFT	232
V380	GESCHLECHTSROLLE,GEWUENSCH.KINDEIGENSCH.	232
V381	VERTRAEGLICHK.M.AND.KIND.,GEW.KINDEIGEN.	233
V382	GEHORSAM DEN ELTERN,GEW.KINDEIGENSCHAFT	233
V383	VERANTWORTUNGSBEW.,GEWUENSCHTE KINDEIG.	234
V384	RUECKSICHT GEG.ANDERE, GEW.KINDEIGENSCH.	234
V385	INTERESSE AN D.DINGEN,GEWUEN.KINDEIGENS.	235
V386	GUTER SCHUELER,GEWUENSCHTE KINDEIGENSCH.	235
V387	FREUND<IN> A: GESCHLECHT	236
V388	FREUND<IN> A: ALTER	237
V389	FREUND<IN> A: ALTER, KATEG.	237
V390	FREUND<IN> A: VERWANDTSCHAFT	238
V391	FREUND<IN> A: BERUFSTAETIGKEIT?	238
V392	FREUND<IN> A: BERUFL.STELLUNG	239
V393	FREUND<IN> A: WAHLPRAEFERENZ	240
V394	FREUND<IN> B: GESCHLECHT	241
V395	FREUND<IN> B: ALTER	241
V396	FREUND<IN> B: ALTER, KATEG.	241
V397	FREUND<IN> B: VERWANDTSCHAFT	242
V398	FREUND<IN> B: BERUFSTAETIGKEIT?	242
V399	FREUND<IN> B: BERUFL.STELLUNG	243
V400	FREUND<IN> B: WAHLPRAEFERENZ	244
V401	FREUND<IN> C: GESCHLECHT	245
V402	FREUND<IN> C: ALTER	245
V403	FREUND<IN> C: ALTER, KATEG.	245
V404	FREUND<IN> C: VERWANDTSCHAFT	246
V405	FREUND<IN> C: BERUFSTAETIGKEIT?	246
V406	FREUND<IN> C: BERUFL.STELLUNG	247
V407	FREUND<IN> C: WAHLPRAEFERENZ	248
V408	KENNEN SICH: A + B?	249
V409	KENNEN SICH: A + C?	249
V410	KENNEN SICH: B + C?	250
V411	MELDE-, STANDESAMTKONTAKT IM LETZT.JAHR?	250
V412	ORDNUNGSAMTKONTAKT IM LETZTEN JAHR?	250
V413	FINANZAMTKONTAKT IM LETZTEN JAHR?	251
V414	ARBEITSAMTKONTAKT IM LETZTEN JAHR?	251
V415	WOHNUNGSAMTKONTAKT IM LETZTEN JAHR?	251
V416	BAU-, LIEGENSCHAFTS-, KATASTERAMTKONTAKT	252
V417	POLIZEIKONTAKT IM LETZTEN JAHR?	252
V418	SOZIALAMTKONTAKT IM LETZTEN JAHR?	252
V419	JUGENDAMTKONTAKT IM LETZTEN JAHR?	253
V420	GESUNDHEITSAMTKONTAKT IM LETZTEN JAHR?	253
V421	FERNMELDEAMTKONTAKT IM LETZTEN JAHR?	253
V422	KRANKENKASSENKONTAKT IM LETZTEN JAHR?	254
V423	BESOLDUNGSAMTKONTAKT IM LETZTEN JAHR?	254
V424	BFA-, LVA-KONTAKT IM LETZTEN JAHR?	254
V425	BERATUNGSSTELLENKONTAKT IM LETZTEN JAHR?	255
V426	SCHULBEHOERDENKONTAKT IM LETZTEN JAHR?	255
V427	BEHOERDEN SIND ZU LANGSAM BEI ANTRAEGEN	256
V428	AEMTER ARBEITEN INSGES.ZUFRIEDENSTELLEND	256
V429	BUERGER KANN SICH GEG.AMSENTSCH.WEHREN	257
V430	DER MENSCH IST NUR NUMMER BEI BEHOERDEN	257
V431	BEAMTE SIND HILFSBEREIT UND FREUNDLICH	258
V432	AUCH IM RECHT BESSER NICHT GEG.BEHOERDE?	258
V433	BEHANDELN SIE BEHOERDEN GLEICH+GERECHT?	259
V434	BEACHTET BEHOERDE GGF. IHRE ANSICHT?	259
V435	BEHADELT SIE D. POLIZEI GLEICH+GERECHT?	260
V436	BEACHTET DIE POLIZEI GGF. IHRE ANSICHT?	260
V437	BERUFST.FRAU: HERZL. VERHAELT. ZUM KIND	261
V438	FRAU,LIEBER D.MANN B.D. KARRIERE HELFEN?	261
V439	FRAU,NICHT ARBEITEN BEI KLEINKIND?	262
V440	FRAU, ZU HAUSE BLEIBEN+KINDER VERSORGEN?	262
V441	FRAU, BESSERE MUTTER BEI BERUFSTAETIGK.?	263
V442	FRAU, NACH HEIRAT ARBEITSPL. FREIMACHEN?	263
V443	KONFESSION, BEFRAGTE<R>	264
V444	KIRCHGANGSHAEUEFIGKEIT	265
V445	ABENDMAHLSHAEUEFIGKEIT	265

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V446	KIRCHLICHE BEERDIGUNG?	266
V447	FRUEHER KIRCHENMITGLIED?	266
V448	FRUEHERE KONFESSION	267
V449	HAEUFIGKEIT V. KIRCHL. SENDUNGEN HOEREN?	267
V450	KIRCHLICH GETRAUT?	268
V451	HEUTE GGFS. NOCHMALS KIRCHL.TRAUUNG?	268
V452	ANZAHL DER KINDER, BEFR.	269
V453	SIND DIE KINDER GETAUFT?	270
V454	TAUFE, FALLS SIE KINDER HAETTEN?	270
V455	ROLLE DER RELIG.ERZIEHUNG IM ELTERNHAUS	271
V456	ES IST EIN GOTT,DER FUER UNS SEIN WILL	272
V457	ES IST E.GOTT, D.S.IN JESUS GEZEIGT HAT	273
V458	WENN GOTT,DANN IST ER KAUM SPUERBAR	273
V459	LETZTL.BESTIMMEN NATURGESETZE DAS LEBEN	274
V460	ES GIBT SO ETWAS WIE EINEN GOTT	274
V461	LEBEN IST NUR TEIL D.NATURENTWICKLUNG	275
V462	ICH GLAUBE AN EIN HOEHERES WESEN	275
V463	FRAGE N. JENSEITS BLEIBT UNBEANTWORTET	276
V464	DEM LEBEN KANN MAN NUR SELBST SINN GEBEN	277
V465	MENSCHL. DASEIN ERSCHEINT OFT SINNLOS	278
V466	LEBEN HAT SINN, SONST GAEBE ES KEINES	278
V467	FUER MICH HAT D.LEBEN AN SICH KEIN. SINN	279
V468	LEBEN HAT NUR BEDEUTUNG, WEIL GOTT IST	279
V469	LEBENSINN, WEIL ES NACH TOD ETWAS GIBT	280
V470	D. LEBENSINN IST FUER MICH ZWEIFELHAFT	280
V471	SCHWER ZU SAGEN, OB DAS LEBEN SINN HAT	281
V472	DAS LEBEN HAT FUER MICH WENIG SINN	281
V473	MENSCHL.EXIST. HAT KLAREN SINN UND PLAN	282
V474	RELIGIOSITAETSSKALA, BEFRAGTE<R>	282
V475	LAGEVERSCHLECHTERUNG FUER EINFACHE LEUTE	283
V476	BEI DIESER ZUKUNFT KEINE KINDER MEHR	283
V477	POLITIKER UNINTERESSIERT AN EINF.LEUTEN	284
V478	MEHRHEIT UNINTERESSIERT AN MITMENSCHEN	284
V479	ABTREIB.- WENN WAHRSCH.BABY NICHT GESUND	285
V480	ABTREIB.- VERH.FRAU,KEINE KINDER MEHR	286
V481	ABTREIB.- BEI GESUNDHEITSGEFAEHRD.D.FRAU	286
V482	ABTREIB.- BEI FINANZ.NOTLAGE DER FAMILIE	287
V483	ABTREIBUNG- NACH VERGEWALTIGUNG	287
V484	ABTREIB.- LEDIGE MUTTER, OHNE EHEWUNSCH	288
V485	ABTREIBUNG - WENN DIE FRAU ES WILL	288
V486	SUBJEKTIVE SCHICHTEINSTUFUNG, BEFR.	289
V487	GERECHTER ANTEIL A.LEBENSSTANDARD,BEFR.?	290
V488	KONFLIKT: LINKS-RECHTS IN DER BRD	291
V489	KONFLIKT: ARBEITGEBER VS. ARBEITNEHMER	292
V490	KONFLIKT:VOLKSSCHULABSOLVENT.-AKADEMIKER	292
V491	KONFLIKT: LEUTE M.KINDERN VS.KINDERLOSE	293
V492	KONFLIKT: JUNG VS. ALT IN DER BRD	293
V493	KONFLIKT: ARM VS. REICH IN DER BRD	294
V494	KONFLIKT: BERUFST.VS. RENTNER IN DER BRD	295
V495	KONFLIKT: POLITIKER VS. EINFACHE BUERGER	296
V496	KONFLIKT: KAPITAL VS. ARBEITERKLASSE	297
V497	KONFLIKT: GASTARBEITER VS. DEUTSCHE	297
V498	KONFLIKT: FRAUEN VS. MAENNER IN DER BRD	298
V499	KONFLIKT: KATHOLIKEN VS. PROTESTANTEN	298
V500	KONFLIKT: RELIGIOESE VS. NICHTRELIGIOESE	299
V501	KONFLIKT: GLAEUBIGE VS. NICHTGLAEUBIGE	299
V502	KONFLIKT: KIRCHE VS. STAAT IN DER BRD	300
V503	GASTARBEITER: MEHR LEBENSSTILANPASSUNG	301
V504	GASTARB.: WIEDER HEIM BEI KNAPPER ARBEIT	302
V505	GASTARB.: POLIT. BETAETIGUNG UNTERSAGEN	303
V506	GASTARB.: SOLLTEN UNTER SICH HEIRATEN	304
V507	GASTARBEITER: KONTAKT I.D.EIGEN.FAMILIE?	305
V508	GASTARBEITER: KONTAKT BEI DER ARBEIT?	305
V509	GASTARBEITER: KONTAKT I.D.NACHBARSCHAFT?	306
V510	GASTARBEITER: KONTAKT IM FREUNDKREIS?	306
V511	POLITISCHES INTERESSE, BEFR. <ORDINAL>	307
V512	POLITISCHES INTERESSE, BEFR.<10ER SKALA>	308
V513	POLITISCHE ZIELE, 1. PRIORITAET	309
V514	POLITISCHE ZIELE, 2. PRIORITAET	310

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V515	POLITISCHE ZIELE, 3. PRIORITAET	311
V516	POLITISCHE ZIELE 2, 1. PRIORITAET	312
V517	POLITISCHE ZIELE 2, 2. PRIORITAET	312
V518	POLITISCHE ZIELE 2, 3. PRIORITAET	313
V519	VERTEIDIGUNGSETAT VERAENDERN? - BEFR.	314
V520	VERTEID.ETAT VERAENDERN? - REGIERUNG	315
V521	SOZIALLEISTUNGEN VERRINGERN? - BEFR.	316
V522	SOZIALLEISTUNGEN VERRINGERN? - REGIERUNG	317
V523	STEUERSENKUNG VS. SOZIAL. LEIST. AUSBAU	317
V524	ZU VIELE GESETZE U.REGELUNGEN I.DER BRD?	318
V525	ENERGIESICHERUNG DURCH KERNENERGIEAUSBAU	318
V526	TODESSTRAFE FUER TERRORISMUS	319
V527	MUELLABFUHR, POST, BAHN PRIVATISIEREN?	319
V528	ABTREIBUNG DEN FRAUEN FREISTELLEN?	320
V529	LINKS-RECHTS-SELBSTEINSTUFUNG, BEFR.	321
V530	WAHLABSICHT, BUNDESTAGSWAHL; BEFR.	322
V531	WAHLABSICHT, BERLINER ABGEORDNETENHAUS	323
V532	CDU-SYMPATHIE-THERMOMETER	324
V533	SPD-SYMPATHIE-THERMOMETER	325
V534	CSU-SYMPATHIE-THERMOMETER	326
V535	FDP-SYMPATHIE-THERMOMETER	327
V536	NPD-SYMPATHIE-THERMOMETER	328
V537	DKP-SYMPATHIE-THERMOMETER	329
V538	BUENDNIS 90+GRUENE-SYMPATHIE-THERMOMETER	330
V539	ICH SAGE IMMER, WAS ICH DENKE	331
V540	MUSS MEINEN WILLEN HABEN, ODER VERAERGERT	331
V541	ICH GEBE IMMER MEINE FEHLER ZU	332
V542	HABE MANCHMAL M. ABSICHT ANDERE VERLETZT	332
V543	SOZIALE INTERESSENKONFLIKTE SCHADEN	333
V544	DEMONSTRIEREN IST BUEGERRECHT	333
V545	OEFFENTLICHE ORDNUNG VOR STREIKRECHT	334
V546	GEWALT IN DEMOKRATIE IST NOTWENDIG	334
V547	MEINUNGSFREIHEIT GEGENUEBER MEHRHEIT	335
V548	OPPOSITION SOLLTE REGIERUNG STUETZEN	335
V549	DEMOKRATIE BRAUCHT OPPOSITION	336
V550	JEDER DEMOKR.PARTEI DIE REGIERUNGSSCHANCE	336
V551	VOLKSINTERESSE GEHT VOR INDIVIDUUM	337
V552	WIRTSCHAFTSLAGE IN DER BRD HEUTE	337
V553	WIRTSCHAFTSLAGE DER BRD IN 1 JAHR	338
V554	WIRTSCHAFTSLAGE, BEFR. HEUTE	339
V555	WIRTSCHAFTSLAGE, BEFR. IN 1 JAHR	340
V556	PARTEIPRAEFERENZ VORHANDEN?	340
V557	PARTEIPRAEFERENZ, BEFR.	341
V558	BEFR.: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE	341
V559	BEFRAGTE<R>: JETZIGE BRANCHE <1984>	342
V560	BERUFL.AUFSICHTSFUNKTION, BEFR.?	343
V561	ZAHL DER GGF. BEAUF SICHTIGTEN PERSONEN	343
V562	ZAHL DER BEAUF SICHTIGTEN, KATEG.	344
V563	BEFRAGTER: ARBEITSSTUNDEN PRO WOCHE	344
V564	BEFR.: ARBEITSSTUNDEN PRO WOCHE, KATEG.	345
V565	BERUFSERFOLGVERGLEICH: BEFR. MIT VATER	346
V566	BERUFSERFOLG, WIE URSPRUENGL. ERWARTET?	346
V567	BERUFSERFOLG, ERWARTUNG FUER D.ZUKUNFT	347
V568	BEFR.: MAGNITUDEPRESTIGE, LETZTER BERUF	347
V569	WANN ERSTMALS HAUPTBERUFL.TAETIG?	347
V570	JAHR DER 1. HAUPTBERUFL.TAETIGKEIT, KAT.	348
V571	1.HAUPTBERUF, BERUFLICHE STELLUNG, KENNZ.	349
V572	1.HAUPTBERUF, ISCO 1968	350
V573	1.HAUPTBERUF, TREIMANPRESTIGE	350
V574	1.HAUPTBERUF, MAGNITUDEPRESTIGE	351
V575	1.HAUPTBERUF, BERUFUNTERGRUPPE	351
V576	1.HAUPTBERUF, BERUFSHAUPTGRUPPE	351
V577	1.HAUPTBERUF, BRANCHE	352
V578	BESSER JEDER FUER SICH SELBST SORGEN?	353
V579	UNTERNEHMERGWINNE FOERDERN WIRTSCHAFT	353
V580	STAAT: FUER ARBEIT+STABILE PREISE SORGEN	354
V581	STAAT: BEI NOT+ARBEITSLOSIGK. VERSORGEN	354
V582	STAAT: SOZ.SICH.REDUZIERT ARBEITSWILLEN	355
V583	IN DER BRD KANN MAN SEHR GUT LEBEN	355

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V584	GEWINNE WERDEN I.D. BRD GERECHT VERTEILT	356
V585	UNGLEICHH.I.D.BRD NICHT WEIT.REDUZIERBAR	356
V586	PERS. LEBENS-VORSTELLUNGEN REALISIERT?	357
V587	KINDER: WICHTIGKEIT D.SOZIALEN AUFSTIEGS	357
V588	BILDUNGS-MOEGL.I.D.BRD:JEDER N.S.BEGABUNG	358
V589	WEG Z.ERFOLG:OPPORTUNISM., RUECKSICHTSLOS	358
V590	WEG ZUM ERFOLG: BILDUNG, AUSBILDUNG	359
V591	WEG ZUM ERFOLG: POLITISCHE BETAETIGUNG	359
V592	WEG ZUM ERFOLG: ZUFALL, GLUECK	360
V593	WEG ZUM ERFOLG: INTELLIGENZ	360
V594	WEG ZUM ERFOLG: BEZIEHUNGEN, PROTEKTION	361
V595	WEG ZUM ERFOLG: LEISTUNG, FLEISS	361
V596	WEG ZUM ERFOLG: GELD, VERMOEGEN	362
V597	WEG Z.ERFOLG: INITIATIVE, DURCHSETZUNG	362
V598	WEG Z.ERFOLG: HERKUNFT, RICHTIGE FAMILIE	363
V599	BRD:GRUPPEN MIT MEHR, ALS IHNEN ZUSTEHT?	363
V600	UEBERPRIVILEGIERTE GRP.1	364
V601	UEBERPRIVILEGIERTE GRP.2	364
V602	UEBERPRIVILEGIERTE GRP.3	364
V603	UEBERPRIVILEGIERTE GRP.4	365
V604	UEBERPRIVILEGIERTE GRP.5	365
V605	UEBERPRIVILEGIERTE GRP.6	365
V606	UEBERPRIVILEGIERTE GRP.7	366
V607	UEBERPRIVILEGIERTE GRP.8	366
V608	UEBERPRIVILEGIERTE GRP.9	366
V609	BENACHT.GRUPPEN I.D.BRD?	367
V610	BENACHTTEILIGTE GRP.1	367
V611	BENACHTTEILIGTE GRP.2	367
V612	BENACHTTEILIGTE GRP.3	368
V613	BENACHTTEILIGTE GRP.4	368
V614	BENACHTTEILIGTE GRP.5	368
V615	BENACHTTEILIGTE GRP.6	369
V616	BENACHTTEILIGTE GRP.7	369
V617	BENACHTTEILIGTE GRP.8	369
V618	BENACHTTEILIGTE GRP.9	370
V619	ERFOLGSBED.,BRD: KLASSENZUGEHORIGKEIT	370
V620	ERFOLGSBED.,BRD: ELTERNHAUS,SCHICHT	371
V621	ERFOLGSBED.,BRD: BILDUNG,NICHT HERKUNFT	371
V622	ERFOLGSBED.,BRD: KONJUNKTUR,SOZIALLEIST.	372
V623	GUTES GELD FUER JEDEN,AUCH OHNE LEISTUNG	372
V624	EINKOMMENS-DIFFERENZ ERHOET MOTIVATION	373
V625	RANGUNTERSCHIEDE SIND AKZEPTABEL	373
V626	SOZIALE UNTERSCHIEDE SIND GERECHT	374
V627	PERSOENLICH.ALTERS-SICHERUNG AUSREICHEND?	374
V628	STAATLICHE SOZIALE SICHERUNG ABBAUEN?	375
V629	WOHLFAHRTSSTAAT VS. VERSICHERUNGSPRINZIP	375
V630	BEFR.: MEINUNG Z.SOZ.SICHERUNG GEBILDET?	376
V631	SOZIALE LEISTUNGEN: KUERZEN-AUSWEITEN?	376
V632	KINDER:KUENFTIG BESSER LEBEN ALS ELTERN?	376
V633	ALLGEMEINE BELASTUNG: FLUGLAERM	377
V634	ALLG. BELASTUNG: BLEIGEHALT IM BENZIN	377
V635	ALLG. BELAST.: INDUST.ABFAELLE IM WASSER	378
V636	ALLGEMEINE BELASTUNG: KERNKRAFTWERKE	378
V637	ALLG. BELASTUNG: INDUSTRIEABGASE	379
V638	ALLG. BELAST.: VERKEHRSLAERM, AUTOABGASE	379
V639	PERSOENLICHE BELASTUNG: FLUGLAERM	380
V640	PERS.BELASTUNG: BLEIGEHALT IM BENZIN	380
V641	PERS.BELASTUNG: INDUST.ABFAELL IM WASSER	381
V642	PERS.BELASTUNG: KERNKRAFTWERKE	381
V643	PERS.BELASTUNG: INDUSTRIEABGASE	381
V644	PERS.BELASTUNG: VERKEHRSLAERM,AUTOABGASE	382
V645	POLITISCHE ZIELE, 4. PRIORITAET	382
V646	VERTRAUEN: GESUNDHEITSWESEN	383
V647	VERTRAUEN: BUNDESVERFASSUNGSGERICHT	383
V648	VERTRAUEN: BUNDESTAG	384
V649	VERTRAUEN: STADT-,GEMEINDEVERWALTUNG	384
V650	VERTRAUEN: BUNDESWEHR	385
V651	VERTRAUEN: KATHOLISCHE KIRCHE	385
V652	VERTRAUEN: EVANGELISCHE KIRCHE	386

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V653	VERTRAUEN: JUSTIZ	386
V654	VERTRAUEN: FERNSEHEN	387
V655	VERTRAUEN: ZEITUNGSWESEN	387
V656	VERTRAUEN: HOCHSCHULEN, UNIVERSITAETEN	388
V657	VERTRAUEN: BUNDESREGIERUNG	388
V658	VERTRAUEN: GEWERKSCHAFTEN	389
V659	VERTRAUEN: POLIZEI	389
V660	VERTRAUEN: ARBEITSAEMTER	390
V661	VERTRAUEN: RENTENVERSICHERUNG	390
V662	VERTRAUEN: ARBEITGEBERVERBAENDE	391
V663	WAHLBERECHTIGUNG, LETZTE BUNDESTAGSWAHL?	391
V664	WAHLBETEILIGUNG, LETZTE BUNDESTAGSWAHL?	392
V665	ZWEITSTIMME, LETZTE BUNDESTAGSWAHL	393
V666	WAHLBERECHTIGUNG, LETZTE BERLINER WAHL?	394
V667	WAHLBETEILIGUNG, LETZTE BERLINER WAHL?	394
V668	ZWEITSTIMME, LETZTE BERLINER WAHL	395
V669	BFR.: NETTOEINKOMMEN<OFFENE+LISTENANGABE>	395
V670	NETTOEINKOMMEN<OFFENE+LISTENANGABE>, KAT.	396
V671	HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN: OFFENE ABFRAGE	397
V672	HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN: LISTENABFRAGE	398
V673	INGLEHART-INDEX	399
V674	BEFR.: BERUFLICH-BETRIEBL. ANLERNZEIT	399
V675	BEFR.: GEWERBLICHE, LANDWIRTSCH. LEHRE	400
V676	BEFR.: KAUFMAENNISCHE LEHRE	400
V677	BEFR.: BERUFL. PRAKTIKUM, VOLONTARIAT	401
V678	BEFR.: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	401
V679	BEFR.: MEISTER, TECHNIKERABSCHLUSS	402
V680	BEFR.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	402
V681	BEFR.: HOCHSCHULABSCHLUSS	403
V682	BEFR.: ANDERER BERUFSAUSBILDUNGSABSCHLUSS	403
V683	BEFR.: 2. ANDERER BERUFSAUSBILDUNGSABS.	403
V684	ZUMA GEWICHTUNG 1986	404
V685	INFRATEST: HAUSHALTSGEWICHT 1	404
V686	INFRATEST: UMWANDLUNG	404
V687	INFRATEST: PERSONENGEWICHT	404
V688	INFRATEST: RUECKWANDLUNG	404
V689	INFRATEST: HAUSHALTSGEWICHT 2	405
V690	BOUSTEDT-GEMEINDETYP D. WOHNORTS<10 KAT.>	405
V691	TRANSFORMATIONSGEWICHT	405

SCHLAGWORT- UND STICHWORTREGISTER

ABENDMAHLSHÄUFIGKEIT	V445
ABGEORDNETENHAUS, BERLINER	
- Partei, gewählte	V668
- Wahlabsicht	V531
- Wahlberechtigung	V666
- Wahlbeteiligung	V667
ABITUR	V7 V92 V100 V265
ABTREIBUNG	V528
vgl. auch Schwangerschafts- abbruch	
AKADEMIKER	V490
ALLGEMEINWOHL	V543
ALTER	
- Befragte(r)	V101 V102
- Freund(in)	V388 V389 V395 V396 V402 V403
- Haushaltspersonen	V108 V109 V116 V117 V124 V125 V132 V133 V140 V141 V148 V149 V156 V157
- Interviewer(in)	V325
- Kinder, ausser Haus	V175 V176 V177 V178 V179 V180 V181 V182 V183 V184 V185 V186
- Kinder, verstorbene	V190 V193 V196
ALTERNATIVE LISTE	V244 V531 V557 V668
ALTERSSICHERUNG, persönliche	V627
AMT	
vgl. Behörden	
ANERKENNUNG, berufliche	V347
ANGESTELLTE	V10 V33 V87 V95 V242 V392 V399 V406 V424 V571
ANLERNZEIT, berufliche	V674
ANOMIA	V475 V476 V477 V478
ANSCHAUUNGEN, kosmologische	V456 V457 V458 V459 V460 V461 V462 V463
ANSEHEN, soziales	V624

ANTEIL, gerechter	V487
ANTWORTBEREITSCHAFT, Befragte(r)	V225
ARBEITER	V10 V33 V87 V95 V242 V392 V399 V406 V571
ARBEITERKLASSE	V496
ARBEITERSCHICHT	V486
ARBEITGEBER	V489
ARBEITGEBERVERBAND - Vertrauen zu	V662
ARBEITNEHMER	V489
ARBEITSAMT - Kontakt zu - Umschulungsfinanzierung - Vertrauen zu	V316 V414 V316 V660
ARBEITSBEDINGUNGEN, sichere	V356
ARBEITSLOS vgl. Arbeitslosigkeit	
ARBEITSLOSENGELD	V42 V313
ARBEITSLOSENHILFE	V42 V313
ARBEITSLOSENUNTERSTÜTZUNG	V582
ARBEITSLOSIGKEIT - Sozialleistungen	V581 V582 V628 V629 V630 V631
ARBEITSLOSIGKEIT, Befragte(r) - Dauer - Furcht vor - seit	V9 V15 V38 V16 V17 V39 V40 V13 V14 V29 V30
ARBEITSLOSIGKEIT, Ehepartner - Dauer - Furcht vor - seit	V59 V60 V66 V61 V62 V67 V68 V63 V64 V65
ARBEITSPLATZ, sicherer	V358
ARBEITSPLÄTZE, knappe	V504

ARBEITSSTÄTTE	
- Beschäftigtenzahl	V27 V28
- Branche	V26 V559 V577
ARBEITSSTUNDEN	V563 V564
ARBEITSZEIT, kurze	V359
ARM	V493
AUFSTIEG, sozialer	
- Voraussetzungen	V589 V590 V591 V592 V593 V594 V595 V596 V597 V598
- Wichtigkeit	V587
AUFSTIEGSMÖGLICHKEITEN, berufliche	V346 V360
AUSBILDUNG	V590
in AUSBILDUNG	V10 V33 V87 V95 V242 V392 V399 V406 V571
AUSBILDUNGSABSCHLUSS, allgemeinbildender	
- Befragte(r)	V7
- Ehepartner	V92
- Mutter	V265
- Vater	V100
AUSBILDUNGSABSCHLUSS, beruflicher	
- Befragte(r)	V8 V674 V675 V676 V677 V678 V679 V680 V681 V682 V683
- Ehepartner	V93
- Mutter	V266
- Vater	V264
AUSBILDUNGSFÖRDERUNG	V315 V316
AUSEINANDERSETZUNGEN, gesellschaftliche	V543
AUTOABGASE	V638 V644
BAFÖG	V315
BAUAMT	V416
BAUERNVERBAND	V199
BDI	V202
BEAMTE	V431 V434

BEAMTENORGANISATION	V200
BEERDIGUNG, kirchliche	V446
BEFRAGTEN-NUMMER	V4
BEGABUNG	V588 V593
BEHÖRDEN	V524
- Kontakt zu	V411 V412 V413 V414 V415 V416 V417 V418 V419 V420 V421 V422 V423 V424 V425 V426
- Vertrauen zu	V646 V647 V648 V649 V650 V651 V652 V653 V654 V655 V656 V657 V658 V659 V660 V661 V662
- Zufriedenheit mit	V427 V428 V429 V430 V431 V432 V433 V434 V435 V436
BEKANNTENKREIS	V387 V510
BENZIN, verbleites	V634 V640
BERATUNGSSTELLEN, öffentliche	V425
BERLINER ABGEORDNETENHAUS	
- Partei, gewählte	V668
- Wahlabsicht	V531
- Wahlberechtigung	V666
- Wahlbeteiligung	V667
BERUF	
vgl. Erwerbstätigkeit	
BERUFSAUSBILDUNG	
vgl. Ausbildungsabschluss	
BERUFSBEGINN	V569 V570
BERUFSERFOLG	
- bisheriger	V565 V566
- zukünftig erwarteter	V567
BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	V8 V93 V264 V266 V678
BERUFSHAUPTGRUPPE	V21 V37 V91 V99 V241 V576
vgl. Erwerbstätigkeit	
BERUFSMERKMALE	
- Wichtigkeit	V344 V345 V346 V347 V348 V349 V350 V351 V352 V353 V354 V355 V356
- Prioritätenskala	V357 V358 V359 V360 V361
BERUFSORGANISATION	V203

BERUFSPRESTIGESKALA vgl. Erwerbstätigkeit - Treimanprestige	V19 V35 V89 V97 V239 V573
BERUFSSCHULABSCHLUSS	V8 V93 V264 V266 V675 V676
BERUFSSOLDAT	V10 V33 V87 V95 V242 V392 V399 V406 V571
BERUFSTÄTIGKEIT vgl. Erwerbstätigkeit	
BERUFSTELLUNG, sichere	V344
BERUFUNTERGRUPPE vgl. Erwerbstätigkeit	V20 V36 V90 V98 V240 V575
BERUFVERBAND DER FREIEN BERUFE	V254
BESCHÄFTIGTENZAHL, Arbeitsstätte	V27 V28
BESCHÄFTIGUNGSDAUER vgl. Erwerbstätigkeit	V11 V12 V29 V30 V31 V32 V64 V65
BESOLDUNGSAMT	V423
BETÄTIGUNG, politische	V505 V591
BEVÖLKERUNGSGRUPPEN - privilegierte	V599 V600 V601 V602 V603 V604 V605 V606 V607 V608
- unterprivilegierte	V609 V610 V611 V612 V613 V614 V615 V616 V617 V618
BEZIEHUNGEN	V594
BFA	V424
BILDUNG	V590 V621
BILDUNGSMÖGLICHKEITEN, individuelle	V588
BOUSTEDT-GEMEINDETYP	V237 V690
BRANCHE	V26 V559 V577

BRD	
- Interessenkonflikte	V488 V489 V490 V491 V492 V493 V494 V495 V496 V497 V498 V499 V500 V501 V502
- Lebensstandard, persönlicher	V487
- Privilegierte	V599 V600 V601 V602 V603 V604 V605 V606 V607 V608
- Staat und Wirtschaft	V578 V579 V580 V581 V582 V583 V584 V585
- Ungleichheit, soziale	V619 V620 V621 V622 V623 V624 V625 V626
- Unterprivilegierte	V609 V610 V611 V612 V613 V614 V615 V616 V617 V618
- Wirtschaftslage	V552 V553 V554 V555
- Wohndauer in	V331 V332 V333
BRUTTOEINKOMMEN	V43
BÜRGEREINFLUSS, politischer	V513 V514 V515 V645
BÜRGERINITIATIVE	V214
BUNDESLAND	V234
BUNDESREGIERUNG	
- Vertrauen zu	V657
BUNDESTAG	
- Partei, gewählte	V665
- Vertrauen zu	V648
- Wahlabsicht	V530
- Wahlberechtigung	V663
- Wahlbeteiligung	V664
BUNDESVERFASSUNGSGERICHT	V647
BUNDESVERSICHERUNGSANSTALT	V424
BUNDESWEHR	V650
BUNTE	V244
CDU	V244 V393 V400 V407 V530 V531 V532 V532 V557 V665 V668
CHRISTLICHER GEWERKSCHAFTS- BUND DEUTSCHLANDS (CGB)	V252
CHRISTUS	V457
CSU	V244 V393 V400 V407 V530 V534 V557 V665

DEMOKRATIESKALA	V543 V544 V545 V546 V547 V548 V549 V550 V551
DEMONSTRATIONSRECHT vgl. auch Recht	V545
DEUTSCHER GEWERKSCHAFTSBUND (DGB)	V197
DKP	V244 V530 V531 V537 V557 V665
DURCHSETZUNGSFÄHIGKEIT vgl. auch Kindererziehung	V368
DURCHSETZUNGSVERMÖGEN	V597
EHEPARTNER	
- Arbeitslosigkeit	V59 V60 V61 V62 V63 V64 V65 V66 V67 V68
- Ausbildungsabschluss, beruflicher	V93
- Erwerbstätigkeit	V59 V64 V65 V87 V88 V89 V90 V91 V262
- Konfession	V94
- Schulabschluss	V92
EHESCHLIESSUNG vgl. Heirat	
EHRlichkeit vgl. auch Kindererziehung	V376
EIGENSCHAFTEN, persönliche	V539 V540 V541 V542
EINFLUSS, politischer	V513 V514 V515 V645
EINKOMMEN	V482
- Arten	V305 V306 V307 V308 V309 V310 V311 V312 V313 V314 V315 V316 V317 V318 V319 V320 V321 V322
- Befragte(r)	V103 V104 V105 V323 V669 V670
- Brutto	V43
- Haushalt, gesamt	V163 V164 V671 V672
- Haushaltspersonen	V111 V112 V113 V119 V120 V121 V127 V128 V129 V135 V136 V137 V143 V144 V145 V151 V152 V153 V159 V160 V161
- Netto	V104 V105 V112 V113 V120 V121 V128 V129 V136 V137 V144 V145 V152 V153 V160 V161 V323 V669 V670 V671 V672
- Status	V103 V111 V119 V127 V135 V143 V151 V159
- Unterschiede	V623 V624
- Vermögenseinkünfte	V307 V308 V309 V310
- Wichtigkeit	V345 V357
EINSPARUNGEN	V521 V522
- bei Sozialausgaben	

EINSTELLUNG, politische	V529
EINWOHNERMELDEAMT	V411
EINZELHANDELSVERBAND	V201
EINZELINTERESSEN	V551
ELTERN	V382
ELTERNHAUS	V620 V621
ENERGIEBEDARF, zukünftiger	V525
ERHEBUNGSJAHR	V2
ERHOLUNG	V339
ERWERBSTÄTIGE	V494
ERWERBSTÄTIGKEIT, Befragte(r)	
- Arbeitsstunden	V563 V564
- Beginn	V569 V570
- Berufshauptgruppe	V21 V37 V241 V576
- Berufsuntergruppe	V20 V36 V240 V575
- Beschäftigungsdauer (bis)	V29 V30 V31 V32
- Beschäftigungsdauer (seit)	V11 V12 V569 V570
- Branche	V26 V559 V577
- Erwerbsstatus	V9
- Hierarchie, inner- betriebliche	V22 V23 V24 V25 V560 V561 V562
- ISCO-Beruf	V18 V34 V238 V572
- Magnitudeprestige	V243 V558 V568 V574
- Stellung, berufliche	V10 V33 V242 V565 V567 V571
- Treimanprestige	V19 V35 V239 V573
- Wichtigkeit	V338
- Wunsch nach	V41
ERWERBSTÄTIGKEIT, Ehepartner	
- Berufshauptgruppe	V91
- Berufsuntergruppe	V90
- Beschäftigungsdauer (bis)	V64 V65
- Erwerbsstatus	V59
- ISCO-Beruf	V88
- Magnitudeprestige	V262
- Stellung, berufliche	V87
- Treimanprestige	V89
ERWERBSTÄTIGKEIT, Freunde	
- Erwerbsstatus	V391 V398 V405
- berufliche Stellung	V392 V399 V406

ERWERBSTÄTIGKEIT, Mutter	
- Ausbildungsabschluss, beruflicher	V266
- Kinder/Familie	V437 V439 V440 V441
- Schulabschluss, all-gemeinbildender	V265
ERWERBSTÄTIGKEIT, Vater	
- Berufshauptgruppe	V99
- Berufsuntergruppe	V98
- ISCO-Beruf	V96
- Magnitudeprestige	V263
- Stellung, berufliche	V95
- Treimanprestige	V97
ERZIEHUNG	
vgl. Kindererziehung	
ERZIEHUNG, religiöse	V455
ERZIEHUNGSBERATUNG	V425
EXISTENZGEFÄHRDUNG bei Selbständigen	V14
FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	V8 V93 V264 V266 V680
FACHHOCHSCHULREIFE	V7 V92 V100 V265
FACHSCHULABSCHLUSS	V8 V93 V264 V266 V679
FAMILIE	V362 V598
- Frauenrolle	V437 V438 V439 V440 V441 V442
- Grösse, ideale	V364
- Wichtigkeit	V337
FAMILIENSTAND	
- Befragte(r)	V44
- Haushaltspersonen	V110 V118 V126 V134 V142 V150 V158
FDP	V244 V393 V400 V407 V530 V531 V535 V557 V665 V668
FERNMELDEAMT	V421
FERNSEHEN	
- Sendungen, kirchliche	V449
- Vertrauen zu	V654
FINANZAMT	V413
FLEISS	V373 V595
vgl. auch Kindererziehung	

FLÜCHTLINGSVERBAND	V211
FLUGLÄRM	V633 V639
FORDERUNGEN, politische	V543
FRAGEBOGENSPLIT	V3
FRAU	V498
- Abtreibung	V479 V480 V481 V484 V485 V528
- Erwerbstätigkeit	V437 V438 V439 V440 V441 V442
FRAUENROLLE	V437 V438 V439 V440 V441 V442 V498
FREIHEITEN der Unternehmer	V580
FREIZEIT	V339 V348 V359
FREUNDE	
- Alter	V388 V389 V395 V396 V402 V403
- Bekanntschaft unter- einander	V408 V409 V410
- Erwerbsstatus	V391 V398 V405
- Gastarbeiter	V510
- Geschlecht	V387 V394 V401
- Parteineigung	V393 V400 V407
- Stellung, berufliche	V392 V399 V406
- Verwandtschaft	V390 V397 V404
- Wichtigkeit	V340
FRÜHRENTE	V582
FURCHT vor	
- Arbeitslosigkeit	V13 V63
- Existenzverlust	V14
- Stellungswechsel	V13 V14 V63
FWG	V244
GASTARBEITER	
- Arbeitsplätze, knappe	V504
- Betätigung, politische	V505
- Heirat	V506
- Konflikte	V497
- Kontakt zu	V507 V508 V509 V510
- Lebensstilanpassung	V503
GEBURTSJAHR	
- Kinder, verstorbene	V188 V191 V194
GEFANGENSCHAFT	V95
GEHALT	V305

GEHORSAMKEIT	V382
vgl.auch Kindereigenschaft	
GELD	V596
GEMEINDEGRÖSSE	
- Boustedt-Gemeindetyp	V237 V690
- politische	V236
GEMEINDEVERWALTUNG	V649
GESANGSVEREIN	V206
GESCHLECHT	
- Befragte(r)	V218
- Freund(in)	V387 V394 V401
- Haushaltspersonen	V107 V115 V123 V131 V139 V147 V155
- Interviewer(in)	V324
GESCHLECHTSROLLE	V380
vgl. auch Frauenrolle	
vgl. Kindererziehung	
GESETZE	V524
GESUNDHEITSAMT	V420
GESUNDHEITSWESEN	V521 V646
GEWÄSSERBELASTUNG	V635 V641
GEWALT	V546
GEWALTTATEN, terroristische	V526
GEWERBEVERBAND	V201
GEWERKSCHAFT	
- Mitgliedschaft	V197 V198 V252
- Vertrauen zu	V658
GEWINNE, wirtschaftliche	V579 V584
GLÄUBIGE	V501
GLÜCK	V362 V592
GOTT	V456 V457 V458 V460 V468
vgl. auch Sinn des Lebens	
vgl. auch Transzendenz	
GRÜN-ALTERNATIVE	V244

DIE GRÜNEN	V244 V530 V531 V538 V557 V665
GRUPPEN	
- politische	V488
- privilegierte	V599 V600 V601 V602 V603 V604 V605 V606 V607 V608
- unterprivilegierte	V609 V610 V611 V612 V613 V614 V615 V616 V617 V618
HAUPTSCHULABSCHLUSS	V7 V92 V100 V265
HAUSHALTSGEWICHT	V258 V685 V689
HAUSHALTSMITGLIED vgl. Haushaltspersonen	
HAUSHALTSPERSONEN, aus- ländische	V166 V167 V168 V169 V170
- Anzahl	V171
HAUSHALTSPERSONEN, sonstige	
- Alter	V108 V109 V116 V117 V124 V125 V132 V133 V140 V141 V148 V149 V156 V157
- Anzahl	V162 V173
- Einkommen	V111 V112 V113 V119 V120 V121 V127 V128 V129 V135 V136 V137 V143 V144 V145 V151 V152 V153 V159 V160 V161
- Einkommen, gesamt	V163 V164 V671 V672
- Einkommensart	V305 V306 V307 V308 V309 V310 V311 V312 V313 V314 V315 V316 V317 V318 V319 V320 V321 V322
- Familienstand	V110 V118 V126 V134 V142 V150 V158
- Geschlecht	V107 V115 V123 V131 V139 V147 V155
- Kinder ausser Haus	V174 V175 V176 V178 V179 V180 V181 V182 V183 V184 V185 V186
- Kinder, verstorbene	V187 V188 V189 V190 V191 V192 V193 V194 V196
- Staatsangehörigkeit	V165 V268 V270 V272 V274 V276 V278 V280
- Verwandtschaftsgrad	V106 V114 V122 V130 V138 V146 V154
- Wahlberechtigte	V172
HEIMAT-UND BÜRGERVEREIN	V209
HEIRAT	
- Datum der Eheschliessung	V45 V46 V51 V52 V57 V58 V69 V70 V75 V76 V81 V82 V261
- Trauung, kirchliche	V450 V451
- bei Zusammenleben	V363
HERKUNFT, soziale	V598

HIERARCHIE, inner- betriebliche	V22 V23 V24 V25 V560 V561 V562
HOCHSCHULABSCHLUSS	V8 V93 V264 V266 V681
HOCHSCHULBESUCH, gegenwärtiger	V5
- Schulart	V6
HOCHSCHULEN	V656
IDENTIFIKATIONSNUMMER - Befragte(r)	V4
INDUSTRIEABFÄLLE	V635 V641
INDUSTRIEABGASE	V637 V643
INFRATEST	
- Haushaltsgewicht	V685 V689
- Personengewicht	V687
- Rückwandlung	V688
- Umwandlung	V686
INGLEHART	V513 V514 V515 V645
INGLEHART-INDEX	V673
INITIATIVE	V597
INTELLIGENZ	V593
INTERESSENGRUPPEN	V543
INTERESSENKONFLIKTE	V488 V489 V492 V493 V494 V495 V496 V497 V498 V499 V500 V501 V502 V543
INTERESSEN-GEGENSÄTZE	V488 V489 V492 V493 V494 V495 V496 V498 V499
INTERVIEW	
- Antwortbereitschaft	V225
- Datum	V228 V229
- Dauer	V227
- Situation	V219 V220 V221 V222 V223 V224
- Zuverlässigkeit Befragte(r)	0226
INTERVIEWER (IN)	
- Alter	V325
- Geschlecht	V324
- Nummer	V230

ISCO-BERUF vgl. Erwerbstätigkeit	V18 V34 V88 V96 V238 V572
JESUS	V457
JUGENDAMT	V419
JUGENDORGANISATION	V213
JUNGDEMOKRATEN	V244
JUNGE NATIONALDEMOKRATEN	V244
JUNGE UNION	V244
JUNGSOZIALISTEN	V244
JUSTIZ	V653
KAPITALISTEN	V496
KAPITALVERMÖGEN	V43
KARRIERE	V438
KATASTERAMT	V416
KATHOLIKEN	V499
KERNENERGIEAUSBAU	V525
KERNKRAFTWERKE	V636 V642
KINDER	V480 V482 V484
- Anzahl	V452
- Anzahl, ideale	V364
- Aufstieg, sozialer	V587
- Eigenschaften, erwünschte	V374 V375 V376 V377 V378 V379 V380 V381 V382 V383 V384 V385 V386
- Taufe	V453 V454
- Wichtigkeit	V337
- Zukunftsperspektiven	V476 V632
KINDER, ausser Haus	V174
- Alter	V175 V176 V177 V178 V179 V180 V181 V182 V183 V184 V185 V186
KINDER, verstorbene	V187
- Alter	V190 V193 V196
- Geburtsjahr	V188 V191 V194
- Todesjahr	V189 V192 V195

KINDERERZIEHUNG	
- Erziehungsziele	V365 V366 V367 V368 V369 V370 V371 V372 V373
- Frauenrolle	V437 V439 V440 V441
- Kindereigenschaft, erwünschte	V374 V375 V376 V377 V378 V379 V380 V381 V382 V383 V384 V385 V386
- Religion	V455
KINDERGELD	V311
KIRCHE	
- Abendmahlshäufigkeit	V445
- Beerdigung, kirchliche	V446
- Interessenkonflikte	V499 V500 V501 V502
- Kirchengangshäufigkeit	V444
- Konfessionzugehörigkeit	V94 V443 V447 V448
- Religiositätsskala	V474
- Sendungen, kirchliche	V449
- Taufe, kirchliche	V453 V454
- Trauung, kirchliche	V450 V451
- Verein, religiöser	V205 V246 V247 V248
- Vertrauen zur	V651 V652
- Wichtigkeit	V342
KLASSENZUGEHÖRIGKEIT	V619
KONFESSIONSZUGEHÖRIGKEIT	
- Befragte(r)	V443 V447 V448
- Ehepartner	V94
KONFLIKTE, gesellschaftliche	V488 V490 V491 V497 V546
KONTAKT	
- zu Ämtern und Behörden	V411 V412 V413 V414 V415 V416 V417 V418 V419 V420 V421 V422 V423 V424 V425 V426
- am Arbeitsplatz	V352 V508
- zu Gastarbeitern	V507 V508 V509 V510
KOSMOLOGIEN	
vgl. Transzendenz	
KRANKENGELD	V314
KRANKENKASSE	V422
KRANKHEIT	V581 V628
KRANKHEITSFALL	V582 V627
KRIEGSOPFERVERBAND	V212
KRIMINALITÄTSFURCHT	V335 V336

KRITIKFÄHIGKEIT vgl. auch Kindererziehung	V371
KURZARBEITERGELD	V313
LANDESVERSICHERUNGSANSTALT	V424
LANDWIRT	V10 V33 V87 V95 V242 V392 V399 V406 V571
LEBENSBEREICHE - Wichtigkeit	V337 V338 V339 V340 V341 V342 V343
LEBENSINN	V464 V465 V466 V467 V468 V469 V470 V471 V472 V473
LEBENSSTANDARD, gerechter	V487
LEBENSUNTERHALT	V42
LEBENSZIEL, persönliches	V586
LEHRE, abgeschlossene	V8 V93 V264 V266 V675 V676
LEISTUNG, persönliche	V595 V623
LEISTUNGSGEFÜHL	V361
LEISTUNGSWILLE vgl. auch Kindererziehung	V375
LIEGENSCHAFTSAMT	V416
LINKS-RECHTS-KONFLIKT	V488
LINKS-RECHTS-SKALA, politische	V529
LOHN	V305
LOHNFORTZAHLUNG	V582
LVA	V424
MAGNITUDEPRESTIGE vgl. Erwerbstätigkeit	V243 V262 V263 V558 V568 V574
MÄNNER	V498
MEINUNGSÄUSSERUNG, freie	V513 V514 V515 V645
MEISTERABSCHLUSS	V8 V93 V264 V266 V679

MITGLIEDSCHAFT	
- Berufsorganisation/ Gewerkschaft	V197 V198 V199 V200 V201 V202 V203 V252 V253 V254
- Bürgerinitiative	V214
- Hobbyverein	V206 V207 V208
- Partei, politische	V204 V244 V245
- Religionsgemeinschaft	V443 V447 V448
- Verein, geselliger	V209 V210
- Verein, kirchlicher	V205 V246 V247 V248
- Verein, sonstiger	V215 V249 V250 V251
- Vertriebenen/Flüchtlings- verband	V211
- Wohlfahrtsverband	V212
MITSPRACHERECHT	V516 V517 V518
vgl. auch Ziele, politische	
MITTELSCHICHT	V486
MITTLERE REIFE	V7 V92 V100 V265
MUTTER	
- Ausbildungsabschluss, beruflicher	V266
- Berufstätigkeit	V437 V439 V441
- Schulabschluss, all- gemeinbildender	V265
MUTTERSCHAFTSGELD	V314
NATIONALDEMOKRATEN	V244
NATURGESETZE	V459
NETTOEINKOMMEN	V104 V105 V112 V113 V120 V121 V128 V129
vgl. auch Einkommen	V136 V137 V144 V145 V152 V153 V160 V161 V163 V164 V323 V669 V670 V671 V672
NICHTGLÄUBIGE	V501
NPD	V244 V530 V531 V536 V557 V665
OBEN-UNTEN-SKALA	
- Selbsteinordnung	V216
vgl. auch Schichtestufung	
OBERSCHICHT	V486
OPPORTUNISMUS	V589
OPPOSITION, politische	V548 V549
ORDNUNG	V513 V514 V515 V545 V645

ORDNUNGSAMT	V412
ORGANISATIONEN, öffentliche	
- Vertrauen zu	V646 V647 V648 V649 V650 V651 V652 V653 V654 V655 V656 V657 V658 V659 V660 V661 V662
PARTEI	
- Mitgliedschaft	V204 V244 V245
- Parteineigung, Befragte(r)	V556 V557
- Parteineigung, Freund(in)	V393 V400 V407
- Parteisympathie	V532 V533 V534 V535 V536 V537 V538
- Regierungschance	V550
- Wahlabsicht	V530 V531
- Zweitstimme	V665 V668
PENSION	V42 V321
PERSONENGEWICHT	V259 V687
POLITIK	V343
- Demokratieskala	V543 V544 V545 V546 V547 V548 V549 V550 V551
- Inglehart	V513 V514 V515 V645
- Interesse an	V511 V512
- Links-Rechts-Einstufung	V529
- Parteimitgliedschaft	V204 V244 V245
- Parteineigung	V393 V400 V407 V556 V557
- Parteisympathie	V532 V533 V534 V535 V536 V537 V538
- Postmaterialismus	V513 V514 V515 V516 V517 V518 V645
- Probleme, politische	V525 V526 V527 V528
- Sozialleistungen	V521 V522 V523
- Verteidigungsetat	V519 V520
- Wahlabsicht	V530 V531
- Wahlberechtigung	V172 V663 V666
- Wahlbeteiligung	V664 V667
- Wirtschaft	V578 V579 V580 V581 V582 V583 V584 V585
- Wirtschaftslage	V552 V553 V554 V555
- Ziele, politische	V513 V514 V515 V516 V517 V518 V645
- Zweitstimme	V665 V668
POLITIKER	V477 V495
POLIZEI	V417 V435 V436
- Vertrauen zu	V659
POSTMATERIALISMUS	V513 V514 V515 V516 V517 V518 V645
PRAKTIKUM, berufliches	V8 V93 V264 V266 V677

PREISE	
- stabile	V580
- steigende	V513 V514 V515 V645
PRIVATISIERUNG	V527
PRIVILEGIERTE	V599 V600 V601 V602 V603 V604 V605 V606 V607 V608
PROBLEME, politische	V525 V526 V527 V528
PROTEKTION	V594
PROTESTANTEN	V499
RADIO	
- Sendungen, kirchliche	V449
RANGUNTERSCHIEDE, soziale	V625
REALSCHULABSCHLUSS	V7 V92 V100 V265
RECHT	
- bei Behördenstreit	V432
- zu Demonstration/Streik	V544 V545
- auf Meinungsfreiheit	V513 V514 V515 V547 V645
- Mitspracherecht	V516 V517 V518
RECHTSBERATUNG	V425
REGIERUNG	V513 V514 V515 V543 V548 V550
REGIERUNGSBEZIRK	V235
REICH	V493
RELIGION	V342
vgl. auch Kirche	
RELIGIÖSITÄTSSKALA	V474
RELIGIONSGEMEINSCHAFT	V94 V443 V447 V448
RENTE	V42 V320
RENTENVERSICHERUNG	V661
RENTNER	V494
RICHTER	V10 V33 V87 V95 V242 V392 V399 V406 V571
RÜCKSICHTSLOSIGKEIT	V589

RUHE UND ORDNUNG	V513 V514 V515 V645
SAMPLE POINT	V233
SAUBERKEIT vgl.auch Kindererziehung	V377
SCHEIDUNGSJAHR	V47 V48 V53 V54 V71 V72 V77 V78 V83 V84 V260
SCHICHTEINSTUFUNG vgl. auch Oben-Unten-Skala	V486
SCHLECHTWETTERGELD	V313
SCHULABSCHLUSS, allgemeiner	
- Befragte(r)	V7
- Ehepartner	V92
- Mutter	V265
- Vater	V100
SCHULBEHÖRDE	V426
SCHULBESUCH, gegenwärtiger	V5
- Schulart	V6
SCHULLEISTUNGEN, gute vgl. auch Kindererziehung	V369 V386
SCHULLEITUNG	V426
SCHÜTZENVEREIN	V209
SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH, gesetzlich möglicher	V479 V480 V481 V482 V483 V484 V485 V528
SDAJ	V244
SELBSTÄNDIGKEIT vgl. auch Kindererziehung	V365
SELBSTBEHERRSCHUNG vgl.auch Kindererziehung	V379
SELBSTVERTRAUEN vgl. auch Kindererziehung	V366
SENDUNGEN, kirchliche	V449
SEW	V531 V557
SICHERHEIT, öffentliche	V335 V336

SICHERUNG, militärische vgl. auch Verteidigungs- ausgaben	V516 V517 V518
SICHERUNG, soziale - private	V627 V629
- staatliche vgl. auch Sozialleistungen	V582 V628 V629 V630 V631
SINN des Lebens - Deutung	V464 V466 V468 V469 V473
- Verneinung	V465 V467 V472
- Zweifel am	V470 V471
SOZIALAMT	V418
SOZIALBEITRÄGE	V629
SOZIALHILFE	V42 V317
SOZIALLEISTUNGEN vgl. auch Sicherung, soziale	V319 V521 V522 V523 V622 V630 V631
SPARGUTHABEN	V307
SPD	V244 V393 V400 V407 V530 V531 V533 V557 V665 V668
SPORTVEREIN	V207
SSW	V244
STAAT	V502
STAATSANGEHÖRIGKEIT	V165 V166 V167 V168 V169 V170 V171 V268 V270 V272 V274 V276 V278 V280
STADTVERSCHÖNERUNG	V516 V517 V518
STADTVERWALTUNG	V649
STANDESAMT	V411
STELLUNG, berufliche - Befragte(r)	V10 V33 V242 V565 V567 V571
- Freund(in)	V392 V399 V406
- Ehepartner	V87
- Vater	V95 V565
STELLUNG, gesellschaftliche	V587 V619
STEUERAMT	V413

STEUERSENKUNG	V523
STICHPROBENKENNUNG	V232
STREIKRECHT vgl. auch Recht	V545
STUDENTENVERBAND	V213
STUDIENNUMMER	V1
SÜDSCHLESWIGSCHER WÄHLERVERBAND (SSW)	V244
TARIFABSCHLUSS	V622
TAUFE, kirchliche	V453 V454
TECHNIKERABSCHLUSS	V8 V93 V264 V266 V679
TELEPHON	V217
TOD	V469
TODESJAHR	
- Ehepartner	V49 V50 V55 V56 V73 V74 V79 V80 V85 V86
- Kinder	V189 V192 V195
TODESSTRAFE	V526
TRANSZENDENZ	
- Gottesglaube, christlicher	V456 V457
- Transzendenzglaube, allgemeiner	V460 V462
- Verneinung	V458 V463
- Zweifel an	V459 V461
TRAUUNG, kirchliche	V450 V451
TREIMANPRESTIGE vgl. Erwerbstätigkeit	V19 V35 V89 V97 V239 V573
UMGANGSFORMEN vgl. auch Kindererziehung	V367 V374
UMSCHULUNG	V316
UMWELTBELASTUNG	
- allgemeine	V633 V634 V635 V636 V637 V638
- persönlich empfundene	V639 V640 V641 V642 V643 V644

UNGLEICHHEIT, soziale	V585
UNION DER LEITENDEN ANGESTELLTEN (ULA)	V253
UNIVERSITÄTEN	V656
UNTERGEBENE	V22 V23 V24 V25
UNTERHALT	V42
UNTERHALTSZAHLUNG	V318
UNTERNEHMER	
- Freiheit	V580
- Gewinn	V579 V584
- Verband	V202
UNTERPRIVILEGIERTE	V609 V610 V611 V612 V613 V614 V615 V616 V617 V618
UNTERSCHICHT	V486
UNTERSCHIEDE, soziale	V619 V620 V621 V622 V623 V624 V625 V626
URTEILSFÄHIGKEIT vgl. auch Kindererziehung	V378
VATER	
- Ausbildungsabschluss, beruflicher	V264
- Berufserfolg	V565
- Erwerbstätigkeit	V95 V96 V97 V98 V99 V263
- Schulabschluss	V100
VERANTWORTUNGSBEWUSSTSEIN vgl. auch Kindererziehung	V351 V370 V383
VERBAND vgl. Mitgliedschaft	
VEREIN vgl. Mitgliedschaft	
VEREIN, religiöser	V205 V246 V247 V248
VERGEWALTIGUNG	V483
VERKEHRSLÄRM	V638 V644
VERMIETUNG	V309
VERMÖGEN	V596

VERMÖGENSEINKÜNFTE	V307 V308 V309 V310
VERPACHTUNG	V309
VERTEIDIGUNGS-AUSGABEN vgl. auch Sicherung, militärische	V519 V520
VERTEIDIGUNGSKRÄFTE vgl. Ziele, politische	V516 V517 V518
VERTRAUEN	
- zu öffentlichen Organisationen	V646 V647 V648 V649 V650 V651 V652 V653 V654 V655 V656 V657 V658 V659 V660 V661 V662
VERTRIEBENENVERBAND	V211
VERWANDTE	V341
VERWANDTSCHAFTSGRAD	
- Freund(in)	V390 V397 V404
- Haushaltsperson	V106 V114 V122 V130 V138 V146 V154
VOLKSINTERESSEN	V551
VOLKSSCHULABSCHLUSS	V7 V92 V100 V265
VOLKSSCHULBILDUNG	V490
VOLONTARIAT	V677
VORGESETZTE	V22 V23 V24 V25
WACHSTUM, wirtschaftliches vgl. Ziele, politische	V516 V517 V518
WAHLABSICHT	
- Berliner Abgeordnetenhaus	V531
- Bundestag	V530
WAHLBERECHTIGUNG	
- Berliner Abgeordnetenhaus	V172 V666
- Bundestag	V172 V663
WAHLBETEILIGUNG	V664 V667
WAHLVERHALTEN	
- Zweitstimme	V665 V668
WEITERBILDUNGSFÖRDERUNG	V316

WERTPAPIERE	V308
WESEN, höheres	V462
WICHTIGKEIT	
- Erziehungsziele	V365 V366 V367 V368 V369 V370 V371 V372 V373
- Lebensbereiche	V337 V338 V339 V340 V341 V342 V343
- Merkmale, berufliche	V344 V345 V346 V347 V348 V349 V350 V351 V352 V353 V354 V355 V356
- Merkmale, berufliche (Prioritätenskala)	V357 V358 V359 V360 V361
- Voraussetzungen für den sozialen Aufstieg	V589 V590 V591 V592 V593 V594 V595 V596 V597 V598
WIRTSCHAFT	V578 V579 V580 V581 V582 V583 V584 V585
WIRTSCHAFTSLAGE	
- allgemeine	V552 V553 V622
- heutige	V552 V554
- persönliche	V554 V555
- zukünftig erwartete	V553 V555
WIRTSCHAFTSZWEIG	V26 V559 V577
WOCHENSTUNDEN vgl. Arbeitsstunden	
WOHLFAHRTSVERBAND	V212
WOHNDAUER	
- in BRD	V331 V332 V333
- im Wohnort	V326 V327 V328
WOHNFORM	V330
WOHNGELD	V312
WOHNORT, vorheriger	
- Distanz zum	V329
- Land	V334
WOHNSTATUS	V330
WOHNUNGSAMT	V415
ZEITUNGSWESEN	V655
ZIELE, politische	V513 V514 V515 V516 V517 V518 V645
ZINSGUTHABEN	V307
ZUKUNFT	V476 V567 V632

ZUMA

- Branchenschlüssel	V26
- Gewicht 1984	V256
- Gewichtung 1986	V684
- GewichtungsvARIABLE	V255
- Haushaltsgewichtung	V258
- Personengewicht	V259

ZUVERLÄSSIGKEIT, Befragte(r) V226

ZWEITSTIMME V530 V665 V668

Hinweise zum zusätzlichen ALLBUScompact 1980-86 (ZA-Nr. 3707)

Als Alternative zum in der Demographie relativ komplex strukturierten kumulierten ALLBUS 1980-86 wird zusätzlich eine im Umfang reduzierte Kompaktversion angeboten. Dieser ALLBUScompact eignet sich zum einen für Einsteiger in die Datenanalyse, weil wichtige Items zur demographischen Beschreibung der Befragten in einer leicht überschaubaren Auswahl angeboten werden, zum anderen kann aber auch die Zugänglichkeit dieser Datensätze erleichtert werden, insofern die datenschutzrechtliche Zugangsschwelle noch niedriger als in der ALLBUS-Vollversion angesetzt werden kann.

Die verschiedenen inhaltlichen Fragen zu Einstellungen, Meinungen, Verhaltensweisen etc. außerhalb der ALLBUS-Demographie werden ungekürzt in die Kompaktfassung übernommen. Die Kürzel zur Kennzeichnung der verbleibenden Variablen in der komprimierten Fassung bleiben die gleichen wie in der Vollversion. Dadurch wird ein eventuell beabsichtigtes Umsteigen zwischen den beiden Varianten erleichtert.

Einige Besonderheiten ergeben sich allerdings aus punktuellen Vereinfachungen, die im Datenschutz begründet sind. Die Angaben zur Staatsbürgerschaft wurden - so in den jeweiligen ALLBUS-Jahrgängen vorhanden - dichotomisiert (deutsche Staatsbürgerschaft vorhanden vs. keine deutsche Staatsbürgerschaft vorhanden), die Angaben zur beruflichen Stellung wurden zu größeren Gruppen zusammengefaßt und die beiden Extremwerte für Großstädte bei der Variable politische Gemeindegrößenklassen wurden zusammengefaßt (siehe auch die weiter unten folgende Kurzübersicht).

Liste der Demographie-Variablen im ALLBUScompact 1980-86

V7	ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS	
V8	BERUFSAUSBILDUNGSABSCHLUSS	
V9	BEFRAGTE<R> BERUFSTAETIG?	
V10	BEFR.: JETZIGE BERUFLICHE STELLUNG	(recodiert*)
V33	BEFR.: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG	(recodiert*)
V44	FAMILIENSTAND, BEFRAGTE<R>	
V101	ALTER, BEFRAGTE<R>	
V102	ALTER, BEFRAGTE<R>, KATEGORISIERT	
V163	HAUSHALTS-GESAMTEINKOMMEN	
V164	HAUSHALTS-GESAMTEINKOMMEN, KATEGORISIERT	
V218	GESCHLECHT, BEFRAGTE<R>	
V236	GROESSENKLASSE DER POLIT. GEMEINDE	(recodiert*)
V242	BERUFLICHE STELLUNG, BEFR. - EINORDNUNG	(recodiert*)
V443	KONFESSION, BEFRAGTE<R>	
V444	KIRCHGANGSHAEUEFIGKEIT	
V530	WAHLABSICHT, BUNDESTAGSWAHL	
V531	WAHLABSICHT, BERLINER ABGEORDNETENHAUS	
V669	NETTOEINKOMMEN, BFR. <OFFENE+LISTENANGABE>	
V670	NETTOEINKOMMEN, BFR., KAT. <OFFEN+LISTENA.>	
V680	BEFR.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	
V681	BEFR.: HOCHSCHULABSCHLUSS	

* Die Codierungen dieser Variablen sind in einigen Bereichen vereinfachte Versionen der Daten im vorangegangenen Codebuch. Die für den ALLBUScompact geltenden Codierungen sind auf der nachfolgenden Seite dargestellt.

Übersicht zu den vereinfachten Codierungen im ALLBUScompact 1980-86

- V10 Befragter: Jetzige berufliche Stellung, Kennziffer
V33 Befragter: Letzte berufliche Stellung, Kennziffer
V242 Berufliche Stellung, Befragter - Einordnung

Die Kennziffern wurden zu folgenden Kategorien zusammengefaßt:

01. Selbständige Landwirte (*Kennziffern 10-13*)
02. Akademische freie Berufe (*Kennziffern 15-17*)
03. Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a. (*Kennziffern 21-24*)
04. Beamte, Richter, Berufssoldaten (*Kennziffern 40-43*)
05. Angestellte (*Kennziffern 50-54*)
06. Arbeiter (*Kennziffern 60-64*)
07. In Ausbildung (*Kennziffern 70-74*)
08. Mithelfende Familienangehörige (*Kennziffer 30*)
91. (M) Wehrpflichtige, Zivildienstleistende (*Kennziffer 49*)

V236 Größenklasse der politischen Gemeinde

01. Bis 1.999 Einwohner
 02. 2.000 - 4.999 Einwohner
 03. 5.000 - 19.999 Einwohner
 04. 10.000 - 49.999 Einwohner
 05. 50.000 - 99.999 Einwohner
 06. 100.000 Einwohner und mehr
- (Codes 6 und 7 in der Vollversion des ALLBUS 1980-86)*